

# Statistischer Bericht



## Schulden der öffentlichen Kern- und Extrahaushalte sowie der sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen im Freistaat Sachsen

31. Dezember 2018

L III 1 – j/18

## Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz**  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63, 01917 Kamenz  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Druck**  
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

**Redaktionsschluss**  
Juli 2020

**Bezug**  
Download im Internet kostenfrei unter  
[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Erscheinungsfolge**  
jährlich

**Verteilerhinweis**  
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.  
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.  
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.  
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2020  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Statistischer Bericht L III 1 - j/18**  
**Schulden der öffentlichen Kern- und Extrahaushalte sowie der sonstigen öffentlichen Fonds,**  
**Einrichtungen und Unternehmen im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2018**

[Titel](#)  
[Impressum](#)

**Inhalt**

[Abkürzungen](#)  
[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

Tabellen

1. [Schuldenstand der öffentlichen Kernhaushalte und deren Extrahaushalte am 31. Dezember 2018 nach Art der Schulden](#)
2. [Schuldenstand der öffentlichen Kernhaushalte am 31. Dezember 2018 nach Körperschaftsgruppen und Art der Schulden](#)
3. Schulden der Kernhaushalte der Kreisfreien Städte, Landkreise und Verwaltungsverbände sowie des Kommunalen Sozialverbandes
  - 3.1 [Schuldenstand am 31. Dezember 2018 nach Art der Schulden](#)
  - 3.2 [Rangfolge der Kreisfreien Städte, Landkreise und Verwaltungsverbände nach dem Schuldenstand des Kernhaushaltes je Einwohner am 31. Dezember 2018](#)
4. Schulden der Kernhaushalte der kreisangehörigen Gemeinden
  - 4.1 [Schuldenstand am 31. Dezember 2018 nach Art der Schulden](#)
  - 4.2 [Rangfolge der kreisangehörigen Gemeinden nach dem Schuldenstand des Kernhaushaltes je Einwohner am 31. Dezember 2018](#)
5. Schulden der kommunalen Kernhaushalte und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften
  - 5.1 [Schuldenstand am 31. Dezember 2018](#)
  - 5.2 [Rangfolge der Kreisfreien Städte, Landkreise und Verwaltungsverbände und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften nach dem Schuldenstand je Einwohner am 31. Dezember 2018](#)
  - 5.3 [Rangfolge der kreisangehörigen Gemeinden und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften nach dem Schuldenstand je Einwohner am 31. Dezember 2018](#)
6. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors
  - 6.1 [Schuldenstand am 31. Dezember 2018 nach Art der Schulden und Rechtsformen](#)
  - 6.2 [Schuldenstand am 31. Dezember 2018 nach staatlichen Aufgabenbereichen, kommunalen Produktbereichen und Rechtsformen](#)
  - 6.3 [Schuldenaufnahmen 2018 nach staatlichen Aufgabenbereichen und kommunalen Produktbereichen](#)
  - 6.4 [Schuldentilgungen 2018 nach staatlichen Aufgabenbereichen und kommunalen Produktbereichen](#)
7. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Nicht-Staatssektors
  - 7.1 [Schuldenstand am 31. Dezember 2018 nach Art der Schulden und Rechtsformen](#)
  - 7.2 [Schuldenstand am 31. Dezember 2018 nach staatlichen Aufgabenbereichen, kommunalen Produktbereichen und Rechtsformen](#)
  - 7.3 [Schuldenaufnahmen 2018 nach staatlichen Aufgabenbereichen und kommunalen Produktbereichen](#)
  - 7.4 [Schuldentilgungen 2018 nach staatlichen Aufgabenbereichen und kommunalen Produktbereichen](#)
8. [Schulden der Zweckverbände 2018](#)

Abbildungen

1. [Schuldenstand der Gemeinden im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2018](#)
2. [Schuldenstand der Gemeinden und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2018](#)
3. [Schuldenstand der Kreisfreien Städte und Kreisgebiete und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2018](#)

[Inhalt](#)**Abkürzungen**

LK	Landkreis
ZV	Zweckverband
AZV	Abwasserzweckverband
VV	Verwaltungsverband

[Inhalt](#)

## Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachsystematischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

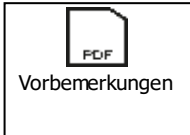
[Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushaltes](#)

URL:

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Oeffentliche-Finzen/schulden-oefflicher-gesamthaushalt.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Oeffentliche-Finzen/schulden-oefflicher-gesamthaushalt.pdf?__blob=publicationFile&v=4)

Stand: 31.07.2019

## Zusätzliche Erläuterungen



## Vorbemerkungen

Die Grundlage für diesen Statistischen Bericht ist die Statistik über die Schulden der öffentlichen Kernhaushalte und ihrer Extrahaushalte (Sektor Staat) sowie der sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (Nicht-Staatssektor). Die jährliche Schuldenstatistik spiegelt den Schuldenstand und die Schuldenbewegung als wichtige Kennziffern für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der öffentlichen Haushalte wider. Sie liefert damit notwendige Informationen zur Beantwortung von Fragen nach der Beanspruchung des Kapitalmarktes durch die öffentlichen Haushalte, der Art der Verschuldung und dem finanziellen Spielraum in den kommenden Jahren. Auch für die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden solche grundlegenden Informationen über Struktur und Umfang der Schulden ermittelt. Zugleich sind diese Daten eine wichtige Grundlage für die Gesamtdarstellung aller öffentlichen Schulden im Rahmen der Finanzstatistik.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält ausgewählte Ergebnisse der Schuldenstatistik 2018 zum Gebietsstand 1. Januar 2019. Die Berechnung der Angaben je Einwohner erfolgte mit den Einwohnerzahlen vom 30. Juni 2018.

**Rechtsgrundlage** für die Statistik über die Schulden der kommunalen Haushalte und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG).

**Berichtspflicht** für diese Statistik besteht für:

- den Bund,
- das Land,
- die Sozialversicherungsträger,
- die Gemeinden und Gemeindeverbände,
- die Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie anstelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen,
- die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, für die Sonderrechnungen geführt oder die in rechtlich selbstständiger Form betrieben werden, wenn Land, Gemeinden/Gemeindeverbände oder Zweckverbände sowie andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 Prozent am Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Bei den kommunalen Kernhaushalten und den Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors (Extrahaushalte) werden folgende Angaben erfasst:

- Stand der Schulden nach Schuldarten,
- Schuldenaufnahmen im Laufe des Jahres nach Laufzeiten und Schuldarten,
- Schuldentilgung im Laufe des Jahres nach Schuldarten,
- sonstige Zu- und Abgänge im Laufe des Jahres nach Schuldarten,
- Stand der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte,
- Stand der Öffentlich-Privaten-Partnerschaftsprojekte (ÖPP)
- Verpflichtungen aus Energie-Contracting

- Stand der Bürgschaften differenziert nach dem Sicherungsnehmer
- Schuldenübernahmen im Jahr der Erhebung sowie
- Fälligkeiten in künftigen Zeiträumen.

Von den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Nicht-Staatssektors werden die Schulden nach Schuldarten in deutlich eingeschränkter Untergliederung erhoben.

Infolge der methodischen Änderungen hat sich auch die **Berechnungsvorschrift für den Gesamtschuldenstand** geändert. Bis einschließlich Berichtsjahr 2009 wurden im Gesamtschuldenstand nur Wertpapier-, Kreditmarktschulden und Schulden bei öffentlichen Haushalten ausgewiesen.

Ab dem Berichtsjahr 2010 werden auch Schulden aus versicherungstechnischen Rückstellungen (nur 2010), übrigen Verbindlichkeiten (2010- 2012), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (ab 2013) und kreditähnlichen Rechtsgeschäften nachgewiesen.

Ab Berichtsjahr 2013 enthält der Gesamtschuldenstand:

- Kassenkredite
- Wertpapierschulden
- Kredite
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und
- Kreditähnliche Rechtsgeschäfte.

Nicht in den Schuldenstand gehören Gelder, die von Dritten hinterlegt sind, sowie an Dritte ausgezahlte Beträge, für die keine Verpflichtungen (Zinsen und Tilgungen) entstanden sind.

## Erläuterungen

### Gemeindeverbände

sind öffentlich-rechtliche Gebietskörperschaften. Dazu gehören in Sachsen die Verwaltungsverbände, die Landkreise und der Kommunale Sozialverband (ehemals Landeswohlfahrtsverband) als Bezirksverband.

### Rechtsformen der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden nach Rechtsformen gegliedert. Zur rechtlich-unselbstständigen Form gehören die Eigenbetriebe und die sonstigen Sondervermögen mit eigener Wirtschaftsführung. Die Zweckverbände, Sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts, Anstalten und Stiftungen sind der rechtlich-selbstständigen Form zuzuordnen. Zur privat-rechtlichen Form zählen vor allem die Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, die Offenen Handelsgesellschaften und die Kommanditgesellschaften.

### Extrahaushalte

Extrahaushalte sind öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die nach den Kriterien des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 2010 zum Staatssektor zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).

- Diese institutionelle und öffentlich kontrollierte Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden (öffentliche Finanzierung).

### **Kassenkredite**

Unter Kassenkrediten werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, die zur Überbrückung vorübergehender Liquiditätsengpässe verwendet werden. Sie dienen nicht der Ausgabendeckung (keine investiven Zwecke), sondern der Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft beziehungsweise der Liquiditätssicherung. Hierunter fallen ab 2015 auch alle erhaltenen Zahlungen im Rahmen von Cash-Pooling/ Einheitskasse/Amtskasse.

### **Wertpapierschulden**

Zu den Wertpapierschulden zählen

Geldmarktpapiere

- Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt

und Kapitalmarktpapiere

- Langfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt.

### **Kreditschulden**

Kredite entstehen, wenn Gläubiger Mittel an Schuldner entweder direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers gewähren und die weder in einem nicht begebaren Titel gesichert noch verbrieft sind. Kredite weisen im Allgemeinen folgende Merkmale auf:

- Die Bedingungen eines Kredites werden zwischen dem Kreditnehmer und dem Kreditgeber direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers ausgehandelt.
- Ein Kredit ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Gläubiger, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss. Zu den Krediten zählen auch Schuldscheindarlehen.

### **Schuldenaufnahmen**

Alle in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember eines Berichtsjahres bzw. Wirtschaftsjahres bei den öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen neu aufgenommenen Schulden sind mit ihrem Nennbetrag (Vertragsabschluss) ohne Abzug eines Disagios als Schuldenaufnahmen anzugeben. Dabei werden die aufgenommenen Schulden nach Schuldarten und ihren vertraglich festgelegten Laufzeiten (bis einschließlich ein Jahr, über ein bis unter fünf Jahre, fünf und mehr Jahre) eingeordnet.

### **Schuldentilgungen**

Schuldentilgungen sind vom 1. Januar bis zum 31. Dezember des Berichtsjahres bzw. Wirtschaftsjahres bei den öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zurückgezahlten Beträge, unabhängig davon, ob sie fällig waren oder nicht. Die Tilgungsbeträge werden nach Schuldarten gegliedert.

### **Sonstige Zu- und Abgänge**

Hier werden alle Schuldenzugänge und Schuldenabgänge erfasst, die weder Haushaltsmittel zugeführt noch entzogen haben. Hierunter fallen zum Beispiel Veränderungen im Schuldenstand durch Eingliederung vorher selbstständiger Sonderrechnungen bzw. Ausgliederung von Sonderrechnungen und offene Forderungsabtretungen. Nicht zu den

sonstigen Zu- und Abgängen gehören Vorgänge, die mit der Auflösung und Neubildung von Gebietskörperschaften in Zusammenhang stehen.

### **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entstehen durch einen zeitlichen Abstand zwischen einer Warenlieferung beziehungsweise einer Dienstleistungserbringung und der hierfür erforderlichen Zahlung.

### **Kreditähnliche Rechtsgeschäfte**

sind sonstige Zahlungsverpflichtungen, die von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt werden müssen, wenn sie wirtschaftlich mit einer Kreditaufnahme vergleichbar sind. Statistisch erfasst werden drei Arten der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte:

#### **- Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden**

sind die Verbindlichkeiten, die beim Erwerb bereits belasteter Grundstücke übernommen wurden und aus der Sicherung der Darlehensgeschäfte Dritter entstanden sind. Ein Mittelzufluss findet hierbei nicht statt. Diese Rechtsgeschäfte sind nicht mit den Darlehensschulden zu verwechseln, die mit einer Hypothek, Grundschuld u. Ä. gesichert sind.

#### **- Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften**

Als Restkaufgeld ist der noch nicht gezahlte (Teil-)Betrag einer Kaufsumme zu verstehen; dieser kann auch hypothekarisch durch Eintragung ins Grundbuch gesichert werden (Restkaufgeldhypothek). Restkaufgelder mit oder ohne hypothekarische Sicherung werden ohne Rücksicht auf den Gläubiger ausgewiesen und nicht in eine andere Schuldart mit einbezogen. Hierzu zählen auch Verpflichtungen aus Forfaitierungsverträgen, wenn ein Einredeverzicht bei der Bank geleistet wurde.

#### **- Finanzierungsleasing**

Ein Finanzierungsleasingvertrag ist dann anzunehmen, wenn der Vertrag über einen bestimmten Zeitraum verbindlich abgeschlossen wird. Während der sogenannten Grundmietzeit kann der Vertrag nicht gekündigt werden und die in der Grundmietzeit zu entrichtenden Raten decken mindestens die Anschaffungs- oder Herstellkosten sowie alle Nebenkosten einschließlich der Finanzierungskosten. Hier ist die insgesamt eingegangene Verpflichtung (= Leistungssumme) aus Leasingverträgen abzüglich der bis zum Ende des Berichtszeitraumes geleisteten Tilgungen nachzuweisen.

### **ÖPP-Projekte**

Bei Projekten aus öffentlich-privaten Partnerschaften (ÖPP-Projekte) handelt es sich um langfristige Verträge zwischen einem staatlichen und einem privaten Partner über die Bereitstellung von Dienstleistungen durch die Nutzung eines bestimmten Vermögensgutes.

### **Energie-Contracting**

Als Energie-Contracting werden vertraglich geregelte Kooperationsformen im Bereich der Energieversorgung bezeichnet. Vereinbart werden Planung, Finanzierung und Errichtung sowie die Betriebsführung/ Instandhaltung der Anlagen und die Erstellung eines Energieversorgungskonzeptes durch einen Dienstleister (Contractinggeber). Im Gegenzug zahlt der Contractingnehmer eine Vergütung, mit

der auch die bereit gestellte Finanzierung getilgt wird, an den Contractinggeber.

### **Bürgschaften**

Bei einer Bürgschaft verpflichtet sich der Bürge gegenüber dem Gläubiger eines Dritten, für die Erfüllung der Verbindlichkeiten des Dritten einzustehen. Es sind alle Bürgschaften im Sinne des § 765 BGB einschließlich der Nachbürgschaften mit den übernommenen Haftungssummen, nicht jedoch mit den gesamten Kreditsummen und nicht mit den durch Gesetz oder Haushaltsatzung festgesetzten Ermächtigungssummen anzugeben.



[Inhalt](#)**1. Schuldenstand der öffentlichen Kernhaushalte und deren Extrahaushalte am 31. Dezember 2018 nach Art der Schulden**

Lfd. Nr.	Art der Schulden				
		Insgesamt	Land	davon	
				Kernhaushalt	Extrahaushalte
<b>01</b>	<b>Insgesamt (ohne ÖPP-Projekte und Bürgschaften)</b>	<b>12 829 653</b>	<b>7 312 118</b>	<b>7 239 474</b>	<b>72 644</b>
	davon				
02	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	4 228 078	1 408 646	1 408 646	-
	davon				
03	Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich	94 948	-	-	-
04	Wertpapiersschulden	110 000	110 000	110 000	-
05	Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich	4 023 130	1 298 646	1 298 646	-
	davon				
06	bei Kreditinstituten	3 329 553	605 081	605 081	-
07	beim sonstigen inländischen Bereich	693 577	693 565	693 565	-
08	beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-
09	Schulden beim öffentlichen Bereich	6 367 191	5 820 619	5 820 619	-
	davon				
10	Kassenkredite beim öffentlichen Bereich	3 961 308	3 802 619	3 802 619	-
11	Kredite beim öffentlichen Bereich	2 405 883	2 018 000	2 018 000	-
	davon				
12	beim Bund	9	-	-	-
13	bei Ländern	828	-	-	-
14	bei Gemeinden/GV.	277 547	-	-	-
15	bei Zweckverbänden und dgl.	1 300	-	-	-
16	bei der gesetzlichen Sozialversicherung	1 054	-	-	-
17	und Sondervermögen	2 123 145	2 018 000	2 018 000	-
18	bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	2 000	-	-	-
19	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 219 268	82 853	10 209	72 644
20	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	15 116	-	-	-
	davon				
21	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	605	-	-	-
22	Restkaufgelder	6 473	-	-	-
23	Finanzierungsleasing	8 038	-	-	-
24	ÖPP-Projektsummen insgesamt	58 391	29 506	29 506	-
	bisher geleistete Zahlungen aller laufenden				
25	ÖPP-Projekte insgesamt	38 805	21 059	21 059	-
26	Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	1 363 743	316 312	316 312	-

Schulden des Staatssektors					
davon					
Gemeinden und Gemeinde- verbände	davon				Sozialver- sicherungen unter Landes- aufsicht
	Kernhaushalte	Extrahaushalte	davon		
			orientierte Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	Zweck- verbände	
1 000 €					
<b>3 575 598</b>	<b>2 665 795</b>	<b>909 803</b>	<b>755 478</b>	<b>154 325</b>	<b>1 941 937</b>
2 819 432	2 418 763	400 669	318 901	81 768	-
94 948	91 766	3 182	52	3 130	-
-	-	-	-	-	-
2 724 484	2 326 998	397 487	318 849	78 638	-
2 724 472	2 326 998	397 475	318 849	78 626	-
12	-	12	-	12	-
-	-	-	-	-	-
426 725	3 659	423 067	389 601	33 466	119 847
39 896	1 450	38 446	38 446	-	118 793
386 829	2 209	384 621	351 155	33 466	1 054
9	-	9	9	-	-
828	828	-	-	-	-
277 547	-	277 547	246 081	31 466	-
1 300	1 300	-	-	-	-
-	-	-	-	-	1 054
105 145	80	105 064	105 064	-	-
2 000	-	2 000	-	2 000	-
314 325	234 371	79 954	46 358	33 596	1 822 090
15 116	9 002	6 113	618	5 495	-
605	605	-	-	-	-
6 473	448	6 026	556	5 470	-
8 038	7 950	88	63	25	-
28 885	28 885	-	-	-	-
17 746	17 746	-	-	-	-
1 047 431	886 547	160 883	-	160 883	-

**2. Schuldenstand der öffentlichen Kernhaushalte am 31. Dezember 2018 nach Körperschaftsgruppen und Art der Schulden**

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Insgesamt	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Kreisfreie Städte
<b>01</b>	<b>Insgesamt (ohne ÖPP-Projekte und Bürgschaften)</b>	<b>11 847 206</b>	<b>7 239 474</b>	<b>2 665 795</b>	<b>805 098</b>
	davon				
02	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	3 827 409	1 408 646	2 418 763	666 883
	davon				
03	Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich	91 766	-	91 766	-
04	Wertpapiersschulden	110 000	110 000	-	-
05	Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich	3 625 644	1 298 646	2 326 998	666 883
	davon				
06	bei Kreditinstituten	2 932 079	605 081	2 326 998	666 883
07	beim sonstigen inländischen Bereich	693 565	693 565	-	-
08	beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-
09	Schulden beim öffentlichen Bereich	5 944 125	5 820 619	3 659	-
	davon				
10	Kassenkredite beim öffentlichen Bereich	3 922 862	3 802 619	1 450	-
11	Kredite beim öffentlichen Bereich	2 021 263	2 018 000	2 209	-
	davon				
12	beim Bund	-	-	-	-
13	bei Ländern	828	-	828	-
14	bei Gemeinden/GV.	-	-	-	-
15	bei Zweckverbänden und dgl.	1 300	-	1 300	-
16	bei der gesetzlichen Sozialversicherung	1 054	-	-	-
17	und Sondervermögen	2 018 080	2 018 000	80	-
18	bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-
19	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 066 670	10 209	234 371	137 671
20	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	9 002	-	9 002	544
	davon				
21	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	605	-	605	70
22	Restkaufgelder	448	-	448	-
23	Finanzierungsleasing	7950	-	7950	474
24	ÖPP-Projektsummen insgesamt	58 391	29 506	28 885	13 767
	bisher geleistete Zahlungen aller laufenden				
25	ÖPP-Projekte insgesamt	38 805	21 059	17 746	10 388
26	Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	1 202 859	316 312	886 547	658 182

davon				Sozialver- sicherungen unter Landesaufsicht
kreis- angehörige Gemeinden	Landkreise	Verwaltungs- verbände	Kommunaler Sozialverband Sachsen	
1 000 €				
<b>1 364 866</b>	<b>494 901</b>	<b>28</b>	<b>902</b>	<b>1 941 937</b>
1 279 989	471 873	18	-	-
37 766	54 000	-	-	-
-	-	-	-	-
1 242 223	417 873	18	-	-
1 242 223	417 873	18	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
2 830	828	-	-	119 847
1 450	-	-	-	118 793
1 380	828	-	-	1 054
-	-	-	-	-
-	828	-	-	-
-	-	-	-	-
1 300	-	-	-	-
-	-	-	-	1 054
80	-	-	-	-
-	-	-	-	-
73 972	21 816	10	902	1 822 090
8 075	384	-	-	-
260	274	-	-	-
448	-	-	-	-
7367	109	-	-	-
5 344	9 775	-	-	-
5 385	1 974	-	-	-
217 752	10 614	-	-	-

[Inhalt](#)

### 3. Schulden der Kernhaushalte der Kreisfreien Städte, Landkreise und Verwaltungsverbände sowie des Kommunalen Sozialverbands

#### 3.1 Schuldenstand am 31. Dezember 2018 nach Art der Schulden

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Verwaltungsverband Kommunaler Sozialverband Sachsen Land	Schuldenstand des Kernhaushaltes am 31.12.2018		davon		
				Kassenkredite	darunter	
					beim nicht-öffentlichen Bereich	Wertpapier-schulden
		1 000 €	€/Einw.			
<b>01</b>	<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>805 099</b>	<b>582,63</b>	-	-	-
02	Chemnitz, Stadt	147 588	597,80	-	-	-
03	Dresden, Stadt	107 285	194,45	-	-	-
04	Leipzig, Stadt	550 226	943,43	-	-	-
<b>05</b>	<b>Landkreise</b>	<b>494 901</b>	<b>183,74</b>	<b>54 000</b>	<b>54 000</b>	-
06	Landkreis Erzgebirgskreis	62 472	184,30	-	-	-
07	Landkreis Mittelsachsen	17 281	56,30	-	-	-
08	Landkreis Vogtlandkreis	45 154	197,52	-	-	-
09	Landkreis Zwickau	16 685	52,38	-	-	-
10	Landkreis Bautzen	33 266	110,27	-	-	-
11	Landkreis Görlitz	88 197	345,30	33 000	33 000	-
12	Landkreis Meißen	20 243	83,49	-	-	-
13	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	46 847	190,92	-	-	-
14	Landkreis Leipzig	37 752	146,46	-	-	-
15	Landkreis Nordsachsen	127 003	642,55	21 000	21 000	-
<b>16</b>	<b>Verwaltungsverbände</b>	<b>28</b>	<b>0,75</b>	-	-	-
17	Verwaltungsverband Wildenstein	0	0,10	-	-	-
18	Verwaltungsverband Jägerswald	2	0,43	-	-	-
19	Verwaltungsverband Am Klosterwasser	2	0,30	-	-	-
20	Verwaltungsverband Diehna	-	-	-	-	-
21	Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße	21	2,52	-	-	-
22	Verwaltungsverband Eilenburg-West	2	0,35	-	-	-
<b>23</b>	<b>Kommunaler Sozialverband</b>	<b>902</b>	<b>0,22</b>	-	-	-
<b>24</b>	<b>Sachsen</b>	<b>2 665 795</b>	<b>654,14</b>	<b>93 216</b>	<b>91 766</b>	-

## Landesverband Sachsen

Kredite	davon		Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	Schuldenaufnahmen aus Wertpapieren und Krediten	Schuldentilgungen bei Wertpapieren und Krediten	Lfd. Nr.
	darunter	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
	beim nicht-öffentlichen Bereich					
1 000 €						
<b>666 883</b>	<b>666 883</b>	<b>137 671</b>	<b>544</b>	<b>19 300</b>	<b>88 219</b>	<b>01</b>
138 193	138 193	9 325	70	11 300	28 721	02
-	-	107 285	-	-	-	03
528 690	528 690	21 062	474	8 000	59 498	04
<b>418 701</b>	<b>417 873</b>	<b>21 816</b>	<b>384</b>	<b>34 754</b>	<b>51 286</b>	<b>05</b>
60 309	60 309	2 163	-	-	5 865	06
15 751	15 751	1 531	-	6 256	1 893	07
44 096	44 096	1 057	-	-	4 905	08
14 914	14 914	1 771	-	-	1 872	09
30 919	30 919	2 348	-	-	2 113	10
53 502	53 502	1 695	-	5 809	4 361	11
17 364	17 364	2 879	-	-	4 414	12
43 754	43 754	3 093	-	9 910	9 522	13
36 807	36 807	671	274	11 646	14 580	14
101 285	100 457	4 608	109	1 133	1 760	15
<b>18</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>16</b>
-	-	0	-	-	-	17
-	-	2	-	-	-	18
-	-	2	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
18	18	3	-	-	8	21
-	-	2	-	-	-	22
-	-	<b>902</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>23</b>
<b>2 329 206</b>	<b>2 326 998</b>	<b>234 371</b>	<b>9 002</b>	<b>166 001</b>	<b>355 615</b>	<b>24</b>

[Inhalt](#)**3.2 Rangfolge der Kreisfreien Städte, Landkreise und Verwaltungsverbände nach dem Schuldenstand des Kernhaushaltes je Einwohner am 31. Dezember 2018**

Kreisfreie Stadt Landkreis Verwaltungsverband	Schuldenstand des Kernhaushaltes			
	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung zum Vorjahr	31.12.2018
	1 000 €		%	€/Einw.
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>784 521</b>	<b>805 099</b>	<b>2,6</b>	<b>582,63</b>
Leipzig, Stadt	590 632	550 226	-6,8	943,43
Chemnitz, Stadt	163 216	147 588	-9,6	597,80
Dresden, Stadt	30 673	107 285	249,8	194,45
<b>Landkreise</b>	<b>523 626</b>	<b>494 901</b>	<b>-5,5</b>	<b>183,74</b>
Landkreis Nordsachsen	126 465	127 003	0,4	642,55
Landkreis Görlitz	87 328	88 197	1,0	345,30
Landkreis Vogtlandkreis	50 324	45 154	-10,3	197,52
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	55 739	46 847	-16,0	190,92
Landkreis Erzgebirgskreis	68 224	62 472	-8,4	184,30
Landkreis Leipzig	42 310	37 752	-10,8	146,46
Landkreis Bautzen	36 585	33 266	-9,1	110,27
Landkreis Meißen	25 165	20 243	-19,6	83,49
Landkreis Mittelsachsen	12 313	17 281	40,4	56,30
Landkreis Zwickau	19 174	16 685	-13,0	52,38
<b>Verwaltungsverbände</b>	<b>49</b>	<b>28</b>	<b>-43,6</b>	<b>0,75</b>
Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße	29	21	-28,2	2,52
Verwaltungsverband Jägerswald	3	2	-22,2	0,43
Verwaltungsverband Eilenburg-West	8	2	-73,2	0,35
Verwaltungsverband Am Klosterwasser	3	2	-16,7	0,30
Verwaltungsverband Wildenstein	7	0	-93,8	0,10
Verwaltungsverband Diehsa	-	-	x	-

[Inhalt](#)**4. Schulden der Kernhaushalte der kreisangehörigen Gemeinden****4.1 Schuldenstand am 31. Dezember 2018 nach Art der Schulden**

Schlüsselnummer	Gemeinde	Einwohner am 30.06.2018	Schuldenstand des Kernhaushaltes am 31.12.2018	darunter	
				Kassenkredite	beim nicht-öffentlichen Bereich
<b>kreisangehörige Gemeinden</b>		<b>2 693 430</b>	<b>1 364 866</b>	<b>39 216</b>	<b>37 766</b>
14 5 21 010	Amtsberg	3 723	6 154	500	500
14 5 21 020	Annaberg-Buchholz, Stadt	19 883	7 987	-	-
14 5 21 035	Aue-Bad Schlema, Stadt	20 652	8 717	-	-
14 5 21 040	Auerbach	2 484	1 045	-	-
14 5 21 060	Bärenstein	2 325	497	-	-
14 5 21 080	Bockau	2 235	890	-	-
14 5 21 090	Börnichen/Erzgeb.	994	71	-	-
14 5 21 110	Breitenbrunn/Erzgeb.	5 264	553	-	-
14 5 21 120	Burkhardtsdorf	6 221	6 503	-	-
14 5 21 130	Crottendorf	4 060	1 840	-	-
14 5 21 140	Deutschneudorf	1 025	230	-	-
14 5 21 150	Drebach	5 115	440	-	-
14 5 21 160	Ehrenfriedersdorf, Stadt	4 777	180	-	-
14 5 21 170	Eibenstock, Stadt	7 392	1 750	-	-
14 5 21 180	Elterlein, Stadt	2 836	1 006	-	-
14 5 21 200	Gelenau/Erzgeb.	4 190	91	-	-
14 5 21 210	Geyer, Stadt	3 475	2 079	-	-
14 5 21 220	Gornau/Erzgeb.	3 816	627	-	-
14 5 21 230	Gornsdorf	1 914	2 211	161	161
14 5 21 240	Großolbersdorf	2 831	1 304	122	122
14 5 21 250	Großrückerswalde	3 412	161	-	-
14 5 21 260	Grünhain-Beierfeld, Stadt	5 928	2 969	-	-
14 5 21 270	Grünhainichen	3 422	676	183	183
14 5 21 280	Heidersdorf	810	70	-	-
14 5 21 290	Hohndorf	3 581	903	-	-
14 5 21 310	Jahnsdorf/Erzgeb.	5 534	1 734	-	-
14 5 21 320	Johanngeorgenstadt, Stadt	3 974	7 362	-	-
14 5 21 330	Jöhstadt, Stadt	2 676	1 213	-	-
14 5 21 340	Königswalde	2 224	565	-	-
14 5 21 355	Lauter-Bernsbach, Stadt	8 723	1 748	-	-
14 5 21 370	Lößnitz, Stadt	8 337	696	-	-
14 5 21 380	Lugau/Erzgeb., Stadt	8 017	4 967	500	500
14 5 21 390	Marienberg, Stadt	17 130	12 581	-	-
14 5 21 400	Mildenaу	3 398	527	-	-
14 5 21 410	Neukirchen/Erzgeb.	6 803	2 536	-	-
14 5 21 420	Niederdorf	1 319	2 602	-	-
14 5 21 430	Niederwürschnitz	2 617	4 271	739	739
14 5 21 440	Oberwiesenthal, Kurort, Stadt	2 085	190	-	-
14 5 21 450	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	10 990	8 723	-	-
14 5 21 460	Olbernhau, Stadt	11 074	4 044	-	-
14 5 21 495	Pockau-Lengefeld, Stadt	7 619	2 470	-	-
14 5 21 500	Raschau-Markersbach	5 079	480	-	-
14 5 21 510	Scheibenberg, Stadt	2 077	1 575	-	-
14 5 21 520	Schleittau, Stadt	2 384	725	-	-
14 5 21 530	Schneeberg, Stadt	13 972	3 104	-	-
14 5 21 540	Schönheide	4 456	12	-	-
14 5 21 550	Schwarzenberg/Erzgeb., Stadt	16 837	923	-	-
14 5 21 560	Sehmatal	6 430	736	-	-
14 5 21 570	Seiffen/Erzgeb., Kurort	2 162	2 144	-	-
14 5 21 590	Stollberg/Erzgeb., Stadt	11 280	18 926	-	-
14 5 21 600	Stützengrün	3 198	1 246	-	-
14 5 21 610	Tannenberg	1 134	284	133	133
14 5 21 620	Thalheim/Erzgeb., Stadt	6 117	5 133	-	-



davon					Schulden- aufnahmen aus Wertpapieren und Krediten	Schulden- tilgungen bei Wertpapieren und Krediten	Schlüssel- nummer
Wertpapier- schulden	Kredite	darunter	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte			
		beim nicht- öffentlichen Bereich					
1 000 €							
-	<b>1 243 604</b>	<b>1 242 223</b>	<b>73 972</b>	<b>8 075</b>	<b>116 371</b>	<b>211 678</b>	
-	5 596	5 596	41	18	-	164	14 5 21 010
-	7 489	7 489	498	-	-	1 920	14 5 21 020
-	8 581	8 581	136	-	2 799	840	14 5 21 035
-	1 043	1 043	2	-	958	1 075	14 5 21 040
-	486	486	11	-	-	101	14 5 21 060
-	783	783	108	-	-	135	14 5 21 080
-	70	70	0	-	-	27	14 5 21 090
-	435	435	101	16	217	323	14 5 21 110
-	6 493	6 493	10	-	1 338	1 945	14 5 21 120
-	1 609	1 609	231	-	1 237	868	14 5 21 130
-	214	214	15	-	67	100	14 5 21 140
-	121	121	319	-	-	424	14 5 21 150
-	-	-	180	-	-	-	14 5 21 160
-	1 583	1 583	167	-	-	378	14 5 21 170
-	929	929	77	-	142	297	14 5 21 180
-	-	-	91	-	-	-	14 5 21 200
-	2 046	2 046	33	-	-	138	14 5 21 210
-	366	366	261	-	-	250	14 5 21 220
-	2 036	2 036	13	-	-	134	14 5 21 230
-	1 175	1 175	8	-	-	148	14 5 21 240
-	18	18	143	-	-	15	14 5 21 250
-	2 463	2 463	507	-	-	437	14 5 21 260
-	321	321	172	-	160	117	14 5 21 270
-	-	-	70	-	-	-	14 5 21 280
-	824	824	79	-	-	152	14 5 21 290
-	1 595	1 595	139	-	-	217	14 5 21 310
-	7 347	7 347	16	-	-	301	14 5 21 320
-	1 166	1 166	47	-	528	699	14 5 21 330
-	541	541	24	-	400	34	14 5 21 340
-	1 634	1 634	114	-	274	716	14 5 21 355
-	360	360	336	-	-	51	14 5 21 370
-	4 090	4 090	377	-	-	356	14 5 21 380
-	11 117	11 117	1 465	-	-	1 101	14 5 21 390
-	488	488	40	-	-	79	14 5 21 400
-	2 136	2 136	400	-	639	956	14 5 21 410
-	2 563	2 563	39	-	-	86	14 5 21 420
-	3 453	3 453	79	-	342	449	14 5 21 430
-	165	165	25	-	-	67	14 5 21 440
-	8 619	8 619	68	36	1 000	547	14 5 21 450
-	2 424	2 424	1 569	52	-	555	14 5 21 460
-	1 934	1 934	536	-	550	749	14 5 21 495
-	44	44	436	-	-	34	14 5 21 500
-	1 268	1 268	307	-	-	193	14 5 21 510
-	587	587	138	-	-	91	14 5 21 520
-	2 805	2 805	283	15	-	1 049	14 5 21 530
-	-	-	12	-	-	-	14 5 21 540
-	367	367	556	-	-	222	14 5 21 550
-	465	465	271	-	-	63	14 5 21 560
-	1 729	1 729	408	6	-	133	14 5 21 570
-	18 482	18 482	443	-	-	507	14 5 21 590
-	1 230	1 230	12	5	252	364	14 5 21 600
-	150	150	2	-	-	32	14 5 21 610
-	4 835	4 835	298	-	-	391	14 5 21 620

Schlüsselnummer	Gemeinde	Einwohner am 30.06.2018	Schuldenstand des Kernhaushaltes am 31.12.2018	Kassenkredite	darunter
					beim nicht-öffentlichen Bereich
14 5 21 630	Thermalbad Wiesenbad	3 279	378	-	-
14 5 21 640	Thum, Stadt	5 202	1 362	-	-
14 5 21 670	Wolkenstein, Stadt	3 896	4 650	-	-
14 5 21 690	Zschopau, Stadt	9 202	559	-	-
14 5 21 700	Zschorlau	5 329	1 797	-	-
14 5 21 710	Zwönitz, Stadt	12 052	196	-	-
14 5 22 010	Altmittweida	1 911	0	-	-
14 5 22 020	Augustusburg, Stadt	4 541	1 796	-	-
14 5 22 035	Bobritzsch-Hilbersdorf	5 715	3 775	-	-
14 5 22 050	Brand-Erbisdorf, Stadt	9 500	5 271	-	-
14 5 22 060	Burgstädt, Stadt	10 693	5 652	0	0
14 5 22 070	Claußnitz	3 069	4	-	-
14 5 22 080	Döbeln, Stadt	23 679	12 421	-	-
14 5 22 090	Dorfchemnitz	1 551	91	-	-
14 5 22 110	Eppendorf	4 120	1 189	-	-
14 5 22 120	Erlau	3 199	360	-	-
14 5 22 140	Flöha, Stadt	10 738	6 028	-	-
14 5 22 150	Frankenberg/Sa., Stadt	14 152	6 387	-	-
14 5 22 170	Frauenstein, Stadt	2 874	3 478	-	-
14 5 22 180	Freiberg, Stadt, Universitätsstadt	41 136	18 749	-	-
14 5 22 190	Geringswalde, Stadt	4 190	1 083	-	-
14 5 22 200	Großhartmannsdorf	2 471	1 329	-	-
14 5 22 210	Großschirma, Stadt	5 637	2 331	-	-
14 5 22 220	Großweitzschen	2 760	1 187	-	-
14 5 22 230	Hainichen, Stadt	8 572	4 484	-	-
14 5 22 240	Halsbrücke	5 108	162	-	-
14 5 22 250	Hartha, Stadt	7 058	5 580	-	-
14 5 22 260	Hartmannsdorf	4 421	4 014	-	-
14 5 22 280	Königsfeld	1 431	18	-	-
14 5 22 290	Königshain-Wiederau	2 620	633	-	-
14 5 22 300	Kriebstein	2 093	336	-	-
14 5 22 310	Leisnig, Stadt	8 282	5 999	1 700	1 700
14 5 22 320	Leubsdorf	3 340	1 433	-	-
14 5 22 330	Lichtenau	7 119	753	-	-
14 5 22 340	Lichtenberg/Erzgeb.	2 696	1 482	-	-
14 5 22 350	Lunzenau, Stadt	4 250	18	-	-
14 5 22 360	Mittweida, Stadt, Hochschulstadt	14 717	2	-	-
14 5 22 380	Mühlau	2 131	2 461	0	0
14 5 22 390	Mulda/Sa.	2 525	2 175	51	51
14 5 22 400	Neuhausen/Erzgeb.	2 567	1 769	-	-
14 5 22 420	Niederwiesa	4 875	2 312	-	-
14 5 22 430	Oberschöna	3 313	417	-	-
14 5 22 440	Oederan, Stadt	8 008	98	-	-
14 5 22 450	Ostrau	3 573	957	-	-
14 5 22 460	Penig, Stadt	8 792	1 461	-	-
14 5 22 470	Rechenberg-Bienenmühle	1 880	927	461	461
14 5 22 480	Reinsberg	2 916	2 470	-	-
14 5 22 490	Rochlitz, Stadt	5 758	355	-	-
14 5 22 500	Rossau	3 542	2 265	-	-
14 5 22 510	Roßwein, Stadt	7 550	2 246	-	-
14 5 22 520	Sayda, Stadt	1 794	4 013	959	959
14 5 22 530	Seelitz	1 734	10	-	-
14 5 22 540	Striegal	4 633	5 208	-	-
14 5 22 550	Taura	2 384	681	0	0
14 5 22 570	Waldheim, Stadt	8 986	969	-	-
14 5 22 580	Wechselburg	1 818	866	-	-
14 5 22 590	Weißborn/Erzgeb.	2 509	20	-	-
14 5 22 600	Zettlitz	699	18	-	-
14 5 22 620	Zschaitz-Ottewig	1 316	225	83	83
14 5 23 010	Adorf/Vogtl., Stadt	4 983	4 453	-	-

Wertpapier- schulden	davon		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	Schulden- aufnahmen aus Wertpapieren und Krediten	Schulden- tilgungen bei Wertpapieren und Krediten	Schlüssel- nummer
	Kredite	darunter beim nicht- öffentlichen Bereich					
	1 000 €						
-	349	349	28	-	95	71	14 5 21 630
-	1 163	1 163	199	-	-	276	14 5 21 640
-	4 591	4 591	59	-	-	267	14 5 21 670
-	40	40	520	-	-	27	14 5 21 690
-	1 658	1 658	139	-	-	331	14 5 21 700
-	23	23	173	-	-	16	14 5 21 710
-	-	-	0	-	-	-	14 5 22 010
-	1 781	1 781	15	-	-	109	14 5 22 020
-	3 726	3 726	50	-	-	443	14 5 22 035
-	4 938	4 861	333	-	-	991	14 5 22 050
-	5 411	5 411	240	-	-	419	14 5 22 060
-	-	-	4	-	-	-	14 5 22 070
-	11 957	11 957	463	-	2 910	3 313	14 5 22 080
-	78	78	14	-	-	11	14 5 22 090
-	1 091	1 091	98	-	1 036	1 160	14 5 22 110
-	249	249	111	-	-	434	14 5 22 120
-	5 978	5 978	50	-	-	378	14 5 22 140
-	6 372	6 372	15	-	1 944	683	14 5 22 150
-	3 469	3 469	9	-	-	118	14 5 22 170
-	18 004	18 004	745	-	-	1 222	14 5 22 180
-	868	868	215	-	-	279	14 5 22 190
-	1 283	1 283	46	-	-	149	14 5 22 200
-	2 246	2 246	85	-	-	250	14 5 22 210
-	1 136	1 136	46	5	-	47	14 5 22 220
-	4 283	4 283	200	-	1 060	224	14 5 22 230
-	90	90	72	-	-	16	14 5 22 240
-	5 130	5 130	347	103	-	310	14 5 22 250
-	3 991	3 991	23	-	-	399	14 5 22 260
-	-	-	18	-	-	-	14 5 22 280
-	605	605	28	-	-	53	14 5 22 290
-	-	-	336	-	-	-	14 5 22 300
-	4 241	4 241	58	-	133	622	14 5 22 310
-	1 345	1 345	88	-	-	317	14 5 22 320
-	526	526	226	-	-	68	14 5 22 330
-	1 439	1 439	44	-	-	158	14 5 22 340
-	-	-	18	-	-	247	14 5 22 350
-	-	-	2	-	-	-	14 5 22 360
-	2 423	2 423	38	-	-	72	14 5 22 380
-	1 711	1 711	414	-	-	89	14 5 22 390
-	1 375	1 375	395	-	160	90	14 5 22 400
-	2 209	2 209	103	-	-	363	14 5 22 420
-	333	333	84	-	-	140	14 5 22 430
-	-	-	98	-	-	-	14 5 22 440
-	902	902	55	-	-	151	14 5 22 450
-	1 184	1 184	277	-	-	251	14 5 22 460
-	450	450	17	-	-	79	14 5 22 470
-	2 271	2 271	199	-	-	100	14 5 22 480
-	-	-	355	-	-	-	14 5 22 490
-	2 182	2 182	82	-	-	170	14 5 22 500
-	2 227	2 227	9	10	-	418	14 5 22 510
-	3 014	3 014	40	-	513	732	14 5 22 520
-	-	-	10	-	-	-	14 5 22 530
-	5 174	5 174	34	-	37	137	14 5 22 540
-	663	663	18	-	-	71	14 5 22 550
-	657	657	312	-	-	77	14 5 22 570
-	853	853	13	-	-	54	14 5 22 580
-	-	-	20	-	-	-	14 5 22 590
-	-	-	18	-	-	-	14 5 22 600
-	138	138	3	-	-	34	14 5 22 620
-	4 328	4 328	125	-	679	1 199	14 5 23 010

Schlüsselnummer	Gemeinde	Einwohner am 30.06.2018	Schuldenstand des Kernhaushaltes am 31.12.2018	Kassenkredite	darunter
					beim nicht-öffentlichen Bereich
14 5 23 020	Auerbach/Vogtl., Stadt	18 460	12 309	-	-
14 5 23 030	Bad Brambach	1 851	634	-	-
14 5 23 040	Bad Elster, Stadt	3 649	2 526	-	-
14 5 23 050	Bergen	960	461	-	-
14 5 23 060	Bösenbrunn	1 158	12	-	-
14 5 23 080	Eichigt	1 196	355	-	-
14 5 23 090	Ellefeld	2 556	551	215	215
14 5 23 100	Elsterberg, Stadt	3 971	572	-	-
14 5 23 120	Falkenstein/Vogtl., Stadt	8 108	11 007	-	-
14 5 23 130	Grünbach	1 699	510	-	-
14 5 23 150	Heinsdorfergrund	1 968	105	-	-
14 5 23 160	Klingenthal, Stadt	8 437	5 249	-	-
14 5 23 170	Lengsfeld, Stadt	7 112	4 005	-	-
14 5 23 190	Limbach	1 463	171	-	-
14 5 23 200	Markneukirchen, Stadt	7 590	6 577	-	-
14 5 23 230	Mühlental	1 294	18	-	-
14 5 23 245	Muldenhammer	3 073	4 218	-	-
14 5 23 260	Netzschkau, Stadt	3 916	2 481	-	-
14 5 23 270	Neuensalz	2 104	42	-	-
14 5 23 280	Neumark	2 986	1 458	-	-
14 5 23 290	Neustadt/Vogtl.	972	604	-	-
14 5 23 300	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	10 308	7 706	-	-
14 5 23 310	Pausa-Mühltroff, Stadt	4 939	4 385	-	-
14 5 23 320	Plauen, Stadt	65 107	50 033	-	-
14 5 23 330	Pöhl	2 534	2 299	-	-
14 5 23 340	Reichenbach im Vogtland, Stadt	20 748	19 880	-	-
14 5 23 360	Rodewisch, Stadt	6 433	8 618	-	-
14 5 23 365	Rosenbach/Vogtl.	4 208	1 739	-	-
14 5 23 370	Schöneck/Vogtl., Stadt	3 168	2 527	-	-
14 5 23 380	Steinberg	2 818	5	-	-
14 5 23 410	Theuma	1 016	577	-	-
14 5 23 420	Tirpersdorf	1 385	26	-	-
14 5 23 430	Treuen, Stadt	7 881	5 388	-	-
14 5 23 440	Triebel/Vogtl.	1 227	255	-	-
14 5 23 450	Weischlitz	5 851	3 965	-	-
14 5 23 460	Werda	1 478	319	-	-
14 5 24 010	Bernsdorf	2 200	545	69	69
14 5 24 020	Callenberg	4 932	466	-	-
14 5 24 030	Crimmitschau, Stadt	18 604	83	-	-
14 5 24 040	Crinitzberg	1 921	4 172	300	-
14 5 24 050	Dennheritz	1 319	3	-	-
14 5 24 060	Fraureuth	5 198	4 768	-	-
14 5 24 070	Gersdorf	4 025	5 323	904	904
14 5 24 080	Glauchau, Stadt	22 617	21 925	-	-
14 5 24 090	Hartenstein, Stadt	4 594	1 388	-	-
14 5 24 100	Hartmannsdorf b. Kirchberg	1 363	1 133	636	136
14 5 24 110	Hirschfeld	1 187	240	-	-
14 5 24 120	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	14 656	5 023	-	-
14 5 24 130	Kirchberg, Stadt	8 322	6 979	-	-
14 5 24 140	Langenbernsdorf	3 543	873	-	-
14 5 24 150	Langenweißbach	2 477	538	-	-
14 5 24 160	Lichtenstein/Sa., Stadt	11 376	9 949	2 532	2 532
14 5 24 170	Lichtentanne	6 489	4 077	-	-
14 5 24 180	Limbach-Oberfrohna, Stadt	24 030	336	-	-
14 5 24 190	Meerane, Stadt	14 322	19 734	5 705	5 705
14 5 24 200	Mülsen	11 182	1 606	-	-
14 5 24 210	Neukirchen/Pleiße	3 889	1 059	-	-
14 5 24 220	Niederfrohna	2 216	218	-	-
14 5 24 230	Oberlungwitz, Stadt	5 906	315	-	-
14 5 24 240	Oberwiera	1 005	571	-	-

Wertpapier- schulden	davon		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	Schulden- aufnahmen aus Wertpapieren und Krediten	Schulden- tilgungen bei Wertpapieren und Krediten	Schlüssel- nummer
	Kredite	darunter beim nicht- öffentlichen Bereich					
	1 000 €						
-	12 051	12 051	257	-	-	995	14 5 23 020
-	630	630	4	-	243	195	14 5 23 030
-	2 450	2 450	76	-	298	337	14 5 23 040
-	449	449	12	-	200	245	14 5 23 050
-	5	5	7	-	-	21	14 5 23 060
-	135	135	220	-	-	50	14 5 23 080
-	336	336	0	-	-	43	14 5 23 090
-	549	549	22	-	-	140	14 5 23 100
-	10 872	10 872	135	-	1 075	1 659	14 5 23 120
-	499	499	12	-	-	57	14 5 23 130
-	59	59	46	-	-	25	14 5 23 150
-	5 181	5 181	68	-	288	1 089	14 5 23 160
-	3 183	3 183	821	-	-	168	14 5 23 170
-	-	-	171	-	-	-	14 5 23 190
-	6 074	6 074	503	-	-	529	14 5 23 200
-	12	12	6	-	-	6	14 5 23 230
-	4 136	4 136	53	29	-	323	14 5 23 245
-	2 211	2 211	270	-	-	196	14 5 23 260
-	-	-	42	-	-	-	14 5 23 270
-	1 401	1 401	56	-	-	177	14 5 23 280
-	523	523	80	-	51	89	14 5 23 290
-	7 322	7 322	316	68	274	1 037	14 5 23 300
-	4 378	4 378	6	-	-	291	14 5 23 310
-	49 594	49 594	439	-	4 590	8 386	14 5 23 320
-	2 265	2 265	34	-	-	80	14 5 23 330
-	18 612	18 612	1 268	-	1 260	1 316	14 5 23 340
-	8 241	8 241	372	4	1 107	1 465	14 5 23 360
-	1 665	1 665	74	-	850	66	14 5 23 365
-	2 499	2 499	28	-	-	319	14 5 23 370
-	-	-	5	-	-	-	14 5 23 380
-	570	570	6	-	-	25	14 5 23 410
-	4	4	21	-	-	2	14 5 23 420
-	4 933	4 933	455	-	-	478	14 5 23 430
-	202	202	54	-	106	194	14 5 23 440
-	3 845	3 845	120	-	499	493	14 5 23 450
-	282	282	37	-	-	36	14 5 23 460
-	434	434	42	-	-	275	14 5 24 010
-	466	466	0	-	-	87	14 5 24 020
-	-	-	83	-	-	-	14 5 24 030
-	3 861	3 861	10	-	995	1 133	14 5 24 040
-	-	-	3	-	-	-	14 5 24 050
-	4 764	4 764	5	-	-	250	14 5 24 060
-	4 410	4 410	10	-	-	467	14 5 24 070
-	19 728	19 728	2 198	-	500	1 376	14 5 24 080
-	1 337	1 337	51	-	-	201	14 5 24 090
-	479	479	18	-	-	49	14 5 24 100
-	210	210	29	-	-	63	14 5 24 110
-	4 276	4 276	747	-	-	466	14 5 24 120
-	6 894	6 894	85	-	1 000	1 838	14 5 24 130
-	856	856	17	-	-	74	14 5 24 140
-	526	522	12	-	-	64	14 5 24 150
-	7 126	7 126	291	-	2 873	3 574	14 5 24 160
-	3 930	3 930	147	-	-	257	14 5 24 170
-	170	170	166	-	-	1 310	14 5 24 180
-	13 630	13 630	399	-	-	1 987	14 5 24 190
-	733	733	872	-	-	18	14 5 24 200
-	1 043	1 043	16	-	81	185	14 5 24 210
-	200	200	17	-	57	94	14 5 24 220
-	238	238	77	-	-	29	14 5 24 230
-	569	569	3	-	-	78	14 5 24 240

Schlüsselnummer	Gemeinde	Einwohner am 30.06.2018	Schuldenstand des Kernhaushaltes am 31.12.2018	Kassenkredite	darunter
					beim nicht-öffentlichen Bereich
14 5 24 250	Reinsdorf	7 451	8 997	-	-
14 5 24 260	Remse	1 630	707	-	-
14 5 24 270	Schönberg	896	87	-	-
14 5 24 280	St. Egidien	3 261	1 200	400	-
14 5 24 290	Waldenburg, Stadt	3 967	3 426	205	205
14 5 24 300	Werdau, Stadt	20 730	4 952	-	-
14 5 24 310	Wildenfels, Stadt	3 620	1 665	-	-
14 5 24 320	Wilkau-Haßlau, Stadt	9 813	8 846	337	337
14 5 24 330	Zwickau, Stadt	89 801	15 065	-	-
14 6 25 010	Arnsdorf	4 874	4 293	-	-
14 6 25 020	Bautzen, Stadt	39 312	419	-	-
14 6 25 030	Bernsdorf, Stadt	6 543	3 869	-	-
14 6 25 040	Bischofswerda, Stadt	10 977	3 266	-	-
14 6 25 060	Burkau	2 600	553	-	-
14 6 25 080	Crostwitz	1 031	305	15	15
14 6 25 090	Cunewalde	4 670	4 055	468	468
14 6 25 100	Demitz-Thumitz	2 681	322	-	-
14 6 25 110	Doberschau-Gaußig	4 157	252	-	-
14 6 25 120	Elsterheide	3 488	1 692	-	-
14 6 25 130	Elstra, Stadt	2 740	796	317	317
14 6 25 140	Frankenthal	929	373	38	38
14 6 25 150	Göda	3 075	1 083	-	-
14 6 25 160	Großdubrau	4 244	54	-	-
14 6 25 170	Großharthau	2 736	1 450	-	-
14 6 25 180	Großnaundorf	969	692	11	11
14 6 25 190	Großpostwitz/O.L.	2 707	1 681	-	-
14 6 25 200	Großröhrsdorf, Stadt	9 495	7 927	-	-
14 6 25 220	Haselbachtal	4 067	2 612	-	-
14 6 25 230	Hochkirch	2 287	594	-	-
14 6 25 240	Hoyerswerda, Stadt	32 819	25 418	-	-
14 6 25 250	Kamenz, Stadt	16 807	4 893	-	-
14 6 25 270	Königsbrück, Stadt	4 429	1 756	-	-
14 6 25 280	Königswartha	3 504	1 517	-	-
14 6 25 290	Kubschütz	2 553	113	-	-
14 6 25 300	Laußnitz	1 856	336	-	-
14 6 25 310	Lauta, Stadt	8 442	4 134	-	-
14 6 25 320	Lichtenberg	1 621	1 608	-	-
14 6 25 330	Lohsa	5 283	5 198	-	-
14 6 25 340	Malschwitz	4 703	915	-	-
14 6 25 350	Nebelschütz	1 193	1 019	96	96
14 6 25 360	Neschwitz	2 440	740	-	-
14 6 25 370	Neukirch	1 623	188	-	-
14 6 25 380	Neukirch/Lausitz	4 918	1 421	-	-
14 6 25 390	Obergurig	2 079	1 272	121	121
14 6 25 410	Ohorn	2 430	3 772	-	-
14 6 25 420	Oßling	2 255	4 017	-	-
14 6 25 430	Ottendorf-Okrilla	9 963	7 784	-	-
14 6 25 440	Panschwitz-Kuckau	2 085	761	44	44
14 6 25 450	Pulsnitz, Stadt	7 472	6 517	-	-
14 6 25 460	Puschwitz	808	280	-	-
14 6 25 470	Räckelwitz	1 122	238	-	-
14 6 25 480	Radeberg, Stadt	18 477	255	-	-
14 6 25 490	Radibor	3 127	1 878	-	-
14 6 25 500	Ralbitz-Rosenthal	1 681	553	-	-
14 6 25 510	Rammenau	1 371	216	-	-
14 6 25 525	Schirgiswalde-Kirschau, Stadt	6 261	1 287	-	-
14 6 25 530	Schmölln-Putzkau	3 029	51	-	-
14 6 25 550	Schwepnitz	2 502	6 594	400	400
14 6 25 560	Sohland a. d. Spree	6 806	372	-	-
14 6 25 570	Spreetal	1 864	410	-	-

Wertpapier- schulden	davon		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	Schulden- aufnahmen aus Wertpapieren und Krediten	Schulden- tilgungen bei Wertpapieren und Krediten	Schlüssel- nummer
	Kredite	darunter beim nicht- öffentlichen Bereich					
	1 000 €						
-	8 952	8 952	45	-	-	790	14 5 24 250
-	692	692	15	-	-	93	14 5 24 260
-	86	86	1	-	17	46	14 5 24 270
-	752	752	48	-	-	102	14 5 24 280
-	3 202	3 202	19	-	-	312	14 5 24 290
-	4 576	4 576	376	-	211	1 073	14 5 24 300
-	1 656	1 656	9	-	416	248	14 5 24 310
-	8 387	8 387	122	-	-	354	14 5 24 320
-	7 476	7 476	4 348	3 241	-	11 844	14 5 24 330
-	4 148	4 148	145	-	-	434	14 6 25 010
-	-	-	419	-	-	-	14 6 25 020
-	3 735	3 735	135	-	-	342	14 6 25 030
-	3 148	3 148	25	93	-	289	14 6 25 040
-	529	529	24	-	-	143	14 6 25 060
-	287	287	3	-	243	270	14 6 25 080
-	3 481	3 481	99	7	-	230	14 6 25 090
-	224	224	98	-	-	10	14 6 25 100
-	232	232	21	-	-	48	14 6 25 110
-	1 683	1 683	9	-	-	129	14 6 25 120
-	426	426	54	-	380	28	14 6 25 130
-	333	333	1	-	-	39	14 6 25 140
-	852	852	230	-	56	231	14 6 25 150
-	3	3	50	-	-	4	14 6 25 160
-	1 374	1 374	76	-	-	110	14 6 25 170
-	620	620	61	-	-	25	14 6 25 180
-	1 678	1 678	3	-	-	180	14 6 25 190
-	7 814	7 814	113	-	-	652	14 6 25 200
-	2 552	2 552	60	-	-	98	14 6 25 220
-	474	474	120	-	-	22	14 6 25 230
-	25 266	25 266	152	-	12 627	13 667	14 6 25 240
-	4 211	4 211	682	-	-	484	14 6 25 250
-	1 566	1 566	190	-	-	161	14 6 25 270
-	1 453	1 453	63	-	-	140	14 6 25 280
-	77	77	36	-	-	14	14 6 25 290
-	196	196	140	-	-	65	14 6 25 300
-	3 909	3 909	225	-	-	507	14 6 25 310
-	1 483	1 483	125	-	750	835	14 6 25 320
-	4 932	4 932	266	-	-	360	14 6 25 330
-	871	871	8	36	6	160	14 6 25 340
-	911	911	12	-	-	33	14 6 25 350
-	657	657	62	21	-	132	14 6 25 360
-	100	100	88	-	-	24	14 6 25 370
-	1 359	1 359	62	-	-	87	14 6 25 380
-	1 091	1 091	60	-	-	88	14 6 25 390
-	3 741	3 741	31	-	675	778	14 6 25 410
-	3 924	3 924	94	-	541	714	14 6 25 420
-	7 491	6 191	293	-	586	2 389	14 6 25 430
-	685	685	32	-	-	27	14 6 25 440
-	6 365	6 365	153	-	-	135	14 6 25 450
-	145	145	23	112	-	180	14 6 25 460
-	232	232	6	-	-	28	14 6 25 470
-	-	-	255	-	-	-	14 6 25 480
-	1 866	1 866	13	-	-	72	14 6 25 490
-	547	547	6	-	63	109	14 6 25 500
-	216	216	0	-	-	32	14 6 25 510
-	1 193	1 193	94	-	-	125	14 6 25 525
-	47	47	4	-	-	74	14 6 25 530
-	6 137	6 137	56	-	2 349	1 595	14 6 25 550
-	257	257	114	-	-	137	14 6 25 560
-	155	155	255	-	-	53	14 6 25 570

Schlüsselnummer	Gemeinde	Einwohner am 30.06.2018	Schuldenstand des Kernhaushaltes am 31.12.2018	Kassenkredite	darunter
					beim nicht-öffentlichen Bereich
14 6 25 580	Steina	1 629	1 039	-	-
14 6 25 590	Steinigwolmsdorf	2 876	1 055	-	-
14 6 25 600	Wachau	4 277	648	-	-
14 6 25 610	Weißenberg, Stadt	3 148	1 643	600	600
14 6 25 630	Wilthen, Stadt	4 933	2 574	-	-
14 6 25 640	Wittichenau, Stadt	5 727	3 270	-	-
14 6 26 010	Bad Muskau, Stadt	3 648	4 604	1 177	1 177
14 6 26 020	Beiersdorf	1 143	1 487	301	301
14 6 26 030	Bernstadt a. d. Eigen, Stadt	3 339	16	-	-
14 6 26 050	Bertsdorf-Hörnitz	2 097	1 474	733	733
14 6 26 060	Boxberg/O.L.	4 467	85	-	-
14 6 26 070	Dürrhennersdorf	981	0	-	-
14 6 26 085	Ebersbach-Neugersdorf, Stadt	12 011	2 827	-	-
14 6 26 100	Gablenz	1 598	34	-	-
14 6 26 110	Görlitz, Stadt	56 242	31 371	-	-
14 6 26 120	Groß Düben	1 076	235	-	-
14 6 26 140	Großschönau	5 440	4 812	-	-
14 6 26 150	Großschweidnitz	1 306	40	-	-
14 6 26 160	Hähnichen	1 236	14	-	-
14 6 26 170	Hainewalde	1 494	37	-	-
14 6 26 180	Herrnhut, Stadt	5 950	1 824	-	-
14 6 26 190	Hohendubrau	1 895	550	-	-
14 6 26 200	Horka	1 745	731	-	-
14 6 26 210	Jonsdorf, Kurort	1 534	439	74	74
14 6 26 230	Kodersdorf	2 445	1 008	-	-
14 6 26 240	Königshain	1 188	300	-	-
14 6 26 245	Kottmar	7 323	1 597	-	-
14 6 26 250	Krauschwitz i.d. O.L.	3 452	3 807	900	900
14 6 26 260	Kreba-Neudorf	871	152	-	-
14 6 26 270	Lawalde	1 849	199	-	-
14 6 26 280	Leutersdorf	3 520	310	-	-
14 6 26 290	Löbau, Stadt	14 673	17 346	-	-
14 6 26 300	Markersdorf	3 921	1 176	-	-
14 6 26 310	Mittelherwigsdorf	3 652	29	-	-
14 6 26 320	Mücka	973	801	166	166
14 6 26 330	Neißeau	1 719	394	-	-
14 6 26 350	Neusalza-Spremberg, Stadt	3 400	394	-	-
14 6 26 370	Niesky, Stadt	9 407	8 367	427	427
14 6 26 390	Oderwitz	5 133	1 304	-	-
14 6 26 400	Olbersdorf	4 754	4 609	1 610	1 610
14 6 26 410	Oppach	2 351	439	-	-
14 6 26 420	Ostritz, Stadt	2 280	1 209	-	-
14 6 26 430	Oybin	1 382	1 698	228	228
14 6 26 440	Quitzdorf am See	1 284	359	-	-
14 6 26 450	Reichenbach/O.L., Stadt	4 956	13 806	-	-
14 6 26 460	Rietschen	2 524	216	-	-
14 6 26 470	Rosenbach	1 569	406	-	-
14 6 26 480	Rothenburg/O.L., Stadt	4 531	870	-	-
14 6 26 490	Schleife	2 449	1 048	-	-
14 6 26 500	Schönau-Berzdorf a. d. Eigen	1 484	723	-	-
14 6 26 510	Schönbach	1 110	882	-	-
14 6 26 520	Schöpstal	2 399	617	-	-
14 6 26 530	Seiffhennersdorf, Stadt	3 672	11	-	-
14 6 26 560	Trebendorf	898	147	-	-
14 6 26 570	Vierkirchen	1 689	621	-	-
14 6 26 580	Waldhufen	2 369	1 410	-	-
14 6 26 590	Weißkeißel	1 306	90	-	-
14 6 26 600	Weißwasser/O.L., Stadt	16 250	8 266	-	-
14 6 26 610	Zittau, Stadt	25 436	21 319	3 250	3 000
14 6 27 010	Coswig, Stadt	20 829	2 847	-	-



Wertpapier- schulden	davon		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	Schulden- aufnahmen aus Wertpapieren und Krediten	Schulden- tilgungen bei Wertpapieren und Krediten	Schlüssel- nummer
	Kredite	darunter beim nicht- öffentlichen Bereich					
	1 000 €						
-	950	950	89	-	-	43	14 6 25 580
-	938	938	117	-	-	46	14 6 25 590
-	522	522	126	-	-	124	14 6 25 600
-	772	772	255	15	-	92	14 6 25 610
-	2 500	2 500	74	-	-	190	14 6 25 630
-	3 169	3 169	101	-	-	507	14 6 25 640
-	3 394	3 394	33	-	-	245	14 6 26 010
-	1 092	1 092	95	-	-	88	14 6 26 020
-	-	-	16	-	-	-	14 6 26 030
-	518	518	223	-	-	77	14 6 26 050
-	6	6	78	-	-	5	14 6 26 060
-	-	-	0	-	-	-	14 6 26 070
-	2 790	2 790	37	-	-	388	14 6 26 085
-	17	17	17	-	-	8	14 6 26 100
-	29 450	29 450	1 381	540	4 143	6 919	14 6 26 110
-	235	235	0	-	-	18	14 6 26 120
-	4 770	4 770	42	-	33	433	14 6 26 140
-	22	22	18	-	-	5	14 6 26 150
-	3	3	10	-	-	7	14 6 26 160
-	29	29	7	-	-	7	14 6 26 170
-	1 760	1 760	64	-	-	231	14 6 26 180
-	525	525	26	-	87	188	14 6 26 190
-	713	713	18	-	-	99	14 6 26 200
-	279	279	87	-	-	31	14 6 26 210
-	917	917	91	-	-	80	14 6 26 230
-	300	300	-	-	-	28	14 6 26 240
-	1 553	1 553	44	-	-	261	14 6 26 245
-	2 837	2 837	70	-	-	234	14 6 26 250
-	149	149	3	-	-	48	14 6 26 260
-	138	138	61	-	-	40	14 6 26 270
-	-	-	310	-	-	-	14 6 26 280
-	16 926	16 926	227	192	1 181	1 553	14 6 26 290
-	1 146	1 146	30	-	-	366	14 6 26 300
-	-	-	29	-	-	354	14 6 26 310
-	623	623	12	-	-	154	14 6 26 320
-	358	358	36	-	26	89	14 6 26 330
-	388	388	6	-	400	12	14 6 26 350
-	7 830	7 830	109	-	330	1 443	14 6 26 370
-	1 282	1 282	22	-	-	98	14 6 26 390
-	2 791	2 791	208	-	968	272	14 6 26 400
-	414	414	26	-	-	21	14 6 26 410
-	1 173	1 173	25	11	-	198	14 6 26 420
-	1 380	1 380	90	-	-	95	14 6 26 430
-	345	345	14	-	-	40	14 6 26 440
-	13 736	13 736	69	-	-	390	14 6 26 450
-	10	10	206	-	-	5	14 6 26 460
-	378	378	29	-	-	24	14 6 26 470
-	825	825	37	8	-	70	14 6 26 480
-	848	848	200	-	-	73	14 6 26 490
-	703	703	20	-	-	73	14 6 26 500
-	874	874	8	-	263	94	14 6 26 510
-	598	598	19	-	450	628	14 6 26 520
-	-	-	11	-	-	-	14 6 26 530
-	-	-	147	-	-	-	14 6 26 560
-	621	621	0	-	-	52	14 6 26 570
-	1 368	1 368	42	-	93	268	14 6 26 580
-	83	83	7	-	-	10	14 6 26 590
-	8 037	8 037	230	-	-	593	14 6 26 600
-	17 227	17 227	842	-	200	1 745	14 6 26 610
-	2 591	2 591	256	-	-	2 509	14 6 27 010

Schlüsselnummer	Gemeinde	Einwohner am 30.06.2018	Schuldenstand des Kernhaushaltes am 31.12.2018	Kassenkredite	darunter
					beim nicht-öffentlichen Bereich
14 6 27 020	Diera-Zehren	3 312	494	-	-
14 6 27 030	Ebersbach	4 380	1 295	-	-
14 6 27 040	Glaubitz	2 173	11	-	-
14 6 27 050	Gröditz, Stadt	7 125	5 489	-	-
14 6 27 060	Großenhain, Stadt	18 174	11 091	-	-
14 6 27 070	Hirschstein	1 972	911	-	-
14 6 27 080	Käbschütztal	2 696	1 445	8	8
14 6 27 100	Klipphausen	10 282	4 748	-	-
14 6 27 110	Lampertswalde	2 569	1 005	-	-
14 6 27 130	Lommatzsch, Stadt	4 929	2 501	-	-
14 6 27 140	Meißen, Stadt	28 064	16 820	-	-
14 6 27 150	Moritzburg	8 311	7 277	-	-
14 6 27 170	Niederau	3 958	398	-	-
14 6 27 180	Nossen, Stadt	10 658	2 551	-	-
14 6 27 190	Nünchritz	5 519	480	-	-
14 6 27 200	Priestewitz	3 193	101	-	-
14 6 27 210	Radebeul, Stadt	34 005	25 840	-	-
14 6 27 220	Radeburg, Stadt	7 286	2 185	-	-
14 6 27 230	Riesa, Stadt	30 174	35 061	-	-
14 6 27 240	Röderaue	2 664	1 418	-	-
14 6 27 250	Schönfeld	1 846	595	-	-
14 6 27 260	Stauchitz	3 109	1 685	-	-
14 6 27 270	Strehla, Stadt	3 714	4 346	-	-
14 6 27 290	Thiendorf	3 791	654	-	-
14 6 27 310	Weinböhla	10 378	1 851	-	-
14 6 27 340	Wülknitz	1 695	498	-	-
14 6 27 360	Zeithain	5 640	1 039	-	-
14 6 28 010	Altenberg, Stadt	7 925	6 966	-	-
14 6 28 020	Bad Gottleuba-Berggießhübel, Stadt	5 638	3 747	-	-
14 6 28 030	Bad Schandau, Stadt	3 604	1 410	-	-
14 6 28 040	Bahretal	2 191	989	28	28
14 6 28 050	Bannewitz	10 804	7 952	-	-
14 6 28 060	Dippoldiswalde, Stadt	14 412	4 315	-	-
14 6 28 070	Dohma	1 939	508	-	-
14 6 28 080	Dohna, Stadt	6 269	182	-	-
14 6 28 090	Dorfhain	1 074	1 882	380	380
14 6 28 100	Dürrröhrsdorf-Dittersbach	4 203	2 139	-	-
14 6 28 110	Freital, Stadt	39 426	2 031	-	-
14 6 28 130	Glashütte, Stadt	6 698	1 300	-	-
14 6 28 140	Gohrisch	1 847	724	-	-
14 6 28 150	Hartmannsdorf-Reichenau	1 029	585	-	-
14 6 28 160	Heidenau, Stadt	16 571	1 548	-	-
14 6 28 170	Hermisdorf/Erzgeb.	791	501	-	-
14 6 28 190	Hohnstein, Stadt	3 279	1 046	-	-
14 6 28 205	Klingenberg	6 807	3 808	-	-
14 6 28 210	Königstein/Sächs. Schw., Stadt	2 104	1 763	67	67
14 6 28 220	Kreischa	4 534	1 712	-	-
14 6 28 230	Liebstadt, Stadt	1 292	681	-	-
14 6 28 240	Lohmen	3 068	3 057	-	-
14 6 28 250	Müglitztal	1 922	45	-	-
14 6 28 260	Neustadt in Sachsen, Stadt	12 146	3 515	-	-
14 6 28 270	Pirna, Stadt	38 356	10 294	-	-
14 6 28 300	Rabenau, Stadt	4 375	739	-	-
14 6 28 310	Rathen, Kurort	342	13	-	-
14 6 28 320	Rathmannsdorf	926	4	-	-
14 6 28 330	Reinhardtsdorf-Schöna	1 331	639	-	-
14 6 28 340	Rosenthal-Bielatal	1 599	81	-	-
14 6 28 360	Sebnitz, Stadt	9 574	5 612	-	-
14 6 28 370	Stadt Wehlen, Stadt	1 569	5 642	4 000	4 000
14 6 28 380	Stolpen, Stadt	5 638	6 400	-	-

Wertpapier- schulden	davon		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	Schulden- aufnahmen aus Wertpapieren und Krediten	Schulden- tilgungen bei Wertpapieren und Krediten	Schlüssel- nummer
	Kredite	darunter beim nicht- öffentlichen Bereich					
	1 000 €						
-	482	482	12	-	-	155	14 6 27 020
-	1 293	1 293	3	-	1 114	191	14 6 27 030
-	-	-	11	-	-	-	14 6 27 040
-	5 445	5 445	44	-	-	237	14 6 27 050
-	10 790	10 790	301	-	-	1 117	14 6 27 060
-	866	866	46	-	-	117	14 6 27 070
-	1 391	1 391	46	-	-	128	14 6 27 080
-	4 414	4 414	334	-	2 053	452	14 6 27 100
-	923	923	82	-	450	84	14 6 27 110
-	2 264	2 264	238	-	-	509	14 6 27 130
-	15 452	15 452	1 369	-	-	2 321	14 6 27 140
-	7 103	7 103	174	-	-	433	14 6 27 150
-	284	284	115	-	-	136	14 6 27 170
-	2 256	2 256	295	-	570	1 019	14 6 27 180
-	389	389	91	-	-	768	14 6 27 190
-	-	-	101	-	-	-	14 6 27 200
-	24 898	24 898	942	-	5 395	7 644	14 6 27 210
-	1 945	1 945	240	-	-	466	14 6 27 220
-	34 694	34 694	367	-	2 483	4 261	14 6 27 230
-	1 352	1 352	65	-	-	64	14 6 27 240
-	554	554	41	-	-	76	14 6 27 250
-	1 679	1 679	6	-	-	177	14 6 27 260
-	3 817	3 817	529	-	866	327	14 6 27 270
-	599	599	55	-	-	68	14 6 27 290
-	1 719	1 719	132	-	-	91	14 6 27 310
-	469	469	29	-	300	42	14 6 27 340
-	1 011	1 011	28	-	-	281	14 6 27 360
-	6 723	6 723	243	-	745	778	14 6 28 010
-	3 361	3 361	340	45	1 429	2 090	14 6 28 020
-	1 334	1 334	76	-	-	120	14 6 28 030
-	872	872	5	84	-	59	14 6 28 040
-	5 468	5 468	611	1 873	-	436	14 6 28 050
-	4 249	4 249	66	-	-	820	14 6 28 060
-	472	472	36	-	-	23	14 6 28 070
-	-	-	182	-	-	-	14 6 28 080
-	1 443	1 443	59	-	-	39	14 6 28 090
-	2 102	2 102	37	-	-	122	14 6 28 100
-	1 615	1 615	416	-	-	1 930	14 6 28 110
-	489	489	800	11	-	60	14 6 28 130
-	648	648	76	-	-	101	14 6 28 140
-	531	531	5	48	385	448	14 6 28 150
-	348	348	1 200	-	-	463	14 6 28 160
-	479	479	23	-	-	35	14 6 28 170
-	1 036	1 036	10	-	-	196	14 6 28 190
-	3 723	3 723	85	-	3 200	92	14 6 28 205
-	1 476	1 476	220	-	-	267	14 6 28 210
-	1 675	1 675	37	-	-	183	14 6 28 220
-	664	664	17	0	-	91	14 6 28 230
-	2 837	2 837	203	18	1 900	89	14 6 28 240
-	1	1	43	-	-	2	14 6 28 250
-	3 287	3 287	228	-	-	612	14 6 28 260
-	9 775	9 775	519	-	824	1 988	14 6 28 270
-	213	213	526	-	-	64	14 6 28 300
-	-	-	13	-	-	3	14 6 28 310
-	-	-	4	-	-	-	14 6 28 320
-	478	478	161	-	-	31	14 6 28 330
-	8	8	73	-	-	27	14 6 28 340
-	5 166	5 166	445	-	-	787	14 6 28 360
-	1 555	1 555	86	1	-	136	14 6 28 370
-	6 319	6 319	81	-	-	260	14 6 28 380

Schlüsselnummer	Gemeinde	Einwohner am 30.06.2018	Schuldenstand des Kernhaushaltes am 31.12.2018	Kassenkredite	darunter
					beim nicht-öffentlichen Bereich
14 6 28 390	Struppen	2 488	1 421	-	-
14 6 28 400	Tharandt, Stadt	5 406	5 148	350	350
14 6 28 410	Wilsdruff, Stadt	14 199	21 893	-	-
14 7 29 010	Bad Lausick, Stadt	8 046	10 381	-	-
14 7 29 020	Belgershain	3 357	1 788	-	-
14 7 29 030	Bennewitz	4 980	32	-	-
14 7 29 040	Böhlen, Stadt	6 713	488	-	-
14 7 29 050	Borna, Stadt	19 205	2 452	-	-
14 7 29 060	Borsdorf	8 302	3 198	-	-
14 7 29 070	Brandis, Stadt	9 601	6 303	-	-
14 7 29 080	Colditz, Stadt	8 572	8 347	-	-
14 7 29 100	Elstertrebnitz	1 260	385	-	-
14 7 29 140	Frohburg, Stadt	12 464	4 600	-	-
14 7 29 150	Geithain, Stadt	6 941	1 249	-	-
14 7 29 160	Grimma, Stadt	28 111	12 699	-	-
14 7 29 170	Groitzsch, Stadt	7 526	4 193	100	100
14 7 29 190	Großpösna	5 291	2 164	-	-
14 7 29 220	Kitzscher, Stadt	4 888	2 169	-	-
14 7 29 245	Lossatal	5 953	1 906	-	-
14 7 29 250	Machern	6 688	15 337	-	-
14 7 29 260	Markkleeberg, Stadt	24 677	7 740	-	-
14 7 29 270	Markranstädt, Stadt	15 567	8 160	-	-
14 7 29 300	Naunhof, Stadt	8 740	8 052	-	-
14 7 29 320	Neukieritzsch	6 916	5 719	-	-
14 7 29 330	Otterwisch	1 389	425	92	92
14 7 29 340	Parthenstein	3 497	966	-	-
14 7 29 350	Pegau, Stadt	6 274	4 784	1 923	1 923
14 7 29 360	Regis-Breitingen, Stadt	3 895	739	-	-
14 7 29 370	Rötha, Stadt	6 120	4 865	-	-
14 7 29 380	Thallwitz	3 548	3 044	-	-
14 7 29 400	Trebsen/Mulde, Stadt	3 845	160	-	-
14 7 29 410	Wurzen, Stadt	16 158	7 084	-	-
14 7 29 430	Zwenkau, Stadt	9 247	9 421	-	-
14 7 30 010	Arzberg	1 886	1 022	-	-
14 7 30 020	Bad Dübener, Stadt	7 893	8 518	-	-
14 7 30 030	Beilrode	4 176	1 028	-	-
14 7 30 045	Belgern-Schildau, Stadt	7 752	3 827	-	-
14 7 30 050	Cavertitz	2 249	548	-	-
14 7 30 060	Dahlen, Stadt	4 269	1 945	-	-
14 7 30 070	Delitzsch, Stadt	24 794	10 115	-	-
14 7 30 080	Doberschütz	4 040	1 915	-	-
14 7 30 090	Dommitzsch, Stadt	2 467	1 322	-	-
14 7 30 100	Dreiheide	2 098	108	-	-
14 7 30 110	Eilenburg, Stadt	15 525	7 022	-	-
14 7 30 120	Elsnig	1 389	176	-	-
14 7 30 140	Jesewitz	3 079	1 262	-	-
14 7 30 150	Krostitz	3 924	328	-	-
14 7 30 160	Laußig	3 692	2 767	500	500
14 7 30 170	Liebschützberg	2 907	1 641	-	-
14 7 30 180	Löbnitz	2 029	5 460	3 900	3 900
14 7 30 190	Mockrehna	5 027	411	-	-
14 7 30 200	Mügelin, Stadt	5 948	3 375	-	-
14 7 30 210	Naundorf	2 264	31	-	-
14 7 30 230	Oschatz, Stadt	14 405	11 291	-	-
14 7 30 250	Rackwitz	5 008	14 317	-	-
14 7 30 270	Schkeuditz, Stadt	18 102	4 622	-	-
14 7 30 280	Schönwölkau	2 472	715	-	-
14 7 30 300	Taucha, Stadt	15 538	6 421	-	-
14 7 30 310	Torgau, Stadt	20 135	22 181	-	-
14 7 30 320	Trossin	1 256	484	-	-

Wertpapier- schulden	davon		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	Schulden- aufnahmen aus Wertpapieren und Krediten	Schulden- tilgungen bei Wertpapieren und Krediten	Schlüssel- nummer
	Kredite	darunter beim nicht- öffentlichen Bereich					
	1 000 €						
-	1 370	1 370	52	-	-	97	14 6 28 390
-	4 670	4 670	128	-	1 186	715	14 6 28 400
-	20 963	20 963	930	-	6 500	579	14 6 28 410
-	10 259	10 259	122	-	-	1 733	14 7 29 010
-	1 775	1 775	13	-	500	62	14 7 29 020
-	13	13	19	-	-	490	14 7 29 030
-	208	208	280	-	-	57	14 7 29 040
-	2 182	2 182	270	-	-	554	14 7 29 050
-	3 141	3 141	58	-	-	1 089	14 7 29 060
-	6 111	6 111	192	-	1 401	1 913	14 7 29 070
-	8 063	8 063	284	-	-	539	14 7 29 080
-	376	376	9	-	-	54	14 7 29 100
-	4 322	4 322	278	-	-	425	14 7 29 140
-	1 054	1 054	67	128	482	817	14 7 29 150
-	12 065	12 065	613	21	716	2 030	14 7 29 160
-	3 336	3 336	757	-	-	323	14 7 29 170
-	2 116	2 116	48	-	200	398	14 7 29 190
-	1 805	1 805	365	-	-	77	14 7 29 220
-	1 771	1 771	55	81	-	227	14 7 29 245
-	15 077	15 077	260	-	-	486	14 7 29 250
-	5 456	5 456	2 284	-	-	1 038	14 7 29 260
-	7 956	7 956	204	-	-	665	14 7 29 270
-	7 772	7 772	280	-	-	259	14 7 29 300
-	4 986	4 986	558	176	-	332	14 7 29 320
-	330	330	2	-	161	182	14 7 29 330
-	938	938	28	-	-	13	14 7 29 340
-	2 558	2 558	303	-	-	249	14 7 29 350
-	709	709	30	-	-	76	14 7 29 360
-	4 813	4 813	31	20	3 591	3 781	14 7 29 370
-	2 948	2 948	96	-	2 454	2 554	14 7 29 380
-	83	83	27	50	-	54	14 7 29 400
-	6 813	6 813	271	-	2 002	2 563	14 7 29 410
-	9 216	9 216	205	-	-	286	14 7 29 430
-	980	980	42	-	-	60	14 7 30 010
-	8 461	8 461	57	-	2 018	992	14 7 30 020
-	983	983	45	-	250	148	14 7 30 030
-	3 796	3 796	15	15	700	366	14 7 30 045
-	519	519	29	-	-	55	14 7 30 050
-	1 899	1 899	46	-	-	171	14 7 30 060
-	9 768	9 768	347	-	1 720	2 551	14 7 30 070
-	1 655	1 655	260	-	608	116	14 7 30 080
-	1 313	1 313	0	8	100	86	14 7 30 090
-	-	-	108	-	-	0	14 7 30 100
-	6 740	6 740	282	-	-	1 475	14 7 30 110
-	165	165	4	6	-	12	14 7 30 120
-	1 181	1 181	81	-	-	107	14 7 30 140
-	239	239	89	-	-	122	14 7 30 150
-	2 097	2 097	85	85	1 223	1 412	14 7 30 160
-	1 304	1 304	338	-	224	295	14 7 30 170
-	1 435	1 435	117	8	-	168	14 7 30 180
-	286	286	80	46	-	37	14 7 30 190
-	3 314	3 314	61	-	-	164	14 7 30 200
-	23	23	8	-	-	8	14 7 30 210
-	11 111	11 111	180	-	1 675	1 290	14 7 30 230
-	14 109	14 109	208	-	2 360	2 904	14 7 30 250
-	4 426	4 426	197	-	4	727	14 7 30 270
-	710	710	5	-	-	120	14 7 30 280
-	4 987	4 987	748	686	-	1 044	14 7 30 300
-	21 694	21 694	487	-	-	1 098	14 7 30 310
-	467	467	1	16	135	28	14 7 30 320

Schlüssel- nummer	Gemeinde	Einwohner am 30.06.2018	Schuldenstand des Kernhaushaltes am 31.12.2018	Kassenkredite	darunter	
					beim nicht- öffentlichen Bereich	
14 7 30 330	Wernsdorf	5 237	996	-	-	-
14 7 30 340	Wiedemar	5 242	8 108	-	-	-
14 7 30 360	Zschepplin	2 852	912	-	-	-

davon					Schulden- aufnahmen aus Wertpapieren und Krediten	Schulden- tilgungen bei Wertpapieren und Krediten	Schlüssel- nummer
Wertpapier- schulden	Kredite	darunter beim nicht- öffentlichen Bereich	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte			
1 000 €							
-	500	500	495	-	-	214	14 7 30 330
-	8 039	8 039	69	-	1 533	2 544	14 7 30 340
-	885	885	28	-	-	50	14 7 30 360

[Inhalt](#)
**4.2 Rangfolge der kreisangehörigen Gemeinden nach dem Schuldenstand des Kernhaushaltes je Einwohner** □  
**am 31. Dezember 2018**

Schlüsselnummer	Gemeinde	Schuldenstand des Kernhaushaltes am			
		31.12.2017	31.12.2018	Veränderung zum Vorjahr	31.12.2018
		1 000 €		%	€/Einw.
<b>kreisangehörige Gemeinden</b>		<b>1 478 697</b>	<b>1 364 866</b>	<b>-7,2</b>	<b>506,74</b>
14 6 28 370	Stadt Wehlen, Stadt	4 394	5 642	30,4	3 596,04
14 7 30 250	Rackwitz	14 709	14 317	-2,9	2 858,88
14 6 26 450	Reichenbach/O.L., Stadt	14 159	13 806	-1,7	2 785,62
14 7 30 180	Löbnitz	4 074	5 460	36,4	2 690,81
14 6 25 550	Schwepnitz	5 553	6 594	20,0	2 635,35
14 7 29 250	Machern	15 672	15 337	-2,3	2 293,22
14 5 22 520	Sayda, Stadt	4 815	4 013	-14,2	2 236,97
14 5 24 040	Crinitzberg	4 020	4 172	5,5	2 171,53
14 5 21 420	Niederdorf	2 685	2 602	-2,4	1 972,94
14 5 21 320	Johanngeorgenstadt, Stadt	7 669	7 362	-1,0	1 852,63
14 6 25 420	Oßling	4 133	4 017	-1,8	1 781,39
14 6 28 090	Dorfhain	1 997	1 882	-4,9	1 752,30
14 5 21 590	Stollberg/Erzgeb., Stadt	19 228	18 926	-1,0	1 677,79
14 5 21 010	Amtsberg	5 924	6 154	4,9	1 653,04
14 5 21 430	Niederwürschnitz	3 928	4 271	8,7	1 631,91
14 6 25 410	Ohorn	4 071	3 772	-7,9	1 552,42
14 7 30 340	Wiedemar	9 103	8 108	-11,3	1 546,76
14 6 28 410	Wilsdruff, Stadt	16 893	21 893	28,6	1 541,85
14 5 24 190	Meerane, Stadt	23 051	19 734	-12,9	1 377,88
14 5 23 245	Muldenhammer	4 644	4 218	-8,9	1 372,66
14 5 23 120	Falkenstein/Vogtl., Stadt	11 662	11 007	-4,5	1 357,59
14 5 23 360	Rodewisch, Stadt	9 027	8 618	-3,9	1 339,59
14 5 24 070	Gersdorf	4 955	5 323	7,7	1 322,60
14 6 26 020	Beiersdorf	1 517	1 487	-1,9	1 301,27
14 7 29 010	Bad Lausick, Stadt	12 122	10 381	-14,5	1 290,26
14 6 26 010	Bad Muskau, Stadt	4 198	4 604	9,6	1 262,07
14 6 26 430	Oybin	1 803	1 698	-5,3	1 228,72
14 5 22 170	Frauenstein, Stadt	3 627	3 478	-3,9	1 210,02
14 5 24 250	Reinsdorf	9 842	8 997	-7,6	1 207,53
14 5 21 670	Wolkenstein, Stadt	4 948	4 650	-6,0	1 193,57
14 6 26 290	Löbau, Stadt	17 781	17 346	-0,9	1 182,14
14 6 27 270	Strehla, Stadt	4 909	4 346	-10,8	1 170,25
14 6 27 230	Riesa, Stadt	36 743	35 061	-2,9	1 161,96
14 5 21 230	Gornsdorf	2 215	2 211	1,2	1 155,33
14 5 22 380	Mühlau	2 570	2 461	-3,9	1 155,00
14 6 28 380	Stolpen, Stadt	6 615	6 400	-3,2	1 135,17
14 5 22 540	Striegistal	5 312	5 208	-1,6	1 124,09
14 6 26 250	Krauschwitz i.d. O.L.	4 097	3 807	-6,1	1 102,85
14 7 30 310	Torgau, Stadt	23 498	22 181	-5,6	1 101,63
14 7 30 020	Bad Dübén, Stadt	8 145	8 518	5,2	1 079,19
14 5 21 120	Burkhardtshausen	7 133	6 503	-8,6	1 045,29
14 7 29 430	Zwenkau, Stadt	9 673	9 421	-3,7	1 018,84
14 6 28 240	Lohmen	1 191	3 057	156,3	996,44
14 6 25 320	Lichtenberg	1 692	1 608	-5,1	991,82
.					
.					
.					
14 5 23 380	Steinberg	3	5	52,6	1,63
14 5 22 070	Claußnitz	3	4	52,7	1,30
14 5 22 360	Mittweida, Stadt, Hochschulstadt	3	2	-24,2	0,16
14 6 26 070	Dürrehennersdorf	3	0	-97,8	0,07
14 5 22 010	Altmittweida	-	0	x	0,03



## Inhalt

## 5. Schulden der kommunalen Kernhaushalte und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften

## 5.1 Schuldenstand am 31. Dezember 2018

Schlüsselnummer	Gemeinde Landkreis Kreisgebiet <sup>2)</sup> Verwaltungsverband Kommunaler Sozialverband Sachsen Land	Schuldenstand am 3					
		kommunale Kernhaushalte und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften		kommunale Kernhaushalte		Eigenbetriebe und Eigengesellschaften der kommunale Kernhaushalte	
		1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.
14 5 11 000	Chemnitz, Stadt	916 897	3 713,86	147 588	597,80	769 309	3 116,06
14 5 21 000	LK Erzgebirgskreis	82 337	242,90	62 472	184,30	19 865	58,60
14 5 21 010	Amtsberg	6 154	1 653,04	6 154	1 653,04	-	-
14 5 21 020	Annaberg-Buchholz, Stadt	68 181	3 429,09	7 987	401,68	60 194	3 027,40
14 5 21 035	Aue-Bad Schlema, Stadt	39 023	1 889,57	8 717	422,07	30 307	1 467,51
14 5 21 040	Auerbach	1 975	794,96	1 045	420,65	930	374,31
14 5 21 060	Bärenstein	497	213,74	497	213,74	-	-
14 5 21 080	Bockau	890	398,41	890	398,41	-	-
14 5 21 090	Börnichen/Erzgeb.	71	71,06	71	71,06	-	-
14 5 21 110	Breitenbrunn/Erzgeb.	9 111	1 730,80	553	104,99	8 558	1 625,81
14 5 21 120	Burkhardtsdorf	6 503	1 045,29	6 503	1 045,29	-	-
14 5 21 130	Crottendorf	1 840	453,20	1 840	453,20	-	-
14 5 21 140	Deutschneudorf	230	223,95	230	223,95	-	-
14 5 21 150	Drebach	440	86,11	440	86,11	-	-
14 5 21 160	Ehrenfriedersdorf, Stadt	5 951	1 245,83	180	37,68	5 771	1 208,15
14 5 21 170	Eibenstock, Stadt	9 824	1 329,06	1 750	236,74	8 074	1 092,32
14 5 21 180	Elterlein, Stadt	1 006	354,71	1 006	354,71	-	-
14 5 21 200	Gelenau/Erzgeb.	1 080	257,87	91	21,77	989	236,10
14 5 21 210	Geyer, Stadt	2 079	598,28	2 079	598,28	-	-
14 5 21 220	Gornau/Erzgeb.	627	164,36	627	164,36	-	-
14 5 21 230	Gornsdorf	3 030	1 583,08	2 211	1 155,33	819	427,75
14 5 21 240	Großolbersdorf	1 304	460,69	1 304	460,69	-	-
14 5 21 250	Großrückerswalde	3 577	1 048,22	161	47,31	3 415	1 000,92
14 5 21 260	Grünhain-Beierfeld, Stadt	2 988	504,13	2 969	500,90	19	3,23
14 5 21 270	Grünhainichen	676	197,56	676	197,56	-	-
14 5 21 280	Heidersdorf	70	85,91	70	85,91	-	-
14 5 21 290	Hohndorf	903	252,03	903	252,03	-	-
14 5 21 310	Jahnsdorf/Erzgeb.	1 734	313,40	1 734	313,40	-	-
14 5 21 320	Johanngeorgenstadt, Stadt	17 508	4 405,59	7 362	1 852,63	10 145	2 552,95
14 5 21 330	Jöhstadt, Stadt	1 213	453,17	1 213	453,17	-	-
14 5 21 340	Königswalde	565	254,23	565	254,23	-	-
14 5 21 355	Lauter-Bernsbach, Stadt	5 418	621,09	1 748	200,40	3 670	420,69
14 5 21 370	Lößnitz, Stadt	6 723	806,43	696	83,42	6 028	723,01
14 5 21 380	Lugau/Erzgeb., Stadt	15 243	1 901,36	4 967	619,55	10 276	1 281,81
14 5 21 390	Marienberg, Stadt	36 695	2 142,15	12 581	734,47	24 114	1 407,69
14 5 21 400	Mildenau	527	155,22	527	155,22	-	-
14 5 21 410	Neukirchen/Erzgeb.	2 536	372,74	2 536	372,74	-	-
14 5 21 420	Niederdorf	2 602	1 972,94	2 602	1 972,94	-	-
14 5 21 430	Niederwürschnitz	4 289	1 638,80	4 271	1 631,91	18	6,90
14 5 21 440	Oberwiesenthal, Kurort, Stadt	727	348,44	190	90,97	537	257,48
14 5 21 450	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	27 815	2 530,98	8 723	793,71	19 093	1 737,27
14 5 21 460	Olbernhau, Stadt	25 226	2 277,94	4 044	365,22	21 181	1 912,72
14 5 21 495	Pockau-Lengefeld, Stadt	5 266	691,17	2 470	324,25	2 796	366,92
14 5 21 500	Raschau-Markersbach	480	94,53	480	94,53	-	-
14 5 21 510	Scheibenberg, Stadt	1 575	758,09	1 575	758,09	-	-
14 5 21 520	Schlettau, Stadt	725	303,95	725	303,95	-	-
14 5 21 530	Schneeberg, Stadt	57 674	4 127,85	3 104	222,17	54 570	3 905,69
14 5 21 540	Schönheide	12	2,74	12	2,74	-	-
14 5 21 550	Schwarzenberg/Erzgeb., Stadt	27 062	1 607,28	923	54,83	26 139	1 552,45
14 5 21 560	Sehmatal	736	114,46	736	114,46	-	-
14 5 21 570	Seiffen/Erzgeb., Kurort	2 144	991,52	2 144	991,52	-	-
14 5 21 590	Stollberg/Erzgeb., Stadt	40 487	3 589,23	18 926	1 677,79	21 561	1 911,44
14 5 21 600	Stützengrün	1 246	389,59	1 246	389,59	-	-
14 5 21 610	Tannenberg	284	250,76	284	250,76	-	-
14 5 21 620	Thalheim/Erzgeb., Stadt	5 133	839,17	5 133	839,17	-	-
14 5 21 630	Thermalbad Wiesenbad	15 846	4 832,64	378	115,15	15 469	4 717,50
14 5 21 640	Thum, Stadt	1 362	261,83	1 362	261,83	-	-
14 5 21 670	Wolkenstein, Stadt	4 650	1 193,57	4 650	1 193,57	-	-
14 5 21 690	Zschopau, Stadt	15 690	1 705,08	559	60,80	15 131	1 644,28
14 5 21 700	Zschorlau	1 797	337,26	1 797	337,26	-	-
14 5 21 710	Zwönitz, Stadt	6 002	498,00	196	16,30	5 805	481,70
14 5 21 999 05	VV Wildenstein	0	0,10	0	0,10	-	-
14 5 21	Kreisgebiet Erzgebirgskreis	587 360	1 732,77	211 887	625,09	375 473	1 107,69

1. Dezember 2018 <sup>1)</sup>						Schlüsselnummer
davon						
davon						
Eigenbetriebe		Eigengesellschaften (Beteiligung am Nennkapital oder Stimmrecht 100%)				
		unmittelbar		mittelbar		
1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.	
164 941	668,09	569 962	2 308,61	34 406	139,36	14 5 11 000
111	0,33	18 583	54,82	1 171	3,45	14 5 21 000
-	-	-	-	-	-	14 5 21 010
-	-	44 175	2 221,74	16 019	805,66	14 5 21 020
-	-	30 307	1 467,51	-	-	14 5 21 035
-	-	930	374,31	-	-	14 5 21 040
-	-	-	-	-	-	14 5 21 060
-	-	-	-	-	-	14 5 21 080
-	-	-	-	-	-	14 5 21 090
8 558	1 625,81	-	-	-	-	14 5 21 110
-	-	-	-	-	-	14 5 21 120
-	-	-	-	-	-	14 5 21 130
-	-	-	-	-	-	14 5 21 140
-	-	-	-	-	-	14 5 21 150
-	-	5 771	1 208,15	-	-	14 5 21 160
-	-	8 074	1 092,32	-	-	14 5 21 170
-	-	-	-	-	-	14 5 21 180
-	-	989	236,10	-	-	14 5 21 200
-	-	-	-	-	-	14 5 21 210
-	-	-	-	-	-	14 5 21 220
819	427,75	-	-	-	-	14 5 21 230
-	-	-	-	-	-	14 5 21 240
-	-	3 331	976,19	84	24,72	14 5 21 250
19	3,23	-	-	-	-	14 5 21 260
-	-	-	-	-	-	14 5 21 270
-	-	-	-	-	-	14 5 21 280
-	-	-	-	-	-	14 5 21 290
-	-	-	-	-	-	14 5 21 310
-	-	10 145	2 552,95	-	-	14 5 21 320
-	-	-	-	-	-	14 5 21 330
-	-	-	-	-	-	14 5 21 340
3 670	420,69	-	-	-	-	14 5 21 355
323	38,76	5 705	684,25	-	-	14 5 21 370
-	-	10 276	1 281,81	-	-	14 5 21 380
-	-	24 114	1 407,69	-	-	14 5 21 390
-	-	-	-	-	-	14 5 21 400
-	-	-	-	-	-	14 5 21 410
-	-	-	-	-	-	14 5 21 420
18	6,90	-	-	-	-	14 5 21 430
-	-	537	257,48	-	-	14 5 21 440
-	-	19 093	1 737,27	-	-	14 5 21 450
-	-	21 181	1 912,72	-	-	14 5 21 460
-	-	2 796	366,92	-	-	14 5 21 495
-	-	-	-	-	-	14 5 21 500
-	-	-	-	-	-	14 5 21 510
-	-	-	-	-	-	14 5 21 520
-	-	54 125	3 873,84	445	31,84	14 5 21 530
-	-	-	-	-	-	14 5 21 540
-	-	26 109	1 550,68	30	1,77	14 5 21 550
-	-	-	-	-	-	14 5 21 560
-	-	-	-	-	-	14 5 21 570
-	-	21 561	1 911,44	-	-	14 5 21 590
-	-	-	-	-	-	14 5 21 600
-	-	-	-	-	-	14 5 21 610
-	-	-	-	-	-	14 5 21 620
-	-	15 433	4 706,51	36	10,98	14 5 21 630
-	-	-	-	-	-	14 5 21 640
-	-	-	-	-	-	14 5 21 670
-	-	13 517	1 468,91	1 614	175,38	14 5 21 690
-	-	-	-	-	-	14 5 21 700
-	-	5 805	481,70	-	-	14 5 21 710
-	-	-	-	-	-	14 5 21 999 05
13 518	39,88	342 557	1 010,58	19 398	57,23	14 5 21

Schlüsselnummer	Gemeinde Landkreis Kreisgebiet <sup>2)</sup> Verwaltungsverband Kommunaler Sozialverband Sachsen Land	Schuldenstand am 3					
		kommunale Kernhaushalte und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften		kommunale Kernhaushalte		Eigenbetriebe und Eigengesellschaften der kommunale Kernhaushalte	
		1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.
14 5 22 000	LK Mittelsachsen	32 727	106,62	17 281	56,30	15 446	50,32
14 5 22 010	Altmittweida	0	0,03	0	0,03	-	-
14 5 22 020	Augustusburg, Stadt	1 796	395,45	1 796	395,45	-	-
14 5 22 035	Bobritzsch-Hilbersdorf	7 753	1 356,57	3 775	660,62	3 977	695,95
14 5 22 050	Brand-Erbisdorf, Stadt	31 161	3 280,15	5 271	554,83	25 891	2 725,32
14 5 22 060	Burgstädt, Stadt	15 478	1 447,53	5 652	528,53	9 827	919,01
14 5 22 070	Claußnitz	4	1,30	4	1,30	-	-
14 5 22 080	Döbeln, Stadt	14 623	617,57	12 421	524,55	2 203	93,02
14 5 22 090	Dorfchemnitz	91	58,98	91	58,98	-	-
14 5 22 110	Eppendorf	1 189	288,49	1 189	288,49	-	-
14 5 22 120	Erlau	360	112,45	360	112,45	-	-
14 5 22 140	Flöha, Stadt	22 689	2 112,94	6 028	561,33	16 661	1 551,61
14 5 22 150	Frankenberg/Sa., Stadt	20 902	1 476,94	6 387	451,29	14 515	1 025,65
14 5 22 170	Frauenstein, Stadt	5 008	1 742,44	3 478	1 210,02	1 530	532,42
14 5 22 180	Freiberg, Stadt, Universitätsstadt	130 561	3 173,89	18 749	455,78	111 812	2 718,11
14 5 22 190	Geringwalde, Stadt	1 083	258,44	1 083	258,44	-	-
14 5 22 200	Großhartmannsdorf	1 329	537,78	1 329	537,78	-	-
14 5 22 210	Großschirma, Stadt	2 331	413,58	2 331	413,58	-	-
14 5 22 220	Großweitzschen	1 187	429,95	1 187	429,95	-	-
14 5 22 230	Hainichen, Stadt	4 484	523,05	4 484	523,05	-	-
14 5 22 240	Halsbrücke	162	31,74	162	31,74	-	-
14 5 22 250	Hartha, Stadt	9 998	1 416,49	5 580	790,63	4 417	625,86
14 5 22 260	Hartmannsdorf	4 014	907,98	4 014	907,97	0	0,00
14 5 22 280	Königsfeld	18	12,53	18	12,53	-	-
14 5 22 290	Königshain-Wiederau	633	241,46	633	241,46	-	-
14 5 22 300	Kriebstein	336	160,63	336	160,63	-	-
14 5 22 310	Leisnig, Stadt	10 519	1 270,14	5 999	724,33	4 520	545,81
14 5 22 320	Leubsdorf	1 433	428,96	1 433	428,96	-	-
14 5 22 330	Lichtenau	753	105,75	753	105,75	-	-
14 5 22 340	Lichtenberg/Erzgeb.	1 482	549,82	1 482	549,82	-	-
14 5 22 350	Lunzenau, Stadt	3 713	873,73	18	4,17	3 696	869,57
14 5 22 360	Mittweida, Stadt, Hochschulstadt	24 841	1 687,94	2	0,16	24 839	1 687,78
14 5 22 380	Mühlau	2 462	1 155,26	2 461	1 155,00	1	0,26
14 5 22 390	Mulda/Sa.	2 175	861,51	2 175	861,51	-	-
14 5 22 400	Neuhausen/Erzgeb.	1 769	689,25	1 769	689,25	-	-
14 5 22 420	Niederwiesa	2 312	474,28	2 312	474,28	-	-
14 5 22 430	Oberschöna	417	125,95	417	125,95	-	-
14 5 22 440	Oederan, Stadt	157	19,62	98	12,25	59	7,37
14 5 22 450	Ostrau	957	267,73	957	267,73	-	-
14 5 22 460	Penig, Stadt	1 843	209,61	1 461	166,16	382	43,45
14 5 22 470	Rechenberg-Bienenmühle	927	493,28	927	493,28	-	-
14 5 22 480	Reinsberg	2 470	846,90	2 470	846,90	-	-
14 5 22 490	Rochlitz, Stadt	869	150,84	355	61,68	513	89,15
14 5 22 500	Rossau	2 265	639,41	2 265	639,41	-	-
14 5 22 510	Roßwein, Stadt	2 246	297,43	2 246	297,43	-	-
14 5 22 520	Sayda, Stadt	4 013	2 236,97	4 013	2 236,97	-	-
14 5 22 530	Seelitz	10	5,59	10	5,59	-	-
14 5 22 540	Striegistal	5 208	1 124,09	5 208	1 124,09	-	-
14 5 22 550	Taura	681	285,58	681	285,58	-	-
14 5 22 570	Waldheim, Stadt	4 644	516,82	969	107,80	3 675	409,02
14 5 22 580	Wechselburg	866	476,11	866	476,11	-	-
14 5 22 590	Weißborn/Erzgeb.	20	7,83	20	7,83	-	-
14 5 22 600	Zettlitz	18	25,68	18	25,68	-	-
14 5 22 620	Zschaitz-Ottewig	225	170,70	225	170,70	-	-
14 5 22	Kreisgebiet Mittelsachsen	389 210	1 268,01	145 245	473,19	243 965	794,81
14 5 23 000	LK Vogtlandkreis	61 241	267,89	45 154	197,52	16 087	70,37
14 5 23 010	Adorf/Vogtl., Stadt	10 726	2 152,54	4 453	893,63	6 273	1 258,91
14 5 23 020	Auerbach/Vogtl., Stadt	55 360	2 998,94	12 309	666,77	43 052	2 332,16
14 5 23 030	Bad Brambach	634	342,41	634	342,41	-	-
14 5 23 040	Bad Elster, Stadt	12 960	3 551,79	2 526	692,36	10 434	2 859,44
14 5 23 050	Bergen	461	479,76	461	479,76	-	-
14 5 23 060	Bösenbrunn	12	10,09	12	10,09	-	-
14 5 23 080	Eichigt	355	296,89	355	296,89	-	-
14 5 23 090	Ellefeld	2 099	821,33	551	215,45	1 549	605,89
14 5 23 100	Elsterberg, Stadt	572	143,99	572	143,99	-	-
14 5 23 120	Falkenstein/Vogtl., Stadt	11 007	1 357,59	11 007	1 357,59	-	-
14 5 23 130	Grünbach	510	300,47	510	300,47	-	-
14 5 23 150	Heinsdorfergrund	105	53,17	105	53,17	-	-
14 5 23 160	Klingenthal, Stadt	11 604	1 375,42	5 249	622,18	6 355	753,24

1. Dezember 2018 <sup>1)</sup>							Schlüssel- nummer
davon							
davon							
Eigenbetriebe		Eigengesellschaften (Beteiligung am Nennkapital oder Stimmrecht 100%)					
1 000 €	€/Einw.	unmittelbar		mittelbar			
		1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.		
-	-	15 182	49,46	264	0,86	14 5 22 000	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 010	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 020	
-	-	3 977	695,95	-	-	14 5 22 035	
5 847	615,51	20 043	2 109,82	-	-	14 5 22 050	
-	-	9 757	912,43	70	6,58	14 5 22 060	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 070	
-	-	2 203	93,02	-	-	14 5 22 080	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 090	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 110	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 120	
-	-	16 661	1 551,61	-	-	14 5 22 140	
2 056	145,26	12 278	867,58	181	12,81	14 5 22 150	
-	-	1 530	532,42	-	-	14 5 22 170	
16 747	407,12	93 604	2 275,48	1 461	35,51	14 5 22 180	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 190	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 200	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 210	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 220	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 230	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 240	
68	9,65	4 349	616,21	-	-	14 5 22 250	
-	-	0	0,00	-	-	14 5 22 260	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 280	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 290	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 300	
-	-	4 520	545,81	-	-	14 5 22 310	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 320	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 330	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 340	
-	-	3 696	869,57	-	-	14 5 22 350	
5	0,32	24 803	1 685,33	31	2,13	14 5 22 360	
-	-	1	0,26	-	-	14 5 22 380	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 390	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 400	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 420	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 430	
-	-	59	7,37	-	-	14 5 22 440	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 450	
-	-	382	43,45	-	-	14 5 22 460	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 470	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 480	
-	-	513	89,15	-	-	14 5 22 490	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 500	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 510	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 520	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 530	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 540	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 550	
-	-	3 675	409,02	-	-	14 5 22 570	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 580	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 590	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 600	
-	-	-	-	-	-	14 5 22 620	
24 723	80,55	217 234	707,73	2 007	6,54	14 5 22	
928	4,06	9 676	42,33	5 483	23,99	14 5 23 000	
-	-	6 273	1 258,91	-	-	14 5 23 010	
492	26,65	42 560	2 305,52	-	-	14 5 23 020	
-	-	-	-	-	-	14 5 23 030	
-	-	10 434	2 859,44	-	-	14 5 23 040	
-	-	-	-	-	-	14 5 23 050	
-	-	-	-	-	-	14 5 23 060	
-	-	-	-	-	-	14 5 23 080	
-	-	1 549	605,89	-	-	14 5 23 090	
-	-	-	-	-	-	14 5 23 100	
-	-	-	-	-	-	14 5 23 120	
-	-	-	-	-	-	14 5 23 130	
-	-	-	-	-	-	14 5 23 150	
-	-	6 355	753,24	-	-	14 5 23 160	

Schlüsselnummer	Gemeinde Landkreis Kreisgebiet <sup>2)</sup> Verwaltungsverband Kommunaler Sozialverband Sachsen Land	Schuldenstand am 3					
		kommunale Kernhaushalte und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften		kommunale Kernhaushalte		Eigenbetriebe und Eigengesellschaften der kommunale Kernhaushalte	
		1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.
14 5 23 170	Lengenfeld, Stadt	4 005	563,09	4 005	563,09	-	-
14 5 23 190	Limbach	171	117,19	171	117,19	-	-
14 5 23 200	Markneukirchen, Stadt	6 581	867,08	6 577	866,55	4	0,53
14 5 23 230	Mühlental	18	14,18	18	14,18	-	-
14 5 23 245	Muldenhammer	4 218	1 372,66	4 218	1 372,66	-	-
14 5 23 260	Netzschkau, Stadt	2 878	735,02	2 481	633,50	398	101,52
14 5 23 270	Neuensalz	42	19,92	42	19,92	-	-
14 5 23 280	Neumark	1 458	488,19	1 458	488,19	-	-
14 5 23 290	Neustadt/Vogtl.	604	621,01	604	621,01	-	-
14 5 23 300	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	25 610	2 484,52	7 706	747,57	17 904	1 736,95
14 5 23 310	Pausa-Mühltruff, Stadt	4 385	887,75	4 385	887,75	-	-
14 5 23 320	Plauen, Stadt	155 621	2 390,23	50 033	768,48	105 587	1 621,75
14 5 23 330	Pöhl	2 299	907,44	2 299	907,44	-	-
14 5 23 340	Reichenbach im Vogtland, Stadt	36 686	1 768,15	19 880	958,16	16 806	809,98
14 5 23 360	Rodewisch, Stadt	19 295	2 999,38	8 618	1 339,59	10 677	1 659,79
14 5 23 365	Rosenbach/Vogtl.	6 859	1 630,03	1 739	413,35	5 120	1 216,68
14 5 23 370	Schöneck/Vogtl., Stadt	2 674	844,06	2 527	797,58	147	46,48
14 5 23 380	Steinberg	5	1,63	5	1,63	-	-
14 5 23 410	Theuma	577	567,76	577	567,76	-	-
14 5 23 420	Tirpersdorf	26	18,63	26	18,63	-	-
14 5 23 430	Treuen, Stadt	8 155	1 034,75	5 388	683,65	2 767	351,10
14 5 23 440	Triebel/Vogtl.	255	208,12	255	208,12	-	-
14 5 23 450	Weischlitz	3 965	677,59	3 965	677,59	-	-
14 5 23 460	Werda	319	215,63	319	215,63	-	-
14 5 23 999 02	VV Jägerswald	2	0,43	2	0,43	-	-
14 5 23	Kreisgebiet Vogtlandkreis	454 354	1 987,49	211 194	923,83	243 160	1 063,66
14 5 24 000	LK Zwickau	24 279	76,22	16 685	52,38	7 594	23,84
14 5 24 010	Bernsdorf	545	247,90	545	247,90	-	-
14 5 24 020	Callenberg	466	94,48	466	94,48	-	-
14 5 24 030	Crimmitschau, Stadt	83	4,45	83	4,45	-	-
14 5 24 040	Crinitzberg	4 172	2 171,53	4 172	2 171,53	-	-
14 5 24 050	Dennheritz	3	2,50	3	2,50	-	-
14 5 24 060	Fraureuth	4 768	917,34	4 768	917,34	-	-
14 5 24 070	Gersdorf	5 323	1 322,60	5 323	1 322,60	-	-
14 5 24 080	Glauchau, Stadt	39 645	1 752,90	21 925	969,42	17 720	783,48
14 5 24 090	Hartenstein, Stadt	1 388	302,04	1 388	302,04	-	-
14 5 24 100	Hartmannsdorf b. Kirchberg	1 133	830,95	1 133	830,95	-	-
14 5 24 110	Hirschfeld	240	201,78	240	201,78	-	-
14 5 24 120	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	19 414	1 324,62	5 023	342,72	14 391	981,90
14 5 24 130	Kirchberg, Stadt	12 208	1 466,99	6 979	838,59	5 230	628,41
14 5 24 140	Langenbernsdorf	873	246,41	873	246,41	-	-
14 5 24 150	Langenweißbach	1 833	740,07	538	217,29	1 295	522,78
14 5 24 160	Lichtenstein/Sa., Stadt	27 149	2 386,49	9 949	874,53	17 200	1 511,96
14 5 24 170	Lichtentanne	4 077	628,25	4 077	628,25	-	-
14 5 24 180	Limbach-Oberfrohna, Stadt	34 019	1 415,70	336	13,96	33 684	1 401,74
14 5 24 190	Meerane, Stadt	46 987	3 280,74	19 734	1 377,88	27 253	1 902,86
14 5 24 200	Mülsen	1 606	143,58	1 606	143,58	-	-
14 5 24 210	Neukirchen/Pleiße	3 312	851,67	1 059	272,24	2 253	579,42
14 5 24 220	Niederfrohna	218	98,21	218	98,21	-	-
14 5 24 230	Oberlungwitz, Stadt	2 479	419,75	315	53,30	2 164	366,45
14 5 24 240	Oberwiera	571	568,61	571	568,61	-	-
14 5 24 250	Reinsdorf	14 008	1 880,04	8 997	1 207,53	5 011	672,51
14 5 24 260	Remse	707	433,49	707	433,49	-	-
14 5 24 270	Schönberg	87	96,61	87	96,61	-	-
14 5 24 280	St. Egidien	4 245	1 301,66	1 200	368,01	3 045	933,65
14 5 24 290	Waldenburg, Stadt	7 877	1 985,74	3 426	863,64	4 451	1 122,11
14 5 24 300	Werdau, Stadt	41 519	2 002,86	4 952	238,89	36 567	1 763,97
14 5 24 310	Wildenfels, Stadt	1 665	459,81	1 665	459,81	-	-
14 5 24 320	Wilkau-Haßlau, Stadt	12 848	1 309,32	8 846	901,45	4 002	407,87
14 5 24 330	Zwickau, Stadt	68 026	757,52	15 065	167,76	52 961	589,76
14 5 24	Kreisgebiet Zwickau	387 772	1 217,33	152 951	480,16	234 821	737,17
14 6 12 000	Dresden, Stadt	625 856	1 134,36	107 285	194,45	518 572	939,91
14 6 25 000	LK Bautzen	66 152	219,27	33 266	110,27	32 885	109,00
14 6 25 010	Arnsdorf	4 293	880,73	4 293	880,73	-	-
14 6 25 020	Bautzen, Stadt	30 700	780,93	419	10,66	30 281	770,27
14 6 25 030	Bernsdorf, Stadt	4 998	763,89	3 869	591,38	1 129	172,50
14 6 25 040	Bischofswerda, Stadt	31 625	2 881,01	3 266	297,55	28 359	2 583,46
14 6 25 060	Burkau	553	212,74	553	212,74	-	-
14 6 25 080	Crostitzwitz	305	295,79	305	295,79	-	-

1. Dezember 2018 <sup>1)</sup>						Schlüssel- nummer
davon						
davon						
Eigenbetriebe		Eigengesellschaften (Beteiligung am Nennkapital oder Stimmrecht 100%)				
1 000 €	€/Einw.	unmittelbar		mittelbar		
		1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.	
-	-	-	-	-	-	- 14 5 23 170
-	-	-	-	-	-	- 14 5 23 190
-	-	4	0,53	-	-	- 14 5 23 200
-	-	-	-	-	-	- 14 5 23 230
-	-	-	-	-	-	- 14 5 23 245
-	-	398	101,52	-	-	- 14 5 23 260
-	-	-	-	-	-	- 14 5 23 270
-	-	-	-	-	-	- 14 5 23 280
-	-	-	-	-	-	- 14 5 23 290
-	-	17 614	1 708,72	291	28,23	- 14 5 23 300
-	-	-	-	-	-	- 14 5 23 310
297	4,56	104 965	1 612,20	325	4,99	- 14 5 23 320
-	-	-	-	-	-	- 14 5 23 330
280	13,47	16 524	796,43	2	0,08	- 14 5 23 340
-	-	10 677	1 659,79	-	-	- 14 5 23 360
1	0,33	4 983	1 184,23	135	32,11	- 14 5 23 365
-	-	147	46,48	-	-	- 14 5 23 370
-	-	-	-	-	-	- 14 5 23 380
-	-	-	-	-	-	- 14 5 23 410
-	-	-	-	-	-	- 14 5 23 420
-	-	2 767	351,10	-	-	- 14 5 23 430
-	-	-	-	-	-	- 14 5 23 440
-	-	-	-	-	-	- 14 5 23 450
-	-	-	-	-	-	- 14 5 23 460
-	-	-	-	-	-	- 14 5 23 999 02
1 998	8,74	234 926	1 027,64	6 236	27,28	- 14 5 23
-	-	7 454	23,40	140	0,44	- 14 5 24 000
-	-	-	-	-	-	- 14 5 24 010
-	-	-	-	-	-	- 14 5 24 020
-	-	-	-	-	-	- 14 5 24 030
-	-	-	-	-	-	- 14 5 24 040
-	-	-	-	-	-	- 14 5 24 050
-	-	-	-	-	-	- 14 5 24 060
-	-	-	-	-	-	- 14 5 24 070
-	-	17 720	783,48	-	-	- 14 5 24 080
-	-	-	-	-	-	- 14 5 24 090
-	-	-	-	-	-	- 14 5 24 100
-	-	-	-	-	-	- 14 5 24 110
-	-	14 391	981,90	-	-	- 14 5 24 120
-	-	5 230	628,41	-	-	- 14 5 24 130
-	-	-	-	-	-	- 14 5 24 140
-	-	1 295	522,78	-	-	- 14 5 24 150
-	-	17 200	1 511,96	-	-	- 14 5 24 160
-	-	-	-	-	-	- 14 5 24 170
1 676	69,77	32 007	1 331,97	-	-	- 14 5 24 180
-	-	27 253	1 902,86	-	-	- 14 5 24 190
-	-	-	-	-	-	- 14 5 24 200
2 253	579,42	-	-	-	-	- 14 5 24 210
-	-	-	-	-	-	- 14 5 24 220
-	-	2 164	366,45	-	-	- 14 5 24 230
-	-	-	-	-	-	- 14 5 24 240
-	-	5 011	672,51	-	-	- 14 5 24 250
-	-	-	-	-	-	- 14 5 24 260
-	-	-	-	-	-	- 14 5 24 270
3 045	933,65	-	-	-	-	- 14 5 24 280
-	-	4 451	1 122,11	-	-	- 14 5 24 290
-	-	35 211	1 698,54	1 356	65,42	- 14 5 24 300
-	-	-	-	-	-	- 14 5 24 310
-	-	4 002	407,87	-	-	- 14 5 24 320
22	0,25	52 472	584,32	466	5,19	- 14 5 24 330
6 997	21,96	225 861	709,05	1 963	6,16	- 14 5 24
34 407	62,36	447 632	811,33	36 532	66,21	- 14 6 12 000
509	1,69	20 816	69,00	11 560	38,32	- 14 6 25 000
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 010
6 151	156,47	24 130	613,80	-	-	- 14 6 25 020
-	-	1 129	172,50	-	-	- 14 6 25 030
-	-	28 359	2 583,46	-	-	- 14 6 25 040
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 060
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 080

Schlüsselnummer	Gemeinde Landkreis Kreisgebiet <sup>2)</sup> Verwaltungsverband Kommunaler Sozialverband Sachsen Land	Schuldenstand am 3					
		kommunale Kernhaushalte und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften		kommunale Kernhaushalte		Eigenbetriebe und Eigengesellschaften der kommunale Kernhaushalte	
		1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.
14 6 25 090	Cunewalde	5 321	1 139,37	4 055	868,26	1 266	271,11
14 6 25 100	Demitz-Thumitz	322	120,08	322	120,08	-	-
14 6 25 110	Doberschau-Gaußig	252	60,70	252	60,70	-	-
14 6 25 120	Elsterheide	1 692	485,20	1 692	485,20	-	-
14 6 25 130	Elstra, Stadt	796	290,67	796	290,67	-	-
14 6 25 140	Frankenthal	373	401,16	373	401,16	-	-
14 6 25 150	Göda	1 083	352,04	1 083	352,04	-	-
14 6 25 160	Großdubrau	54	12,66	54	12,66	-	-
14 6 25 170	Großharthau	1 450	529,95	1 450	529,95	-	-
14 6 25 180	Großnaundorf	692	713,77	692	713,77	-	-
14 6 25 190	Großpostwitz/O.L.	3 334	1 231,50	1 681	620,88	1 653	610,62
14 6 25 200	Großröhrsdorf, Stadt	15 708	1 654,39	7 927	834,85	7 782	819,55
14 6 25 220	Haselbachtal	2 612	642,25	2 612	642,25	-	-
14 6 25 230	Hochkirch	594	259,77	594	259,77	-	-
14 6 25 240	Hoyerswerda, Stadt	129 638	3 950,10	25 418	774,48	104 221	3 175,62
14 6 25 250	Kamenz, Stadt	37 291	2 218,78	4 893	291,12	32 398	1 927,66
14 6 25 270	Königsbrück, Stadt	4 933	1 113,87	1 756	396,40	3 178	717,48
14 6 25 280	Königswartha	5 171	1 475,75	1 517	432,85	3 654	1 042,91
14 6 25 290	Kubschütz	113	44,41	113	44,41	-	-
14 6 25 300	Laußnitz	336	181,02	336	181,02	-	-
14 6 25 310	Lauta, Stadt	15 707	1 860,60	4 134	489,70	11 573	1 370,90
14 6 25 320	Lichtenberg	1 608	991,82	1 608	991,82	-	-
14 6 25 330	Lohsa	5 198	983,89	5 198	983,89	-	-
14 6 25 340	Malschwitz	915	194,49	915	194,49	-	-
14 6 25 350	Nebelschütz	1 019	854,08	1 019	854,08	-	-
14 6 25 360	Neschwitz	740	303,30	740	303,30	-	-
14 6 25 370	Neukirch	188	115,96	188	115,96	-	-
14 6 25 380	Neukirch/Lausitz	2 639	536,57	1 421	289,03	1 217	247,54
14 6 25 390	Obergurig	1 272	611,79	1 272	611,79	-	-
14 6 25 410	Ohorn	3 772	1 552,42	3 772	1 552,42	-	-
14 6 25 420	Oßling	4 017	1 781,39	4 017	1 781,39	-	-
14 6 25 430	Ottendorf-Okrilla	7 784	781,31	7 784	781,31	-	-
14 6 25 440	Panschwitz-Kuckau	761	365,01	761	365,01	-	-
14 6 25 450	Pulsnitz, Stadt	10 163	1 360,08	6 517	872,22	3 645	487,86
14 6 25 460	Puschwitz	280	346,59	280	346,59	-	-
14 6 25 470	Räckelwitz	238	212,26	238	212,26	-	-
14 6 25 480	Radeberg, Stadt	22 662	1 226,49	255	13,81	22 407	1 212,69
14 6 25 490	Radibor	1 878	600,68	1 878	600,68	-	-
14 6 25 500	Ralbitz-Rosenthal	553	328,94	553	328,94	-	-
14 6 25 510	Rammenau	216	157,82	216	157,82	-	-
14 6 25 525	Schirgiswalde-Kirschau, Stadt	1 287	205,52	1 287	205,52	-	-
14 6 25 530	Schmölln-Putzkau	51	16,76	51	16,76	-	-
14 6 25 550	Schwepnitz	6 594	2 635,35	6 594	2 635,35	-	-
14 6 25 560	Sohland a. d. Spree	2 813	413,31	372	54,59	2 441	358,72
14 6 25 570	Spreetal	410	220,01	410	220,01	-	-
14 6 25 580	Steina	1 039	637,70	1 039	637,70	-	-
14 6 25 590	Steinigtwolmsdorf	2 775	964,84	1 055	366,91	1 720	597,93
14 6 25 600	Wachau	3 859	902,19	648	151,43	3 211	750,76
14 6 25 610	Weißenberg, Stadt	4 088	1 298,57	1 643	521,76	2 445	776,80
14 6 25 630	Wilthen, Stadt	4 290	869,67	2 574	521,78	1 716	347,90
14 6 25 640	Wittichenau, Stadt	5 855	1 022,33	3 270	571,02	2 585	451,32
14 6 25 999 01	VV Am Klosterwasser	2	0,30	2	0,30	-	-
14 6 25	Kreisgebiet Bautzen	465 064	1 541,50	165 297	547,90	299 766	993,61
14 6 26 000	LK Görlitz	94 196	368,79	88 197	345,30	5 999	23,49
14 6 26 010	Bad Muskau, Stadt	11 605	3 181,23	4 604	1 262,07	7 001	1 919,16
14 6 26 020	Beiersdorf	1 487	1 301,27	1 487	1 301,27	-	-
14 6 26 030	Bernstadt a. d. Eigen, Stadt	16	4,73	16	4,73	-	-
14 6 26 050	Bertsdorf-Hörnitz	1 474	702,86	1 474	702,86	-	-
14 6 26 060	Boxberg/O.L.	85	18,94	85	18,94	-	-
14 6 26 070	Dürrhennersdorf	0	0,07	0	0,07	-	-
14 6 26 085	Ebersbach-Neugersdorf, Stadt	11 382	947,65	2 827	235,33	8 556	712,32
14 6 26 100	Gablenz	34	21,05	34	21,05	-	-
14 6 26 110	Görlitz, Stadt	93 840	1 668,50	31 371	557,79	62 469	1 110,71
14 6 26 120	Groß Düben	235	218,29	235	218,29	-	-
14 6 26 140	Großschönau	6 922	1 272,49	4 812	884,50	2 111	387,99
14 6 26 150	Großschweidnitz	40	30,76	40	30,76	-	-
14 6 26 160	Hähnichen	14	10,94	14	10,94	-	-
14 6 26 170	Hainewalde	37	24,67	37	24,67	-	-
14 6 26 180	Herrnhut, Stadt	1 824	306,63	1 824	306,63	-	-

1. Dezember 2018 <sup>1)</sup>							Schlüssel- nummer
davon							
davon							
Eigenbetriebe		Eigengesellschaften (Beteiligung am Nennkapital oder Stimmrecht 100%)					
		unmittelbar		mittelbar			
1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.		
31	6,57	1 235	264,55	-	-	- 14 6 25 090	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 100	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 110	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 120	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 130	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 140	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 150	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 160	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 170	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 180	
1 653	610,62	-	-	-	-	- 14 6 25 190	
7 782	819,55	-	-	-	-	- 14 6 25 200	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 220	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 230	
-	-	92 744	2 825,92	11 477	349,69	- 14 6 25 240	
-	-	100	5,95	32 298	1 921,71	- 14 6 25 250	
3 178	717,48	-	-	-	-	- 14 6 25 270	
-	-	3 654	1 042,91	-	-	- 14 6 25 280	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 290	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 300	
-	-	11 573	1 370,90	-	-	- 14 6 25 310	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 320	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 330	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 340	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 350	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 360	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 370	
1 217	247,54	-	-	-	-	- 14 6 25 380	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 390	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 410	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 420	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 430	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 440	
-	-	3 645	487,86	-	-	- 14 6 25 450	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 460	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 470	
2 434	131,75	19 973	1 080,94	-	-	- 14 6 25 480	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 490	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 500	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 510	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 525	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 530	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 550	
-	-	2 441	358,72	-	-	- 14 6 25 560	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 570	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 580	
1 720	597,93	-	-	-	-	- 14 6 25 590	
3 211	750,76	-	-	-	-	- 14 6 25 600	
-	-	2 445	776,80	-	-	- 14 6 25 610	
-	-	1 716	347,90	-	-	- 14 6 25 630	
2 069	361,21	516	90,11	-	-	- 14 6 25 640	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 25 999 01	
29 954	99,29	214 477	710,91	55 335	183,41	- 14 6 25	
-	-	3 336	13,06	2 662	10,42	- 14 6 26 000	
-	-	7 001	1 919,16	-	-	- 14 6 26 010	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 020	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 030	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 050	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 060	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 070	
2 540	211,44	6 016	500,89	-	-	- 14 6 26 085	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 100	
438	7,78	57 904	1 029,55	4 127	73,38	- 14 6 26 110	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 120	
-	-	2 111	387,99	-	-	- 14 6 26 140	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 150	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 160	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 170	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 180	



Schlüsselnummer	Gemeinde Landkreis Kreisgebiet <sup>2)</sup> Verwaltungsverband Kommunaler Sozialverband Sachsen Land	Schuldenstand am 3					
		kommunale Kernhaushalte und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften		kommunale Kernhaushalte		Eigenbetriebe und Eigengesellschaften der kommunale Kernhaushalte	
		1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.
14 6 26 190	Hohendubrau	550	290,48	550	290,48	-	-
14 6 26 200	Horka	731	419,08	731	419,08	-	-
14 6 26 210	Jonsdorf, Kurort	488	317,97	439	286,34	49	31,63
14 6 26 230	Kodersdorf	1 008	412,40	1 008	412,40	-	-
14 6 26 240	Königshain	300	252,28	300	252,28	-	-
14 6 26 245	Kottmar	1 597	218,13	1 597	218,13	-	-
14 6 26 250	Krauschwitz i.d. O.L.	3 861	1 118,49	3 807	1 102,85	54	15,64
14 6 26 260	Kreba-Neudorf	152	174,66	152	174,66	-	-
14 6 26 270	Lawalde	199	107,42	199	107,42	-	-
14 6 26 280	Leutersdorf	310	88,00	310	88,00	-	-
14 6 26 290	Löbau, Stadt	40 179	2 738,31	17 346	1 182,14	22 834	1 556,17
14 6 26 300	Markersdorf	1 176	299,94	1 176	299,94	-	-
14 6 26 310	Mittelherwigsdorf	29	7,84	29	7,84	-	-
14 6 26 320	Mücka	801	823,22	801	823,22	-	-
14 6 26 330	Neißeau	394	228,96	394	228,96	-	-
14 6 26 350	Neusalza-Spremberg, Stadt	394	115,89	394	115,89	-	-
14 6 26 370	Niesky, Stadt	30 894	3 284,13	8 367	889,41	22 527	2 394,72
14 6 26 390	Oderwitz	1 304	254,01	1 304	254,01	-	-
14 6 26 400	Olbersdorf	12 576	2 645,39	4 609	969,46	7 967	1 675,93
14 6 26 410	Oppach	439	186,88	439	186,88	-	-
14 6 26 420	Ostritz, Stadt	6 840	3 000,11	1 209	530,46	5 631	2 469,65
14 6 26 430	Oybin	1 847	1 336,29	1 698	1 228,72	149	107,57
14 6 26 440	Quitzdorf am See	359	279,78	359	279,78	-	-
14 6 26 450	Reichenbach/O.L., Stadt	16 060	3 240,58	13 806	2 785,62	2 255	454,96
14 6 26 460	Rietschen	1 885	746,89	216	85,60	1 669	661,29
14 6 26 470	Rosenbach	406	258,81	406	258,81	-	-
14 6 26 480	Rothenburg/O.L., Stadt	2 327	513,57	870	192,09	1 457	321,48
14 6 26 490	Schleife	1 048	428,09	1 048	428,09	-	-
14 6 26 500	Schönau-Berzdorf a. d. Eigen	723	487,11	723	487,11	-	-
14 6 26 510	Schönbach	882	794,30	882	794,30	-	-
14 6 26 520	Schöpstal	617	257,17	617	257,17	-	-
14 6 26 530	Seiffhennersdorf, Stadt	11	3,03	11	3,03	-	-
14 6 26 560	Trebendorf	147	164,19	147	164,19	-	-
14 6 26 570	Vierkirchen	621	367,79	621	367,79	-	-
14 6 26 580	Waldhufen	1 410	595,08	1 410	595,08	-	-
14 6 26 590	Weißkeißel	90	69,23	90	69,23	-	-
14 6 26 600	Weißwasser/O.L., Stadt	8 266	508,69	8 266	508,69	-	-
14 6 26 610	Zittau, Stadt	51 062	2 007,45	21 319	838,14	29 743	1 169,31
14 6 26 999 02	VV Diehsa	-	-	-	-	-	-
14 6 26 999 03	VV Weißer Schöps/Neiße	21	2,52	21	2,52	-	-
14 6 26	Kreisgebiet Görlitz	415 196	1 625,54	234 728	918,98	180 468	706,55
14 6 27 000	LK Meißen	29 347	121,05	20 243	83,49	9 104	37,55
14 6 27 010	Coswig, Stadt	77 000	3 696,79	2 847	136,69	74 153	3 560,10
14 6 27 020	Diera-Zehren	494	149,11	494	149,11	-	-
14 6 27 030	Ebersbach	1 295	295,75	1 295	295,75	-	-
14 6 27 040	Glaubitz	11	5,23	11	5,23	-	-
14 6 27 050	Gröditz, Stadt	14 565	2 044,16	5 489	770,37	9 076	1 273,79
14 6 27 060	Großenhain, Stadt	23 365	1 285,63	11 091	610,27	12 274	675,36
14 6 27 070	Hirschstein	911	462,06	911	462,06	-	-
14 6 27 080	Käbschütztal	1 445	535,81	1 445	535,81	-	-
14 6 27 100	Klipphausen	5 311	516,55	4 748	461,78	563	54,77
14 6 27 110	Lampertswalde	1 005	391,30	1 005	391,30	-	-
14 6 27 130	Lommatzsch, Stadt	3 416	692,98	2 501	507,48	914	185,50
14 6 27 140	Meißen, Stadt	70 945	2 527,98	16 820	599,35	54 125	1 928,63
14 6 27 150	Moritzburg	7 835	942,72	7 277	875,62	558	67,10
14 6 27 170	Niederau	398	100,65	398	100,65	-	-
14 6 27 180	Nossen, Stadt	5 833	547,30	2 551	239,35	3 282	307,95
14 6 27 190	Nünchritz	480	86,98	480	86,98	-	-
14 6 27 200	Priestewitz	101	31,65	101	31,65	-	-
14 6 27 210	Radebeul, Stadt	64 960	1 910,31	25 840	759,89	39 120	1 150,41
14 6 27 220	Radeburg, Stadt	8 750	1 200,90	2 185	299,90	6 565	901,00
14 6 27 230	Riesa, Stadt	108 019	3 579,88	35 061	1 161,96	72 958	2 417,92
14 6 27 240	Röderaue	1 499	562,58	1 418	532,14	81	30,44
14 6 27 250	Schönfeld	595	322,15	595	322,15	-	-
14 6 27 260	Stauchitz	1 685	542,01	1 685	542,01	-	-
14 6 27 270	Strehla, Stadt	5 294	1 425,31	4 346	1 170,25	947	255,06
14 6 27 290	Thiendorf	654	172,58	654	172,58	-	-
14 6 27 310	Weinböhla	13 875	1 336,97	1 851	178,35	12 024	1 158,62
14 6 27 340	Wülknitz	498	293,54	498	293,54	-	-

1. Dezember 2018 <sup>1)</sup>						Schlüssel- nummer
davon						
davon						
Eigenbetriebe		Eigengesellschaften (Beteiligung am Nennkapital oder Stimmrecht 100%)				
1 000 €	€/Einw.	unmittelbar		mittelbar		
		1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.	
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 190
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 200
-	-	49	31,63	-	-	- 14 6 26 210
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 230
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 240
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 245
-	-	54	15,64	-	-	- 14 6 26 250
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 260
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 270
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 280
-	-	22 834	1 556,17	-	-	- 14 6 26 290
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 300
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 310
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 320
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 330
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 350
-	-	22 527	2 394,72	-	-	- 14 6 26 370
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 390
-	-	7 437	1 564,38	530	111,55	14 6 26 400
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 410
-	-	4 174	1 830,73	1 457	638,91	14 6 26 420
149	107,57	-	-	-	-	- 14 6 26 430
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 440
-	-	2 255	454,96	-	-	- 14 6 26 450
-	-	1 669	661,29	-	-	- 14 6 26 460
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 470
169	37,27	1 288	284,21	-	-	- 14 6 26 480
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 490
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 500
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 510
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 520
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 530
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 560
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 570
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 580
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 590
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 600
138	5,42	28 815	1 132,86	790	31,04	14 6 26 610
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 999 02
-	-	-	-	-	-	- 14 6 26 999 03
3 432	13,44	167 470	655,66	9 566	37,45	14 6 26
58	0,24	8 175	33,72	871	3,59	14 6 27 000
22 062	1 059,19	50 317	2 415,72	1 775	85,20	14 6 27 010
-	-	-	-	-	-	- 14 6 27 020
-	-	-	-	-	-	- 14 6 27 030
-	-	-	-	-	-	- 14 6 27 040
2 375	333,28	6 701	940,51	-	-	- 14 6 27 050
-	-	12 274	675,36	-	-	- 14 6 27 060
-	-	-	-	-	-	- 14 6 27 070
-	-	-	-	-	-	- 14 6 27 080
-	-	563	54,77	-	-	- 14 6 27 100
-	-	-	-	-	-	- 14 6 27 110
-	-	914	185,50	-	-	- 14 6 27 130
-	-	54 125	1 928,63	-	-	- 14 6 27 140
-	-	558	67,10	-	-	- 14 6 27 150
-	-	-	-	-	-	- 14 6 27 170
-	-	3 282	307,95	-	-	- 14 6 27 180
-	-	-	-	-	-	- 14 6 27 190
-	-	-	-	-	-	- 14 6 27 200
-	-	23 145	680,64	15 975	469,77	14 6 27 210
-	-	6 565	901,00	-	-	- 14 6 27 220
-	-	66 226	2 194,79	6 733	223,13	14 6 27 230
-	-	81	30,44	-	-	- 14 6 27 240
-	-	-	-	-	-	- 14 6 27 250
-	-	-	-	-	-	- 14 6 27 260
-	-	947	255,06	-	-	- 14 6 27 270
-	-	-	-	-	-	- 14 6 27 290
11 999	1 156,21	25	2,41	-	-	- 14 6 27 310
-	-	-	-	-	-	- 14 6 27 340

Schlüsselnummer	Gemeinde Landkreis Kreisgebiet <sup>2)</sup> Verwaltungsverband Kommunaler Sozialverband Sachsen Land	Schuldenstand am 3					
		kommunale Kernhaushalte und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften		kommunale Kernhaushalte		Eigenbetriebe und Eigengesellschaften der kommunale Kernhaushalte	
		1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.
14 6 27 360	Zeithain	1 039	184,15	1 039	184,15	-	-
14 6 27	Kreisgebiet Meißen	450 625	1 858,66	154 880	638,82	295 745	1 219,84
14 6 28 000	LK Sächs. Schweiz-Osterzgebirge	63 820	260,09	46 847	190,92	16 973	69,17
14 6 28 010	Altenberg, Stadt	27 055	3 413,94	6 966	879,04	20 089	2 534,90
14 6 28 020	Bad Gottleuba-Berggießhübel, Stadt	8 759	1 553,64	3 747	664,65	5 012	888,99
14 6 28 030	Bad Schandau, Stadt	1 448	401,68	1 410	391,11	38	10,56
14 6 28 040	Bahretal	989	451,17	989	451,17	-	-
14 6 28 050	Bannewitz	13 699	1 267,94	7 952	735,98	5 747	531,95
14 6 28 060	Dippoldiswalde, Stadt	5 380	373,31	4 315	299,40	1 065	73,92
14 6 28 070	Dohma	508	261,97	508	261,97	-	-
14 6 28 080	Dohna, Stadt	182	28,97	182	28,97	-	-
14 6 28 090	Dorfhain	1 882	1 752,30	1 882	1 752,30	-	-
14 6 28 100	Dürröhrsdorf-Dittersbach	2 139	508,98	2 139	508,98	-	-
14 6 28 110	Freital, Stadt	43 606	1 106,03	2 031	51,51	41 576	1 054,52
14 6 28 130	Glashütte, Stadt	1 928	287,91	1 300	194,13	628	93,78
14 6 28 140	Gohrisch	724	391,94	724	391,94	-	-
14 6 28 150	Hartmannsdorf-Reichenau	585	568,49	585	568,49	-	-
14 6 28 160	Heidenau, Stadt	50 755	3 062,87	1 548	93,42	49 207	2 969,45
14 6 28 170	Hermisdorf/Erzgeb.	501	633,77	501	633,77	-	-
14 6 28 190	Hohnstein, Stadt	1 085	330,87	1 046	319,03	39	11,84
14 6 28 205	Klingenberg	3 808	559,47	3 808	559,47	-	-
14 6 28 210	Königstein/Sächs. Schw., Stadt	3 164	1 503,56	1 763	837,69	1 401	665,87
14 6 28 220	Kreischa	5 672	1 250,89	1 712	377,61	3 959	873,28
14 6 28 230	Liebstadt, Stadt	681	527,13	681	527,13	-	-
14 6 28 240	Lohmen	3 057	996,44	3 057	996,44	-	-
14 6 28 250	Müglitztal	45	23,20	45	23,20	-	-
14 6 28 260	Neustadt in Sachsen, Stadt	17 286	1 423,20	3 515	289,41	13 771	1 133,79
14 6 28 270	Pirna, Stadt	165 219	4 307,52	10 294	268,39	154 925	4 039,13
14 6 28 300	Rabenau, Stadt	739	168,84	739	168,84	-	-
14 6 28 310	Rathen, Kurort	79	232,02	13	36,67	67	195,35
14 6 28 320	Rathmannsdorf	4	4,02	4	4,02	-	-
14 6 28 330	Reinhardtsdorf-Schöna	639	480,08	639	480,08	-	-
14 6 28 340	Rosenthal-Bielatal	81	50,75	81	50,75	-	-
14 6 28 360	Sebnitz, Stadt	15 335	1 601,70	5 612	586,13	9 723	1 015,57
14 6 28 370	Stadt Wehlen, Stadt	5 642	3 596,04	5 642	3 596,04	-	-
14 6 28 380	Stolpen, Stadt	6 400	1 135,17	6 400	1 135,17	-	-
14 6 28 390	Struppen	1 421	571,28	1 421	571,28	-	-
14 6 28 400	Tharandt, Stadt	5 148	952,30	5 148	952,30	-	-
14 6 28 410	Wilsdruff, Stadt	25 315	1 782,87	21 893	1 541,85	3 422	241,02
14 6 28	Kreisgebiet Sächsische Schweiz-Osterz	484 780	1 975,66	157 137	640,39	327 643	1 335,27
14 7 13 000	Leipzig, Stadt	2 059 663	3 531,53	550 226	943,43	1 509 437	2 588,10
14 7 29 000	LK Leipzig	49 875	193,49	37 752	146,46	12 123	47,03
14 7 29 010	Bad Lausick, Stadt	10 619	1 319,83	10 381	1 290,26	238	29,58
14 7 29 020	Belgershain	1 788	532,64	1 788	532,64	-	-
14 7 29 030	Bennewitz	32	6,36	32	6,36	-	-
14 7 29 040	Böhlen, Stadt	519	77,25	488	72,66	31	4,59
14 7 29 050	Borna, Stadt	41 007	2 135,21	2 452	127,67	38 555	2 007,54
14 7 29 060	Borsdorf	3 198	385,26	3 198	385,26	-	-
14 7 29 070	Brandis, Stadt	15 440	1 608,14	6 303	656,52	9 136	951,62
14 7 29 080	Colditz, Stadt	10 953	1 277,78	8 347	973,70	2 607	304,09
14 7 29 100	Elstertrebnitz	385	305,93	385	305,93	-	-
14 7 29 140	Frohburg, Stadt	4 600	369,04	4 600	369,04	-	-
14 7 29 150	Geithain, Stadt	1 249	179,87	1 249	179,87	-	-
14 7 29 160	Grimma, Stadt	34 293	1 219,92	12 699	451,76	21 594	768,16
14 7 29 170	Groitzsch, Stadt	6 046	803,36	4 193	557,09	1 853	246,27
14 7 29 190	Großpösna	2 539	479,81	2 164	408,90	375	70,91
14 7 29 220	Kitzscher, Stadt	2 169	443,81	2 169	443,81	-	-
14 7 29 245	Lossatal	7 029	1 180,83	1 906	320,21	5 123	860,62
14 7 29 250	Machern	27 703	4 142,15	15 337	2 293,22	12 366	1 848,93
14 7 29 260	Markkleeberg, Stadt	30 029	1 216,87	7 740	313,67	22 288	903,20
14 7 29 270	Markranstädt, Stadt	26 241	1 685,68	8 160	524,20	18 081	1 161,48
14 7 29 300	Naunhof, Stadt	11 949	1 367,20	8 052	921,23	3 898	445,97
14 7 29 320	Neukieritzsch	5 719	826,92	5 719	826,92	-	-
14 7 29 330	Otterwisch	425	306,09	425	306,09	-	-
14 7 29 340	Parthenstein	966	276,16	966	276,16	-	-
14 7 29 350	Pegau, Stadt	5 876	936,60	4 784	762,54	1 092	174,06
14 7 29 360	Regis-Breitungen, Stadt	739	189,83	739	189,83	-	-
14 7 29 370	Rötha, Stadt	4 865	794,86	4 865	794,86	-	-
14 7 29 380	Thalwitz	3 044	857,91	3 044	857,91	-	-

1. Dezember 2018 <sup>1)</sup>						Schlüssel- nummer
davon						
davon						
Eigenbetriebe		Eigengesellschaften (Beteiligung am Nennkapital oder Stimmrecht 100%)				
1 000 €	€/Einw.	unmittelbar		mittelbar		
		1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.	
-	-	-	-	-	-	14 6 27 360
36 493	150,52	233 899	964,75	25 353	104,57	14 6 27
-	-	16 973	69,17	-	-	14 6 28 000
14 653	1 848,91	5 436	685,99	-	-	14 6 28 010
5 012	888,99	-	-	-	-	14 6 28 020
-	-	38	10,56	-	-	14 6 28 030
-	-	-	-	-	-	14 6 28 040
5 747	531,95	-	-	-	-	14 6 28 050
968	67,20	97	6,72	-	-	14 6 28 060
-	-	-	-	-	-	14 6 28 070
-	-	-	-	-	-	14 6 28 080
-	-	-	-	-	-	14 6 28 090
-	-	-	-	-	-	14 6 28 100
17 006	431,34	24 570	623,18	-	-	14 6 28 110
628	93,78	-	-	-	-	14 6 28 130
-	-	-	-	-	-	14 6 28 140
-	-	-	-	-	-	14 6 28 150
-	-	44 096	2 661,04	5 111	308,41	14 6 28 160
-	-	-	-	-	-	14 6 28 170
-	-	39	11,84	-	-	14 6 28 190
-	-	-	-	-	-	14 6 28 205
-	-	1 401	665,87	-	-	14 6 28 210
3 959	873,28	-	-	-	-	14 6 28 220
-	-	-	-	-	-	14 6 28 230
-	-	-	-	-	-	14 6 28 240
-	-	-	-	-	-	14 6 28 250
2 441	200,93	11 271	927,97	59	4,89	14 6 28 260
-	-	154 863	4 037,51	62	1,62	14 6 28 270
-	-	-	-	-	-	14 6 28 300
-	-	67	195,35	-	-	14 6 28 310
-	-	-	-	-	-	14 6 28 320
-	-	-	-	-	-	14 6 28 330
-	-	-	-	-	-	14 6 28 340
-	-	9 723	1 015,57	-	-	14 6 28 360
-	-	-	-	-	-	14 6 28 370
-	-	-	-	-	-	14 6 28 380
-	-	-	-	-	-	14 6 28 390
-	-	-	-	-	-	14 6 28 400
3 422	241,02	-	-	-	-	14 6 28 410
53 837	219,41	268 574	1 094,54	5 232	21,32	14 6 28
14 031	24,06	1 394 204	2 390,52	101 202	173,52	14 7 13 000
254	0,99	10 153	39,39	1 715	6,65	14 7 29 000
-	-	216	26,80	22	2,78	14 7 29 010
-	-	-	-	-	-	14 7 29 020
-	-	-	-	-	-	14 7 29 030
-	-	31	4,59	-	-	14 7 29 040
-	-	38 555	2 007,54	-	-	14 7 29 050
-	-	-	-	-	-	14 7 29 060
-	-	9 136	951,62	-	-	14 7 29 070
-	-	2 607	304,09	-	-	14 7 29 080
-	-	-	-	-	-	14 7 29 100
-	-	-	-	-	-	14 7 29 140
-	-	-	-	-	-	14 7 29 150
-	-	21 594	768,16	-	-	14 7 29 160
-	-	1 845	245,11	9	1,15	14 7 29 170
-	-	375	70,91	-	-	14 7 29 190
-	-	-	-	-	-	14 7 29 220
5 123	860,62	-	-	-	-	14 7 29 245
-	-	12 365	1 848,78	1	0,15	14 7 29 250
-	-	21 761	881,85	527	21,35	14 7 29 260
-	-	18 025	1 157,92	55	3,55	14 7 29 270
32	3,65	3 866	442,32	-	-	14 7 29 300
-	-	-	-	-	-	14 7 29 320
-	-	-	-	-	-	14 7 29 330
-	-	-	-	-	-	14 7 29 340
1 092	174,06	-	-	-	-	14 7 29 350
-	-	-	-	-	-	14 7 29 360
-	-	-	-	-	-	14 7 29 370
-	-	-	-	-	-	14 7 29 380

Schlüsselnummer	Gemeinde Landkreis Kreisgebiet <sup>2)</sup> Verwaltungsverband Kommunaler Sozialverband Sachsen Land	Schuldenstand am 3					
		kommunale Kernhaushalte und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften		kommunale Kernhaushalte		Eigenbetriebe und Eigengesellschaften der kommunale Kernhaushalte	
		1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.
14 7 29 400	Trebsen/Mulde, Stadt	160	41,51	160	41,51	-	-
14 7 29 410	Wurzen, Stadt	29 233	1 809,20	7 084	438,43	22 149	1 370,77
14 7 29 430	Zwenkau, Stadt	9 421	1 018,84	9 421	1 018,84	-	-
14 7 29	Kreisgebiet Leipzig	348 111	1 350,47	176 602	685,11	171 509	665,35
14 7 30 000	LK Nordsachsen	141 399	715,38	127 003	642,55	14 396	72,83
14 7 30 010	Arzberg	1 022	541,63	1 022	541,63	-	-
14 7 30 020	Bad Dübener, Stadt	14 192	1 797,99	8 518	1 079,19	5 673	718,80
14 7 30 030	Beilrode	1 028	246,07	1 028	246,07	-	-
14 7 30 045	Belgern-Schildau, Stadt	3 827	493,72	3 827	493,72	-	-
14 7 30 050	Cavertitz	548	243,57	548	243,57	-	-
14 7 30 060	Dahlen, Stadt	1 945	455,65	1 945	455,65	-	-
14 7 30 070	Delitzsch, Stadt	37 305	1 504,58	10 115	407,96	27 190	1 096,62
14 7 30 080	Doberschütz	1 915	474,02	1 915	474,02	-	-
14 7 30 090	Dommitzsch, Stadt	1 322	535,83	1 322	535,83	-	-
14 7 30 100	Dreiheide	108	51,37	108	51,37	-	-
14 7 30 110	Eilenburg, Stadt	41 857	2 696,09	7 022	452,33	34 834	2 243,76
14 7 30 120	Elsnig	176	126,35	176	126,35	-	-
14 7 30 140	Jesewitz	1 262	409,77	1 262	409,77	-	-
14 7 30 150	Krostitz	328	83,61	328	83,61	-	-
14 7 30 160	Laußig	10 035	2 718,04	2 767	749,39	7 268	1 968,66
14 7 30 170	Liebschützberg	1 641	564,56	1 641	564,56	-	-
14 7 30 180	Löbnitz	5 460	2 690,81	5 460	2 690,81	-	-
14 7 30 190	Mockrehna	411	81,85	411	81,85	-	-
14 7 30 200	Müglitz, Stadt	3 375	567,45	3 375	567,45	-	-
14 7 30 210	Naundorf	31	13,56	31	13,56	-	-
14 7 30 230	Oschatz, Stadt	22 849	1 586,17	11 291	783,80	11 558	802,37
14 7 30 250	Rackwitz	14 317	2 858,88	14 317	2 858,88	-	-
14 7 30 270	Schkeuditz, Stadt	47 433	2 620,30	4 622	255,35	42 810	2 364,95
14 7 30 280	Schönwölkau	715	289,31	715	289,31	-	-
14 7 30 300	Taucha, Stadt	35 136	2 261,30	6 421	413,24	28 715	1 848,05
14 7 30 310	Torgau, Stadt	75 170	3 733,28	22 181	1 101,63	52 988	2 631,65
14 7 30 320	Trossin	484	385,51	484	385,51	-	-
14 7 30 330	Wernsdorf	996	190,11	996	190,11	-	-
14 7 30 340	Wiedemar	8 151	1 555,02	8 108	1 546,76	43	8,25
14 7 30 360	Zschepplin	912	319,93	912	319,93	-	-
14 7 30 999 01	VV Eilenburg-West	2	0,35	2	0,35	-	-
14 7 30	Kreisgebiet Nordsachsen	475 349	2 404,94	249 873	1 264,19	225 477	1 140,76
14 4 00 000	Kommunaler Sozialverband	902	0,22	902	0,22	-	-
<b>14</b>	<b>Sachsen</b>	<b>8 061 139</b>	<b>1 978,07</b>	<b>2 665 795</b>	<b>654,14</b>	<b>5 395 344</b>	<b>1 323,93</b>

1) Bei Eigenbetrieben und Eigengesellschaften Schuldenstand ohne Schulden beim Träger/Gesellschafter.

2) Kreisgebiet: Summe der Daten des Landkreises, der kreisangehörigen Gemeinden und der Verwaltungsverbände.

1. Dezember 2018 <sup>1)</sup>						Schlüssel- nummer
davon						
davon						
Eigenbetriebe		Eigengesellschaften (Beteiligung am Nennkapital oder Stimmrecht 100%)				
1 000 €	€/Einw.	unmittelbar		mittelbar		
		1 000 €	€/Einw.	1 000 €	€/Einw.	
-	-	-	-	-	-	- 14 7 29 400
7	0,41	22 142	1 370,36	-	-	- 14 7 29 410
-	-	-	-	-	-	- 14 7 29 430
6 508	25,25	162 671	631,07	2 330	9,04	14 7 29
102	0,51	12 780	64,66	1 514	7,66	14 7 30 000
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 010
-	-	5 673	718,80	-	-	- 14 7 30 020
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 030
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 045
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 050
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 060
27	1,10	27 162	1 095,52	-	-	- 14 7 30 070
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 080
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 090
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 100
45	2,88	34 790	2 240,88	-	-	- 14 7 30 110
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 120
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 140
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 150
-	-	7 268	1 968,66	-	-	- 14 7 30 160
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 170
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 180
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 190
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 200
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 210
3	0,24	11 513	799,21	42	2,92	14 7 30 230
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 250
-	-	42 810	2 364,95	-	-	- 14 7 30 270
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 280
-	-	28 715	1 848,05	-	-	- 14 7 30 300
-	-	52 849	2 624,75	139	6,90	14 7 30 310
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 320
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 330
-	-	43	8,25	-	-	- 14 7 30 340
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 360
-	-	-	-	-	-	- 14 7 30 999 01
177	0,90	223 605	1 131,29	1 695	8,57	14 7 30
-	-	-	-	-	-	- 14 4 00 000
391 018	95,95	4 703 072	1 154,05	301 254	73,92	14

[Inhalt](#)**5.2 Rangfolge der Kreisfreien Städte, Landkreise und Verwaltungsverbände und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften<sup>1)</sup> nach dem Schuldenstand je Einwohner am 31. Dezember 2018**

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Verwaltungsverband	Schuldenstand der kommunalen Kernhaushalte und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften <sup>1)</sup>			
		31.12.2017	31.12.2018	Veränderung zum Vorjahr	31.12.2018
		1 000 €		%	€/Einw.
<b>Kreisfreie Städte</b>		<b>3 586 058</b>	<b>3 602 416</b>	<b>-0,5</b>	<b>2 606,99</b>
14 5 11 000	Chemnitz, Stadt	933 166	916 897	-1,9	3 713,86
14 7 13 000	Leipzig, Stadt	2 064 182	2 059 663	-1,6	3 531,53
14 6 12 000	Dresden, Stadt	588 710	625 856	5,5	1 134,36
<b>Landkreise</b>		<b>705 139</b>	<b>645 373</b>	<b>-8,0</b>	<b>239,61</b>
14 7 30 000	LK Nordsachsen	139 183	141 399	1,6	715,38
14 6 26 000	LK Görlitz	93 154	94 196	1,9	368,79
14 5 23 000	LK Vogtlandkreis	64 983	61 241	-5,1	267,89
14 6 28 000	LK Sächs. Schweiz-Osterzgebirge	71 605	63 820	-10,8	260,09
14 5 21 000	LK Erzgebirgskreis	88 545	82 337	-6,1	242,90
14 6 25 000	LK Bautzen	99 714	66 152	-33,3	219,27
14 7 29 000	LK Leipzig	54 911	49 875	-9,1	193,49
14 6 27 000	LK Meißen	32 328	29 347	-8,8	121,05
14 5 22 000	LK Mittelsachsen	32 755	32 727	0,6	106,62
14 5 24 000	LK Zwickau	27 959	24 279	-12,5	76,22
<b>Verwaltungsverbände</b>		<b>49</b>	<b>28</b>	<b>-43,4</b>	<b>0,75</b>
14 6 26 999 03	VV Weißer Schöps/Neiße	29	21	-27,8	2,52
14 5 23 999 02	VV Jägerswald	3	2	-21,9	0,43
14 7 30 999 01	VV Eilenburg-West	8	2	-73,1	0,35
14 6 25 999 01	VV Am Klosterwasser	3	2	-16,8	0,30
14 5 21 999 05	VV Wildenstein	7	0	-93,7	0,10
14 6 26 999 02	VV Diehna	-	-	x	-

1) Bei Eigenbetrieben und Eigengesellschaften Schuldenstand ohne Schulden beim Träger/Gesellschafter.

### 5.3 Rangfolge der kreisangehörigen Gemeinden und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften nach dem Schuldenstand je Einwohner am 31. Dezember 2018

Schlüsselnummer	Gemeinde	Schuldenstand der kommunalen Kernhaushalte und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften <sup>1)</sup>			
		31.12.2017	31.12.2018	Veränderung zum Vorjahr	31.12.2018
		1 000 €		%	€/Einw.
<b>kreisangehörige Gemeinden</b>					
14 5 21 630	Thermalbad Wiesenbad	16 691	15 846	-5,1	4 832,64
14 5 21 320	Johanngeorgenstadt, Stadt	18 230	17 508	-4,0	4 405,59
14 6 28 270	Pirna, Stadt	174 208	165 219	-5,2	4 307,52
14 7 29 250	Machern	28 315	27 703	-2,2	4 142,15
14 5 21 530	Schneeberg, Stadt	58 512	57 674	-1,4	4 127,85
14 6 25 240	Hoyerswerda, Stadt	137 248	129 638	-5,5	3 950,10
14 7 30 310	Torgau, Stadt	74 838	75 170	0,4	3 733,28
14 6 27 010	Coswig, Stadt	74 646	77 000	3,2	3 696,79
14 6 28 370	Stadt Wehlen, Stadt	4 394	5 642	28,4	3 596,04
14 5 21 590	Stollberg/Erzgeb., Stadt	41 726	40 487	-3,0	3 589,23
14 6 27 230	Riesa, Stadt	110 993	108 019	-2,7	3 579,88
14 5 23 040	Bad Elster, Stadt	13 792	12 960	-6,0	3 551,79
14 5 21 020	Annaberg-Buchholz, Stadt	69 017	68 181	-1,2	3 429,09
14 6 28 010	Altenberg, Stadt	27 815	27 055	-2,7	3 413,94
14 6 26 370	Niesky, Stadt	32 906	30 894	-6,1	3 284,13
14 5 24 190	Meerane, Stadt	51 045	46 987	-7,9	3 280,74
14 5 22 050	Brand-Erbisdorf, Stadt	33 460	31 161	-6,9	3 280,15
14 6 26 450	Reichenbach/O.L., Stadt	16 396	16 060	-2,0	3 240,58
14 6 26 010	Bad Muskau, Stadt	11 632	11 605	-0,2	3 181,23
14 5 22 180	Freiberg, Stadt, Universitätsstadt	132 621	130 561	-1,6	3 173,89
14 6 28 160	Heidenau, Stadt	47 057	50 755	7,9	3 062,87
14 6 26 420	Ostritz, Stadt	7 465	6 840	-8,4	3 000,11
14 5 23 360	Rodewisch, Stadt	17 044	19 295	13,2	2 999,38
14 5 23 020	Auerbach/Vogtl., Stadt	58 189	55 360	-4,9	2 998,94
14 6 25 040	Bischofswerda, Stadt	33 155	31 625	-4,6	2 881,01
14 7 30 250	Rackwitz	14 709	14 317	-2,7	2 858,88
14 6 26 290	Löbau, Stadt	43 623	40 179	-7,9	2 738,31
14 7 30 160	Laußig	10 834	10 035	-7,4	2 718,04
14 7 30 110	Eilenburg, Stadt	44 270	41 857	-5,5	2 696,09
14 7 30 180	Löbnitz	4 074	5 460	34,0	2 690,81
14 6 26 400	Olbersdorf	10 173	12 576	23,6	2 645,39
14 6 25 550	Schwepnitz	5 553	6 594	18,7	2 635,35
14 7 30 270	Schkeuditz, Stadt	45 039	47 433	5,3	2 620,30
14 5 21 450	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	27 001	27 815	3,0	2 530,98
14 6 27 140	Meißen, Stadt	74 279	70 945	-4,5	2 527,98
14 5 23 300	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	27 215	25 610	-5,9	2 484,52
14 5 23 320	Plauen, Stadt	164 032	155 621	-5,1	2 390,23
14 5 24 160	Lichtenstein/Sa., Stadt	27 544	27 149	-1,4	2 386,49
14 5 21 460	Olbernhau, Stadt	27 794	25 226	-9,2	2 277,94
.					
.					
.					
14 6 26 530	Seiffhennersdorf, Stadt	1	11	1 277,1	3,03
14 5 21 540	Schönheide	11	12	7,2	2,74
14 5 24 050	Dennheritz	3	3	-1,4	2,50
14 5 23 380	Steinberg	3	5	53,1	1,63
14 5 22 070	Claußnitz	3	4	49,6	1,30
14 6 26 070	Dürrhennersdorf	3	0	-97,8	0,07
14 5 22 010	Altmittweida	-	0	x	0,03

1) Bei Eigenbetrieben und Eigengesellschaften Schuldenstand ohne Schulden beim Träger/Gesellschafter.



[Inhalt](#)**6. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors****6.1 Schuldenstand am 31. Dezember 2018 nach Art der Schulden und Rechtsformen**

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Insgesamt	davon	
			öffentlich-rec	
			rechtlich unselbstständige Form	darunter Eigenbetriebe
<b>01</b>	<b>Insgesamt (ohne ÖPP-Projekte und Bürgschaften)</b>	<b>986 086</b>	<b>65 742</b>	<b>65 742</b>
	davon			
02	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	400 669	19 929	19 929
	davon			
03	Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich	3 182	-	-
04	Wertpapierschulden	-	-	-
05	Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich	397 487	19 929	19 929
	davon			
06	bei Kreditinstituten	397 475	19 929	19 929
07	beim sonstigen inländischen Bereich	12	-	-
08	beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-
09	Schulden beim öffentlichen Bereich	424 121	4 714	4 714
	davon			
10	Kassenkredite beim öffentlichen Bereich	38 446	1 091	1 091
11	Kredite beim öffentlichen Bereich	385 675	3 624	3 624
	davon			
12	beim Bund	9	-	-
13	bei Ländern	-	-	-
14	bei Gemeinden/GV.	277 547	3 624	3 624
15	bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-
16	bei der gesetzlichen Sozialversicherung bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1 054	-	-
17	bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	105 064	-	-
18		2 000	-	-
19	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	155 183	41 099	41 099
20	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	6 113	-	-
	davon			
21	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	-	-
22	Restkaufgelder	6 026	-	-
23	Finanzierungsleasing	88	-	-
24	ÖPP-Projektsummen insgesamt	-	-	-
	bisher geleistete Zahlungen aller laufenden			
25	ÖPP-Projekte insgesamt	-	-	-
26	Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	160 883	-	-

Rechtliche Form		davon	
		privat-rechtliche Form	darunter
rechtlich selbstständige Form	darunter		GmbH
	Zweckverbände des Staatssektors		
1 000 €			
<b>200 105</b>	<b>154 324</b>	<b>720 239</b>	<b>708 547</b>
81 768	81 768	298 972	298 972
3 130	3 130	52	52
-	-	-	-
78 638	78 638	298 920	298 920
78 626	78 626	298 920	298 920
12	12	-	-
-	-	-	-
33 466	33 466	385 941	377 941
-	-	37 355	29 355
33 466	33 466	348 585	348 585
-	-	9	9
-	-	-	-
31 466	31 466	242 458	242 458
-	-	-	-
-	-	1 054	1 054
-	-	105 064	105 064
2 000	2 000	-	-
79 376	33 596	34 708	31 016
5 495	5 495	618	618
-	-	-	-
5 470	5 470	556	556
25	25	63	63
-	-	-	-
-	-	-	-
160 883	160 883	-	-

**6.2 Schuldenstand am 31. Dezember 2018 nach staatlichen Aufgabenbereichen, kommunalen Produktbereichen und Rechtsform**

Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich	Insgesamt	davon		
		öffentlich-rechtliche Form		
		rechtlich unselbstständige Form	darunter	
			Eigenbetriebe	rechtlich selbstständige Form
1 000€				
				<b>Schulden</b>
<b>Staatlicher Aufgabenbereich</b>	<b>76 283</b>	<b>22 775</b>	<b>22 775</b>	<b>45 420</b>
012 Innere Verwaltung	2 719	2 719	2 719	-
016 Hochbauverwaltung	2 016	2 016	2 016	-
132 Hochschulkliniken	1 404	1 404	1 404	-
133 Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	45 418	-	-	45 418
153 Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	2 139	-	-	-
162 Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	4 118	4 118	4 118	-
181 Theater	869	263	263	-
182 Musikpflege	458	-	-	-
183 Museen, Sammlungen, Ausstellungen	2 790	564	564	-
186 Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	198	198	198	-
188 Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	156	156	156	-
229 Sonstige Sozialversicherungen	1 500	-	-	-
290 Sonstige soziale Angelegenheiten	1	-	-	-
314 Gesundheitsschutz	74	73	73	1
331 Umwelt- und Naturschutzverwaltung	1 303	1 303	1 303	-
421 Geoinformation	126	126	126	-
512 Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	1 335	1 335	1 335	-
523 Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	71	71	71	-
624 Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	8 429	8 429	8 429	-
649 Sonstige Energie- und Wasserversorgung	22	-	-	-
680 Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	1 135	-	-	-
772 Rundfunk und Fernsehen	2	-	-	-
<b>Kommunaler Produktbereich</b>	<b>909 803</b>	<b>42 967</b>	<b>42 967</b>	<b>154 685</b>
111 Verwaltungssteuerung und -service	60 021	5 816	5 816	54 192
231 Berufliche Schulen	2	-	-	-
252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	1 309	-	-	663
261 Theater	7 866	4 014	4 014	-
262 Musikpflege	550	-	-	-
263 Musikschulen	270	270	270	-
271 Volkshochschulen	2 113	481	481	-
273 Sonstige Volksbildung	326	248	248	-
281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	572	87	87	-
315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	7 564	6 894	6 894	-
365 Tageseinrichtungen für Kinder	18 483	18 483	18 483	-
367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	124	124	124	-
411 Krankenhäuser	3	-	-	-
421 Förderung des Sports	2 458	-	-	-
424 Sportstätten und Bäder	25 633	3 148	3 148	-
511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	9	-	-	9
522 Wohnbauförderung	637	-	-	-
532 Gasversorgung	5 131	-	-	1

nen

davon			Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich
		darunter	
darunter	privatrechtliche Form	GmbH	
Zweckverbände des Staatssektors			

insgesamt

-	8 088	6 587	<b>Staatlicher Aufgabenbereich</b>
-	-	-	012 Innere Verwaltung
-	-	-	016 Hochbauverwaltung
-	-	-	132 Hochschulkliniken
-	-	-	133 Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien
-	-	-	153 Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)
-	2 139	2 139	162 Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren
-	-	-	181 Theater
-	606	606	182 Musikpflege
-	458	458	183 Museen, Sammlungen, Ausstellungen
-	2 226	2 226	186 Nichtwissenschaftliche Bibliotheken
-	-	-	188 Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten
-	-	-	229 Sonstige Sozialversicherungen
-	1 500	-	290 Sonstige soziale Angelegenheiten
-	1	-	314 Gesundheitsschutz
-	-	-	331 Umwelt- und Naturschutzverwaltung
-	-	-	421 Geoinformation
-	-	-	512 Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung
-	-	-	523 Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung
-	-	-	624 Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken
-	22	22	649 Sonstige Energie- und Wasserversorgung
-	-	-	680 Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen
-	1 135	1 135	772 Rundfunk und Fernsehen
-	2	2	
<b>154 324</b>	<b>712 150</b>	<b>701 960</b>	<b>Kommunaler Produktbereich</b>
53 831	14	14	111 Verwaltungssteuerung und -service
-	2	2	231 Berufliche Schulen
663	646	646	252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
-	3 852	3 852	261 Theater
-	550	543	262 Musikpflege
-	-	-	263 Musikschulen
-	1 632	1 632	271 Volkshochschulen
-	79	79	273 Sonstige Volksbildung
-	485	485	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
-	-	-	315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
-	671	671	365 Tageseinrichtungen für Kinder
-	-	-	367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
-	-	-	411 Krankenhäuser
-	3	3	421 Förderung des Sports
-	2 458	2 458	424 Sportstätten und Bäder
-	22 485	22 485	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
9	-	-	522 Wohnbauförderung
-	637	637	532 Gasversorgung
1	5 130	5 130	

Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich	Insgesamt	davon		
		öffentlich-rechtliche Form		
		rechtlich unselbstständige Form	darunter Eigenbetriebe	rechtlich selbstständige Form
1 000€				
533 Wasserversorgung	6 368	-	-	6 368
535 Kombinierte Versorgung	547 225	-	-	-
537 Abfallwirtschaft	18 471	-	-	3 385
538 Abwasserbeseitigung	75 806	-	-	19 390
541 Gemeindestraßen	79	-	-	79
547 ÖPNV	27 412	-	-	27 412
548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	3 423	-	-	-
551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau	1 122	-	-	-
554 Naturschutz und Landschaftspflege	1 505	-	-	319
571 Wirtschaftsförderung	16 385	30	30	15 635
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	78 599	3 372	3 372	26 899
575 Tourismus	334	-	-	334
<b>Schulden beim</b>				
<b>Kommunaler Produktbereich</b>	<b>400 669</b>	<b>19 929</b>	<b>19 929</b>	<b>81 768</b>
111 Verwaltungssteuerung und -service	21 313	-	-	21 313
261 Theater	59	-	-	-
271 Volkshochschulen	1 552	0	0	-
315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	4 953	4 415	4 415	-
365 Tageseinrichtungen für Kinder	13 483	13 483	13 483	-
421 Förderung des Sports	942	-	-	-
424 Sportstätten und Bäder	5 481	2 028	2 028	-
522 Wohnbauförderung	601	-	-	-
533 Wasserversorgung	6 349	-	-	6 349
535 Kombinierte Versorgung	270 450	-	-	-
537 Abfallwirtschaft	4 889	-	-	-
538 Abwasserbeseitigung	18 661	-	-	18 661
541 Gemeindestraßen	68	-	-	68
551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau	1 066	-	-	-
554 Naturschutz und Landschaftspflege	427	-	-	282
571 Wirtschaftsförderung	15 102	-	-	15 086
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	34 947	3	3	19 683
575 Tourismus	326	-	-	326
<b>Schulden beim</b>				
<b>Staatlicher Aufgabenbereich</b>	<b>1 054</b>	-	-	-
153 Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	1 054	-	-	-
<b>Kommunaler Produktbereich</b>	<b>423 067</b>	<b>4 714</b>	<b>4 714</b>	<b>33 466</b>
111 Verwaltungssteuerung und -service	34 747	3 330	3 330	31 416
271 Volkshochschulen	250	250	250	-
281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	89	-	-	-
315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	1 054	1 054	1 054	-
421 Förderung des Sports	1 412	-	-	-
424 Sportstätten und Bäder	17 966	-	-	-
532 Gasversorgung	5 130	-	-	-
535 Kombinierte Versorgung	268 193	-	-	-
537 Abfallwirtschaft	11 097	-	-	2 000
538 Abwasserbeseitigung	56 289	-	-	-
554 Naturschutz und Landschaftspflege	638	-	-	-
571 Wirtschaftsförderung	175	-	-	50
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	26 028	80	80	-

davon				
darunter	privatrechtliche Form	darunter		Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich
Zweckverbände des Staatssektors		GmbH		
6 368	-	-	-	533 Wasserversorgung
-	547 225	547 225	547 225	535 Kombinierte Versorgung
3 385	15 086	15 086	15 086	537 Abfallwirtschaft
19 390	56 416	56 416	56 416	538 Abwasserbeseitigung
79	-	-	-	541 Gemeindestraßen
27 412	-	-	-	547 ÖPNV
-	3 423	3 423	3 423	548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr
-	1 122	1 122	1 122	551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
319	1 186	1 186	1 186	554 Naturschutz und Landschaftspflege
15 635	720	720	720	571 Wirtschaftsförderung
26 899	48 328	38 146	38 146	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
334	-	-	-	575 Tourismus

**nicht-öffentlichen Bereich**

				<b>Kommunaler Produktbereich</b>
<b>81 768</b>	<b>298 972</b>	<b>298 972</b>	<b>298 972</b>	
21 313	-	-	-	111 Verwaltungssteuerung und -service
-	59	59	59	261 Theater
-	1 551	1 551	1 551	271 Volkshochschulen
-	537	537	537	315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
-	-	-	-	365 Tageseinrichtungen für Kinder
-	942	942	942	421 Förderung des Sports
-	3 454	3 454	3 454	424 Sportstätten und Bäder
-	601	601	601	522 Wohnbauförderung
6 349	-	-	-	533 Wasserversorgung
-	270 450	270 450	270 450	535 Kombinierte Versorgung
-	4 889	4 889	4 889	537 Abfallwirtschaft
18 661	-	-	-	538 Abwasserbeseitigung
68	-	-	-	541 Gemeindestraßen
-	1 066	1 066	1 066	551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
282	146	146	146	554 Naturschutz und Landschaftspflege
15 086	15	15	15	571 Wirtschaftsförderung
19 683	15 262	15 262	15 262	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
326	-	-	-	575 Tourismus

**öffentlichen Bereich**

				<b>Staatlicher Aufgabenbereich</b>
-	<b>1 054</b>	<b>1 054</b>	<b>1 054</b>	
-	1 054	1 054	1 054	153 Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)
<b>33 466</b>	<b>384 886</b>	<b>376 886</b>	<b>376 886</b>	<b>Kommunaler Produktbereich</b>
31 416	-	-	-	111 Verwaltungssteuerung und -service
-	-	-	-	271 Volkshochschulen
-	89	89	89	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
-	-	-	-	315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
-	1 412	1 412	1 412	421 Förderung des Sports
-	17 966	17 966	17 966	424 Sportstätten und Bäder
-	5 130	5 130	5 130	532 Gasversorgung
-	268 193	268 193	268 193	535 Kombinierte Versorgung
2 000	9 097	9 097	9 097	537 Abfallwirtschaft
-	56 289	56 289	56 289	538 Abwasserbeseitigung
-	638	638	638	554 Naturschutz und Landschaftspflege
50	125	125	125	571 Wirtschaftsförderung
-	25 948	17 948	17 948	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich	Insgesamt	davon		
		öffentlich-rechtliche Form		
		rechtlich unselbstständige Form	darunter	rechtlich selbstständige Form
			Eigenbetriebe	
				1 000€

#### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Staatlicher Aufgabenbereich	75 229	22 775	22 775	45 420
012 Innere Verwaltung	2 719	2 719	2 719	-
016 Hochbauverwaltung	2 016	2 016	2 016	-
132 Hochschulkliniken	1 404	1 404	1 404	-
133 Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	45 418	-	-	45 418
153 Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	1 085	-	-	-
162 Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	4 118	4 118	4 118	-
181 Theater	869	263	263	-
182 Musikpflege	458	-	-	-
183 Museen, Sammlungen, Ausstellungen	2 790	564	564	-
186 Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	198	198	198	-
188 Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	156	156	156	-
229 Sonstige Sozialversicherungen	1 500	-	-	-
290 Sonstige soziale Angelegenheiten	1	-	-	-
314 Gesundheitsschutz	74	73	73	1
331 Umwelt- und Naturschutzverwaltung	1 303	1 303	1 303	-
421 Geoinformation	126	126	126	-
512 Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	1 335	1 335	1 335	-
523 Landwirtschaftliche Produktion, Tier- gesundheit und Ernährung	71	71	71	-
624 Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	8 429	8 429	8 429	-
649 Sonstige Energie- und Wasserversorgung	22	-	-	-
680 Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	1 135	-	-	-
772 Rundfunk und Fernsehen	2	-	-	-
<b>Kommunaler Produktbereich</b>	<b>86 067</b>	<b>18 324</b>	<b>18 324</b>	<b>39 452</b>
111 Verwaltungssteuerung und -service	3 961	2 485	2 485	1 462
231 Berufliche Schulen	2	-	-	-
252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	1 309	-	-	663
261 Theater	7 807	4 014	4 014	-
262 Musikpflege	550	-	-	-
263 Musikschulen	270	270	270	-
271 Volkshochschulen	311	230	230	-
273 Sonstige Volksbildung	326	248	248	-
281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	483	87	87	-
315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	1 558	1 424	1 424	-
365 Tageseinrichtungen für Kinder	5 000	5 000	5 000	-
367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	124	124	124	-
411 Krankenhäuser	3	-	-	-
421 Förderung des Sports	105	-	-	-
424 Sportstätten und Bäder	2 186	1 120	1 120	-
511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	9	-	-	9
522 Wohnbauförderung	36	-	-	-
532 Gasversorgung	1	-	-	1
533 Wasserversorgung	19	-	-	19
535 Kombinierte Versorgung	8 583	-	-	-
537 Abfallwirtschaft	2 485	-	-	1 385
538 Abwasserbeseitigung	856	-	-	729
541 Gemeindestraßen	11	-	-	11

davon		darunter	Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich
darunter	privatrechtliche Form		
Zweckverbände des Staatssektors		GmbH	

**und kreditähnliche Rechtsgeschäfte**

-	<b>7 034</b>	<b>5 533</b>	<b>Staatlicher Aufgabenbereich</b>
-	-	-	012 Innere Verwaltung
-	-	-	016 Hochbauverwaltung
-	-	-	132 Hochschulkliniken
-	-	-	133 Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien
-	1 085	1 085	153 Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)
-	-	-	162 Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren
-	606	606	181 Theater
-	458	458	182 Musikpflege
-	2 226	2 226	183 Museen, Sammlungen, Ausstellungen
-	-	-	186 Nichtwissenschaftliche Bibliotheken
-	-	-	188 Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten
-	1 500	-	229 Sonstige Sozialversicherungen
-	1	-	290 Sonstige soziale Angelegenheiten
-	-	-	314 Gesundheitsschutz
-	-	-	331 Umwelt- und Naturschutzverwaltung
-	-	-	421 Geoinformation
-	-	-	512 Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung
-	-	-	523 Landwirtschaftliche Produktion, Tier- gesundheit und Ernährung
-	-	-	624 Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken
-	22	22	649 Sonstige Energie- und Wasserversorgung
-	1 135	1 135	680 Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen
-	2	2	772 Rundfunk und Fernsehen
<b>39 091</b>	<b>28 292</b>	<b>26 102</b>	<b>Kommunaler Produktbereich</b>
1 101	14	14	111 Verwaltungssteuerung und -service
-	2	2	231 Berufliche Schulen
663	646	646	252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
-	3 793	3 793	261 Theater
-	550	543	262 Musikpflege
-	-	-	263 Musikschulen
-	81	81	271 Volkshochschulen
-	79	79	273 Sonstige Volksbildung
-	396	396	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
-	134	134	315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
-	-	-	365 Tageseinrichtungen für Kinder
-	-	-	367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
-	3	3	411 Krankenhäuser
-	105	105	421 Förderung des Sports
-	1 066	1 066	424 Sportstätten und Bäder
9	-	-	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
-	36	36	522 Wohnbauförderung
1	0	0	532 Gasversorgung
19	-	-	533 Wasserversorgung
-	8 583	8 583	535 Kombinierte Versorgung
1 385	1 100	1 100	537 Abfallwirtschaft
729	126	126	538 Abwasserbeseitigung
11	-	-	541 Gemeindestraßen



Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich	Insgesamt	davon		
		öffentlich-rechtliche Form		
		rechtlich unselbstständige Form	darunter	rechtlich selbstständige Form
			Eigenbetriebe	
1 000€				
547 ÖPNV	27 412	-	-	27 412
548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	3 423	-	-	-
551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau	56	-	-	-
554 Naturschutz und Landschaftspflege	439	-	-	37
571 Wirtschaftsförderung	1 109	30	30	499
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	17 624	3 290	3 290	7 216
575 Tourismus	8	-	-	8

davon			Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich
darunter	privatrechtliche Form	darunter	
Zweckverbände des Staatssektors		GmbH	
27 412	0	0	547 ÖPNV
-	3 423	3 423	548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr
-	56	56	551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
37	403	402	554 Naturschutz und Landschaftspflege
499	580	580	571 Wirtschaftsförderung
7 216	7 118	4 936	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
8	-	-	575 Tourismus

**6.3 Schuldenaufnahmen 2018 nach staatlichen Aufgabenbereichen und kommunalen Produktbereichen**

Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich	Schulden- aufnahmen	davon beim	
		nicht-öffentlichen Bereich	öffentlichen Bereich
1 000 €			
<b>Kommunaler Produktbereich</b>	<b>17 607</b>	<b>12 135</b>	<b>5 472</b>
111 Verwaltungssteuerung und -service	1 000	1 000	-
261 Theater	16	16	-
281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	9	-	9
315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	4 407	4 407	-
424 Sportstätten und Bäder	270	270	-
522 Wohnbauförderung	17	17	-
535 Kombinierte Versorgung	4 750	-	4 750
537 Abfallwirtschaft	867	867	-
538 Abwasserbeseitigung	278	278	-
554 Naturschutz und Landschaftspflege	638	-	638
571 Wirtschaftsförderung	400	400	-
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	4 955	4 880	75

**6.4 Schuldentilgungen 2018 nach staatlichen Aufgabenbereichen und kommunalen Produktbereichen**

staatlicher Aufgabenbereich kommunaler Produktbereich	Schulden- tilgungen	davon beim	
		nicht-öffentlichen Bereich	öffentlichen Bereich
1 000 €			
<b>Staatlicher Aufgabenbereich</b>	<b>1 349</b>	-	<b>1 349</b>
153 Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	1 349	-	1 349
<b>Kommunaler Produktbereich</b>	<b>82 296</b>	<b>61 341</b>	<b>20 955</b>
111 Verwaltungssteuerung und -service	5 297	3 686	1 611
261 Theater	28	28	-
271 Volkshochschulen	214	214	-
315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	118	82	36
365 Tageseinrichtungen für Kinder	2 866	2 866	-
421 Förderung des Sports	688	284	404
424 Sportstätten und Bäder	1 498	1 498	-
522 Wohnbauförderung	1 991	1 991	-
533 Wasserversorgung	220	220	-
535 Kombinierte Versorgung	43 500	43 500	-
537 Abfallwirtschaft	3 241	1 042	2 199
538 Abwasserbeseitigung	8 132	930	7 201
541 Gemeindestraßen	30	30	-
551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau	116	116	-
554 Naturschutz und Landschaftspflege	64	64	-
571 Wirtschaftsförderung	905	891	14
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	13 387	3 897	9 489

[Inhalt](#)**7. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Nicht-Staatssektors****7.1 Schuldenstand am 31. Dezember 2018 nach Art der Schulden und Rechtsformen**

Lfd. Nr.		Insgesamt	davon	
			öffentlich-rec	
			rechtlich unselbstständige Form	darunter Eigenbetriebe
<b>01</b>	<b>Insgesamt (ohne Öpp-Projekte und Bürgschaften davon</b>	<b>11 674 117</b>	<b>442 575</b>	<b>442 575</b>
02	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich darunter	7 593 440	322 600	322 600
03	Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr	265 297	129	129
04	Schulden beim öffentlichen Bereich davon	2 475 802	69 022	69 022
05	beim Träger/Eigner darunter	2 285 390	63 329	63 329
06	Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr	852 134	25 000	25 000
07	bei sonstigen öffentlichen Haushalten darunter	190 412	5 693	5 693
08	Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr	79 227	-	-
09	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 258 090	50 953	50 953
10	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte ohne ÖPP-Projekte	346 785	-	-

Rechtliche Form		davon	
rechtlich selbstständige Form	darunter	privatrechtliche Form	darunter
	Zweckverbände des Nicht-Staatssektors		GmbH
1 000 €			
<b>1 570 785</b>	<b>1 488 813</b>	<b>9 660 756</b>	<b>8 315 426</b>
1 419 958	1 375 430	5 850 882	4 961 091
10 719	10 719	254 449	160 711
61 329	60 241	2 345 451	2 099 658
17 291	17 291	2 204 771	2 044 177
-	-	827 134	682 554
44 038	42 950	140 680	55 481
-	-	79 227	12 147
89 459	53 103	1 117 678	907 933
39	39	346 745	346 745

**7.2 Schuldenstand am 31. Dezember 2018 nach staatlichen Aufgabenbereichen, kommunalen Produktbereichen und Rechtsfor**

Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich	Insgesamt	davon		
		rechtlich unselbstständige Form	öffentlich-rechtliche Form	
			Eigenbetriebe	rechtlich selbstständige Form
				1 000 €
<b>Schulden</b>				
<b>Staatlicher Aufgabenbereich</b>	<b>488 740</b>	<b>26 242</b>	<b>26 242</b>	<b>40 972</b>
132 Hochschulkliniken	57 840	21 949	21 949	35 891
142 Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	5 032	-	-	5 032
153 Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	1	-	-	-
183 Museen, Sammlungen, Ausstellungen	999	-	-	-
188 Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	3	-	-	-
195 Denkmalschutz und -pflege	210	-	-	-
312 Krankenhäuser und Heilstätten	8 518	4 294	4 294	-
411 Förderung des Wohnungsbaues	3	-	-	-
511 Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	3 427	-	-	-
523 Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	154	-	-	49
680 Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	86 495	-	-	-
729 Sonstiger Straßenverkehr	90	-	-	-
731 Wasserstraßen und Häfen	20 443	-	-	-
750 Luftfahrt	305 525	-	-	-
<b>Kommunaler Produktbereich</b>	<b>11 185 376</b>	<b>416 333</b>	<b>416 333</b>	<b>1 529 813</b>
111 Verwaltungssteuerung und -service	742	-	-	63
127 Rettungsdienst	33 567	-	-	33 567
231 Berufliche Schulen	473	-	-	-
252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	3	-	-	-
261 Theater	18	-	-	-
262 Musikpflege	1 957	1 895	1 895	-
263 Musikschulen	58	58	58	-
271 Volkshochschulen	77	-	-	-
273 Sonstige Volksbildung	764	-	-	-
281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	11 845	5	5	-
315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	122 367	125	125	-
351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	21	-	-	-
362 Jugendarbeit	136	-	-	-
365 Tageseinrichtungen für Kinder	1 828	-	-	-
411 Krankenhäuser	211 458	72 872	72 872	-
412 Gesundheitseinrichtungen	38 695	-	-	-
418 Kur- und Badeeinrichtungen	3 683	-	-	-
421 Förderung des Sports	495	-	-	-
424 Sportstätten und Bäder	11 435	-	-	4 419
511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	42 321	-	-	1 250
521 Bau- und Grundstücksordnung	1 444	-	-	-
522 Wohnbauförderung	3 283 385	26 090	26 090	-
531 Elektrizitätsversorgung	323 172	-	-	-
532 Gasversorgung	680 047	-	-	-
533 Wasserversorgung	1 450 651	17 051	17 051	697 726
534 Fernwärmeversorgung	17 159	-	-	-

men

davon			Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich
darunter	privat- rechtliche Form	darunter	
Zweckverbände des Nicht-Staatssektors		GmbH	

insgesamt

-	<b>421 526</b>	<b>278 578</b>		<b>Staatlicher Aufgabenbereich</b>
-	-	-	132	Hochschulkliniken
-	-	-	142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs
-	1	1	153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)
-	999	999	183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen
-	3	3	188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten
-	210	210	195	Denkmalschutz und -pflege
-	4 224	4 224	312	Krankenhäuser und Heilstätten
-	3	3	411	Förderung des Wohnungsbaues
-	3 427	3 427	511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft
-	105	105	523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung
-	86 495	86 244	680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen
-	90	90	729	Sonstiger Straßenverkehr
-	20 443	20 443	731	Wasserstraßen und Häfen
-	305 525	162 828	750	Luffahrt
<b>1 488 813</b>	<b>9 239 230</b>	<b>8 036 849</b>		<b>Kommunaler Produktbereich</b>
63	679	679	111	Verwaltungssteuerung und -service
33 567	-	-	127	Rettungsdienst
-	473	473	231	Berufliche Schulen
-	3	3	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
-	18	18	261	Theater
-	62	62	262	Musikpflege
-	-	-	263	Musikschulen
-	77	-	271	Volkshochschulen
-	764	764	273	Sonstige Volksbildung
-	11 840	11 840	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
-	122 242	122 242	315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
-	21	21	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
-	136	136	362	Jugendarbeit
-	1 828	1 828	365	Tageseinrichtungen für Kinder
-	138 586	132 477	411	Krankenhäuser
-	38 695	38 695	412	Gesundheitseinrichtungen
-	3 683	3 683	418	Kur- und Badeeinrichtungen
-	495	495	421	Förderung des Sports
4 419	7 016	7 016	424	Sportstätten und Bäder
1 250	41 071	41 071	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
-	1 444	1 444	521	Bau- und Grundstücksordnung
-	3 257 295	3 150 328	522	Wohnbauförderung
-	323 172	245 464	531	Elektrizitätsversorgung
-	680 047	564 475	532	Gasversorgung
697 726	735 874	735 874	533	Wasserversorgung
-	17 159	17 159	534	Fernwärmeversorgung



Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich	Insgesamt	davon		
		öffentlich-rechtliche Form		
		rechtlich unselbstständige Form	darunter	
			Eigenbetriebe	rechtlich selbstständige Form
1 000 €				
535 Kombinierte Versorgung	2 678 889	1 552	1 552	99 197
537 Abfallwirtschaft	49 467	3 347	3 347	7 716
538 Abwasserbeseitigung	1 373 028	281 299	281 299	640 621
542 Kreisstraßen	210	-	-	-
547 ÖPNV	4 784	-	-	546
548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	382 698	-	-	1 285
551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau	6 408	-	-	-
552 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	57	-	-	-
553 Friedhofs- und Bestattungswesen	5 162	5 034	5 034	-
554 Naturschutz und Landschaftspflege	21 899	-	-	-
555 Land- und Forstwirtschaft	43	-	-	-
571 Wirtschaftsförderung	70 962	223	223	577
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	343 966	6 782	6 782	41 570
575 Tourismus	10 003	-	-	1 276
<b>Schulden beim</b>				
<b>Staatlicher Aufgabenbereich</b>	<b>132 291</b>	-	-	<b>3 528</b>
132 Hochschulkliniken	3 528	-	-	3 528
511 Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	2 260	-	-	-
680 Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	12 531	-	-	-
731 Wasserstraßen und Häfen	16 942	-	-	-
750 Luftfahrt	97 030	-	-	-
<b>Kommunaler Produktbereich</b>	<b>7 461 149</b>	<b>322 600</b>	<b>322 600</b>	<b>1 416 430</b>
127 Rettungsdienst	27 115	-	-	27 115
231 Berufliche Schulen	441	-	-	-
273 Sonstige Volksbildung	197	-	-	-
281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	10 403	-	-	-
315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	110 105	-	-	-
365 Tageseinrichtungen für Kinder	1 690	-	-	-
411 Krankenhäuser	71 746	-	-	-
412 Gesundheitseinrichtungen	30 516	-	-	-
418 Kur- und Badeeinrichtungen	2 041	-	-	-
421 Förderung des Sports	90	-	-	-
424 Sportstätten und Bäder	10 225	-	-	4 120
511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	33 899	-	-	900
522 Wohnbauförderung	3 000 871	25 073	25 073	-
531 Elektrizitätsversorgung	141 270	-	-	-
532 Gasversorgung	135 709	-	-	-
533 Wasserversorgung	887 538	15 237	15 237	644 941
534 Fernwärmeversorgung	13 813	-	-	-
535 Kombinierte Versorgung	1 531 582	98	98	97 918
537 Abfallwirtschaft	28 962	1 587	1 587	1 500
538 Abwasserbeseitigung	957 978	270 609	270 609	595 784
547 ÖPNV	2 319	-	-	-
548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	153 707	-	-	1 204
551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau	510	-	-	-
553 Friedhofs- und Bestattungswesen	3 980	3 980	3 980	-
554 Naturschutz und Landschaftspflege	19 847	-	-	-
571 Wirtschaftsförderung	50 217	136	136	577
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	225 838	5 880	5 880	41 153

davon			Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich
darunter	privat- rechtliche Form	darunter	
Zweckverbände des Nicht-Staatssektors		GmbH	
99 197	2 578 139	1 806 398	535 Kombinierte Versorgung
7 716	38 405	38 379	537 Abfallwirtschaft
640 621	451 108	451 108	538 Abwasserbeseitigung
-	210	210	542 Kreisstraßen
546	4 238	4 238	547 ÖPNV
1 285	381 412	338 229	548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr
-	6 408	6 408	551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
-	57	57	552 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
-	128	128	553 Friedhofs- und Bestattungswesen
-	21 899	21 899	554 Naturschutz und Landschaftspflege
-	43	43	555 Land- und Forstwirtschaft
577	70 162	46 646	571 Wirtschaftsförderung
570	295 613	238 132	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1 276	8 727	8 727	575 Tourismus
<b>nicht-öffentlichen Bereich</b>			
-	<b>128 763</b>	<b>55 127</b>	<b>Staatlicher Aufgabenbereich</b>
-	-	-	132 Hochschulkliniken
-	2 260	2 260	511 Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft
-	12 531	12 381	680 Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen
-	16 942	16 942	731 Wasserstraßen und Häfen
-	97 030	23 543	750 Luftfahrt
<b>1 375 430</b>	<b>5 722 118</b>	<b>4 905 964</b>	<b>Kommunaler Produktbereich</b>
27 115	-	-	127 Rettungsdienst
-	441	441	231 Berufliche Schulen
-	197	197	273 Sonstige Volksbildung
-	10 403	10 403	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
-	110 105	110 105	315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
-	1 690	1 690	365 Tageseinrichtungen für Kinder
-	71 746	71 746	411 Krankenhäuser
-	30 516	30 516	412 Gesundheitseinrichtungen
-	2 041	2 041	418 Kur- und Badeeinrichtungen
-	90	90	421 Förderung des Sports
4 120	6 105	6 105	424 Sportstätten und Bäder
900	32 999	32 999	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
-	2 975 797	2 878 672	522 Wohnbauförderung
-	141 270	63 971	531 Elektrizitätsversorgung
-	135 709	20 236	532 Gasversorgung
644 941	227 360	227 360	533 Wasserversorgung
-	13 813	13 813	534 Fernwärmeversorgung
97 918	1 433 566	982 150	535 Kombinierte Versorgung
1 500	25 875	25 875	537 Abfallwirtschaft
595 784	91 585	91 585	538 Abwasserbeseitigung
-	2 319	2 319	547 ÖPNV
1 204	152 503	145 137	548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr
-	510	510	551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
-	-	-	553 Friedhofs- und Bestattungswesen
-	19 847	19 847	554 Naturschutz und Landschaftspflege
577	49 504	31 849	571 Wirtschaftsförderung
153	178 806	128 984	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich	Insgesamt	davon		
		öffentlich-rechtliche Form		
		rechtlich unselbstständige Form	darunter	
Eigenbetriebe	rechtlich selbstständige Form			
1 000 €				
575 Tourismus	8 540	-	-	1 218
<b>Schulden beim</b>				
<b>Staatlicher Aufgabenbereich</b>	<b>224 382</b>	-	-	<b>1 088</b>
142 Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	- 1 088	-	-	- 1 088
680 Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	- 25 555	-	-	- -
731 Wasserstraßen und Häfen	709	-	-	-
750 Luftfahrt	197 031	-	-	-
<b>Kommunaler Produktbereich</b>	<b>2 251 420</b>	<b>69 022</b>	<b>69 022</b>	<b>60 241</b>
273 sonstige Volksbildung	150	-	-	-
315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	4 595	-	-	-
362 Jugendarbeit	94	-	-	-
411 Krankenhäuser	64 877	60 157	60 157	-
412 Gesundheitseinrichtungen	2 871	-	-	-
418 Kur- und Badeeinrichtungen	1 223	-	-	-
424 Sportstätten und Bäder	17	-	-	-
511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	3 537	-	-	276
521 Bau- und Grundstücksordnung	1 439	-	-	-
522 Wohnbauförderung	70 187	-	-	-
531 Elektrizitätsversorgung	53 884	-	-	-
532 Gasversorgung	521 798	-	-	-
533 Wasserversorgung	456 800	1 597	1 597	27 469
534 Fernwärmeversorgung	710	-	-	-
535 Kombinierte Versorgung	789 843	1 060	1 060	-
537 Abfallwirtschaft	3 228	-	-	-
538 Abwasserbeseitigung	58 084	5 956	5 956	32 497
548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	159 262	-	-	-
551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau	5 168	-	-	-
553 Friedhofs- und Bestattungswesen	178	178	178	-
571 Wirtschaftsförderung	834	74	74	-
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	51 742	-	-	-
575 Tourismus	900	-	-	-
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>				
<b>Staatlicher Aufgabenbereich</b>	<b>132 067</b>	<b>26 242</b>	<b>26 242</b>	<b>36 356</b>
132 Hochschulkliniken	54 312	21 949	21 949	32 363
142 Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	3 944	-	-	3 944
153 Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	1	-	-	-
183 Museen, Sammlungen, Ausstellungen	999	-	-	-
188 Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	3	-	-	-
195 Denkmalschutz und -pflege	210	-	-	-
312 Krankenhäuser und Heilstätten	8 518	4 294	4 294	-
411 Förderung des Wohnungsbaues	3	-	-	-
511 Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	1 167	-	-	-
523 Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	154	-	-	49

davon			Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich
darunter	privat- rechtliche Form	darunter	
Zweckverbände des Nicht-Staatssektors		GmbH	
1 218	7 322	7 322	575 Tourismus

**öffentlichen Bereich**

			<b>Staatlicher Aufgabenbereich</b>
-	<b>223 294</b>	<b>154 390</b>	
-	-	-	142 Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs
-	-	-	680 Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen
-	25 555	25 555	731 Wasserstraßen und Häfen
-	709	709	750 Luftfahrt
-	197 031	128 126	
<b>60 241</b>	<b>2 122 157</b>	<b>1 945 268</b>	<b>Kommunaler Produktbereich</b>
-	150	150	273 sonstige Volksbildung
-	4 595	4 595	315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
-	94	94	362 Jugendarbeit
-	4 720	4 720	411 Krankenhäuser
-	2 871	2 871	412 Gesundheitseinrichtungen
-	1 223	1 223	418 Kur- und Badeeinrichtungen
-	17	17	424 Sportstätten und Bäder
276	3 262	3 262	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
-	1 439	1 439	521 Bau- und Grundstücksordnung
-	70 187	69 687	522 Wohnbauförderung
-	53 884	53 884	531 Elektrizitätsversorgung
-	521 798	521 798	532 Gasversorgung
27 469	427 734	427 734	533 Wasserversorgung
-	710	710	534 Fernwärmeversorgung
-	788 783	612 804	535 Kombinierte Versorgung
-	3 228	3 228	537 Abfallwirtschaft
32 497	19 631	19 631	538 Abwasserbeseitigung
-	159 262	159 262	548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr
-	5 168	5 168	551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
-	-	-	553 Friedhofs- und Bestattungswesen
-	760	350	571 Wirtschaftsförderung
-	51 742	51 742	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
-	900	900	575 Tourismus

**und kreditähnliche Rechtsgeschäfte**

			<b>Staatlicher Aufgabenbereich</b>
-	<b>69 468</b>	<b>69 061</b>	
-	-	-	132 Hochschulkliniken
-	-	-	142 Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs
-	1	1	153 Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)
-	999	999	183 Museen, Sammlungen, Ausstellungen
-	3	3	188 Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten
-	210	210	195 Denkmalschutz und -pflege
-	4 224	4 224	312 Krankenhäuser und Heilstätten
-	3	3	411 Förderung des Wohnungsbaues
-	1 167	1 167	511 Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft
-	105	105	523 Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung

Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich	Insgesamt	davon		
		öffentlich-rechtliche Form		
		rechtlich unselbstständige Form	darunter Eigenbetriebe	rechtlich selbstständige Form
				1 000 €
680 Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	48 409	-	-	-
729 Sonstiger Straßenverkehr	90	-	-	-
731 Wasserstraßen und Häfen	2 792	-	-	-
750 Luftfahrt	11 464	-	-	-
<b>Kommunaler Produktbereich</b>	<b>1 472 808</b>	<b>24 711</b>	<b>24 711</b>	<b>53 142</b>
111 Verwaltungssteuerung und -service	742	-	-	63
127 Rettungsdienst	6 452	-	-	6 452
231 Berufliche Schulen	32	-	-	-
252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	3	-	-	-
261 Theater	18	-	-	-
262 Musikpflege	1 957	1 895	1 895	-
263 Musikschulen	58	58	58	-
271 Volkshochschulen	77	-	-	-
273 Sonstige Volksbildung	417	-	-	-
281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	1 442	5	5	-
315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	7 668	125	125	-
351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	21	-	-	-
362 Jugendarbeit	41	-	-	-
365 Tageseinrichtungen für Kinder	139	-	-	-
411 Krankenhäuser	74 836	12 716	12 716	-
412 Gesundheitseinrichtungen	5 309	-	-	-
418 Kur- und Badeeinrichtungen	419	-	-	-
421 Förderung des Sports	405	-	-	-
424 Sportstätten und Bäder	1 194	-	-	299
511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	4 884	-	-	74
521 Bau- und Grundstücksordnung	6	-	-	-
522 Wohnbauförderung	212 327	1 017	1 017	-
531 Elektrizitätsversorgung	128 018	-	-	-
532 Gasversorgung	22 540	-	-	-
533 Wasserversorgung	106 313	216	216	25 317
534 Fernwärmeversorgung	2 636	-	-	-
535 Kombinierte Versorgung	357 464	394	394	1 279
537 Abfallwirtschaft	17 277	1 760	1 760	6 216
538 Abwasserbeseitigung	356 966	4 734	4 734	12 341
542 Kreisstraßen	210	-	-	-
547 ÖPNV	2 465	-	-	546
548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	69 729	-	-	81
551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau	729	-	-	-
552 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	57	-	-	-
553 Friedhofs- und Bestattungswesen	1 004	876	876	-
554 Naturschutz und Landschaftspflege	2 052	-	-	-
555 Land- und Forstwirtschaft	43	-	-	-
571 Wirtschaftsförderung	19 911	12	12	-
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	66 386	902	902	418
575 Tourismus	563	-	-	57

davon				
darunter	privat- rechtliche Form	darunter		Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich
Zweckverbände des Nicht-Staatssektors		GmbH		
-	48 409	48 307	680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen
-	90	90	729	Sonstiger Straßenverkehr
-	2 792	2 792	731	Wasserstraßen und Häfen
-	11 464	11 158	750	Luffahrt
<b>53 142</b>	<b>1 394 955</b>	<b>1 185 617</b>		<b>Kommunaler Produktbereich</b>
63	679	679	111	Verwaltungssteuerung und -service
6 452	-	-	127	Rettungsdienst
-	32	32	231	Berufliche Schulen
-	3	3	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
-	18	18	261	Theater
-	62	62	262	Musikpflege
-	-	-	263	Musikschulen
-	77	-	271	Volkshochschulen
-	417	417	273	Sonstige Volksbildung
-	1 437	1 437	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
-	7 543	7 543	315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
-	21	21	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
-	41	41	362	Jugendarbeit
-	139	139	365	Tageseinrichtungen für Kinder
-	62 120	56 011	411	Krankenhäuser
-	5 309	5 309	412	Gesundheitseinrichtungen
-	419	419	418	Kur- und Badeeinrichtungen
-	405	405	421	Förderung des Sports
299	894	894	424	Sportstätten und Bäder
74	4 810	4 810	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
-	6	6	521	Bau- und Grundstücksordnung
-	211 310	201 969	522	Wohnbauförderung
-	128 018	127 608	531	Elektrizitätsversorgung
-	22 540	22 441	532	Gasversorgung
25 317	80 780	80 780	533	Wasserversorgung
-	2 636	2 636	534	Fernwärmeversorgung
1 279	355 790	211 444	535	Kombinierte Versorgung
6 216	9 301	9 276	537	Abfallwirtschaft
12 341	339 891	339 891	538	Abwasserbeseitigung
-	210	210	542	Kreisstraßen
546	1 919	1 919	547	ÖPNV
81	69 648	33 830	548	Sonstiger Personen- und Güterverkehr
-	729	729	551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau
-	57	57	552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
-	128	128	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
-	2 052	2 052	554	Naturschutz und Landschaftspflege
-	43	43	555	Land- und Forstwirtschaft
-	19 899	14 447	571	Wirtschaftsförderung
418	65 066	57 405	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
57	505	505	575	Tourismus

**7.3 Schuldenaufnahmen 2018 nach staatlichen Aufgabenbereichen und kommunalen Produktbereichen**

Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich	Schulden- aufnahmen	davon beim	
		nicht-öffentlichen Bereich	öffentlichen Bereich
1 000 €			
<b>Staatlicher Aufgabenbereich</b>	<b>42 729</b>	<b>5 373</b>	<b>37 355</b>
511 Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	1 723	1 723	-
680 Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	5 175	3 500	1 675
731 Wasserstraßen und Häfen	150	150	-
750 Luftfahrt	35 680	-	35 680
<b>Kommunaler Produktbereich</b>	<b>962 231</b>	<b>812 642</b>	<b>149 589</b>
127 Rettungsdienst	9 641	9 641	-
315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	11 972	11 919	53
411 Krankenhäuser	32 412	20 912	11 500
412 Gesundheitseinrichtungen	982	59	924
424 Sportstätten und Bäder	71	71	-
511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	9 774	9 524	250
521 Bau- und Grundstücksordnung	240	-	240
522 Wohnbauförderung	231 475	228 756	2 719
531 Elektrizitätsversorgung	12 727	12 727	-
532 Gasversorgung	211 533	168 236	43 297
533 Wasserversorgung	153 996	103 041	50 955
534 Fernwärmeversorgung	4 723	4 723	-
535 Kombinierte Versorgung	131 648	119 648	12 001
537 Abfallwirtschaft	6 146	6 146	-
538 Abwasserbeseitigung	99 863	93 665	6 198
548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	11 210	3 210	8 000
553 Friedhofs- und Bestattungswesen	83	-	83
554 Naturschutz und Landschaftspflege	36	36	-
571 Wirtschaftsförderung	1 671	1 671	-
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	29 662	16 742	12 920
575 Tourismus	2 365	1 915	450

**7.4 Schuldentilgungen 2018 nach staatlichen Aufgabenbereichen und kommunalen Produktbereichen**

Staatlicher Aufgabenbereich Kommunaler Produktbereich	Schulden- tilgungen	Davon beim	
		nicht-öffentlichen Bereich	öffentlichen Bereich
1 000 €			
<b>Staatlicher Aufgabenbereich</b>	<b>78 091</b>	<b>24 275</b>	<b>53 816</b>
132 Hochschulkliniken	699	699	-
142 Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	84	-	84
188 Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	20	-	20
511 Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	1 162	1 162	-
680 Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	3 280	2 470	810
731 Wasserstraßen und Häfen	1 078	1 010	67
750 Luftfahrt	71 769	18 933	52 835
<b>Kommunaler Produktbereich</b>	<b>1 388 751</b>	<b>1 262 829</b>	<b>125 922</b>
127 Rettungsdienst	3 131	3 131	-
231 Berufliche Schulen	36	36	-
273 Sonstige Volksbildung	15	15	-
281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	710	710	-
315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	8 387	7 249	1 138
362 Jugendarbeit	8	4	4
365 Tageseinrichtungen für Kinder	142	142	-
411 Krankenhäuser	10 675	10 308	367
412 Gesundheitseinrichtungen	3 666	3 375	291
418 Kur- und Badeeinrichtungen	332	332	-
421 Förderung des Sports	104	104	-
424 Sportstätten und Bäder	1 017	1 012	5
511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	3 856	3 348	508
521 Bau- und Grundstücksordnung	75	-	75
522 Wohnbauförderung	340 516	329 176	11 340
531 Elektrizitätsversorgung	15 542	15 500	42
532 Gasversorgung	428 295	426 820	1 475
533 Wasserversorgung	130 571	98 437	32 135
534 Fernwärmeversorgung	3 031	1 393	1 638
535 Kombinierte Versorgung	252 393	215 620	36 774
537 Abfallwirtschaft	7 074	5 459	1 615
538 Abwasserbeseitigung	93 766	90 890	2 877
547 ÖPNV	797	797	-
548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	40 380	17 012	23 367
551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau	485	101	384
553 Friedhofs- und Bestattungswesen	620	585	35
554 Naturschutz und Landschaftspflege	3 462	3 462	-
571 Wirtschaftsförderung	10 361	10 356	5
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	28 875	17 027	11 848
575 Tourismus	429	429	-



[Inhalt](#)**8. Schulden der Zweckverbände 2018<sup>1)</sup>**

Lfd. Nr.	Name des Zweckverbandes	Schulden	
		insgesamt	davon Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich
<b>Zweckverbände</b>		<b>1 643 137</b>	<b>1 457 198</b>
01	Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen	25 133	-
02	Zweckverband Sächsisches Industriemuseum	244	-
03	Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau	11 203	11 154
04	Abwasserzweckverband "Oberes Pöhlbachtal"	1 866	1 857
05	Zweckverband Naturpark "Erzgebirge/Vogtland"	1	-
06	Kommunaler Zweckverband Stadtbeleuchtung	44	-
07	Zweckverband Gewerbegebiete "Am Auersberg/Achat"	10 084	9 611
08	Zweckverband Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost	2 661	2 661
09	Zweckverband öffentlicher Personennahverkehr Vogtland	533	-
10	Abwasserzweckverband "Reichenbacher Land"	17 774	17 703
11	Schulverband "Treuer Land"	2 206	2 196
12	Trinkwasserzweckverband Mildenaue/Streckewalde	511	420
13	Abwasserzweckverband Chemnitz/Zwickauer Mulde	12 951	12 951
14	Zweckverband "Gewerbegebiet Hoffeld"	676	676
15	Tourismuszweckverband Spiegelwald	155	153
16	Zweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau-Mülsen"	6	-
17	Zweckverband "Gasversorgung in Südsachsen"	1	-
18	Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge	3	-
19	Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe	2 276	-
20	Planungsverband "Berzdorfer See"	2	-
21	Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien	2	-
22	Abwasserzweckverband Kleine Spree	7 475	6 381
23	Abwasserzweckverband "Promnitztal"	3 777	3 763
24	Zweckverband "Gewerbegebiet Görlitz-Markersdorf am Hoterberg"	1 852	1 783
25	Abwasserzweckverband "Weißer Schöps"	40	-
26	Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien	13	-
27	Abwasserzweckverband "Schöpsaue"	35	-
28	Zweckverband "Flugplatzverwaltung Rothenburg Oberlausitz-Niederschlesien"	1 241	1 204
29	Zweckverband Erholungsgebiet Halbendorfer See	0	-
30	Abwasserzweckverband "Schwarzer Schöps"	3 008	2 748
31	Abwasserzweckverband "Gemeinschaftskläranlage Großenhain"	-	-
32	Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa	102	-
33	Abwasserzweckverband "Unteres Pließnitztal-Gaule"	121	121
34	Abwasserzweckverband "Landwasser"	12 861	12 761
35	Zweckverband Abwasserbeseitigung "Obere Mandau"	14	-
36	Zweckverband Industriegebiet Zittau Nord/Ost	-	-
37	Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien	1	-
38	Zweckverband Gewerbepark "Sächsische Schweiz"	355	355
39	Abwasserzweckverband Königsbrück	1 172	1 128
40	Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Leipzig-Land	6 351	6 349
41	Abwasserzweckverband "Mittlere Mulde"	11 097	10 102
42	Zweckverband Kommunales Forum Südraum Leipzig	0	-
43	Zweckverband Erholungsgebiet Kulkwitzer See	-	-
44	Zweckverband Parthenaue	318	282
45	Abwasserzweckverband "Weiße Elster"	4 142	4 073
46	Regionaler Planungsverband Leipzig - Westsachsen	0	-
47	Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig	3	-
48	Abwasserzweckverband Heidelbach	510	394
49	Abwasserzweckverband "Sachsen-Nord"	3 599	1 091
50	Zweckverband Presseler Heidewald- und Moorgebiet	-	-
51	Zweckverband "Kulturraum Leipziger Raum"	116	-
52	Sparkassenzweckverband Chemnitz	-	-
53	Zweckverband für die Sparkasse Vogtland	19 683	19 683
54	Planungs-ZV Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußst. Reichenbach/V.	941	900
55	Zweckverband "Am Sachsenring"	16	-
56	Zweckverband Planung und Erschließung "Neue Harth"	309	-
57	Abwasserzweckverband "Obere Freiburger Mulde"	-	-
58	Zweckverband "Allwetterbad Großschönau"	2 365	2 365
59	Sparkassenzweckverband Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien	-	-

Lfd. Nr.	Name des Zweckverbandes	Schulden	
		insgesamt	davon
			Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich
60	Zweckverband Planung und Erschließung Witznitzer Seen	-	-
61	Zweckverband Muldentalradweg	334	326
62	Zweckverband Chemnitztalradweg	0	-
63	Zweckverband "Kulturraum Vogtland - Zwickau"	2	-
64	Zweckverband Kulturraum Erzgebirge - Mittelsachsen	300	-
65	Zweckverband Kulturraum Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge	0	-
66	Verband für Ländliche Neuordnung (VLN) Sachsen	-	-
67	Planungsverband Region Chemnitz	0	-
68	Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge	5	-
69	Zweckverband für die Verbundsparkasse "Ostsächsische Sparkasse Dresden"	-	-
70	Trinkwasserzweckverband "Kamenz"	7 594	7 594
71	Abwasserzweckverband "Gemeinschaftskläranlage Meißen"	36 292	4 875
72	Wasserverband Brockwitz-Rödern	1 101	1 092
73	Regionaler Zweckverband kommunale Wasserversorgung Riesa/Großenhain	13 587	13 587
74	Abwasserzweckverband Lungwitztal-Steegenwiesen	240	-
75	Zweckverband "Oberlausitz Wasserversorgung"	17	-
76	Zweckverband "Wasserversorgung Landkreis Bautzen"	1 190	1 184
77	Trinkwasserzweckverband Weißeritzgruppe	-	-
78	Zweckverband Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach	6 210	6 175
79	Zweckverband Fernwasser Südsachsen	24 129	3 120
80	Trinkwasserzweckverband Taubenbach	3 850	3 758
81	Abwasserzweckverband "Obere Spree"	44 552	44 258
82	Zweckverband Abwassergruppe Dübener Heide	12 625	12 173
83	Wasserzweckverband Freiberg	68 049	67 255
84	ZV zur Trinkwasserversorgung u. Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien	402	-
85	ZV Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittl. Erzgebirgsvorland	152 219	146 219
86	Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau/Glauchau	51 500	48 228
87	Wasserverband Döbeln/Oschatz	65 990	55 126
88	Zweckverband Beilrode/Arzberg Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung	7 659	-
89	Zweckverband Wasserversorgung "Obere Wesenitz"	237	169
90	DERAWA Zweckverband Delitzsch-Rackwitzer Wasserversorgung	1 027	-
91	Abwasserzweckverband "Wilischthal"	8 028	7 984
92	Zweckverband Talsperre Pöhl	1 276	1 218
93	Abwasserzweckverband für die Reinhaltung der Parthe	71 541	71 142
94	Wasser- und Bodenverband Torgau	-	-
95	Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen	6	-
96	Zweckverband "Fernwasserversorgung Sdier"	99	-
97	Abwasserzweckverband Oberes Zschopau- und Sehmatal	28 602	28 293
98	Zweckverband Körse-Therme Kirschau	1 827	1 755
99	Abwasserzweckverband "Oelsabachtal"	2 747	2 724
100	Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen	400	-
101	Trinkwasserzweckverband "Pfeifholz"	26	-
102	Trinkwasserzweckverband "Bastei"	2 084	2 023
103	Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz	30 464	29 818
104	Versorgungsverband Grimma-Geithain	99 197	97 918
105	Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland	216 441	211 041
106	Abwasserzweckverband Delitzsch	7 666	7 563
107	Rettungszweckverband "Südwestsachsen"	9 111	4 327
108	Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen	8 056	7 149
109	Abwasserzweckverband "Götzenthal"	3 415	3 206
110	Abwasserzweckverband "Am Klosterwasser"	3 003	2 924
111	Abwasserzweckverband Sebnitz	8 226	8 200
112	Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen	2 346	-
113	Abwasserverband Rödertal	1 527	1 300
114	Abwasserzweckverband "Obere Röder"	5 358	5 174
115	Abwasserzweckverband Obere Schwarze Elster	13 759	13 566
116	Abwasserzweckverband Olbernhau	14 664	14 538
117	Trinkwasserzweckverband "Neiße-Schöps"	1 156	976
118	Wasser- und Abwasserzweckverband "Mittlere Wesenitz"	6 795	6 736
119	Abwasserzweckverband Bad Schandau	8 682	8 656
120	Abwasserzweckverband Liebstadt	1 969	-
121	Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal	38 534	24 568
122	Abfallwirtschaftsverband Chemnitz	3 385	-
123	Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal	5 084	1 500

Lfd. Nr.	Name des Zweckverbandes	Schulden	
		insgesamt	davon
			Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich
124	Zweckverband Wasserwerke Westertagebirge	102 973	102 041
125	Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen	7 216	-
126	Abwasserzweckverband Wehlen-Naundorf	2 890	2 836
127	Abwasserzweckverband Löbau-Süd	3 260	3 250
128	Abwasserzweckverband "Wilde Sau"	11 979	11 784
129	Abwasserzweckverband "Kamenz-Nord"	10 404	10 363
130	Abwasserzweckverband Königstein	2 741	2 730
131	Zweckverband Kriebsteintalsperre	577	577
132	Abwasserverband "Untere Döllnitz"	14 916	14 263
133	AZV "Wolkenstein/Warmbad Landschaftsschutzgeb. Oberes Zschopautal"	785	698
134	Zweckverband Elbtal-Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden	-	-
135	Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen - KISA	3 017	1 996
136	Abwasserzweckverband Löbau-Nord	6 812	6 745
137	Abwasserzweckverband "Klosterberg"	1 116	916
138	Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land	30 388	28 741
139	Zweckverband Bischofswerda-Röderaue	9 396	9 096
140	Wasserzweckverband "Mittlere Neiße-Schöps"	3 621	3 564
141	Abwasserzweckverband "Elbe-Floßkanal"	1 621	1 361
142	Regionaler Abfallverband Oberlausitz-Niederschlesien (RAVON)	286	-
143	Zweckverband Abwasser Rothenburg/OL	1 355	1 219
144	Abwasserzweckverband Zschopau/Gornau	2 581	2 508
145	Abwasserzweckverband Bautzen	3 211	2 885
146	Zweckverband Kommunale Dienste	79	68
147	Abwasserzweckverband Röderaue	2 458	2 450
148	Zweckverband Neiße-Bad Görlitz	228	-
149	Abwasserzweckverband Leisnig	7 024	6 730
150	Zweckverband "Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden"	63	-
151	Abwasserzweckverband Oberer Lober	1 379	1 328
152	Abwasserzweckverband "Oberes Döllnitztal"	7 331	154
153	Abwasserzweckverband "Untere Zschopau"	9 206	8 647
154	Zweckverband Wasserversorgung Meißner Hochland	2 100	2 057
155	Abwasserzweckverband "Wyratal"	5 412	5 382
156	Abwasserzweckverband Unteres Leinetal	10 839	10 704
157	Rettungszweckverband Chemnitz-Erzgebirge	24 456	22 788
158	Abwasserzweckverband "Espenhain"	20 736	20 003
159	Zweckverband Frohnbach	3 250	2 981
160	Zweckverband Abwasser Schlematal (ZAST)	181	-
161	Abwasserzweckverband "Untere Mandau"	9 248	9 198
162	Abwasserzweckverband Muldenaue	12 469	12 469
163	Abwasserzweckverband "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth"	4 191	4 109
164	Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen	1	-
165	Abwasserzweckverband "Muldentäl"	26 907	26 257

1) Die Tabelle enthält die Schulden aller Zweckverbände des Staatssektors und des Nicht-Staatssektors.  
Die Daten sind schon Bestandteil der Tabellen 6 und 7, werden jedoch hier zusätzlich einzeln ausgewiesen.

Stichtag am 31.12.2018			2018		Lfd. Nr.
Schulden beim öffentlichen Bereich	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	Schuldenaufnahmen	Schuldentilgungen	
1 000 €					
<b>93 707</b>	<b>86 699</b>	<b>5 534</b>	<b>150 940</b>	<b>132 345</b>	
-	25 133	-	-	-	01
-	244	-	-	-	02
-	49	-	-	1 650	03
-	9	-	-	225	04
-	1	-	-	-	05
-	44	-	-	-	06
50	423	-	-	494	07
-	-	-	400	151	08
-	533	-	-	-	09
-	71	-	-	618	10
-	10	-	-	170	11
-	91	-	310	40	12
-	-	-	-	888	13
-	-	-	-	42	14
-	2	-	-	28	15
-	6	-	-	-	16
-	1	-	-	-	17
-	3	-	-	-	18
-	2 276	-	-	-	19
-	2	-	-	-	20
-	2	-	-	-	21
-	1 094	-	1 442	822	22
-	14	-	-	273	23
-	69	-	-	110	24
-	40	-	-	-	25
-	13	-	-	-	26
-	35	-	-	-	27
-	4	34	-	54	28
-	0	-	-	-	29
-	260	-	782	149	30
-	-	-	-	-	31
-	102	-	-	-	32
-	-	-	-	30	33
-	100	-	-	600	34
-	14	-	-	-	35
-	-	-	-	-	36
-	1	-	-	-	37
-	-	-	-	99	38
-	44	-	-	117	39
-	2	-	-	220	40
-	995	-	1 256	870	41
-	0	-	-	-	42
-	-	-	-	-	43
-	11	25	-	17	44
-	69	-	195	775	45
-	0	-	-	-	46
-	3	-	-	-	47
-	116	-	134	180	48
2 455	53	-	2 690	53	49
-	-	-	-	-	50
-	116	-	-	-	51
-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	1 500	53
26	15	-	-	460	54
-	16	-	-	-	55
250	59	-	250	-	56
-	-	-	-	-	57
-	0	0	-	373	58
-	-	-	-	-	59

Stands am 31.12.2018			2018		Lfd. Nr.
Schulden beim öffentlichen Bereich	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	Schulden- aufnahmen	Schulden- tilgungen	
1 000 €					
-	-	-	-	-	- 60
-	8	-	-	-	- 61
-	0	-	-	-	- 62
-	2	-	-	-	- 63
-	300	-	-	-	- 64
-	0	-	-	-	- 65
-	-	-	-	-	- 66
-	0	-	-	-	- 67
-	5	-	-	-	- 68
-	-	-	-	-	- 69
-	-	-	1 800	2 474	70
31 416	1	-	-	2 284	71
-	9	-	-	27	72
-	-	-	2 000	1 127	73
-	240	-	-	-	- 74
-	17	-	-	-	- 75
-	6	-	-	128	76
-	-	-	-	-	- 77
-	35	-	650	170	78
16 608	4 401	-	1 000	1 090	79
-	92	-	150	145	80
-	295	-	4 404	6 033	81
-	452	-	278	563	82
-	794	-	-	464	83
-	402	-	-	-	- 84
-	6 000	-	26 812	27 384	85
-	3 272	-	1 900	2 310	86
10 860	4	-	13 729	1 242	87
7 596	63	-	-	150	88
-	68	-	-	113	89
-	1 027	-	-	-	- 90
-	44	-	-	316	91
-	57	-	940	43	92
-	399	-	1 392	3 131	93
-	-	-	-	-	- 94
-	6	-	-	-	- 95
-	99	-	-	924	96
-	308	-	4 341	4 112	97
-	72	-	-	132	98
-	23	-	-	93	99
-	400	-	-	-	- 100
-	26	-	-	-	- 101
-	61	-	68	105	102
-	645	-	1 900	1 174	103
-	1 279	-	4 501	5 261	104
-	5 400	-	18 803	23 033	105
-	103	-	-	372	106
-	4 784	-	2 541	549	107
-	907	-	-	897	108
-	204	6	560	141	109
-	79	-	-	653	110
-	26	-	-	303	111
-	2 346	-	-	-	- 112
-	227	-	-	1 800	113
-	184	-	-	443	114
-	193	-	7 748	8 029	115
-	126	-	300	514	116
-	180	-	-	177	117
-	58	-	771	265	118
-	26	-	-	279	119
1 952	17	-	-	66	120
13 529	437	-	1 254	1 017	121
2 000	1 385	-	-	1 333	122
-	3 584	-	-	-	- 123

Stands am 31.12.2018			2018		Lfd. Nr.
Schulden beim öffentlichen Bereich	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	Schulden- aufnahmen	Schulden- tilgungen	
1 000 €					
-	932	-	8 405	2 401	124
-	1 746	5 470	-	-	125
-	54	-	-	91	126
-	10	-	544	411	127
-	195	-	7 500	216	128
-	41	-	-	305	129
-	11	-	-	265	130
-	-	-	-	58	131
-	653	-	891	1 504	132
-	87	-	160	117	133
-	-	-	-	-	134
-	1 021	-	1 000	859	135
-	67	-	349	510	136
-	200	-	-	46	137
-	1 647	-	4 180	1 576	138
-	300	-	-	546	139
-	57	-	-	148	140
-	259	-	-	288	141
-	286	-	-	-	142
-	136	-	-	109	143
-	73	-	228	154	144
-	326	-	304	220	145
-	11	-	-	30	146
-	9	-	-	105	147
-	228	-	-	-	148
-	294	-	695	968	149
-	63	-	-	-	150
-	51	-	-	121	151
6 964	213	-	1 718	1 262	152
-	558	-	2 356	372	153
-	43	-	66	102	154
-	30	-	400	285	155
-	135	-	1 162	681	156
-	1 667	-	7 100	2 582	157
-	734	-	3 770	1 474	158
-	270	-	-	450	159
-	181	-	-	-	160
-	50	-	720	498	161
-	-	-	2 711	757	162
-	82	-	-	211	163
-	1	-	-	-	164
-	650	-	1 380	749	165

Abb. 1 Schuldenstand der Gemeinden im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2018  
Gebietsstand: 1. Januar 2019

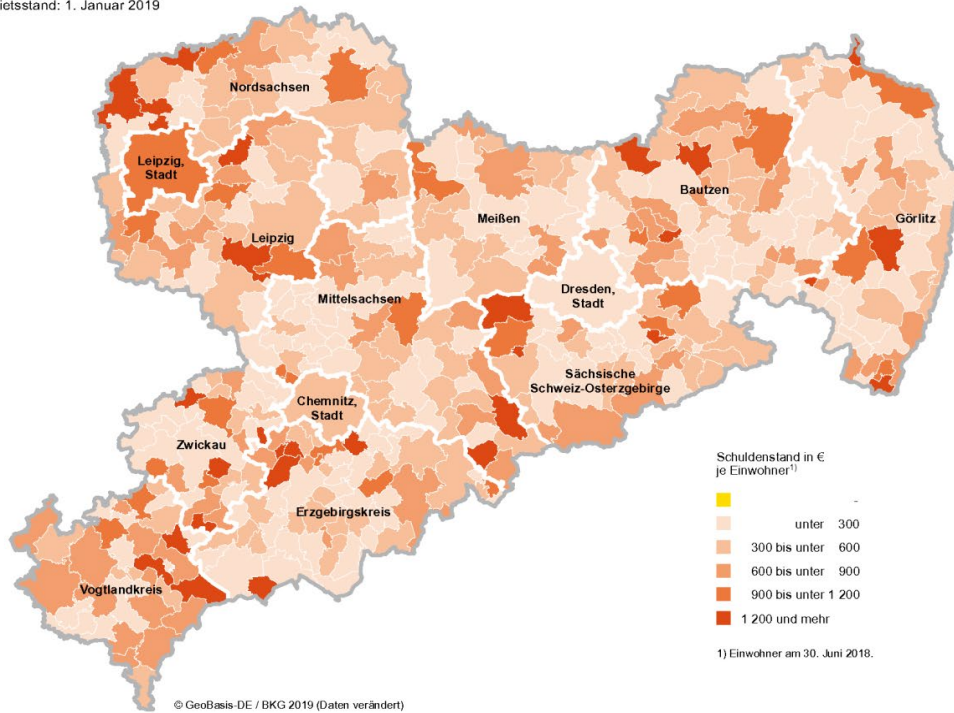
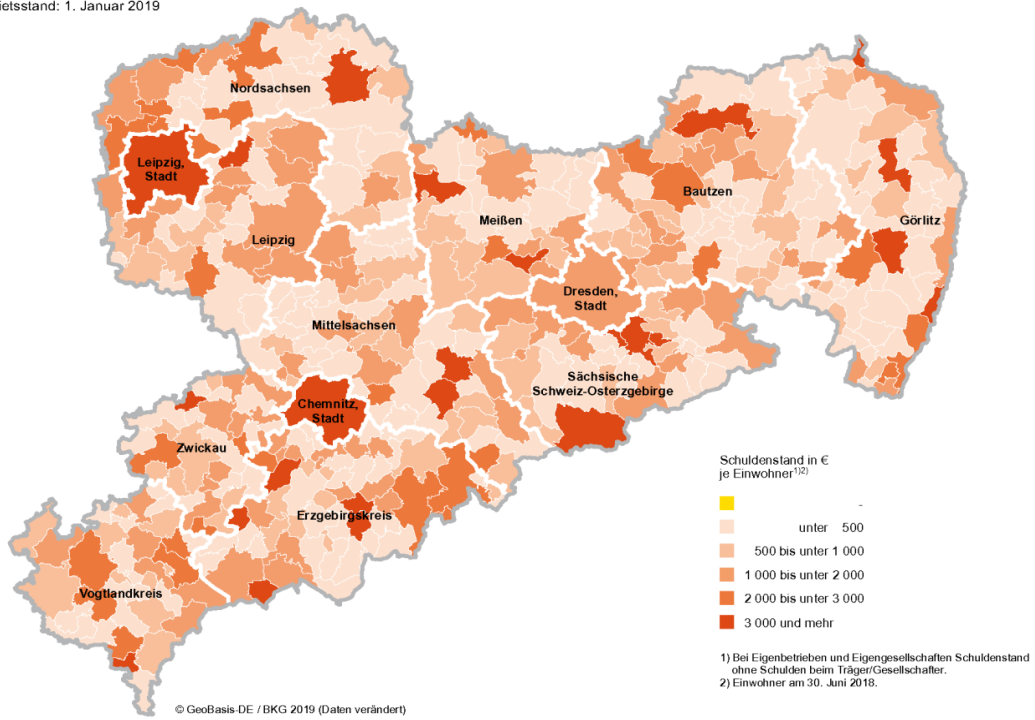
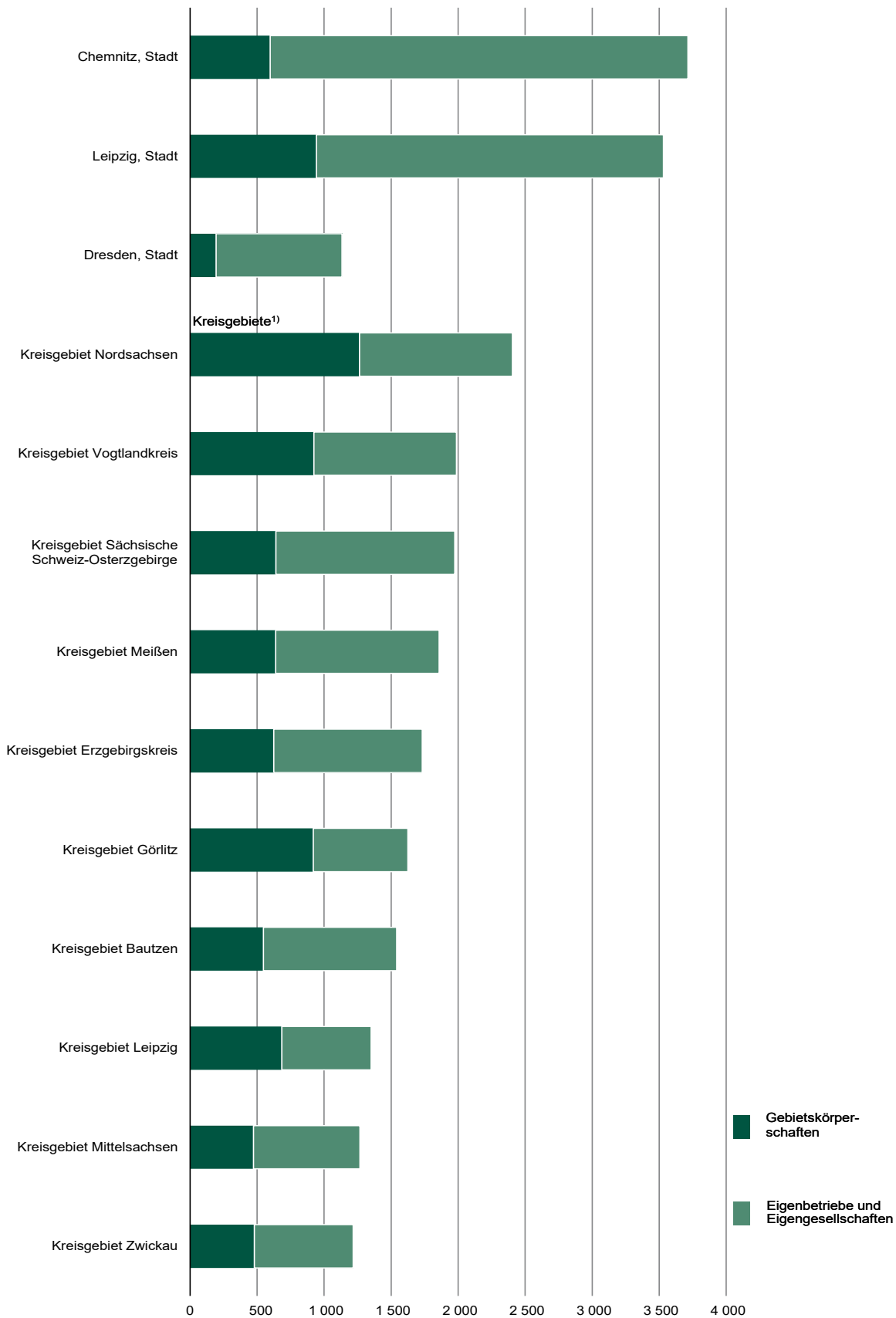


Abb. 2 Schuldenstand der Gemeinden und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2018  
Gebietsstand: 1. Januar 2019





**Abb. 3 Schuldenstand der Kreisfreien Städte und Kreisgebiete und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2018**



# Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts



**2019-2020**

Erscheinungsfolge: zweijährlich  
Erschienen am 31.07.2019

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: 0+49 (0) 611/75-2405

# Kurzfassung

<b>1 Allgemeine Angaben zur Statistik</b>	<b>Seite 3</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts sowie des öffentlichen Bereichs</li><li>• Jahrerhebung nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG)</li></ul>	
<b>2 Inhalte und Nutzerbedarf</b>	<b>Seite 5</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Inhalte:</b> Stand der Schulden, Schuldenaufnahmen, Schuldentilgungen, sonstige Schuldenbewegungen sowie Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen.</li><li>• <b>Nutzerbedarf:</b> Erfüllung der Lieferverpflichtung an Eurostat sowie Entscheidungsgrundlage für Wirtschaft und Finanzpolitik.</li><li>• <b>Hauptnutzer:</b> Innen-, Finanz- und Wirtschaftsministerien von Bund und Ländern, Deutsche Bundesbank, Eurostat, Internationaler Währungsfonds (IWF), Europäische Zentralbank (EZB), kommunale Spitzenverbände, Wirtschaftsforschungsinstitute und Hochschulen.</li></ul>	
<b>3 Methodik</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Primärstatistik</li><li>• <b>Art der Datengewinnung:</b> Das Zahlenmaterial wird durch die Berichtsstellen den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie den Jahresabschlüssen der mehrheitlich öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen entnommen und mittels Online-Erhebung übermittelt.</li></ul>	
<b>4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Fehler in der Erfassungsgrundlage:</b> Keine.</li><li>• <b>Nicht-stichprobenbedingte Fehler:</b> Durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen werden nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie zum Beispiel Antwortausfälle oder Zuordnungsfehler, auf ein Minimum reduziert.</li><li>• <b>Gesamtbewertung:</b> Die Genauigkeit der Daten entspricht den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010).</li></ul>	
<b>5 Aktualität und Pünktlichkeit</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Aktualität:</b> Erhoben werden die Daten des aktuell abgelaufenen Kalenderjahres.</li><li>• <b>Pünktlichkeit:</b> Die Datenlieferung der Berichtsstellen erfolgt im ersten Halbjahr nach dem zu erhebenden Berichtsjahr.</li></ul>	
<b>6 Vergleichbarkeit</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Zeitlich:</b> Die Schuldenstatistik entspricht sachlich und systematisch jeweils dem Stand zum Stichtag 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres. Die Vergleichbarkeit der Daten aus den Erhebungen vor dem Jahr 2010 ist aufgrund methodischer Veränderungen mit den Erhebungen ab dem Jahr 2010 eingeschränkt vergleichbar.</li><li>• <b>Räumlich:</b> Obgleich der Ausgliederungsprozess in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und des öffentlichen Bereichs weitgehend gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in die Erhebung einbezogen werden.</li></ul>	
<b>7 Kohärenz</b>	<b>Seite 8</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Amtliche Statistik:</b> Vierteljährliche Schuldenstatistik, Finanzvermögenstatistik, Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie Hochschulfinanzstatistik.</li></ul>	
<b>8 Verbreitung und Kommunikation</b>	<b>Seite 8</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Ergebnisse der Erhebung werden jeweils im 2. Halbjahr des Folgejahres in der Fachserie 14, Finanzen und Steuern, Reihe 5 Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und in GENESIS-Online veröffentlicht.</li><li>• Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen zudem ihre Länderergebnisse in eigenen Publikationen sowie Tabellen der Regionaldatenbank.</li></ul>	
<b>9 Sonstige fachstatistische Hinweise</b>	<b>Seite 9</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine.</li></ul>	

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Die Schuldenstatistik erhebt in tiefer Gliederung die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Ebenen. Die Erhebungseinheiten sind die staatlichen (Bund, Länder) und kommunalen Haushalte (Gemeinden/Gemeindeverbände), die Träger der Sozialversicherung und die Bundesagentur für Arbeit. In einer verkürzten Form werden auch die Schulden der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die von den öffentlichen Haushalten (auch von diesen gemeinsam) bestimmt sind, erhoben. In der Summe ergibt sich so der Schuldenstand für den öffentlichen Bereich.

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

### Öffentlicher Bereich:

#### 1. Öffentlicher Gesamthaushalt

##### 1.1 Die Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Bund,
- Länder einschließlich der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg,
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind hierbei Landkreise, die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Bezirksverband Pfalz, der Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Kommunale Sozialverband Sachsen, der Regionalverband Ruhr, der Regionalverband Saarbrücken, der Landeswohlfahrtsverband Württemberg-Hohenzollern, der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), die Bezirke in Bayern, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Verwaltungsverbände in Sachsen und die Verwaltungsgemeinschaften in Thüringen.

Die Sozialversicherung setzt sich aus der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung sowie der Alterssicherung für Landwirte und der Bundesagentur für Arbeit zusammen.

##### 1.2 Die Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Es muss sich um einen Nichtmarktproduzenten handeln.

Eine Einheit ist ein Nichtmarktproduzent, wenn sie keine wirtschaftlich signifikanten Preise erhebt. In der Regel liegt der Eigenfinanzierungsgrad eines Nichtmarktproduzenten unter 50 %. Erwirtschaftet eine Einheit ihre Umsätze größtenteils mit dem Staat (Faustregel: mehr als 80 %), handelt es sich um einen Hilfsbetrieb des Staates und die Einheit wird ebenfalls dem Sektor Staat zugeordnet.

Seit dem Berichtsjahr 2013 werden auch die Einrichtungen für Forschung und Entwicklung in die Erhebung einbezogen. Ab dem Jahr 2015 werden alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften nach dem ESGV 2010 als Extrahaushalte erhoben.

#### 2. Die sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Öffentlich bestimmt sind alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die Kernhaushalte der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die gesetzliche Sozialversicherung mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind. Öffentliche Unternehmen werden dann den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (und nicht den Extrahaushalten und damit dem Öffentlichen Gesamthaushalt) zugerechnet, wenn sie Marktproduzenten sind. Marktproduzent ist ein öffentliches Unternehmen in der Regel dann, wenn der Eigenfinanzierungsgrad dieser Unternehmen größer als 50 % ist. Sie werden allerdings den Extrahaushalten dennoch zugeordnet, wenn der überwiegende Anteil des Umsatzes (mehr als 80 %) auf der Geschäftstätigkeit mit den Kernhaushalten basiert. Zu den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zählen zum Beispiel Ver- und Entsorgungsunternehmen, Verkehrsunternehmen, Krankenhäuser sowie Zweckverbände, die nicht zum Sektor Staat gehören (Marktproduzenten).

### **1.3 Räumliche Abdeckung**

Das gesamte Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland.

### **1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Der Berichtszeitpunkt für Bestandsgrößen (z.B. Stand der Kassenkredite) ist jeweils der 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres. Für Stromgrößen (z.B. Zu- und Abgänge) läuft der Berichtszeitraum vom 01.01. bis zum 31.12. des Berichtsjahres.

### **1.5 Periodizität**

Jährlich.

### **1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen**

Die Rechtsgrundlagen für die Statistik über die öffentlichen Schulden sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. März 2016 (BGBl. I S. 342) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben nach § 5 Nummer 1 Buchstabe a bis g, Nummer 2 Buchstabe a bis g und Nummer 3 FPStatG.

Die Berichtskreisabgrenzung für die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors (Extrahaushalte) erfolgt nach der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (OJ L 174 vom 26. Juni 2013, S. 1-727).

### **1.7 Geheimhaltung**

#### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG als eine solche spezielle Rechtsvorschrift lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheiten mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Stellen zu. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist darüber hinaus nach § 14 Absatz 1 FPStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Einheit zugeordnet werden können.

#### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1).

### **1.8 Qualitätsmanagement**

#### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Das Statistische Bundesamt steht in enger Kooperation mit den Statistischen Ämtern der Länder, um die Qualität der Erhebungsdaten stetig zu verbessern. Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet. Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Meldungen sieht im Aufbereitungsprozess eine Vielzahl an Prüfungen der vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder vor.

Alle Aspekte der jährlichen Schuldenstatistik werden in der Arbeitsgruppe "Qualitätssicherung der Schuldenstatistik", der Projektgruppe "Qualitätssicherung Staatsfinanzdaten" und der zweimal jährlich stattfindenden Referentenbesprechung "Finanz- und Personalstatistiken" mit den Vertretern der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Wegen der hohen Bedeutung der öffentlichen Verschuldung erfolgen auch Prüfungen des Bundesrechnungshofes sowie der Rechnungshöfe der Länder.

#### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Es werden alle Erhebungseinheiten nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert. Insgesamt weist die jährliche Schuldenstatistik als Vollerhebung eine hohe Qualität auf. Die hohe Qualität der Schuldenstatistik wurde durch den Bundesrechnungshof (2015) bestätigt.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

### 2.1 Inhalte der Statistik

#### 2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts ist eine jährliche Totalerhebung und berichtet über den Stand der Schulden, Schuldenaufnahmen, Schuldentilgungen und sonstige Schuldenbewegungen des Berichtsjahres.

Erhoben werden in der tiefsten Gliederung: Kassenkredite und Kredite nach Gläubigern und nach Ursprungslaufzeiten (bis einschließlich 1 Jahr, über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre und mehr als 5 Jahre), Wertpapiersschulden nach Arten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kreditähnliche Rechtsgeschäfte, ÖPP-Projekte, Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen und Fälligkeiten nach Jahren.

#### 2.1.2 Klassifikationssysteme

In der Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts werden die Ergebnisse nach Ebenen (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Sozialversicherung) sowie Ländern klassifiziert. Ergänzend erfolgt eine Darstellung der Ergebnisse für die Kernhaushalte, den Öffentlichen Gesamthaushalt und den öffentlichen Bereich.

#### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen



Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt.

Ausgehend von den durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erhobenen Angaben des nationalen Schuldenstandes auf Grundlage des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) leitet sich die europäisch vergleichbare Meldung für den Maastricht-Schuldenstand an Eurostat ab.

#### Grundsätze der Zuordnung zu den Schuldarten

Nachgewiesen werden alle Schulden, für welche die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes; diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Nicht in der Schuldenstatistik erhoben werden:

- Eigenbestände von Wertpapieren,
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren),
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z.B. Kautionen) und

- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden ist.

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt: Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften oder der Sozialversicherung finanziert, aber von den Kreditinstituten nur ausgezahlt, werden diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften oder der Sozialversicherung zugeordnet. Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt eine Aufteilung nach Gläubigern.

## 2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Deutsche Bundesbank, die Europäische Zentralbank (EZB), Eurostat, Bundes- und Länderministerien (vor allem die Finanzministerien), kommunale Spitzenverbände, Hochschulen und Wirtschaftsforschungsinstitute, die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), die Vereinten Nationen, der Internationale Währungsfonds (IWF) sowie die Presse.

## 2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistiken“ eingebracht.

## 3 Methodik

### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Als Basis für die Auskunftserteilung dienen vor allem die Ergebnisse aus den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie den Ergebnissen aus den Jahresabschlüssen der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Die Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts zählt zu den Primärerhebungen. Die Durchführung erfolgt im Rahmen einer Online-Erhebung. Für die Erhebung besteht eine Auskunftspflicht.

### 3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die Schulden des Bundes, der Länder, der Träger der gesetzlichen Sozialversicherung unter Bundesaufsicht und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in mehrheitlichem Bundesbesitz werden zentral vom Statistischen Bundesamt in einer Online-Befragung erhoben. Die Erfassung aller übrigen Einheiten erfolgt durch das Statistische Amt des jeweiligen Sitzlandes, welches die Daten nach eingehender Prüfung an das Statistische Bundesamt übermittelt. Die entsprechenden Fragebogen sind im Format des Grundfragebogens an diesen Bericht angehängt. Die Fragebogen werden hinsichtlich ihrer Gestaltung, Verständlichkeit und Kohärenz intensiv von der Arbeitsgruppe "Design" und der Fachabteilung geprüft.

### 3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die vom Statistischen Bundesamt selbst erhobenen Daten und die aufbereiteten Daten, die von den Statistischen Ämtern der Länder dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt werden, werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken ("FiPS") zusammengeführt. Dabei werden maschinelle Plausibilitätsprüfungen zur Sicherung der Datenkonsistenz vorgenommen. Unstimmigkeiten bei fehlerhaften Meldungen werden durch Rückfragen und Nachmeldungen im direkten Kontakt mit den Auskunftspflichtigen durch das Statistische Bundesamt bzw. die Statistischen Ämter der Länder korrigiert. Die gesetzliche Verpflichtung zur Auskunft sichert eine sehr hohe Unit-Response-Quote.

### 3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

### 3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Schuldenstatistik wird jährlich zum Stichtag 31. Dezember als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichprobenbedingte Fehler (z. B. Messfehler) nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen im Statistischen Bundesamt und in den Statistischen Ämtern der Länder minimiert, so dass die Ergebnisse der Schuldenstatistik von hoher Datenqualität sind.

Die Schuldenstatistik wird auch im Hinblick auf die Genauigkeit der Daten den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) gerecht. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Daten von

Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden und der Sozialversicherung mit unterschiedlichen Rechnungssystemen erfasst sowie aus verschiedenen Verwaltungsunterlagen zusammengeführt werden und daher Verfahrensunterschiede bei der Zuordnung einzelner Schuldenpositionen vorliegen können. Mit Übergang auf das doppelte Rechnungswesen bei den öffentlichen Verwaltungen ist bei diesen Einheiten zukünftig mit einer Verbesserung durch präzisere Schuldennachweise zu rechnen. Bei den Merkmalen zu weiteren Verpflichtungen wie z. B. Bürgschaften werden durch die häufig erst spätere Verfügbarkeit endgültiger Werte auch vorläufige Angaben von den Auskunftspflichtigen übermittelt, die im Folgejahr von den Berichtspflichtigen aktualisiert werden.

#### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Die Schuldenstatistik wird als Totalerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

#### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen. Sie werden aber durch umfangreiche und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

#### **4.4 Revisionen**

##### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Revisionen werden dann durchgeführt, wenn neue, bisher nicht verfügbare Daten bekannt werden und in die Berechnung einbezogen werden. Revisionen können sich auch aus methodischen und konzeptionellen Änderungen ergeben. Die bereits veröffentlichten Daten werden jeweils durch die revidierten Werte ersetzt und verlieren ihre Gültigkeit.

##### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Die betroffene Fachserie wird mit Revisionsdatum überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt. Dieses Verfahren entspricht den Revisionsrichtlinien des Statistischen Bundesamtes (siehe Statistisches Bundesamt, Allgemeine Revisionspolitik, 2015). Mit dem revidierten Berichtsjahr 2014 erfolgt routinemäßig eine Revision des Vorberichtsjahres mit der Veröffentlichung des aktuellen Berichtsjahres.

##### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und von den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes ausgewertet und analysiert. In der Vorbemerkung der betroffenen Fachserie wird auf Revisionsgründe hingewiesen und die wesentlichen Revisionsdifferenzen benannt. Durch die Revision änderten sich die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in den Berichtsjahren 2015 bis 2017 um -0,09 % bis 0,18 %.

### **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

#### **5.1 Aktualität**

Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Berichtsjahres. Die endgültigen Ergebnisse werden in der Fachserie 14, Finanzen und Steuern, Reihe 5, Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts (bis 2013: Schulden der öffentlichen Haushalte) jeweils 7 Monate nach dem Stichtag veröffentlicht.

#### **5.2 Pünktlichkeit**

Die Statistischen Ämter der Länder haben wie die zentral vom Statistischen Bundesamt erfassten Erhebungseinheiten für die Meldung einen festen Liefertermin an das Statistische Bundesamt. Dieser wird über ein Kontrollsystem überwacht, sodass die Veröffentlichung der Ergebnisse im 2. Halbjahr möglich ist.

### **6 Vergleichbarkeit**

#### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Obgleich der Ausgliederungsprozess in den einzelnen Ländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Daten gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle Extrahaushalte und alle sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die öffentlich bestimmt sind, in die Erhebung einbezogen werden.

#### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Die dargestellten Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und des öffentlichen Bereichs entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die erhobenen Daten der einzelnen Berichtsjahre insgesamt relativ gut vergleichbar, da diese nach gleichem Konzept und nahezu mit identischem Merkmalskatalog erhoben wurden. Die Daten früherer Jahre bzw. langer Reihen sind zum Teil nur eingeschränkt vergleichbar.

Erst ab dem Berichtsjahr 2010 werden alle Extrahaushalte mit Ausnahme der Einrichtungen für Forschung und Entwicklung (diese erst ab dem Berichtsjahr 2013) und die Schulden der Sozialversicherung (Kern- und Extrahaushalte) einbezogen. Zudem gibt es ab dem Berichtsjahr 2010 neue begriffliche Abgrenzungen, so werden z. B. die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Des Weiteren liegt eine geänderte Bereichsabgrenzung zugrunde. Hiermit wird eine klare Trennung der Schulden beim nicht-öffentlichen von den Schulden beim öffentlichen Bereich gewährleistet.



Weitere Anmerkungen zur zeitlichen Vergleichbarkeit seit dem Berichtsjahr 2010 sind den methodischen Hinweisen der Fachserie zu entnehmen.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die jährliche Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts steht in enger Beziehung zu der vierteljährlichen Schuldenstatistik, der Finanzvermögenstatistik, der Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, der Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie der Hochschulfinanzstatistik. Die öffentlichen Finanzstatistiken berufen sich auf das Schalenkonzept und nutzen zum Teil dasselbe Aufbereitungssystem.

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebungseinheiten übermitteln nach festgelegten Standards die Ergebnisse für die Schuldenstatistik. Durch Plausibilitätsprüfungen wird eine interne Kohärenz erreicht.

### 7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts sind für die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat von großer Bedeutung. Das Konvergenzkriterium "Anteil der öffentlichen Schulden am Bruttoinlandsprodukt" nach dem Maastricht-Vertrag wird auf den methodischen Grundlagen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) berechnet. Die Daten der jährlichen Schuldenstatistik dienen als Basis für die Berechnung des Schuldenstandes nach dem Maastricht-Vertrag. Dazu werden den Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich und den in der Schuldenstatistik erhobenen kreditähnlichen Rechtsgeschäften verschiedene Sachverhalte zu- bzw. abgesetzt. Eine Übersicht gibt die Tabelle "Umrechnung des Schuldenstandes der Finanzstatistik in den Schuldenstand nach dem Maastricht-Vertrag" in der Fachserie 14 Reihe 5.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

#### Pressemitteilungen

Die Pressematerialien sind kostenlos erhältlich auf der Internet-Seite des Statistischen Bundesamtes (<http://www.destatis.de>) unter "Presse & Service, Presse".

#### Veröffentlichungen

Die ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in der Fachserie 14, Finanzen und Steuern, Reihe 5, Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts (bis 2013: Schulden der öffentlichen Haushalte). Die Fachserie kann ab dem Berichtsjahr 2007 als kostenloser Download auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter Publikationen abgerufen werden:

[https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/\\_inhalt.html#sprg238470](https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/_inhalt.html#sprg238470)

Komprimierte Ergebnisse der Schuldenstatistik sind als Tabellen und Grafiken auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter dem Themenbereich „Staat/Öffentliche Finanzen/ Schulden, Finanzvermögen“ abrufbar.

Darüber hinaus informieren Pressemitteilungen und Beiträge in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" über neuere Entwicklungen. Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind ggf. über die Internetseite des jeweiligen Landesamtes zugänglich. Länderspezifische Erhebungsergebnisse sind außerdem über das gemeinsame Statistik-Portal des Bundes und der Länder (<https://www.statistikportal.de/de>) erhältlich.

#### Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online ([www-genesis.destatis.de/genesis/online](http://www-genesis.destatis.de/genesis/online)) können ausführliche Ergebnisse der Schuldenstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

#### Zugang zu Mikrodaten

Es gibt keinen standardisierten Zugang zu Mikrodaten.

#### Sonstige Verbreitungswege

Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes ([www.destatis.de/DE/Service/StatistischesAdressbuch/landesaemter](http://www.destatis.de/DE/Service/StatistischesAdressbuch/landesaemter)).

Der jährliche Finanzbericht unter Herausgeberschaft des Bundesministeriums der Finanzen kann unter <http://www.bundesfinanzministerium.de> eingesehen werden.

## 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Eine Methodenbeschreibung liegt vor. Diese ist auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter: [https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finzen/Schulden-Finanzvermoegen/Methoden/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finzen/Schulden-Finanzvermoegen/Methoden/_inhalt.html) zu finden.

Methodenaufsätze:

Scharfe, S.: "Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes am 31. Dezember 2013" in WiSta 10/2014, Seite 613-620.

Online unter:

[https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe\\_derivate\\_00000206/WistaOktober2014.pdf](https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe_derivate_00000206/WistaOktober2014.pdf)

Rückner, C.: "Integration in den Finanz- und Personalstatistiken" in WiSta 11/2011, Seite 1104-1110.

Online unter:

[https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe\\_derivate\\_00000115/1010200111114.pdf](https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe_derivate_00000115/1010200111114.pdf)

## 8.3 Richtlinien der Verbreitung

### Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichung der Ergebnisse über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Bundesamtes.

### Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

### Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

[https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finzen/Schulden-Finanzvermoegen/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finzen/Schulden-Finanzvermoegen/_inhalt.html)

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

## Schulden der staatlichen Haushalte am 31.12.2018

Schuldenstatistik

SF

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **83** auf den Seiten 1 bis 5 in der separaten Unterlage.

Beachten Sie folgende Hinweise:

### Erhebungseinheiten

Der **Bund** und die **Bundesländer** einschließlich der Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin.

Die Zuordnung der Kredite sowie der Kassenkredite nach Schuldarten erfolgt nach dem **Gläubigerprinzip**; maßgebend ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger bzw. bei Abtretungen der neue Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften finanziert, aber von Kreditinstituten nur ausgezahlt, sind diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften zuzuordnen. Bei Unklarheiten bitten wir um Rückfrage beim Mittelgeber (Förderbank). Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere (Geldmarkt- und Kapitalmarktpapiere) ausgegeben wurden, entfällt die Aufteilung nach Gläubigern.

Erfasst wird der Nennbetrag der Schulden ohne Abzug eines Disagios nach Schuldarten und ihren vertraglich festgelegten Laufzeiten (**Ursprungslaufzeiten**).

Tilgungsbeträge, die zwar fällig, aber bis zum Stichtag noch nicht zurückgezahlt bzw. einem internen Tilgungsfonds zugeführt wurden, dürfen von den Schuldbeträgen nicht abgesetzt werden.

Tilgungsbeträge, die zugunsten der Gläubiger auf ein Sperr- oder Sonderkonto eines Kreditinstituts eingezahlt und damit dem Zugriff des Schuldners entzogen werden, sind dagegen vom Schuldbetrag abzusetzen.

Die Verbindlichkeiten in Fremdwährung sind zu dem Kurs in Euro umzurechnen, der für die Rückzahlung vereinbart bzw. der im Rahmen von Kurssicherungsgeschäften abgesichert wurde. Wenn keine Kurssicherungsvereinbarungen getroffen wurden, ist der jeweilige von der Europäischen Zentralbank (EZB) zum 31. Dezember im Börsenblatt (beziehungsweise im Internet unter [www.ECB.int](http://www.ECB.int)) veröffentlichte Referenzkurs maßgeblich.

Nicht als Schulden nachzuweisen sind

- Eigenbestände von Wertpapieren,
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren),
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen) und

- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden sind.

Negative Werte sind nicht zulässig.

Maßgeblich für die Erfassung ist der Zeitpunkt des Mittelzuflusses und nicht die Mittelbereitstellung durch den Kreditmarkt (Vertragsabschluss, Emission).

### Schuldenaufnahmen

Die Schuldenaufnahmen und -tilgungen sind brutto zu erfassen, eine Saldierung ist nicht zulässig. Als (Schulden-)Aufnahmen sind alle in der Zeit vom 01.01. bis 31.12. eines Berichtsjahres neu aufgenommenen Darlehen mit dem Nennwert ohne Abzug eines Disagios einzusetzen. Vertragliche Vereinbarungen über vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeiten sind nicht zu berücksichtigen. Rückzahlungen auf diese Schuldenaufnahmen, die bereits im Berichtszeitraum erfolgten, werden nicht abgesetzt, sondern als Tilgungen nachgewiesen.

Bei Wertpapieremissionen ist der Betrag als (Schulden-)Aufnahme anzugeben, der im Berichtszeitraum auf dem Markt platziert werden konnte (ohne Eigenbestände).

### Schuldentilgungen

Tilgungen sind alle in der Zeit vom 01.01. bis 31.12. des Berichtsjahres zurückgezahlten Beträge.

### Sonstige Zu- und Abgänge

Hier sind alle Schuldenzugänge und Schuldenabgänge zu erfassen, die weder Haushaltsmittel zugeführt noch entzogen haben. Hierunter fallen z.B. Veränderungen im Schuldenstand durch Eingliederung vorher selbstständiger Sonderrechnungen bzw. Ausgliederung von Sonderrechnungen.

Schuldumwandlungen, Umschuldungen, Ablösungsdarlehen: Bei Schuldumwandlungen bzw. Umschuldungen wird die Ablösung des bisherigen Darlehens als Tilgung und die Aufnahme des Umschuldungs-/Ablösungsdarlehens als Neuaufnahme (einschließlich entsprechender Angaben zu den Laufzeiten) erfasst.

Kassenkredite (Kredite zur Liquiditätssicherung) <b>1</b>		Zeilen-Nr.	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro <b>13</b>	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro	
Öffentlicher Bereich	beim Bund <b>2</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	01	P1000		P1009	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	02	P1200		P1209	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	03	P1210		P1219	
	bei Ländern <b>3</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	04	P1010		P1019	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	05	P1220		P1229	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	06	P1230		P1239	
	bei Gemeinden/ Gemeinde- verbänden <b>4</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	07	P1020		P1029	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	08	P1240		P1249	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	09	P1250		P1259	
	bei Zweck- verbänden und dergleichen <b>5</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	10	P1030		P1039	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	11	P1260		P1269	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	12	P1270		P1279	
	bei der gesetzlichen Sozialver- sicherung <b>6</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	13	P1040		P1049	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	14	P1280		P1289	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	15	P1290		P1299	
	bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonder- vermögen <b>7</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	16	P1050		P1059	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	17	P1300		P1309	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	18	P1310		P1319	
	bei sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen <b>8</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	19	P1060		P1069	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	20	P1320		P1329	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	21	P1330		P1339	
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling .....		<b>9</b>	22	P1980		P1989	

noch: Kassenkredite (Kredite zur Liquiditätssicherung) <b>1</b>			Zeilen-Nr.	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro <b>13</b>	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro	
Nicht- öffent- licher Bereich	bei Kredit- instituten <b>10</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	Euro-Währung ..... 23	P1070		P1079		
			Fremdwährung ..... 24	P1080		P1089		
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre	Euro-Währung ..... 25	P1340		P1349		
			Fremdwährung ..... 26	P1350		P1359		
		Laufzeit über 5 Jahre	Euro-Währung ..... 27	P1360		P1369		
			Fremdwährung ..... 28	P1370		P1379		
	beim sonstigen inländischen Bereich <b>11</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....		29	P1090		P1099	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....		30	P1380		P1389	
		Laufzeit über 5 Jahre .....		31	P1390		P1399	
	beim sonstigen ausländischen Bereich <b>12</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	Euro-Währung ..... 32	P1100		P1109		
			Fremdwährung ..... 33	P1110		P1119		
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre	Euro-Währung ..... 34	P1400		P1409		
			Fremdwährung ..... 35	P1410		P1419		
		Laufzeit über 5 Jahre	Euro-Währung ..... 36	P1420		P1429		
			Fremdwährung ..... 37	P1430		P1439		
Summe			38	P1990		P1999		

Wertpapiersschulden			Zeilen-Nr.	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro 13	Code	Aufnahmen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	
Geld- markt- papiere 14	Unverzinsliche Schatzanweisungen .....		01	P2000		P2001		
	Finanzierungsschätze .....		02	P2010		P2011		
	sonstige Geld- marktpapiere	Euro-Währung .....	03	P2020		P2021		
		Fremdwährung .....	04	P2030		P2031		
Kapital- markt- papiere 15	Anleihen 16	Euro-Währung .....	05	P2040		P2041		
		Fremdwährung .....	06	P2050		P2051		
	Bundesschatzbriefe .....		07	P2060		P2061		
	Bundesschatzanweisungen .....		08	P2070		P2071		
	Bundesobligationen .....		09	P2080		P2081		
	Inflationsindexierte Bundeswertpapiere .....		10	P2090		P2091		
	Landes- obligationen/ Landesschatz- anweisungen	Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre	Euro-Währung .....	11	P2100		P2101	
			Fremdwährung .....	12	P2110		P2111	
		Laufzeit über 5 Jahre	Euro-Währung .....	13	P2120		P2121	
			Fremdwährung .....	14	P2130		P2131	
	Sonstige Kapitalmarkt- papiere 17	Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre	Euro-Währung .....	15	P2140		P2141	
			Fremdwährung .....	16	P2150		P2151	
		Laufzeit über 5 Jahre	Euro-Währung .....	17	P2160		P2161	
			Fremdwährung .....	18	P2170		P2171	
Summe .....			19	P2990		P2991		

Code	Tilgungen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Zugänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Abgänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro	Zeilen-Nr.
P2002		P2003		P2004		P2009		01
P2012		P2013		P2014		P2019		02
P2022		P2023		P2024		P2029		03
P2032		P2033		P2034		P2039		04
P2042		P2043		P2044		P2049		05
P2052		P2053		P2054		P2059		06
P2062		P2063		P2064		P2069		07
P2072		P2073		P2074		P2079		08
P2082		P2083		P2084		P2089		09
P2092		P2093		P2094		P2099		10
P2102		P2103		P2104		P2109		11
P2112		P2113		P2114		P2119		12
P2122		P2123		P2124		P2129		13
P2132		P2133		P2134		P2139		14
P2142		P2143		P2144		P2149		15
P2152		P2153		P2154		P2159		16
P2162		P2163		P2164		P2169		17
P2172		P2173		P2174		P2179		18
P2992		P2993		P2994		P2999		19

Kredite (Restschuld nach Ursprungslaufzeiten) <sup>12</sup>			Zeilen-Nr.	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro <sup>13</sup>	Code	Aufnahmen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro
Öffentlicher Bereich	beim Bund <sup>2</sup>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	01	P3000		P3001	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	02	P3010		P3011	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	03	P3020		P3021	
	bei Ländern <sup>3</sup>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	04	P3030		P3031	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	05	P3040		P3041	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	06	P3050		P3051	
	bei Gemeinden/ Gemeinde- verbänden <sup>4</sup>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	07	P3060		P3061	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	08	P3070		P3071	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	09	P3080		P3081	
	bei Zweck- verbänden und dergleichen <sup>5</sup>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	10	P3090		P3091	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	11	P3100		P3101	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	12	P3110		P3111	
	bei der gesetzlichen Sozialver- sicherung <sup>6</sup>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	13	P3120		P3121	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	14	P3130		P3131	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	15	P3140		P3141	
	bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonder- vermögen <sup>7</sup>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	16	P3150		P3151	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	17	P3160		P3161	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	18	P3170		P3171	
	bei sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen <sup>8</sup>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	19	P3180		P3181	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	20	P3190		P3191	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	21	P3200		P3201	



Code	Tilgungen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Zugänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Abgänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro	Zeilen-Nr.
P3002		P3003		P3004		P3009		01
P3012		P3013		P3014		P3019		02
P3022		P3023		P3024		P3029		03
P3032		P3033		P3034		P3039		04
P3042		P3043		P3044		P3049		05
P3052		P3053		P3054		P3059		06
P3062		P3063		P3064		P3069		07
P3072		P3073		P3074		P3079		08
P3082		P3083		P3084		P3089		09
P3092		P3093		P3094		P3099		10
P3102		P3103		P3104		P3109		11
P3112		P3113		P3114		P3119		12
P3122		P3123		P3124		P3129		13
P3132		P3133		P3134		P3139		14
P3142		P3143		P3144		P3149		15
P3152		P3153		P3154		P3159		16
P3162		P3163		P3164		P3169		17
P3172		P3173		P3174		P3179		18
P3182		P3183		P3184		P3189		19
P3192		P3193		P3194		P3199		20
P3202		P3203		P3204		P3209		21

noch: Kredite (Restschuld nach Ursprungslaufzeiten) <b>13</b>			Zeilen-Nr.	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro <b>13</b>	Code	Aufnahmen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro			
Nicht- öffent- licher Bereich	bei Kredit- instituten <b>10</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	Euro-Währung .....	22	P3210		P3211			
			Fremdwährung .....	23	P3220		P3221			
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre	Euro-Währung .....	24	P3230		P3231			
			Fremdwährung .....	25	P3240		P3241			
		Laufzeit über 5 Jahre	Euro-Währung .....	26	P3250		P3251			
			Fremdwährung .....	27	P3260		P3261			
	beim sonstigen inländischen Bereich <b>11</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....		28	P3270		P3271			
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....		29	P3280		P3281			
		Laufzeit über 5 Jahre .....		30	P3290		P3291			
		darunter:	bei Versicherungen .....		<b>19</b>	31	P3360		P3361	
			bei Kapitalanlage- gesellschaften .....		<b>20</b>	32	P3370		P3371	
	bei sonstigen finanziellen Unternehmen .....		<b>21</b>	33	P3380		P3381			
	beim sonstigen ausländischen Bereich <b>12</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	Euro-Währung .....	34	P3300		P3301			
			Fremdwährung .....	35	P3310		P3311			
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre	Euro-Währung .....	36	P3320		P3321			
			Fremdwährung .....	37	P3330		P3331			
		Laufzeit über 5 Jahre	Euro-Währung .....	38	P3340		P3341			
			Fremdwährung .....	39	P3350		P3351			
	Summe = Zeilen-Nr. 01 bis 30, 34 bis 39 .....			40	P3990		P3991			

Code	Tilgungen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Zugänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Abgänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro	Zeilen-Nr.
P3212		P3213		P3214		P3219		22
P3222		P3223		P3224		P3229		23
P3232		P3233		P3234		P3239		24
P3242		P3243		P3244		P3249		25
P3252		P3253		P3254		P3259		26
P3262		P3263		P3264		P3269		27
P3272		P3273		P3274		P3279		28
P3282		P3283		P3284		P3289		29
P3292		P3293		P3294		P3299		30
P3362		P3363		P3364		P3369		31
P3372		P3373		P3374		P3379		32
P3382		P3383		P3384		P3389		33
P3302		P3303		P3304		P3309		34
P3312		P3313		P3314		P3319		35
P3322		P3323		P3324		P3329		36
P3332		P3333		P3334		P3339		37
P3342		P3343		P3344		P3349		38
P3352		P3353		P3354		P3359		39
P3992		P3993		P3994		P3999		40

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen 22		Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro 13	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro (gegebenenfalls vorläufiges Ergebnis)
Insgesamt .....		P5000		P5009	
darunter:	mit nachverhandelten Vertragsbedingungen 23	P5100		P5109	
	von Factoring-Kapitalgesellschaften übernommen .....	P5200		P5209	

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte		Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro 13	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro (gegebenenfalls vorläufiges Ergebnis)
Hypothekenschulden .....		P6000		P6009	
Grundschulden .....		P6010		P6019	
Rentenschulden .....		P6020		P6029	
Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften sowie Forfaitierung mit Einredeverzicht .....		P6030		P6039	
Finanzierungsleasing .....		P6040		P6049	
Summe .....		P6990		P6999	

Insgesamt = Summe P1999, P2999, P3999, P5009, P6999 .....				P9999	
--	--	--	--	-------	--

ÖPP-Projekte 28		Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro 13	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro (gegebenenfalls vorläufiges Ergebnis)
Projektsummen insgesamt .....		P6060		P6069	
Bisher geleistete Zahlungen aller laufenden ÖPP-Projekte insgesamt .....		P6070		P6079	

Energie-Einspar-Contracting (Finanzierung durch Contractinggeber) 31	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro	Code	Zugänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro (gegebenenfalls vorläufiges Ergebnis)
Investitionssummen insgesamt .....	P6080		P6081		P6089	
darunter: Geleistete Bau- kostenzuschüsse 33	P6090		P6091		P6099	

Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen <b>34</b>	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro <b>13</b>	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro (gegebenenfalls vorläufiges Ergebnis)
gegenüber dem öffentlichen Bereich .....	P7910		P7919	
darunter: gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	P7950		P7959	
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich .....	P7930		P7939	
darunter: gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten .... <b>35</b>	P7940		P7949	
Summe .....	P7990		P7999	

Schuldenübernahme <b>33</b>	Code	Kassenkredite vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro
-----------------------------	------	---

Öffent- licher Bereich	vom Bund .....	<b>2</b>	P4109	
	von Ländern .....	<b>3</b>	P4119	
	von Gemeinden/Gemeindeverbänden .....	<b>4</b>	P4129	
	von Zweckverbänden und dergleichen .....	<b>5</b>	P4139	
	von der gesetzlichen Sozialversicherung .....	<b>6</b>	P4149	
	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen .....	<b>7</b>	P4159	
	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen .....	<b>8</b>	P4169	
Nicht- öffent- licher Bereich	von Kreditinstituten .....	<b>10</b>	P4179	
	vom sonstigen inländischen Bereich .....	<b>11</b>	P4189	
	vom sonstigen ausländischen Bereich .....	<b>12</b>	P4199	
Summe .....		P4499		

noch: Schuldenübernahme 33		Code	Kredite vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Wertpapierschulden vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro
noch: Öffent- licher Bereich	vom Bund ..... 2	P4209		P4309	
	von Ländern ..... 3	P4219		P4319	
	von Gemeinden/Gemeindeverbänden ..... 4	P4229		P4329	
	von Zweckverbänden und dergleichen ..... 5	P4239		P4339	
	von der gesetzlichen Sozialversicherung ..... 6	P4249		P4349	
	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ..... 7	P4259		P4359	
	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen ..... 8	P4269		P4369	
noch: Nicht- öffent- licher Bereich	von Kreditinstituten ..... 10	P4279		P4379	
	vom sonstigen inländischen Bereich ..... 11	P4289		P4389	
	vom sonstigen ausländischen Bereich ..... 12	P4299		P4399	
Summe .....	P4599		P4699		

Fälligkeiten der Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich 37		Code	Kassenkredite Stand am 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Wertpapierschulden Stand am 31.12.2018 in vollen Euro
in 2019	insgesamt .....	P8209		P8409	
	darunter: variabel verzinst .....	P8219		P8419	
in 2020	insgesamt .....	P8229		P8429	
	darunter: variabel verzinst .....	P8239		P8439	
in 2021	insgesamt .....	P8249		P8449	
	darunter: variabel verzinst .....	P8259		P8459	
in 2022	insgesamt .....	P8269		P8469	
	darunter: variabel verzinst .....	P8279		P8479	
in 2023	insgesamt .....	P8289		P8489	
	darunter: variabel verzinst .....	P8299		P8499	
nach 2023	insgesamt .....	P8309		P8509	
	darunter: variabel verzinst .....	P8319		P8519	
Summe .....	P8399		P8599		

noch: Fälligkeiten der Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich 37		Code	Kredite Stand am 31.12.2018 in vollen Euro
in 2019	insgesamt .....	P8609	_____
	darunter: variabel verzinst .....	P8619	_____
in 2020	insgesamt .....	P8629	_____
	darunter: variabel verzinst .....	P8639	_____
in 2021	insgesamt .....	P8649	_____
	darunter: variabel verzinst .....	P8659	_____
in 2022	insgesamt .....	P8669	_____
	darunter: variabel verzinst .....	P8679	_____
in 2023	insgesamt .....	P8689	_____
	darunter: variabel verzinst .....	P8699	_____
nach 2023	insgesamt .....	P8709	_____
	darunter: variabel verzinst .....	P8719	_____
Summe .....		P8799	_____

Kreditmarktschulden 33	Code	in vollen Euro
Stand am 31.12.2017 .....	P9000	_____
Aufnahmen vom 01.01. bis 31.12.2018 .....	P9001	_____
Tilgungen vom 01.01. bis 31.12.2018 .....	P9002	_____
Sonstige Zugänge vom 01.01. bis 31.12.2018 .....	P9003	_____
Sonstige Abgänge vom 01.01. bis 31.12.2018 .....	P9004	_____
Stand am 31.12.2018 .....	P9009	_____

### Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen bitten wir Sie, hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinzuweisen, aus denen auffällige Veränderungen gegenüber dem Vorjahr oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können, insbesondere im Fall von Ein- bzw. Ausgliederungen.

## Schulden der staatlichen Haushalte am 31.12.2018

Schuldenstatistik

SF

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Statistik über die Schulden der öffentlichen Haushalte wird jährlich zum Stichtag 31. Dezember als Totalerhebung durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern zusammen mit der Finanzvermögenstatistik wichtige Informationen über die Finanzen der öffentlichen Haushalte. Damit erfüllen sie den Datenbedarf wirtschaftlicher und politischer Entscheidungsträger im nationalen Rahmen und auch auf Ebene der Europäischen Union.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Nummer 1 Buchstabe a bis g und Nummer 3 FPStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 11 Absatz 1 FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 11 Absatz 2 Nummer 1 FPStatG sind die Finanzministerinnen/ Finanzminister des Bundes und der Länder und die Finanzsenatorinnen/ Finanzsenatoren der Länder auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte und elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

### Geheimhaltung

Die Geheimhaltung der erhobenen Einzelangaben richtet sich nach § 16 BStatG.

### Hilfsmerkmale, laufende Nummern, Löschung

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle, Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Die verwendete Berichtsstellennummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.



# Schulden der staatlichen Haushalte am 31.12.2018

## Schuldenstatistik

# SF

### Erläuterungen zum Fragebogen

#### 1 Kassenkredite (Kredite zur Liquiditätssicherung)

Unter Kassenkredite/Kassenverstärkungskredite werden die in der Regel kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen verwendet werden. Sie dienen nicht der Ausgabendeckung (keine investiven Zwecke), sondern der Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft beziehungsweise der Liquiditätssicherung. Zur Vorfinanzierung von Vorhaben auf spätere langfristige Darlehen aufgenommene Zwischenkredite sind als Schulden bei den jeweiligen Kreditarten auszuweisen. Kontokorrentkredite sowie empfangene Barsicherheiten aus Derivatgeschäften (Cash Collaterals) sind hier einzubeziehen.

Hierunter fallen auch alle erhaltenen Zahlungen „im Rahmen von Cash-Pooling“ (siehe 9).

**Schuldscheindarlehen für Liquiditätszwecke** sind hier einzutragen, dagegen **Schuldscheindarlehen für Investitionszwecke** unter den Krediten (siehe 18).

Eine Saldierung mit positiven Kontoständen (Guthaben) ist nicht zulässig.

#### 2 Bund

Kernhaushalt des Bundes. Sondervermögen des Bundes sind unter „Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen“ (siehe 7) bzw. „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ (siehe 8) zuzuordnen.

#### 3 Länder

Kernhaushalte der Länder einschließlich der Stadtstaaten. Sondervermögen der Länder sind unter „Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen“ (siehe 7) bzw. „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ (siehe 8) zuzuordnen.

#### 4 Gemeinden/Gemeindeverbände

Gemeinden (kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden), Gemeindeverbände (Ämter, Samtgemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise), Bezirksverbände (Bezirke, Landeswohlfahrtsverbände, Landschaftsverbände)

#### 5 Zweckverbände und dergleichen

Verbände und sonstige Organisationen in öffentlich-rechtlicher Form, die kommunale Aufgaben erfüllen und mindestens eine Gemeinde oder einen Gemeindeverband zum Mitglied haben.

Hierzu gehören

- Zweckverbände nach den Zweckverbandsgesetzen, ausgenommen Sparkassenverbände,
- sondergesetzliche Verbände, z. B. Schulverbände gemäß den Schulgesetzen der Länder,
- Nachbarschaftsverbände,
- wasserwirtschaftliche Verbände, Bodenverbände,
- Regionalverbände,
- regionale Planungsverbände,

- Planungsverbände nach dem Bundesbaugesetz,
- Gemeindeverwaltungsverbände,
- Wasserversorgungsverbände,
- Abwasserbeseitigungsverbände,
- Verwaltungsgemeinschaften in Bayern,
- grenzüberschreitende Zweckverbände mit Sitz in Deutschland und
- sonstige Verbände und Organisationen mit kommunaler Aufgabenerfüllung.

#### 6 Gesetzliche Sozialversicherung

Träger der gesetzlichen:

- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Unfallversicherung
- Rentenversicherung
- Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) sowie die landwirtschaftliche Krankenkasse

Kommunale Versorgungskassen und -verbände sowie Träger der öffentlichen Zusatzversorgung sind unter den „Sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen“ (siehe 8) zuzuordnen.

#### 7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen

Zahlungsbeziehungen mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sonderrechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen die **eigene** Berichtseinheit Mitglied, Träger oder unmittelbarer bzw. mittelbarer Anteilseigner ist und insgesamt mehr als 50 % der Anteile bzw. der Stimmrechte besitzt.

Öffentliche Unternehmen im Sinne dieser Abgrenzung sind

- eigene Betriebe.
- Sondervermögen mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung.
- Unternehmen in der Rechtsform des öffentlichen Rechts.
- Unternehmen des privaten Rechts (z. B. AG, GmbH), wenn sie öffentlich bestimmt sind, d. h. wenn die eigene Körperschaft überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt ist.

Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Abgrenzung sind

- juristische Personen des öffentlichen Rechts, die keine Unternehmen sind.
- juristische Personen des privaten Rechts ohne unternehmerische Aufgabenstellung, wenn sie öffentlich bestimmt sind, d. h. wenn die eigene Körperschaft überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund-

oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt ist.

- juristische Personen des privaten Rechts in den Formen von Stiftungen und Vereinen sowie Gesellschaften des privaten Rechts, bei denen die eigene Körperschaft auf Grund der Satzung o. Ä. beherrschenden Einfluss ausübt.

Dazu zählen auch Versorgungsfonds/Versorgungsrücklagen. Nicht dazu zählen Sparkassen und Landesbanken, Einheiten, bei denen die Kommune 50 % oder weniger an Anteilen bzw. Stimmrechten besitzt sowie Unternehmensbestandteile mit Sitz im Ausland (ausländische Tochtergesellschaften).

## 8 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen

Zahlungsbeziehungen mit Sondervermögen des Bundes und der Länder, mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sondervermögen/-rechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen **andere** öffentliche Körperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die Sozialversicherung Mitglied, Träger oder unmittelbare bzw. mittelbare Anteilseigner sind und diese insgesamt mehr als 50 % der Anteile bzw. der Stimmrechte besitzen.

Öffentliche Unternehmen im Sinne dieser Abgrenzung sind

- Betriebe des Bundes und der Länder im Sinne des § 26 BHO/LHO.
- Sondervermögen mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung.
- Unternehmen in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts.
- Unternehmen des privaten Rechts (z. B. AG, GmbH), wenn Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände und Sozialversicherung überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt sind.

Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Abgrenzung sind

- juristische Personen des öffentlichen Rechts, die keine Unternehmen sind.
- juristische Personen des privaten Rechts ohne unternehmerische Aufgabenstellung, wenn Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände und Sozialversicherung überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- und Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt sind.
- juristische Personen des privaten Rechts in der Form von Stiftungen und Vereinen sowie Gesellschaften des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand auf Grund der Satzung o. Ä. beherrschenden Einfluss ausübt.

Dazu zählen auch kommunale Versorgungskassen und -verbände. Nicht dazu zählen Einheiten, bei denen öffentliche Körperschaften oder die Sozialversicherung 50% oder weniger an Anteilen bzw. Stimmrechten besitzen sowie Sparkassen, Landesbanken, Wirtschafts- und Berufsvertretungen und Kirchen.

## 9 Im Rahmen von Cash-Pooling

Cash-Pooling (Liquiditätsverbund) bezeichnet eine Konstellation, in der eine oder mehrere Einheiten einer anderen Einheit Gelder insbesondere für folgende Zwecke zur Verfügung stellt:

- Vermeidung von notwendigen Kreditaufnahmen
- Erzielung besserer Konditionen bei Geldanlagen
- Zahlungsabwicklung.

Ausleihungen im Rahmen von Cash-Pooling sind entsprechend in der Finanzvermögenstatistik auszuweisen.

## 10 Kreditinstitute

Kreditinstitute sind alle Institutionen im In- und Ausland, die finanzielle Mittlertätigkeiten ausüben und deren Geschäftstätigkeit darin besteht, Einlagen u. Ä. von juristischen und natürlichen Personen aufzunehmen, Kredite zu gewähren oder in Wertpapiere zu investieren.

Zu den Kreditinstituten zählen insbesondere:

- Sparkassen, Landesbanken
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- Banken mit Sonderaufgaben (z. B. LfA Förderbank Bayern, NRW.BANK, Investitionsbank Schleswig-Holstein, Sächsische Aufbaubank – Förderbank –)
- Geschäftsbanken, Universalbanken
- Genossenschaftsbanken, Kreditgenossenschaften
- Spezialbanken (z. B. Merchant Banks, Emissionshäuser, Privatbanken)
- Bausparkassen
- Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtungen

Nicht zu den Kreditinstituten zählen etwa Börsen sowie sonstige Finanzintermediäre.

Eine Liste aller Kreditinstitute finden Sie auf der Internetseite der Europäischen Zentralbank unter [https://www.ecb.europa.eu/stats/money/mfi/general/html/daily\\_list-MID.en.html](https://www.ecb.europa.eu/stats/money/mfi/general/html/daily_list-MID.en.html).

## 11 Sonstiger inländischer Bereich

Alle inländischen Unternehmen, die nicht öffentliche Unternehmen oder Kreditinstitute sind.

Dazu zählen auch:

- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
- rechtsfähige Vereine, Stiftungen
- nichtrechtsfähige Vereine, sonstige nichtrechtsfähige Personengemeinschaften

Eigene Beteiligungen, Beteiligungen anderer Gebietskörperschaften und/oder Beteiligungen der Sozialversicherung, deren Anteile bzw. Stimmrechte insgesamt 50 % oder weniger betragen, sind hier auch einzubeziehen.

Natürliche und juristische Personen, die den bisher benannten Bereichen nicht zugeordnet wurden, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter (einschließlich deren Anstalten und Einrichtungen) in öffentlich-rechtlicher (Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts) oder privatrechtlicher (eingetragene Vereine, privatrechtliche Stiftungen, BGB-Gesellschaften) Rechtsform, soweit diese nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens zu betrachten sind.

Hierzu gehören

- Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen,
- Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege,
- Organisationen in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege,
- Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen,
- Wirtschaftsverbände und öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen,
- Gewerkschaften und
- politische Parteien.

## 12 Sonstiger ausländischer Bereich

Natürliche und juristische Personen des Auslandes, soweit sie nicht zu den Kreditinstituten zählen, sind unter anderem auch:

- europäische Gemeinden
- Internationale Organisationen, Einrichtungen der Europäischen Union
- Unternehmensbestandteile mit Sitz im Ausland (ausländische Tochtergesellschaften)

## 13 Endbestand des Vorjahres, gegebenenfalls durch die Berichtsstelle berichtigt.

## 14 Geldmarktpapiere

Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, z. B.:

- unverzinsliche Schatzanweisungen
- Finanzierungsschätze

## 15 Kapitalmarktpapiere

Langfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt.

Hierzu zählen z. B.:

- Inhaberschuldverschreibungen
- Anleihen
- Obligationen
- durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere
- Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Verbindlichkeiten begeben werden

## 16 Anleihen

Anleihen mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich fünf Jahre sind unter „Sonstige Kapitalmarktpapiere“ (siehe 17) zu melden.

## 17 Sonstige Kapitalmarktpapiere

Einschließlich Anleihen mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich fünf Jahre

## 18 Kredite (Restschuld nach Ursprungslaufzeiten)

Kredite entstehen, wenn Gläubiger Mittel an Schuldner entweder direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers gewähren und die entweder in einem nicht begebaren (übertragbaren) Titel oder gar nicht verbrieft sind. Kredite weisen im Allgemeinen folgende Merkmale auf:

- Die Bedingungen eines Kredits werden zwischen dem Kreditnehmer und dem Kreditgeber direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers ausgehandelt.
- Ein Kredit ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Gläubiger, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss.

Zu den Krediten zählen auch **Schuldscheindarlehen für Investitionszwecke**.

Die Kredite (ohne Kassenkredite) sind in der Höhe der Restschuld anzugeben. Auch unverzinsliche Kredite sind hier zu erfassen.

## 19 Versicherungen

Hierzu zählen alle Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen, die in ihrer Hauptfunktion Versicherungsrisiken zusammenfassen und insofern finanzielle Mittlertätigkeiten ausüben. Bei den abgeschlossenen Versicherungsverträgen kann es sich um Einzelverträge und/oder Gruppenverträge handeln, die auf einer allgemeinen, vom Staat auferlegten Verpflichtung beruhen können, aber nicht müssen. Hierzu zählen Lebensversicherungsgesellschaften, Schadenversicherungsgesellschaften oder Rückversicherungen.

Pensionskassen sind Einrichtungen, die im Zusammenhang mit sozialen Risiken und Bedürfnissen der Versicherten Gruppenrisiken übernehmen. Typische Teilnehmergruppen solcher Versicherungssysteme sind Arbeitnehmer eines einzigen Unternehmens oder einer Gruppe von Unternehmen, Arbeitnehmer eines Produktionsbereichs oder eines Wirtschaftsbereichs sowie Personen, die der gleichen Berufsgruppe angehören. Bei den vertraglich vereinbarten Leistungen kann es sich um Leistungen handeln, die nach dem Tod des Versicherten an seine Hinterbliebenen gezahlt werden (insbesondere bei Arbeitsunfällen), um Leistungen, die nach dem Eintritt in den Ruhestand gezahlt werden, oder um Leistungen, die nach der Invalidisierung des Versicherten gezahlt werden. Nicht dazu zählen Pensionskassen bzw. Pensionsfonds (einschließlich Zusatzversorgungseinrichtungen der Gebietskörperschaften), die sich in öffentlicher Trägerschaft befinden.

Diese gehören zu den Bereichen „Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen“ (siehe 7) bzw. „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ (siehe 8).

## 20 Kapitalanlagegesellschaften

Dieser Teilsektor umfasst kollektive Investmentssysteme wie Investmentfonds oder -gesellschaften (ohne Geldmarktfonds, welche dem Bereich der Kreditinstitute zugerechnet werden), die Investmentfondsanteile ausgeben und für eigene Rechnung in finanzielle oder nicht-finanzielle (Immobilien) Aktiva investieren. Beispiele sind offene und geschlossene Investmentfonds, Immobilienfonds oder Hedgefonds. Nicht dazu zählen Pensionsfonds, Staatsfonds (Sovereign wealth funds; diese zählen zum Bereich „Sonstige finanzielle Unternehmen“ (siehe 21)), Firmenzentralen oder Holdings, die Investmentgesellschaften kontrollieren oder lediglich deren Anteile halten, ohne selbst Investmentgesellschaft zu sein.

## 21 Sonstige finanzielle Unternehmen

Dieser Bereich umfasst alle übrigen finanziellen Kapitalgesellschaften und Quasi-Kapitalgesellschaften. Deren Hauptfunktion kann in finanziellen Mittlertätigkeiten bestehen, zu deren Zwecke Verbindlichkeiten eingegangen werden, die nicht die Form von Zahlungsmitteln, Einlagen und/oder Substituten für Einlagen oder von versicherungstechnischen Rückstellungen haben.

Hierzu zählen:

- Finanzierungsleasinggesellschaften, spezialisierte Finanzierungsunternehmen (etwa im Bereich der Entwicklungsfinanzierung und Export-/Importfinanzierung), Factoring-Kapitalgesellschaften
- Wertpapierhändler und Händler, die (für eigene Rechnung) mit derivativen Finanzinstrumenten handeln
- Verbriefungszweckgesellschaften, die eingens gegründet wurden, um verbrieft Vermögenswerte zu halten
- Holdinggesellschaften, die eine Gruppe von Tochterunternehmen, die vorwiegend finanzielle Mittlertätigkeiten und/oder damit verbundene Tätigkeiten ausüben, kontrollieren und ihre Gesamtleitung wahrnehmen

Ebenfalls dazu zählen alle finanziellen Kapitalgesellschaften und Quasi-Kapitalgesellschaften, die primär Versicherungshilfstätigkeiten ausüben, zum Beispiel:

- Finanzmakler
- Kapitalgesellschaften, die die Emission von Wertpapieren übernehmen (Emissionshäuser)
- Kapitalgesellschaften, die Dienstleistungen für Finanzmärkte bereitstellen
- zentrale Aufsichtsbehörden für Finanzinstitute und -märkte
- Kapitalgesellschaften, die Wertpapier- und Versicherungsbörsen betreiben

## **22 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen entstehen durch einen zeitlichen Abstand zwischen einer Warenlieferung beziehungsweise einer Dienstleistungserbringung und der hierfür erforderlichen Zahlung.

Hier sind alle Lieferungen und Leistungen zu erfassen, die bis zum Erhebungsstichtag in Anspruch genommen (Leistungserbringung), aber noch nicht bezahlt wurden sowie erhaltene Anzahlungen für angefangene oder geplante Arbeiten beziehungsweise für künftige Waren- und Dienstleistungslieferungen.

Zu den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltenen Anzahlungen gehören insbesondere

- Verbindlichkeiten aus Zahlungsrückständen der Berichtseinheit für von Dritten gelieferte Waren oder erbrachte Dienstleistungen (sofern ihnen kein Kreditvertrag zugrunde liegt); dies schließt insbesondere „Zahlung auf Ziel“ mit ein.
- Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen von Dritten für noch nicht (gänzlich) ausgelieferte Waren oder erbrachte Dienstleistungen der Berichtseinheit (sofern ihnen kein Kreditvertrag zugrunde liegt).
- aufgelaufene Gebäudemieten.
- von Factoring-Gesellschaften übernommene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sofern sie nicht den Krediten zuzurechnen sind.

**Nicht dazu zählen** Löhne und Gehälter, Sonstige Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und ÖPP-Projekte.

Eine Orientierung geben die folgenden Zuordnungshilfen mit den Gruppierungs-Nummern (keine abschließende Aufzählung) Bund/Länder – 511, 514, 517, 518, 519, 521, 523, 525, 526, 527, 547, 55, 7, 811, 812, 821.

## **23 Mit nachverhandelten Vertragsbedingungen**

Wenn es zwischen Berichtsstelle und Lieferant zu einer einvernehmlich ausgehandelten Änderung der Vertragsbedingungen kommt, die Anpassungen hinsichtlich einer Verzinsung beinhaltet und daher über eine bloße Laufzeitverlängerung hinausgeht.

## **24 Von Factoring-Kapitalgesellschaften übernommen**

Hier sind alle Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zu erfassen, die durch ein „echtes Factoringverfahren“ veräußert wurden. Hierbei erlischt die Zahlungsverpflichtung der Berichtsstelle gegenüber dem Lieferanten.

## **25 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden**

Hier werden nur die Verbindlichkeiten aufgeführt, die beim Erwerb bereits belasteter Grundstücke übernommen wurden. Darlehensaufnahmen gegen hypothekarische Sicherung und nicht gesicherte Schuldenaufnahmen sind nur bei der entsprechenden Schuldart (z. B. Schulden bei Kreditinstituten) zu erfassen.

## **26 Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften sowie Forfaitierung mit Einredeverzicht**

Als Restkaufgeld ist der noch nicht gezahlte (Teil-)Betrag einer Kaufsumme zu verstehen; dieser kann auch hypothekarisch durch Eintragung ins Grundbuch gesichert werden (Restkaufgeldhypothek). Restkaufgelder mit oder ohne hypothekarische Sicherung sind ohne Rücksicht auf den Gläubiger auszuweisen und nicht in eine andere Schuldart mit einzubeziehen.

Hierzu zählen auch Verpflichtungen aus Forfaitierungsverträgen, wenn ein Einredeverzicht bei der Bank geleistet wurde, also kein Recht auf Kürzung bei Minderleistung besteht. Verpflichtungen aus Forfaitierungsverträgen **ohne** Einredeverzicht sind **nicht** zu erfassen.

## **27 Finanzierungsleasing**

Ein Finanzierungsleasingvertrag ist dann anzunehmen, wenn der Vertrag über einen bestimmten Zeitraum verbindlich abgeschlossen wird. Während der sogenannten Grundmietzeit kann der Vertrag nicht gekündigt werden. Maßnahmen zur Werterhaltung (Wartung und Versicherung) trägt der Leasingnehmer. Die Vertragslaufzeit erstreckt sich i. d. R. auf die überwiegende Nutzungsdauer. Hier ist die insgesamt eingegangene Verpflichtung (= Leistungssumme) aus Leasingverträgen abzüglich der bis zum Ende des Berichtszeitraumes geleisteten Tilgungen und Zinsen nachzuweisen.

## **28 ÖPP-Projekte**

Bei Projekten aus öffentlich-privaten Partnerschaften (ÖPP-Projekte) handelt es sich um langfristige Verträge zwischen einem staatlichen und einem privaten Partner über die Bereitstellung von Dienstleistungen durch die Nutzung eines bestimmten Vermögensgutes. Kriterien für die Klassifikation eines Vertrags als ÖPP sind das Vorliegen einer erheblichen Anfangsinvestition, die Festlegung einer durch den privaten Partner bereitzustellenden Dienstleistung unter Nutzung des Vermögensgutes und die Zahlung regelmäßiger Raten vom staatlichen Partner an den privaten Partner.

## **29 Projektsummen insgesamt**

Hier sind die vertraglich vereinbarten Projektsummen aller laufenden ÖPP-Projekte auszuweisen. „Bisher geleistete Zahlungen“ (siehe 30) sind hierbei **nicht** abzuziehen.

## **30 Bisher geleistete Zahlungen**

Hier ist die Gesamtsumme aller bisher geleisteten Zahlungen des staatlichen Partners an den privaten Partner aller laufenden ÖPP-Projekte auszuweisen. Im Lebenszyklus von ÖPP-Projekten **können** die geleisteten Zahlungen die gesamte Projektsumme übersteigen.

### **31 Energie-Einspar-Contracting (Finanzierung durch Contractinggeber)**

Als Energie-Einspar-Contracting (auch Energiesparverträge oder Energy-Performance-Contracting) werden vertraglich geregelte Kooperationsformen im Bereich der Energiedienstleistung bezeichnet. Die Vereinbarungen umfassen in der Regel die Planung, Finanzierung und Errichtung/Modernisierung sowie die Betriebsführung/Instandhaltung der Anlagen und die Erstellung eines Energieversorgungskonzeptes durch einen Dienstleister (Contractinggeber) mit dem Ziel, Energiesparpotentiale zu erschließen, ohne dass der Eigentümer die hierfür notwendigen Investitionen tätigen muss. Die Refinanzierung der Energiesparmaßnahmen erfolgt während der Laufzeit des Vertrages durch eine regelmäßige, erfolgsabhängige vertraglich vereinbarte Vergütung an den Contractinggeber, welche sich aus den garantierten Energiekosteneinsparungen zusammensetzt.

**Vereinbarungen im Rahmen von Energieliefer-Contracting sind hier nicht zu berücksichtigen.**

### **32 Investitionssummen insgesamt**

Erfolgt bei einem Energie-Einspar-Contracting die Finanzierung der vereinbarten Maßnahmen durch den Contractinggeber, ist hier die Investitionssumme anzugeben. Die Investitionssumme entspricht den im Vertrag genannten Ausgaben für die erforderlichen Baumaßnahmen (Planungsleistungen, Bauleistungen, Heizungsanlage, Dämmung, Fenster etc.) einschließlich eventueller Baukostenzuschüsse, die dem Contractinggeber gewährt werden. Es sind die ursprünglichen Investitionssummen anzugeben. Bisher geleistete Zahlungen sind hierbei **nicht** abzuziehen.

Erfolgt die Finanzierung nicht durch den Contractinggeber, sind hier **keine** Angaben zu machen.

### **33 Geleistete Baukostenzuschüsse**

Sofern dem Contractinggeber Baukostenzuschüsse für die Durchführung des Vorhabens gewährt werden, sind diese hier anzugeben.

### **34 Bürgschaften**

Alle Bürgschaften im Sinne des § 765 BGB einschließlich Nach- und Ausfallbürgschaften beim Wohnungsbau sowie Patronatserklärungen (harte Patronatserklärungen), welche eine sogenannte Liquiditätsausstattungsgarantie beinhalten, sind mit den vertraglich übernommenen Haftungssummen (aber nicht in Anspruch genommenen), nicht dagegen mit den gesamten Kreditsummen und nicht mit den durch Gesetz oder Haushaltssatzung festgestellten Ermächtigungssummen anzugeben. Auf Bürgschaften gezahlte Beträge (Schadensfälle oder Tilgungen der Haftungssumme) sind abzusetzen. Bürgschaften, die voll durch Rückbürgschaften gesichert sind, sind nicht einzubeziehen; von Bürgschaften, die nur teilweise durch Rückbürgschaften gesichert sind, ist der ungedeckte Teil anzugeben. Einzubeziehen sind auch die übernommenen Garantien und sonstigen Gewährleistungen (z. B. Kreditaufträge nach § 778 BGB, Schuldmitübernahmen, Gewähr-(Garantie-) Verträge, Ausbietungsgarantien, Wechselbürgschaften).

Die Differenzierung der Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen (Sicherheitsleistungen) erfolgt **nach dem Sicherheitsnehmer**. Sicherheitsnehmer ist diejenige Person, deren finanzielles Risiko durch die Sicherheitsleistung teilweise oder vollständig beseitigt wird. Sicherheitsnehmer sind unter anderem bei einer Bürgschaft der Kreditgeber (Kreditausfallrisiko), bei einer Beteiligungsgarantie der Kapitalgeber (Kapitalausfallrisiko), bei einer Gewährleistung im Rahmen der atomrechtlichen Deckungsvorsorge der Inhaber der Kernanlage (Störfallrisiko).

### **35 Öffentlich bestimmte Kreditinstitute**

Hierzu zählen insbesondere:

- Sparkassen, Landesbanken
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- Banken mit Sonderaufgaben (z. B. LfA Förderbank Bayern, NRW.BANK, Investitionsbank Schleswig-Holstein, Sächsische Aufbaubank – Förderbank –)
- Bausparkassen

### **36 Schuldenübernahme**

Bei einer Schuldenübernahme handelt es sich um eine vertragliche Vereinbarung zwischen mindestens drei Parteien: dem Gläubiger, dem ursprünglichen Schuldner und einem neuen Schuldner. Im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung übernimmt der neue Schuldner die gesamten oder zumindest einen Teil der ausstehenden Verbindlichkeiten (Schulden) des ursprünglichen Schuldners und verpflichtet sich dabei, diese an den Gläubiger zurückzuzahlen. Zu melden sind nur die übernommenen Schulden von Kassenkrediten, Krediten und Wertpapierschulden. Die durch Eingliederung bzw. Zusammenschluss von Einheiten übernommenen Schulden sind nicht einzubeziehen.

Die Schuldenübernahme ist auch Bestandteil der Meldung zu den Schuldenständen der Positionen „Kassenkredite“, „Wertpapierschulden“ oder „Kredite“. Bei den beiden letztgenannten Positionen fallen diese unter die „Sonstigen Zugänge“.

Eine Schuldmitübernahme ist nicht hier, sondern im Bereich „Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen“ (siehe 34) zu erfassen.

### **37 Fälligkeiten**

Es sind die planmäßig fällig werdenden Tilgungen für die am Erhebungsstichtag bestehenden Schulden getrennt nach Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten jeweils beim nicht-öffentlichen Bereich, gegliedert nach den fünf folgenden Jahren und dem darüber hinausgehenden restlichen Zeitraum, anzugeben. Variabel verzinsten Schuldarten sind im jeweiligen Rechnungsjahr als „darunter-Position“ anzugeben. Hierzu zählen auch Kreditvereinbarungen mit Derivaten.

Der nicht-öffentliche Bereich umfasst:

- Kreditinstitute (siehe 10)
- sonstiger inländischer Bereich (siehe 11)
- sonstiger ausländischer Bereich (siehe 12)

### **38 Kreditmarktschulden**

Kredite, die entsprechend den jeweiligen haushaltsgesetzlichen Kreditermächtigungen zur Haushaltsfinanzierung am Kreditmarkt aufgenommen wurden. Hierzu zählen z. B. auch Kredite beim Versorgungsfonds beziehungsweise bei der Versorgungsrücklage.

## Schulden der sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (Nicht-Staatssektor) am 31.12.2018

Schuldenstatistik

SFEU

 Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

 Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **14** in der separaten Unterlage.

Beachten Sie folgende Hinweise:

### Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die in öffentlicher oder privater Rechtsform geführt werden sowie Einheiten, die in öffentlicher Rechtsform geführt werden und rechtlich unselbstständig sind, wenn für sie Sonderrechnungen geführt werden. Öffentlich bestimmt sind alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die privatrechtlich geführt werden und an denen Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeinschaftlicher Zusammenarbeit und die Träger der Sozialversicherung mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind.

Die Zuordnung der Kredite sowie der Kassenkredite nach Schuldarten erfolgt nach dem **Gläubigerprinzip**; maßgebend ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger bzw. bei Abtretungen der neue Gläubiger. Emittierte Wertpapiere sind immer dem Kreditmarkt zuzuordnen.

Entscheidend für die Erfassung ist der Zeitpunkt des Mittelzuflusses und nicht die Mittelbereitstellung durch den Kreditmarkt (Vertragsabschluss, Emission).

Erfasst wird der Nennbetrag der Schulden ohne Abzug eines Disagios nach Schuldarten und ihren vertraglich festgelegten Laufzeiten (**Ursprungslaufzeiten**).

Tilgungsbeträge, die zwar fällig, aber bis zum Stichtag noch nicht zurückgezahlt bzw. einem internen Tilgungsfonds zugeführt wurden, dürfen von den Schuldbeträgen nicht abgesetzt werden. Tilgungsbeträge, die zugunsten der Gläubiger auf ein Sperr- oder Sonderkonto eines Kreditinstituts eingezahlt und damit dem Zugriff des Schuldners entzogen werden, sind dagegen vom Schuldbetrag abzusetzen.

Die Verbindlichkeiten in Fremdwährung sind zu dem Kurs in Euro umzurechnen, der für die Rückzahlung vereinbart bzw. der im Rahmen von Kurssicherungsgeschäften abgesichert wurde. Wenn keine Kurssicherungsvereinbarungen getroffen wurden, ist der jeweilige von der Europäischen Zentralbank (EZB) zum 31. Dezember im Börsenblatt (bzw. im Internet unter [www.ECB.int](http://www.ECB.int)) veröffentlichte Referenzkurs maßgeblich.

Nicht als Schulden nachzuweisen sind

- Eigenbestände von Wertpapieren,
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen) und
- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden ist.

Negative Werte sind nicht zulässig.

### Schuldenaufnahmen

Die Schuldenaufnahmen und -tilgungen sind brutto zu erfassen, eine Saldierung ist nicht zulässig. Als (Schulden-) Aufnahmen sind alle in der Zeit vom 01.01. bis 31.12. eines Berichtsjahres neu aufgenommenen Schulden mit dem Nennwert ohne Abzug eines Disagios einzusetzen. Vertragliche Vereinbarungen über vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeiten sind nicht zu berücksichtigen. Rückzahlungen auf diese Schuldenaufnahmen, die bereits im Berichtszeitraum erfolgten, werden nicht abgesetzt, sondern als Tilgungen nachgewiesen.

### Schuldentilgungen

Tilgungen sind alle in der Zeit vom 01.01. bis 31.12. des Berichtsjahres zurückgezahlten Beträge. Tilgungsbeträge, die zugunsten der Gläubiger auf ein Sperr- oder Sonderkonto eines Kreditinstituts eingezahlt und damit dem Zugriff des Schuldners entzogen werden, sind vom Schuldbetrag abzusetzen.

### Sonstige Zu- und Abgänge

Hier sind alle Schuldenzugänge und Schuldenabgänge zu erfassen, die weder finanzielle Mittel zugeführt noch entzogen haben. Hierunter fallen z. B. Veränderungen im Schuldenstand durch Eingliederung vorher selbstständiger Einrichtungen bzw. Ausgliederung von Sonderrechnungen.

Bei Schuldumwandlungen bzw. Umschuldungen wird die Ablösung des bisherigen Darlehens als Tilgung und die Aufnahme des Umschuldungs-/Ablösungsdarlehens als Neuaufnahme (einschließlich entsprechender Angaben zu den Laufzeiten) erfasst.

Kassenkredite (Kredite zur Liquiditätssicherung) <b>1</b>	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich ..... <b>2</b>	P0019	_____
gegenüber dem öffentlichen Bereich <b>3</b>	Träger/Eigner ..... <b>4</b>	P0029 _____
	Sonstige öffentliche Haushalte ..... <b>5</b>	P0039 _____
Summe .....	P0049	_____
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling gegenüber dem öffentlichen Bereich ..... <b>6</b>	P0139	_____

Kredite und Wertpapierschulden mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich 1 Jahr (ohne Kassenkredite) <b>7</b>	Zeilen-Nr.	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro <b>8</b>	Code	Aufnahmen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro
Kredite gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich und Wertpapierschulden ..... <b>2</b>	1	P0050	_____	P0051	_____
Kredite gegenüber dem öffentlichen Bereich <b>3</b>	Träger/Eigner ..... <b>4</b>	2	P0060	P0061	_____
	Sonstige öffentliche Haushalte ..... <b>5</b>	3	P0070	P0071	_____
Summe .....	4	P0080	_____	P0081	_____

Kredite und Wertpapierschulden mit einer Ursprungslaufzeit über 1 Jahr (ohne Kassenkredite) <b>7</b>	Zeilen-Nr.	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro <b>8</b>	Code	Aufnahmen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro
Kredite gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich und Wertpapierschulden ..... <b>2</b>	1	P0090	_____	P0091	_____
Kredite gegenüber dem öffentlichen Bereich <b>3</b>	Träger/Eigner ..... <b>4</b>	2	P0100	P0101	_____
	Sonstige öffentliche Haushalte ..... <b>5</b>	3	P0110	P0111	_____
Summe .....	4	P0120	_____	P0121	_____

Kassenkredite, Kredite und Wertpapierschulden zusammen .....

Weitere Verpflichtungen	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro <b>8</b>	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro (gegebenenfalls vorläufiges Ergebnis)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen ..... <b>9</b>	P0550	_____	P0559	_____
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte ohne ÖPP-Projekte ..... <b>10</b>	P0600	_____	P0609	_____
ÖPP-Projekte <b>11</b>	Projektsummen insgesamt ..... <b>12</b>	P0610	P0619	_____
	bisher geleistete Zahlungen aller laufenden ÖPP-Projekte insgesamt ..... <b>13</b>	P0620	P0629	_____
Bürgschaften ..... <b>14</b>	P0700	_____	P0709	_____

Code	Tilgungen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Zugänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Abgänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro	Zeilen-Nr.
P0052	_____	P0053	_____	P0054	_____	P0059	_____	1
P0062	_____	P0063	_____	P0064	_____	P0069	_____	2
P0072	_____	P0073	_____	P0074	_____	P0079	_____	3
P0082	_____	P0083	_____	P0084	_____	P0089	_____	4

Code	Tilgungen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Zugänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Abgänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro	Zeilen-Nr.
P0092	_____	P0093	_____	P0094	_____	P0099	_____	1
P0102	_____	P0103	_____	P0104	_____	P0109	_____	2
P0112	_____	P0113	_____	P0114	_____	P0119	_____	3
P0122	_____	P0123	_____	P0124	_____	P0129	_____	4

						P0999	_____	
--	--	--	--	--	--	-------	-------	--



## Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen bitten wir Sie, hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinzuweisen, aus denen auffällige Veränderungen oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können.

# Schulden der sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (Nicht-Staatssektor) am 31.12.2018



Schuldenstatistik

## Erläuterungen zum Fragebogen

Die Daten können auch dem ungeprüften Jahresabschluss der Bilanz oder internen Rechnungsunterlagen entnommen werden, die offizielle Genehmigung der Bilanz (Testat des Wirtschaftsprüfers) muss nicht abgewartet werden.

Nur die zum Stichtag offenen Verbindlichkeiten (nicht die Gesamtverbindlichkeiten) sind zu erfassen.

### 1 Kassenkredite (Kredite zur Liquiditätssicherung)

Unter Kassenkrediten/Kassenverstärkungskrediten werden die in der Regel kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen verwendet werden. Sie dienen nicht der Ausgabendeckung (keine investiven Zwecke), sondern der Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft beziehungsweise der Liquiditätssicherung. Zur Vorfinanzierung von Vorhaben auf spätere langfristige Darlehen aufgenommene Zwischenkredite sind als Schulden bei den jeweiligen Kreditarten auszuweisen. Kontokorrentkredite sowie empfangene Barsicherheiten aus Derivatgeschäften (Cash Collaterals) sind hier einzubeziehen.

Hierunter fallen auch alle erhaltenen Zahlungen „im Rahmen von Cash-Pooling gegenüber dem öffentlichen Bereich“ (siehe 6).

**Schuldscheindarlehen für Liquiditätszwecke** sind hier einzutragen, dagegen **Schuldscheindarlehen für Investitionszwecke** unter den Krediten (siehe 7).

Eine Saldierung mit positiven Kontoständen (Guthaben) ist nicht zulässig.

### 2 Nicht-öffentlicher Bereich

Hierzu zählen neben den Kreditinstituten (inklusive **Sparkassen**) alle natürlichen und juristischen Personen des In- und Auslandes, die nicht zu den öffentlichen Haushalten oder öffentlichen Unternehmen zählen, wie z. B. auch internationale Organisationen, Einrichtungen der Europäischen Union.

### 3 Öffentlicher Bereich

Zu den öffentlichen Haushalten gehören Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Sozialversicherungsträger und öffentliche Unternehmen. Öffentlich bestimmt sind alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Rechtsform, soweit an denen Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände oder Träger der Sozialversicherung mit mehr als 50% des Nennkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind.

**Sparkassen** zählen zu den Kreditinstituten. Daher sind die Schulden bei Sparkassen beim nicht-öffentlichen Bereich (siehe 2) auszuweisen.

### 4 Träger/Eigner

Öffentliche Körperschaft, Einrichtung bzw. öffentliche Unternehmen, die als Träger/Eigner ihrer Einheit fungieren. Hierzu zählen z. B. „Muttergesellschaften“.

### 5 Sonstige öffentliche Haushalte

Alle Einrichtungen aus dem öffentlichen Bereich, die nicht Träger/Eigner ihrer Einheit sind.

### 6 Im Rahmen von Cash-Pooling gegenüber dem öffentlichen Bereich

Cash-Pooling (Liquiditätsverbund) bezeichnet eine Konstellation, in der eine oder mehrere Einheiten einer anderen Einheit Gelder insbesondere für folgende Zwecke zur Verfügung stellt:

- Vermeidung von notwendigen Kreditaufnahmen
- Erzielung besserer Konditionen bei Geldanlagen
- Zahlungsabwicklung.

Im Rahmen von Gewinnabführungsverträgen zu leistende Zahlungen an die Muttergesellschaft u. Ä. sind als „Sonstige Verbindlichkeiten“ zu behandeln und daher nicht in der Schuldenstatistik auszuweisen.

### 7 Kredite und Wertpapiersschulden

**Kredite** (Restschuld nach Ursprungslaufzeiten)

Kredite entstehen, wenn Gläubiger Mittel an Schuldner entweder direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers gewähren und die entweder in einem nicht begebaren (übertragbaren) Titel oder gar nicht verbrieft sind. Kredite weisen im Allgemeinen folgende Merkmale auf:

- Die Bedingungen eines Kredits werden zwischen dem Kreditnehmer und dem Kreditgeber direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers ausgehandelt.
- Ein Kredit ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Gläubiger, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss.

Unter „Kredite“ sind auch Kredite und Darlehen bei Gesellschafter/-in bzw. bei verbundenen Unternehmen auszuweisen, jedoch keine Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (siehe 9) gegenüber diesen.

Zu den Krediten gehören auch **Schuldscheindarlehen für Investitionszwecke**.

Die Kredite (ohne Kassenkredite) sind in der Höhe der Restschuld anzugeben. Auch unverzinsliche Kredite sind einzubeziehen.

#### Wertpapiersschulden

Hierzu zählen:

- Geldmarktpapiere (kurzfristige Wertpapiere mit einer Laufzeit i. d. R. unter 1 Jahr)
- Kapitalmarktpapiere (langfristige Wertpapiere mit einer Laufzeit über 1 Jahr) wie z. B. Anleihen

### 8 Endstand des Vorjahres, gegebenenfalls durch die Berichtsstelle berichtigt

## 9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen entstehen durch einen zeitlichen Abstand zwischen einer Warenlieferung beziehungsweise Dienstleistungserbringung und der hierfür erforderlichen Zahlung.

Hier sind alle Lieferungen und Leistungen zu erfassen, die bis zum Erhebungsstichtag in Anspruch genommen (Leistungserbringung), aber noch nicht bezahlt wurden sowie erhaltene Anzahlungen für angefangene oder geplante Arbeiten beziehungsweise für künftige Waren- und Dienstleistungslieferungen.

Zu den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltenen Anzahlungen gehören insbesondere

- Verbindlichkeiten aus Zahlungsrückständen der Berichtseinheit für von Dritten gelieferte Waren oder erbrachte Dienstleistungen (sofern ihnen kein Kreditvertrag zugrunde liegt); dies schließt insbesondere „Zahlung auf Ziel“ mit ein. Hierunter fallen z. B. die Kosten für die Durchführung der Buchhaltung durch den Träger/Eigner.
- Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen von Dritten für noch nicht (gänzlich) ausgelieferte Waren oder erbrachte Dienstleistungen der Berichtseinheit (sofern ihnen kein Kreditvertrag zugrunde liegt).
- aufgelaufene Gebäudemieten.
- von Factoring-Kapitalgesellschaften übernommene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sofern sie nicht den Krediten zuzurechnen sind.
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Gesellschafter/-in bzw. gegenüber verbundenen Unternehmen.

**Nicht dazu zählen** Löhne und Gehälter, Sonstige Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing, ÖPP-Projekte sowie Verbindlichkeiten aus einem Ergebnisabführungsvertrag (EAV).

## 10 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Hierzu zählen:

### – Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden

Hier werden nur die Verbindlichkeiten aufgeführt, die beim Erwerb bereits belasteter Grundstücke übernommen wurden. Darlehensaufnahmen gegen hypothekarische Sicherung und nicht gesicherte Schuldenaufnahmen sind nur bei der entsprechenden Schuldart (z. B. Schulden bei Kreditinstituten) zu erfassen.

### – Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften

Als Restkaufgeld ist der noch nicht gezahlte (Teil-) Betrag einer Kaufsumme zu verstehen; dieser kann auch hypothekarisch durch Eintragung ins Grundbuch gesichert werden (Restkaufgeldhypothek). Restkaufgelder mit oder ohne hypothekarische Sicherung sind ohne Rücksicht auf den Gläubiger auszuweisen und nicht in eine andere Schuldart einzubeziehen.

Hierzu zählen auch Verpflichtungen aus Forfaitierungsverträgen, wenn ein Einredeverzicht bei der Bank geleistet wurde, also kein Recht auf Kürzung bei Minderleistung besteht. Verpflichtungen aus Forfaitierungsverträgen **ohne** Einredeverzicht sind **nicht** zu erfassen.

## – Finanzierungsleasing

Ein Finanzierungsleasingvertrag ist dann anzunehmen, wenn der Vertrag über einen bestimmten Zeitraum verbindlich abgeschlossen wird. Während der sogenannten Grundmietzeit kann der Vertrag nicht gekündigt werden. Maßnahmen zur Werterhaltung (Wartung und Versicherung) trägt der Leasingnehmer. Die Vertragslaufzeit erstreckt sich i. d. R. auf die überwiegende Nutzungsdauer. Hier ist die insgesamt eingegangene Verpflichtung (= Leistungssumme) aus Leasingverträgen abzüglich der bis zum Ende des Berichtszeitraumes geleisteten Tilgungen und Zinsen nachzuweisen.

## 11 ÖPP-Projekte

Bei Projekten aus öffentlich-privaten Partnerschaften (ÖPP-Projekte) handelt es sich um langfristige Verträge zwischen einem staatlichen und einem privaten Partner über die Bereitstellung von Dienstleistungen durch die Nutzung eines bestimmten Vermögensgutes. Kriterien für die Klassifikation eines Vertrags als ÖPP sind das Vorliegen einer erheblichen Anfangsinvestition, die Festlegung einer durch den privaten Partner bereitzustellenden Dienstleistung unter Nutzung des Vermögensgutes und die Zahlung regelmäßiger Raten vom staatlichen Partner an den privaten Partner.

## 12 Projektsumme insgesamt

Hier sind die vertraglich vereinbarten Projektsummen aller laufenden ÖPP-Projekte auszuweisen. Bisher geleistete Zahlungen (siehe 13) sind hierbei **nicht** abzuziehen.

## 13 Bisher geleistete Zahlungen

Hier ist die Gesamtsumme aller bisher geleisteten Zahlungen des staatlichen Partners an den privaten Partner aller laufenden ÖPP-Projekte auszuweisen. Im Lebenszyklus von ÖPP-Projekten **können** die geleisteten Zahlungen die gesamte Projektsumme übersteigen.

## 14 Bürgschaften

Alle Bürgschaften im Sinne des § 765 BGB einschließlich Nach- und Ausfallbürgschaften beim Wohnungsbau sowie Patronatserklärungen (harte Patronatserklärungen), welche eine sogenannte Liquiditätsausstattungsgarantie beinhalten, sind mit den vertraglich übernommenen Haftungssummen (aber nicht in Anspruch genommenen), nicht dagegen mit den gesamten Kreditsummen und nicht mit den durch Gesetz oder Haushaltssatzung festgestellten Ermächtigungssummen anzugeben. Auf Bürgschaften gezahlte Beträge (Schadensfälle oder Tilgungen der Haftungssumme) sind abzusetzen. Bürgschaften, die voll durch Rückbürgschaften gesichert sind, sind nicht einzubeziehen; von Bürgschaften, die nur teilweise durch Rückbürgschaften gesichert sind, ist der ungedeckte Teil anzugeben. Die übernommenen Garantien und sonstigen Gewährleistungen sind **nicht** mit einzubeziehen.

## Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors, der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit am 31.12.2018

Schuldenstatistik

FS

 Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
 (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

 Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **24** auf den Seiten 1 bis 5 der separaten Unterlage.

Beachten Sie folgende Hinweise:

### Erhebungseinheiten

**Erhebungseinheiten sind öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen**, die in öffentlicher oder privater Rechtsform geführt werden, sowie Einheiten, die in öffentlicher Rechtsform geführt werden und rechtlich unselbstständig sind, wenn für sie **Sonderrechnungen** geführt werden. Öffentlich bestimmt sind alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die privatrechtlich geführt werden und an den Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeinschaftlicher Zusammenarbeit und die Träger der Sozialversicherung mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind.

Zu den Erhebungseinheiten zählen auch Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie anstelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen.

Die vorgenannten Erhebungseinheiten sind einzubeziehen, soweit sie dem Sektor Staat zugerechnet werden.

**Sozialversicherungsträger** als Selbstverwaltungskörperschaften des öffentlichen Rechts, Behörden oder Kommunalverbände. Es bestehen folgende Sozialversicherungsträger: In der Krankenversicherung: Krankenkassen (Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen, See-Krankenkasse, landwirtschaftliche Krankenkassen, Bundesknappschaft, Ersatzkassen); in der Rentenversicherung: Deutsche Rentenversicherung Bund, Deutsche Rentenversicherung, Knappschaft-Eisenbahn-See, Regionalträger; in der Unfallversicherung: Berufsgenossenschaften, Eisenbahn-Unfallkasse, Unfallkasse Post und Telekom, Unfallkassen der Länder, Gemeindeunfallversicherungsverbände und Unfallkassen der Gemeinden, Feuerwehrunfallkassen; in der Pflegeversicherung: Pflegekassen, See-Pflegekasse, Bundesknappschaft. Die **Bundesagentur für Arbeit** als Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die Zuordnung der Kredite sowie der Kassenkredite nach Schuldarten erfolgt nach dem **Gläubigerprinzip**; maßgebend ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger bzw. bei Abtretungen der neue Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften finanziert, aber von Kreditinstituten nur ausgezahlt, sind diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften zuzuordnen. Bei Unklarheiten bitten wir um Rückfrage beim Mittelgeber (Förderbank). Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins

finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere (Geldmarkt- und Kapitalmarktpapiere) ausgegeben wurden, entfällt die Aufteilung nach Gläubigern.

Erfasst wird der Nennbetrag der Schulden ohne Abzug eines Disagios nach Schuldarten und ihren vertraglich festgelegten Laufzeiten (**Ursprungslaufzeiten**). Tilgungsbeträge, die zwar fällig, aber bis zum Stichtag noch nicht zurückgezahlt bzw. einem internen Tilgungsfonds zugeführt wurden, dürfen von den Schuldbeträgen nicht abgesetzt werden. Tilgungsbeträge, die zugunsten der Gläubiger auf ein Sperr- oder Sonderkonto eines Kreditinstituts eingezahlt und damit dem Zugriff des Schuldners entzogen werden, sind dagegen vom Schuldbetrag abzusetzen. Die Verbindlichkeiten in Fremdwährung sind zu dem Kurs in Euro umzurechnen, der für die Rückzahlung vereinbart bzw. der im Rahmen von Kurssicherungsgeschäften abgesichert wurde. Wenn keine Kurssicherungsvereinbarungen getroffen wurden, ist der jeweilige von der Europäischen Zentralbank (EZB) zum 31. Dezember im Börsenblatt (beziehungsweise im Internet unter [www.ECB.int](http://www.ECB.int)) veröffentlichte Referenzkurs maßgeblich.

Nicht als Schulden nachzuweisen sind

- Eigenbestände von Wertpapieren,
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren),
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen) und
- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden ist.

Negative Werte sind nicht zulässig.

Maßgeblich für die Erfassung ist der Zeitpunkt des Mittelzuflusses und nicht die Mittelbereitstellung durch den Kreditmarkt (Vertragsabschluss, Emission).

### Schuldenaufnahmen

Die Schuldenaufnahmen und -tilgungen sind brutto zu erfassen, eine Saldierung ist nicht zulässig. Als (Schulden-)Aufnahmen sind alle in der Zeit vom 01.01. bis 31.12. eines Berichtsjahres neu aufgenommenen Darlehen mit dem Nennwert ohne Abzug eines Disagios einzusetzen. Vertragliche Vereinbarungen über vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeiten sind nicht zu berücksichtigen.

Rückzahlungen auf diese Schuldenaufnahmen, die bereits im Berichtszeitraum erfolgten, werden nicht abgesetzt, sondern als Tilgungen nachgewiesen.

Bei Wertpapieremissionen ist der Betrag als (Schulden-)Aufnahme anzugeben, der im Berichtszeitraum auf dem Markt platziert werden konnte (ohne Eigenbestände).

### Schuldentilgungen

Tilgungen sind alle in der Zeit vom 01.01. bis 31.12. des Berichtsjahres zurückgezahlten Beträge.

### Sonstige Zu- und Abgänge

Hier sind alle Schuldenzugänge und Schuldenabgänge zu erfassen, die weder Haushaltsmittel zugeführt noch entzogen haben. Hierunter fallen z. B. Veränderungen im Schuldenstand durch Eingliederung vorher selbstständiger Sonderrechnungen bzw. Ausgliederung von Sonderrechnungen.

Schuldumwandlungen, Umschuldungen, Ablösungsdarlehen: Bei Schuldumwandlungen bzw. Umschuldungen wird die Ablösung des bisherigen Darlehens als Tilgung und die Aufnahme des Umschuldungs-/Ablösungsdarlehens als Neuaufnahme (einschließlich entsprechender Angaben zu den Laufzeiten) erfasst.

Kassenkredite (Kredite zur Liquiditätssicherung) <b>1</b>		Zeilen-Nr.	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro	
Öffentlicher Bereich	beim Bund <b>2</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	01	P1000		P1009	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	02	P1200		P1209	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	03	P1210		P1219	
	bei Ländern <b>3</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	04	P1010		P1019	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	05	P1220		P1229	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	06	P1230		P1239	
	bei Gemeinden/ Gemeindeverbänden <b>4</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	07	P1020		P1029	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	08	P1240		P1249	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	09	P1250		P1259	
	bei Zweckverbänden und dergleichen <b>5</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	10	P1030		P1039	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	11	P1260		P1269	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	12	P1270		P1279	
	bei der gesetzlichen Sozialversicherung <b>6</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	13	P1040		P1049	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	14	P1280		P1289	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	15	P1290		P1299	

noch: Kassenkredite (Kredite zur Liquiditätssicherung) <b>1</b>			Zeilen-Nr.	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro
noch: Öffentlicher Bereich	bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonder- vermögen <b>7</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	16	P1050		P1059	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	17	P1300		P1309	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	18	P1310		P1319	
	bei sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen <b>8</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	19	P1060		P1069	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	20	P1320		P1329	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	21	P1330		P1339	
dar- unter:	im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/ Amtskasse .....		<b>9</b> 22	P1980		P1989	
	vom Träger/Eigner .....		<b>10</b> 23	P1800		P1809	
Nicht- öffentlicher Bereich	bei Kredit- instituten <b>11</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	Euro-Währung .....	24	P1070		P1079
			Fremdwährung .....	25	P1080		P1089
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre	Euro-Währung .....	26	P1340		P1349
			Fremdwährung .....	27	P1350		P1359
		Laufzeit über 5 Jahre	Euro-Währung .....	28	P1360		P1369
			Fremdwährung .....	29	P1370		P1379
	beim sonstigen inländischen Bereich <b>12</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....		30	P1090		P1099
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....		31	P1380		P1389
		Laufzeit über 5 Jahre .....		32	P1390		P1399
	beim sonstigen ausländischen Bereich <b>13</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	Euro-Währung .....	33	P1100		P1109
			Fremdwährung .....	34	P1110		P1119
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre	Euro-Währung .....	35	P1400		P1409
			Fremdwährung .....	36	P1410		P1419
		Laufzeit über 5 Jahre	Euro-Währung .....	37	P1420		P1429
Fremdwährung .....			38	P1430		P1439	
Summe .....			39	P1990		P1999	

Wertpapiersschulden				Zeilen-Nr.	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro <b>14</b>	Code	Aufnahmen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro
Geldmarkt-papiere <b>15</b>	Euro-Währung .....			01	P2020		P2021	
	Fremdwährung .....			02	P2030		P2031	
Kapitalmarkt-papiere <b>16</b>	Anleihen <b>17</b>	Laufzeit über 5 Jahre	Euro-Währung .....	03	P2040		P2041	
			Fremdwährung .....	04	P2050		P2051	
	Sonstige Kapitalmarkt- papiere <b>18</b>	Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre	Euro-Währung .....	05	P2140		P2141	
			Fremdwährung .....	06	P2150		P2151	
		Laufzeit über 5 Jahre	Euro-Währung .....	07	P2160		P2161	
			Fremdwährung .....	08	P2170		P2171	
Summe .....				09	P2990		P2991	

Kredite (Restschuld nach Ursprungslaufzeiten) <b>19</b>				Zeilen-Nr.	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro <b>14</b>	Code	Aufnahmen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro
---	--	--	--	------------	------	--	------	---

Öffentlicher Bereich	beim Bund <b>2</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	01	P3000		P3001	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	02	P3010		P3011	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	03	P3020		P3021	
	bei Ländern <b>3</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	04	P3030		P3031	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	05	P3040		P3041	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	06	P3050		P3051	
	bei Gemeinden/ Gemeinde- verbänden <b>4</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	07	P3060		P3061	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	08	P3070		P3071	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	09	P3080		P3081	
	bei Zweck- verbänden und dergleichen <b>5</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	10	P3090		P3091	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	11	P3100		P3101	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	12	P3110		P3111	
	bei der gesetzlichen Sozialver- sicherung <b>6</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	13	P3120		P3121	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	14	P3130		P3131	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	15	P3140		P3141	

Code	Tilgungen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Zugänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Abgänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro	Zeilen-Nr.
P2022		P2023		P2024		P2029		01
P2032		P2033		P2034		P2039		02
P2042		P2043		P2044		P2049		03
P2052		P2053		P2054		P2059		04
P2142		P2143		P2144		P2149		05
P2152		P2153		P2154		P2159		06
P2162		P2163		P2164		P2169		07
P2172		P2173		P2174		P2179		08
P2992		P2993		P2994		P2999		09

Code	Tilgungen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Zugänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Abgänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro	Zeilen-Nr.
P3002		P3003		P3004		P3009		01
P3012		P3013		P3014		P3019		02
P3022		P3023		P3024		P3029		03
P3032		P3033		P3034		P3039		04
P3042		P3043		P3044		P3049		05
P3052		P3053		P3054		P3059		06
P3062		P3063		P3064		P3069		07
P3072		P3073		P3074		P3079		08
P3082		P3083		P3084		P3089		09
P3092		P3093		P3094		P3099		10
P3102		P3103		P3104		P3109		11
P3112		P3113		P3114		P3119		12
P3122		P3123		P3124		P3129		13
P3132		P3133		P3134		P3139		14
P3142		P3143		P3144		P3149		15



noch: Kredite (Restschuld nach Ursprungslaufzeiten) <b>19</b>		Zeilen-Nr.	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro	Code	Aufnahmen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro		
noch: Öffentlicher Bereich	bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonder- vermögen <b>7</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	16	P3150		P3151		
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	17	P3160		P3161		
		Laufzeit über 5 Jahre .....	18	P3170		P3171		
	bei sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen <b>8</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	19	P3180		P3181		
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	20	P3190		P3191		
		Laufzeit über 5 Jahre .....	21	P3200		P3201		
Nicht- öffentlicher Bereich	bei Kredit- instituten <b>11</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	Euro-Währung .....	22	P3210		P3211	
			Fremdwährung .....	23	P3220		P3221	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre	Euro-Währung .....	24	P3230		P3231	
			Fremdwährung .....	25	P3240		P3241	
		Laufzeit über 5 Jahre	Euro-Währung .....	26	P3250		P3251	
			Fremdwährung .....	27	P3260		P3261	
	beim sonstigen inländischen Bereich <b>12</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	28	P3270		P3271		
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	29	P3280		P3281		
		Laufzeit über 5 Jahre .....	30	P3290		P3291		
	beim sonstigen ausländischen Bereich <b>13</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	Euro-Währung .....	31	P3300		P3301	
			Fremdwährung .....	32	P3310		P3311	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre	Euro-Währung .....	33	P3320		P3321	
Fremdwährung .....			34	P3330		P3331		
Laufzeit über 5 Jahre		Euro-Währung .....	35	P3340		P3341		
		Fremdwährung .....	36	P3350		P3351		
Summe .....		37	P3990		P3991			

Darunter: vom Träger/Eigner aus dem öffentlichen Bereich <b>10</b>	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro
--	------	--	------	--

Kredite .....	P3850		P3859	
---------------	-------	--	-------	--

Code	Tilgungen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Zugänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Abgänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro	Zeilen-Nr.
P3152		P3153		P3154		P3159		16
P3162		P3163		P3164		P3169		17
P3172		P3173		P3174		P3179		18
P3182		P3183		P3184		P3189		19
P3192		P3193		P3194		P3199		20
P3202		P3203		P3204		P3209		21
P3212		P3213		P3214		P3219		22
P3222		P3223		P3224		P3229		23
P3232		P3233		P3234		P3239		24
P3242		P3243		P3244		P3249		25
P3252		P3253		P3254		P3259		26
P3262		P3263		P3264		P3269		27
P3272		P3273		P3274		P3279		28
P3282		P3283		P3284		P3289		29
P3292		P3293		P3294		P3299		30
P3302		P3303		P3304		P3309		31
P3312		P3313		P3314		P3319		32
P3322		P3323		P3324		P3329		33
P3332		P3333		P3334		P3339		34
P3342		P3343		P3344		P3349		35
P3352		P3353		P3354		P3359		36
P3992		P3993		P3994		P3999		37

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen <b>20</b>	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro <b>14</b>	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro (gegebenenfalls vorläufiges Ergebnis)
Insgesamt .....	P5000		P5009	
darunter:				
mit nachverhandelten Vertragsbedingungen <b>21</b>	P5100		P5109	
von Factoring-Kapitalgesellschaften übernommen <b>22</b>	P5200		P5209	

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro <b>14</b>	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro (gegebenenfalls vorläufiges Ergebnis)
Hypothekenschulden <b>23</b>	P6000		P6009	
Grundschulden <b>23</b>	P6010		P6019	
Rentenschulden <b>23</b>	P6020		P6029	
Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften sowie Forfaitierung mit Einredeverzicht <b>24</b>	P6030		P6039	
Finanzierungsleasing <b>25</b>	P6040		P6049	
Summe .....	P6990		P6999	

Insgesamt = Summe P1999, P2999, P3999, P5009, P6999 .....	P9999			
--	-------	--	--	--

ÖPP-Projekte <b>26</b>	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro <b>14</b>	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro (gegebenenfalls vorläufiges Ergebnis)
Projektsummen insgesamt <b>27</b>	P6060		P6069	
Bisher geleistete Zahlungen aller laufenden ÖPP-Projekte insgesamt <b>28</b>	P6070		P6079	

Energie-Einspar-Contracting (Finanzierung durch Contractinggeber) <b>29</b>	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro	Code	Zugänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro (gegebenenfalls vorläufiges Ergebnis)
Investitionssummen insgesamt <b>30</b>	P6080		P6081		P6089	
darunter: Geleistete Baukostenzuschüsse <b>31</b>	P6090		P6091		P6099	

Bürgschaften <b>32</b>	Code	Stand am 31.12.2017 <b>in vollen Euro 14</b>	Code	Stand am 31.12.2018 <b>in vollen Euro</b> (gegebenenfalls vorläufiges Ergebnis)
gegenüber dem öffentlichen Bereich .....	P7910		P7919	
darunter: gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Ein- richtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute) ....	P7950		P7959	
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich .....	P7930		P7939	
darunter: gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten .... <b>33</b>	P7940		P7949	
<b>Summe</b> .....	<b>P7990</b>		<b>P7999</b>	

Schuldenübernahme <b>34</b>		Code	Kassenkredite vom 01.01. bis 31.12.2018 <b>in vollen Euro</b>
Öffent- licher Bereich	vom Bund ..... <b>2</b>	P4109	
	von Ländern ..... <b>3</b>	P4119	
	von Gemeinden/Gemeindeverbänden ..... <b>4</b>	P4129	
	von Zweckverbänden und dergleichen ..... <b>5</b>	P4139	
	von der gesetzlichen Sozialversicherung ..... <b>6</b>	P4149	
	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ..... <b>7</b>	P4159	
	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen ..... <b>8</b>	P4169	
	Nicht- öffent- licher Bereich	von Kreditinstituten ..... <b>11</b>	P4179
vom sonstigen inländischen Bereich ..... <b>12</b>		P4189	
vom sonstigen ausländischen Bereich ..... <b>13</b>		P4199	
<b>Summe</b> .....	<b>P4499</b>		

noch: Schuldenübernahme 34		Code	Kredite vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Wertpapierschulden vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro
noch: Öffent- licher Bereich	vom Bund ..... 2	P4209		P4309	
	von Ländern ..... 3	P4219		P4319	
	von Gemeinden/Gemeindeverbänden ..... 4	P4229		P4329	
	von Zweckverbänden und dergleichen ..... 5	P4239		P4339	
	von der gesetzlichen Sozialversicherung ..... 6	P4249		P4349	
	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ..... 7	P4259		P4359	
	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen ..... 8	P4269		P4369	
noch: Nicht- öffent- licher Bereich	von Kreditinstituten ..... 11	P4279		P4379	
	vom sonstigen inländischen Bereich ..... 12	P4289		P4389	
	vom sonstigen ausländischen Bereich ..... 13	P4299		P4399	
Summe .....		P4599		P4699	

Fälligkeiten der Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich 35		Code	Kassenkredite Stand am 31.12.2018 in vollen Euro
in 2019	insgesamt .....	P8209	
	darunter: variabel verzinst .....	P8219	
in 2020	insgesamt .....	P8229	
	darunter: variabel verzinst .....	P8239	
in 2021	insgesamt .....	P8249	
	darunter: variabel verzinst .....	P8259	
in 2022	insgesamt .....	P8269	
	darunter: variabel verzinst .....	P8279	
in 2023	insgesamt .....	P8289	
	darunter: variabel verzinst .....	P8299	
nach 2023	insgesamt .....	P8309	
	darunter: variabel verzinst .....	P8319	
Summe .....		P8399	

noch: Fälligkeiten der Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich 35		Code	Wertpapiersschulden Stand am 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Kredite Stand am 31.12.2018 in vollen Euro
in 2019	insgesamt .....	P8409	_____	P8609	_____
	darunter: variabel verzinst .....	P8419	_____	P8619	_____
in 2020	insgesamt .....	P8429	_____	P8629	_____
	darunter: variabel verzinst .....	P8439	_____	P8639	_____
in 2021	insgesamt .....	P8449	_____	P8649	_____
	darunter: variabel verzinst .....	P8459	_____	P8659	_____
in 2022	insgesamt .....	P8469	_____	P8669	_____
	darunter: variabel verzinst .....	P8479	_____	P8679	_____
in 2023	insgesamt .....	P8489	_____	P8689	_____
	darunter: variabel verzinst .....	P8499	_____	P8699	_____
nach 2023	insgesamt .....	P8509	_____	P8709	_____
	darunter: variabel verzinst .....	P8519	_____	P8719	_____
<b>Summe .....</b>		<b>P8599</b>	<b>_____</b>	<b>P8799</b>	<b>_____</b>

## Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen bitten wir Sie, hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinzuweisen, aus denen auffällige Veränderungen gegenüber dem Vorjahr oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können, insbesondere im Fall von Ein- bzw. Ausgliederungen.

# Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors, der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit am 31.12.2018

Schuldenstatistik

FS

## Erläuterungen zum Fragebogen

### 1 Kassenkredite (Kredite zur Liquiditätssicherung)

Unter Kassenkredite/Kassenverstärkungskredite werden die in der Regel kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen verwendet werden. Sie dienen nicht der Ausgabendeckung (keine investiven Zwecke), sondern der Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft beziehungsweise der Liquiditätssicherung. Zur Vorfinanzierung von Vorhaben auf spätere langfristige Darlehen aufgenommene Zwischenkredite sind als Schulden bei den jeweiligen Kreditarten auszuweisen. Kontokorrentkredite sowie empfangene Barsicherheiten aus Derivatgeschäften (Cash Collaterals) sind hier einzubeziehen.

Hierunter fallen auch alle erhaltenen Zahlungen „**im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse**“ (siehe 9).

**Schuldscheindarlehen für Liquiditätszwecke** sind hier einzutragen, dagegen **Schuldscheindarlehen für Investitionszwecke** unter den Krediten (siehe 19).

Eine Saldierung mit positiven Kontoständen (Guthaben) ist nicht zulässig.

### 2 Bund

Kernhaushalt des Bundes. Sondervermögen des Bundes sind unter „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ (siehe 8) einzuordnen.

### 3 Länder

Kernhaushalte der Länder einschließlich der Stadtstaaten. Sondervermögen der Länder sind unter „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ (siehe 8) einzuordnen.

### 4 Gemeinden/Gemeindeverbände

Gemeinden (kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden), Gemeindeverbände (Ämter, Samtgemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise), Bezirksverbände (Bezirke, Landeswohlfahrtsverbände, Landschaftsverbände)

### 5 Zweckverbände und dergleichen

Verbände und sonstige Organisationen in öffentlich-rechtlicher Form, die kommunale Aufgaben erfüllen und mindestens eine Gemeinde oder einen Gemeindeverband zum Mitglied haben.

Hierzu gehören

- Zweckverbände nach den Zweckverbandsgesetzen, ausgenommen Sparkassenverbände,
- sondergesetzliche Verbände, z. B. Schulverbände gemäß den Schulgesetzen der Länder,
- Nachbarschaftsverbände,
- wasserwirtschaftliche Verbände, Bodenverbände,
- Regionalverbände,
- regionale Planungsverbände,
- Planungsverbände nach dem Bundesbaugesetz,

- Gemeindeverwaltungsverbände,
- Wasserversorgungsverbände,
- Abwasserbeseitigungsverbände,
- Verwaltungsgemeinschaften in Bayern,
- grenzüberschreitende Zweckverbände mit Sitz in Deutschland und
- sonstige Verbände und Organisationen mit kommunaler Aufgabenerfüllung.

### 6 Gesetzliche Sozialversicherung

Träger der gesetzlichen:

- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Unfallversicherung
- Rentenversicherung
- Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) sowie die landwirtschaftliche Krankenkasse

Kommunale Versorgungskassen und -verbände sowie Träger der öffentlichen Zusatzversorgung sind unter den „Sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen“ (siehe 8) einzuordnen.

### 7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen

Zahlungsbeziehungen mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sonderrechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen die **eigene** Berichtseinheit Mitglied, Träger oder unmittelbarer bzw. mittelbarer Anteilseigner ist und insgesamt mehr als 50 % der Anteile bzw. der Stimmrechte besitzt.

Öffentliche Unternehmen im Sinne dieser Abgrenzung sind

- eigene Betriebe.
- Sondervermögen mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung.
- Unternehmen in der Rechtsform des öffentlichen Rechts.
- Unternehmen des privaten Rechts (z. B. AG, GmbH), wenn sie öffentlich bestimmt sind, d. h. wenn die eigene Körperschaft überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt ist.

Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Abgrenzung sind

- juristische Personen des öffentlichen Rechts, die keine Unternehmen sind.
- juristische Personen des privaten Rechts ohne unternehmerische Aufgabenstellung, wenn sie öffentlich bestimmt sind, d. h. wenn die eigene Körperschaft überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt ist.

- juristische Personen des privaten Rechts in den Formen von Stiftungen und Vereinen sowie Gesellschaften des privaten Rechts, bei denen die eigene Körperschaft auf Grund der Satzung o.Ä. beherrschenden Einfluss ausübt.

Dazu zählen auch Versorgungsfonds/Versorgungsrücklagen. Nicht dazu zählen Sparkassen und Landesbanken, Einheiten, bei denen die Kommune 50 % oder weniger an Anteilen bzw. Stimmrechten besitzt sowie Unternehmensbestandteile mit Sitz im Ausland (ausländische Tochtergesellschaften).

## 8 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen

Zahlungsbeziehungen mit Sondervermögen des Bundes und der Länder, mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sondervermögen/-rechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen **andere** öffentliche Körperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die Sozialversicherung Mitglied, Träger oder unmittelbare bzw. mittelbare Anteilseigner sind und diese insgesamt mehr als 50 % der Anteile bzw. der Stimmrechte besitzen.

Öffentliche Unternehmen im Sinne dieser Abgrenzung sind

- Betriebe des Bundes und der Länder im Sinne des §26 BHO/LHO.
- Sondervermögen mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung.
- Unternehmen in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts.
- Unternehmen des privaten Rechts (z. B. AG, GmbH), wenn Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände und Sozialversicherung überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt sind.

Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Abgrenzung sind

- juristische Personen des öffentlichen Rechts, die keine Unternehmen sind.
- juristische Personen des privaten Rechts ohne unternehmerische Aufgabenstellung, wenn Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände und Sozialversicherung überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- und Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt sind.
- juristische Personen des privaten Rechts in der Form von Stiftungen und Vereinen sowie Gesellschaften des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand auf Grund der Satzung o.Ä. beherrschenden Einfluss ausübt.

Dazu zählen auch kommunale Versorgungskassen und -verbände. Nicht dazu zählen Einheiten, bei denen öffentliche Körperschaften oder die Sozialversicherung 50 % oder weniger an Anteilen bzw. Stimmrechten besitzen sowie Sparkassen, Landesbanken, Wirtschafts- und Berufsvertretungen und Kirchen.

## 9 Im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse

Cash-Pooling (Liquiditätsverbund) bezeichnet eine Konstellation, in der eine oder mehrere Einheiten einer anderen Einheit Gelder insbesondere für folgende Zwecke zur Verfügung stellt:

- Vermeidung von notwendigen Kreditaufnahmen
- Erzielung besserer Konditionen bei Geldanlagen
- Zahlungsabwicklung

**Einheitskassen (z. B. Landeshauptkassen)/Amtskassen o.Ä. stellen auch eine Form des Cash-Pooling dar**, indem die Cash-Pool-Einheit (z. B. amtsangehörige Gemeinde) dem Cash-Pool-Führer (z. B. Amt) Gelder zuführt beziehungsweise

der Cash-Pool-Führer Gelder für die Cash-Pool-Einheit direkt vereinnahmt/verausgibt (Letzteres ist der Fall, wenn die Cash-Pool-Einheit nicht oder nicht ausschließlich über eine eigene Kasse verfügt).

Im Rahmen von Gewinnabführungsverträgen zu leistende Zahlungen an die Muttergesellschaft u.Ä. sind als „Sonstige Verbindlichkeiten“ zu behandeln und daher nicht in der Schuldenstatistik auszuweisen.

Ausleihungen im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse sind entsprechend in der Finanzvermögensstatistik auszuweisen.

## 10 Träger/Eigner

Öffentliche Körperschaft, Einrichtung bzw. öffentliche Unternehmen, die als Träger/Eigner ihrer Einheit fungieren. Hierzu zählen z. B. „Muttergesellschaften“.

## 11 Kreditinstitute

Kreditinstitute sind alle Institutionen im In- und Ausland, die finanzielle Mittlertätigkeiten ausüben und deren Geschäftstätigkeit darin besteht, Einlagen u.Ä. von juristischen und natürlichen Personen aufzunehmen, Kredite zu gewähren oder in Wertpapiere zu investieren.

Zu den Kreditinstituten zählen insbesondere:

- Sparkassen, Landesbanken
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- Banken mit Sonderaufgaben (z. B. LfA Förderbank Bayern, NRW.BANK, Investitionsbank Schleswig-Holstein, Sächsische Aufbaubank – Förderbank –)
- Geschäftsbanken, Universalbanken
- Genossenschaftsbanken, Kreditgenossenschaften
- Spezialbanken (z. B. Merchant Banks, Emissionshäuser, Privatbanken)
- Bausparkassen
- Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtungen

Nicht zu den Kreditinstituten zählen etwa Börsen, sowie sonstige Finanzintermediäre.

Eine Liste aller Kreditinstitute finden Sie auf der Internetseite der Europäischen Zentralbank unter [https://www.ecb.europa.eu/stats/money/mfi/general/html/daily\\_list-MID.en.html](https://www.ecb.europa.eu/stats/money/mfi/general/html/daily_list-MID.en.html).

## 12 Sonstiger inländischer Bereich

Alle inländischen Unternehmen, die nicht öffentliche Unternehmen oder Kreditinstitute sind.

Dazu zählen auch:

- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
- rechtsfähige Vereine, Stiftungen
- nichtrechtsfähige Vereine, sonstige nichtrechtsfähige Personengemeinschaften

Eigene Beteiligungen, Beteiligungen anderer Gebietskörperschaften und/oder Beteiligungen der Sozialversicherung, deren Anteile bzw. Stimmrechte insgesamt 50 % oder weniger betragen, sind hier auch einzubeziehen.

Natürliche und juristische Personen, die den bisher benannten Bereichen nicht zugeordnet wurden, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter (einschließlich deren Anstalten und Einrichtungen) in öffentlich-rechtlicher (Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts) oder privatrechtlicher (eingetragene Vereine, privatrechtliche Stiftungen, BGB-Gesellschaften) Rechtsform, soweit diese nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens zu betrachten sind.



Hierzu gehören

- Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen,
- Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege,
- Organisationen in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege,
- Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen,
- Wirtschaftsverbände und öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen,
- Gewerkschaften und
- politische Parteien.

### 13 Sonstiger ausländischer Bereich

Natürliche und juristische Personen des Auslandes, soweit sie nicht zu den Kreditinstituten zählen, sind unter anderem auch:

- europäische Gemeinden
- Internationale Organisationen, Einrichtungen der Europäischen Union
- Unternehmensbestandteile mit Sitz im Ausland (ausländische Tochtergesellschaften)

### 14 Endbestand des Vorjahres, gegebenenfalls durch die Berichtsstelle berichtigt

### 15 Geldmarktpapiere

Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, z. B.:

- unverzinsliche Schatzanweisungen
- Finanzierungsschätze

### 16 Kapitalmarktpapiere

Langfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt.

Hierzu zählen z. B.:

- Inhaberschuldverschreibungen
- Anleihen (einschließlich Nullkuponanleihen)
- Obligationen
- durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere
- Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Verbindlichkeiten begeben werden

### 17 Anleihen

Anleihen mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich 5 Jahre sind unter „Sonstige Kapitalmarktpapiere“ (siehe 13) zu melden.

### 18 Sonstige Kapitalmarktpapiere

Einschließlich Anleihen mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich 5 Jahre.

### 19 Kredite (Restschuld nach Ursprungslaufzeiten)

Kredite entstehen, wenn Gläubiger Mittel an Schuldner entweder direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers gewähren und die entweder in einem nicht begebaren (übertragbaren) Titel oder gar nicht verbrieft sind. Kredite weisen im Allgemeinen folgende Merkmale auf:

- Die Bedingungen eines Kredits werden zwischen dem Kreditnehmer und dem Kreditgeber direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers ausgehandelt.
- Ein Kredit ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Gläubiger, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss.

Zu den Krediten zählen auch **Schuldscheindarlehen für Investitionszwecke**.

Die Kredite (ohne Kassenkredite) sind in der Höhe der Restschuld anzugeben. Auch unverzinsliche Kredite sind hier zu erfassen.

### 20 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen entstehen durch einen zeitlichen Abstand zwischen einer Warenlieferung beziehungsweise einer Dienstleistungserbringung und der hierfür erforderlichen Zahlung.

Hier sind alle Lieferungen und Leistungen zu erfassen, die bis zum Erhebungsstichtag in Anspruch genommen (Leistungserbringung), aber noch nicht bezahlt wurden sowie erhaltene Anzahlungen für angefangene oder geplante Arbeiten beziehungsweise für künftige Waren- und Dienstleistungslieferungen.

Zu den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltenen Anzahlungen gehören insbesondere

- Verbindlichkeiten aus Zahlungsrückständen der Berichtseinheit für von Dritten gelieferte Waren oder erbrachte Dienstleistungen (sofern ihnen kein Kreditvertrag zugrunde liegt); dies schließt insbesondere „Zahlung auf Ziel“ mit ein. Hierunter fallen z.B. auch Entgelte an die Gemeinde für die Abwasserbeseitigung, die Kosten für die Durchführung der Buchhaltung durch die eigene Gemeinde oder die noch nicht gezahlte Abwasserabgabe.
- Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen von Dritten für noch nicht (gänzlich) ausgelieferte Waren oder erbrachte Dienstleistungen der Berichtseinheit (sofern ihnen kein Kreditvertrag zugrunde liegt).
- aufgelaufene Gebäudemieten.
- von Factoring-Gesellschaften übernommene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sofern sie nicht den Krediten zuzurechnen sind.

**Nicht dazu zählen** Löhne und Gehälter, Sonstige Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing, ÖPP-Projekte sowie Verbindlichkeiten aus einem Ergebnisabführungsvertrag (EAV).

Eine Orientierung gibt die folgende Zuordnungshilfe mit den Gruppierungs-Nummern (keine abschließende Aufzählung):  
Bund/Länder – 511, 514, 517, 518, 519, 521, 523, 525, 526, 527, 547, 55, 7, 811, 812, 821.  
Kommunen – 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 638, 639, 65, 932, 935, 94.

### 21 Mit nachverhandelten Vertragsbedingungen

Wenn es zwischen Berichtsstelle und Lieferant zu einer einvernehmlich ausgehandelten Änderung der Vertragsbedingungen kommt, die Anpassungen hinsichtlich einer Verzinsung beinhaltet und daher über eine bloße Laufzeitverlängerung hinausgeht.

## 22 Von Factoring-Kapitalgesellschaften übernommen

Hier sind alle Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zu erfassen, die durch ein „echtes Factoringverfahren“ veräußert wurden. Hierbei erlischt die Zahlungsverpflichtung der Berichtsstelle gegenüber dem Lieferanten.

## 23 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden

Hier werden nur die Verbindlichkeiten aufgeführt, die beim Erwerb bereits belasteter Grundstücke übernommen wurden. Darlehensaufnahmen gegen hypothekarische Sicherung und nicht gesicherte Schuldenaufnahmen sind nur bei der entsprechenden Schuldart (z. B. Schulden bei Kreditinstituten) zu erfassen.

## 24 Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften sowie Forfaitierung mit Einredeverzicht

Als Restkaufgeld ist der noch nicht gezahlte (Teil-)Betrag einer Kaufsumme zu verstehen; dieser kann auch hypothekarisch durch Eintragung ins Grundbuch gesichert werden (Restkaufgeldhypothek). Restkaufgelder mit oder ohne hypothekarische Sicherung sind ohne Rücksicht auf den Gläubiger auszuweisen und nicht in eine andere Schuldart mit einzubeziehen.

Hierzu zählen auch Verpflichtungen aus Forfaitierungsverträgen, wenn ein Einredeverzicht bei der Bank geleistet wurde, also kein Recht auf Kürzung bei Minderleistung besteht. Verpflichtungen aus Forfaitierungsverträgen **ohne** Einredeverzicht sind **nicht** zu erfassen.

## 25 Finanzierungsleasing

Ein Finanzierungsleasingvertrag ist dann anzunehmen, wenn der Vertrag über einen bestimmten Zeitraum verbindlich abgeschlossen wird. Während der sogenannten Grundmietzeit kann der Vertrag nicht gekündigt werden. Maßnahmen zur Werterhaltung (Wartung und Versicherung) trägt der Leasingnehmer. Die Vertragslaufzeit erstreckt sich i. d. R. auf die überwiegende Nutzungsdauer. Hier ist die insgesamt eingegangene Verpflichtung (= Leistungssumme) aus Leasingverträgen abzüglich der bis zum Ende des Berichtszeitraumes geleisteten Tilgungen und Zinsen nachzuweisen.

## 26 ÖPP-Projekte

Bei Projekten aus öffentlich-privaten Partnerschaften (ÖPP-Projekte) handelt es sich um langfristige Verträge zwischen einem staatlichen und einem privaten Partner über die Bereitstellung von Dienstleistungen durch die Nutzung eines bestimmten Vermögensgutes. Kriterien für die Klassifikation eines Vertrags als ÖPP sind das Vorliegen einer erheblichen Anfangsinvestition, die Festlegung einer durch den privaten Partner bereitzustellenden Dienstleistung unter Nutzung des Vermögensgutes und die Zahlung regelmäßiger Raten vom staatlichen Partner an den privaten Partner.

## 27 Projektsummen insgesamt

Hier sind die vertraglich vereinbarten Projektsummen aller laufenden ÖPP-Projekte auszuweisen. Bisher geleistete Zahlungen (siehe 23) sind hierbei **nicht** abzuziehen.

## 28 Bisher geleistete Zahlungen

Hier ist die Gesamtsumme aller bisher geleisteten Zahlungen des staatlichen Partners an den privaten Partner aller laufenden ÖPP-Projekte auszuweisen. Im Lebenszyklus von ÖPP-Projekten **können** die geleisteten Zahlungen die gesamte Projektsumme übersteigen.

## 29 Energie-Einspar-Contracting (Finanzierung durch Contractinggeber)

Als Energie-Einspar-Contracting (auch Energiesparverträge oder Energy-Performance-Contracting) werden vertraglich geregelte Kooperationsformen im Bereich der Energiedienstleistung bezeichnet. Die Vereinbarungen umfassen in der Regel die Planung, Finanzierung und Errichtung/Modernisierung sowie die Betriebsführung/Instandhaltung der Anlagen und die Erstellung eines Energieversorgungskonzeptes durch einen Dienstleister (Contractinggeber) mit dem Ziel, Energiesparpotentiale zu erschließen, ohne dass der Eigentümer die hierfür notwendigen Investitionen tätigen muss. Die Refinanzierung der Energiesparmaßnahmen erfolgt während der Laufzeit des Vertrages durch eine regelmäßige, erfolgsabhängige vertraglich vereinbarte Vergütung an den Contractinggeber, welche sich aus den garantierten Energiekosteneinsparungen zusammensetzt.

**Vereinbarungen im Rahmen von Energieliefer-Contracting sind hier nicht zu berücksichtigen.**

## 30 Investitionssummen insgesamt

Erfolgt bei einem Energie-Einspar-Contracting die Finanzierung der vereinbarten Maßnahmen durch den Contractinggeber, ist hier die Investitionssumme anzugeben. Die Investitionssumme entspricht den im Vertrag genannten Ausgaben für die erforderlichen Baumaßnahmen (Planungsleistungen, Bauleistungen, Heizungsanlage, Dämmung, Fenster etc.) einschließlich eventueller Baukostenzuschüsse, die dem Contractinggeber gewährt werden. Es sind die ursprünglichen Investitionssummen anzugeben. Bisher geleistete Zahlungen sind hierbei **nicht** abzuziehen.

Erfolgt die Finanzierung nicht durch den Contractinggeber, sind hier **keine** Angaben zu machen.

## 31 Geleistete Baukostenzuschüsse

Sofern dem Contractinggeber Baukostenzuschüsse für die Durchführung des Vorhabens gewährt werden, sind diese hier anzugeben.

## 32 Bürgschaften

Alle Bürgschaften im Sinne des § 765 BGB einschließlich Nach- und Ausfallbürgschaften beim Wohnungsbau sowie Patronatserklärungen (harte Patronatserklärungen), welche eine sogenannte Liquiditätsausstattungsgarantie beinhalten, sind mit den vertraglich übernommenen Haftungssummen (aber nicht in Anspruch genommenen), nicht dagegen mit den gesamten Kreditsummen und nicht mit den durch Gesetz oder Haushaltssatzung festgestellten Ermächtigungssummen anzugeben. Auf Bürgschaften gezahlte Beträge (Schadensfälle oder Tilgungen der Haftungssumme) sind abzusetzen. Bürgschaften, die voll durch Rückbürgschaften gesichert sind, sind nicht einzubeziehen; von Bürgschaften, die nur teilweise durch Rückbürgschaften gesichert sind, ist der ungedeckte Teil anzugeben. Die übernommenen Garantien und sonstigen Gewährleistungen sind **nicht** mit einzubeziehen.

Die Differenzierung der Bürgschaften (Sicherheitsleistungen) erfolgt **nach dem Sicherheitsnehmer**. Sicherheitsnehmer ist diejenige Person, deren finanzielles Risiko durch die Sicherheitsleistung teilweise oder vollständig beseitigt wird. Sicherheitsnehmer ist hier der Kreditgeber.

### 33 Öffentlich bestimmte Kreditinstitute

Hierzu zählen insbesondere:

- Sparkassen, Landesbanken
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- Banken mit Sonderaufgaben (z. B. LfA Förderbank Bayern, NRW.BANK, Investitionsbank Schleswig-Holstein, Sächsische Aufbaubank – Förderbank –)
- Bausparkassen

### 34 Schuldenübernahme

Bei einer Schuldenübernahme handelt es sich um eine vertragliche Vereinbarung zwischen mindestens drei Parteien: dem Gläubiger, dem ursprünglichen Schuldner und einem neuen Schuldner. Im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung übernimmt der neue Schuldner die gesamten oder zumindest einen Teil der ausstehenden Verbindlichkeiten (Schulden) des ursprünglichen Schuldners und verpflichtet sich dabei, diese an den Gläubiger zurückzuzahlen. Zu melden sind nur die übernommenen Schulden von Kassenkrediten, Krediten und Wertpapierschulden. Die durch Eingliederung bzw. Zusammenschluss von Einheiten übernommenen Schulden sind nicht einzubeziehen.

Die Schuldenübernahme ist auch Bestandteil der Meldung zu den Schuldenständen der Positionen „Kassenkredite“, „Wertpapierschulden“ oder „Kredite“. Bei den beiden letztgenannten Positionen fallen diese unter die „Sonstigen Zugänge“.

Eine Schuldenübernahme ist nicht hier, sondern im Bereich „Bürgschaften“ (siehe 29) zu erfassen.

### 35 Fälligkeiten

Es sind die planmäßig fällig werdenden Tilgungen für die am Erhebungsstichtag bestehenden Schulden getrennt nach Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten jeweils beim nicht-öffentlichen Bereich, gegliedert nach den fünf folgenden Jahren und dem darüber hinausgehenden restlichen Zeitraum, anzugeben. Variabel verzinste Schuldarten sind im jeweiligen Rechnungsjahr als „darunter-Position“ anzugeben.

Hierzu zählen auch Kreditvereinbarungen mit Derivaten.

Der nicht-öffentliche Bereich umfasst:

- Kreditinstitute (siehe 11)
- sonstiger inländischer Bereich (siehe 12)
- sonstiger ausländischer Bereich (siehe 13)

## Schulden der kommunalen Haushalte am 31.12.2018

Schuldenstatistik

# GF2

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **34** auf den Seiten 1 bis 5 in der separaten Unterlage.

Beachten Sie folgende Hinweise:

### Erhebungseinheiten

Zu den Erhebungseinheiten zählen die Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.). Gv. sind Landkreise, die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Bezirksverband Pfalz, der Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Kommunale Sozialverband Sachsen, der Regionalverband Ruhr, der Regionalverband Saarbrücken, der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), die Bezirke in Bayern, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, die Verwaltungsverbände in Sachsen und die Verwaltungsgemeinschaften in Thüringen.

Die Zuordnung der Kredite sowie der Kassenkredite nach Schuldarten erfolgt nach dem **Gläubigerprinzip**; maßgebend ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger bzw. bei Abtretungen der neue Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften finanziert, aber von Kreditinstituten nur ausgezahlt, sind diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften zuzuordnen. Bei Unklarheiten bitten wir um Rückfrage beim Mittelgeber (Förderbank). Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere (Geldmarkt- und Kapitalmarktpapiere) ausgegeben wurden, entfällt die Aufteilung nach Gläubigern.

Erfasst wird der Nennbetrag der Schulden ohne Abzug eines Disagios nach Schuldarten und ihren vertraglich festgelegten Laufzeiten (**Ursprungslaufzeiten**).

Tilgungsbeträge, die zwar fällig, aber bis zum Stichtag noch nicht zurückgezahlt bzw. einem internen Tilgungsfonds zugeführt wurden, dürfen von den Schuldbeträgen nicht abgesetzt werden. Tilgungsbeträge, die zugunsten der Gläubiger auf ein Sperr- oder Sonderkonto eines Kreditinstituts eingezahlt und damit dem Zugriff des Schuldners entzogen werden, sind dagegen vom Schuldbetrag abzusetzen.

Die Verbindlichkeiten in Fremdwährung sind zu dem Kurs in Euro umzurechnen, der für die Rückzahlung vereinbart bzw. der im Rahmen von Kurssicherungsgeschäften abgesichert wurde. Wenn keine Kurssicherungsvereinbarungen getroffen wurden, ist der jeweilige von der Europäischen Zentralbank (EZB) zum 31. Dezember im Börsenblatt (beziehungsweise im Internet unter [www.ECB.int](http://www.ECB.int)) veröffentlichte Referenzkurs maßgeblich.

Nicht als Schulden nachzuweisen sind

- Eigenbestände von Wertpapieren,
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren),
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen) und
- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden sind.

Negative Werte sind nicht zulässig.

Maßgeblich für die Erfassung ist der Zeitpunkt des Mittelzuflusses und nicht die Mittelbereitstellung durch den Kreditmarkt (Vertragsabschluss, Emission).

### Schuldenaufnahmen

Die Schuldenaufnahmen und -tilgungen sind brutto zu erfassen, eine Saldierung ist nicht zulässig. Als (Schulden-)Aufnahmen sind alle in der Zeit vom 01.01. bis 31.12. eines Berichtsjahres neu aufgenommenen Darlehen mit dem Nennwert ohne Abzug eines Disagios einzusetzen. Vertragliche Vereinbarungen über vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeiten sind nicht zu berücksichtigen. Rückzahlungen auf diese Schuldenaufnahmen, die bereits im Berichtszeitraum erfolgten, werden nicht abgesetzt, sondern als Tilgungen nachgewiesen.

Bei Wertpapieremissionen ist der Betrag als (Schulden-) Aufnahme anzugeben, der im Berichtszeitraum auf dem Markt platziert werden konnte.

### Schuldentilgungen

Tilgungen sind alle in der Zeit vom 01.01. bis 31.12. des Berichtsjahres zurückgezahlten Beträge.

### Sonstige Zu- und Abgänge

Hier sind alle Schuldenzugänge und Schuldenabgänge zu erfassen, die weder Haushaltsmittel zugeführt noch entzogen haben. Hierunter fallen z. B. Veränderungen im Schuldenstand durch Eingliederung vorher selbstständiger Sonderrechnungen bzw. Ausgliederung von Sonderrechnungen.

Bei Schuldumwandlungen bzw. Umschuldungen wird die Ablösung des bisherigen Darlehens als Tilgung und die Aufnahme des Umschuldungs-/Ablösungsdarlehens als Neuaufnahme (einschließlich entsprechender Angaben zu den Laufzeiten) erfasst.

Kassenkredite <b>1</b>		Zeilen-Nr.	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro <b>13</b>	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro	
Öffentlicher Bereich	beim Bund <b>2</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	01	P1000		P1009	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	02	P1200		P1209	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	03	P1210		P1219	
	bei Ländern <b>3</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	04	P1010		P1019	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	05	P1220		P1229	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	06	P1230		P1239	
	bei Gemeinden/ Gemeinde- verbänden <b>4</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	07	P1020		P1029	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	08	P1240		P1249	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	09	P1250		P1259	
	bei Zweck- verbänden und dergleichen <b>5</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	10	P1030		P1039	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	11	P1260		P1269	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	12	P1270		P1279	
	bei der gesetzlichen Sozialver- sicherung <b>6</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	13	P1040		P1049	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	14	P1280		P1289	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	15	P1290		P1299	
	bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonder- vermögen <b>7</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	16	P1050		P1059	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	17	P1300		P1309	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	18	P1310		P1319	
	bei sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen <b>8</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	19	P1060		P1069	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	20	P1320		P1329	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	21	P1330		P1339	
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/ Amtskasse .....		<b>9</b>	22	P1980		P1989	

noch: Kassenkredite <b>1</b>			Zeilen-Nr.	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro <b>13</b>	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro	
Nicht- öffent- licher Bereich	bei Kredit- instituten <b>10</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	Euro-Währung ..... 23	P1070		P1079		
			Fremdwährung ..... 24	P1080		P1089		
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre	Euro-Währung ..... 25	P1340		P1349		
			Fremdwährung .... 26	P1350		P1359		
		Laufzeit über 5 Jahre	Euro-Währung ..... 27	P1360		P1369		
			Fremdwährung ..... 28	P1370		P1379		
	beim sonstigen inländischen Bereich <b>11</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....		29	P1090		P1099	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....		30	P1380		P1389	
		Laufzeit über 5 Jahre .....		31	P1390		P1399	
	beim sonstigen ausländischen Bereich <b>12</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	Euro-Währung ..... 32	P1100		P1109		
			Fremdwährung .... 33	P1110		P1119		
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre	Euro-Währung ..... 34	P1400		P1409		
			Fremdwährung ..... 35	P1410		P1419		
		Laufzeit über 5 Jahre	Euro-Währung ..... 36	P1420		P1429		
			Fremdwährung .... 37	P1430		P1439		
Summe			38	P1990		P1999		

Wertpapiersschulden				Zeilen-Nr.	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro 13	Code	Aufnahmen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro
Geld- markt- papiere 14	Euro-Währung .....			01	P2020		P2021	
	Fremdwährung .....			02	P2030		P2031	
Kapital- markt- papiere 15	Anleihen 16	Laufzeit über 5 Jahre	Euro-Währung .....	03	P2040		P2041	
			Fremdwährung .....	04	P2050		P2051	
	Sonstige Kapitalmarkt- papiere 17	Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre	Euro-Währung .....	05	P2140		P2141	
			Fremdwährung .....	06	P2150		P2151	
		Laufzeit über 5 Jahre	Euro-Währung .....	07	P2160		P2161	
			Fremdwährung .....	08	P2170		P2171	
Summe .....				09	P2990		P2991	
darunter: zur Liquiditätssicherung aufgenommen .....				10	P2890		P2891	

Kredite (Restschuld nach Ursprungslaufzeiten) 18				Zeilen-Nr.	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro 13	Code	Aufnahmen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro
--	--	--	--	------------	------	--	------	---

Öffent- licher Bereich	beim Bund 2	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	01	P3000		P3001	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	02	P3010		P3011	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	03	P3020		P3021	
	bei Ländern 3	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	04	P3030		P3031	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	05	P3040		P3041	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	06	P3050		P3051	
	bei Gemeinden/ Gemeinde- verbänden 4	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	07	P3060		P3061	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	08	P3070		P3071	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	09	P3080		P3081	
	bei Zweck- verbänden und dergleichen 5	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	10	P3090		P3091	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	11	P3100		P3101	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	12	P3110		P3111	
	bei der gesetzlichen Sozialver- sicherung 6	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	13	P3120		P3121	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	14	P3130		P3131	
		Laufzeit über 5 Jahre .....	15	P3140		P3141	

Code	Tilgungen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Zugänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Abgänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro	Zeilen-Nr.
P2022		P2023		P2024		P2029		01
P2032		P2033		P2034		P2039		02
P2042		P2043		P2044		P2049		03
P2052		P2053		P2054		P2059		04
P2142		P2143		P2144		P2149		05
P2152		P2153		P2154		P2159		06
P2162		P2163		P2164		P2169		07
P2172		P2173		P2174		P2179		08
P2992		P2993		P2994		P2999		09
P2892		P2893		P2894		P2899		10

Code	Tilgungen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Zugänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Abgänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro	Zeilen-Nr.
P3002		P3003		P3004		P3009		01
P3012		P3013		P3014		P3019		02
P3022		P3023		P3024		P3029		03
P3032		P3033		P3034		P3039		04
P3042		P3043		P3044		P3049		05
P3052		P3053		P3054		P3059		06
P3062		P3063		P3064		P3069		07
P3072		P3073		P3074		P3079		08
P3082		P3083		P3084		P3089		09
P3092		P3093		P3094		P3099		10
P3102		P3103		P3104		P3109		11
P3112		P3113		P3114		P3119		12
P3122		P3123		P3124		P3129		13
P3132		P3133		P3134		P3139		14
P3142		P3143		P3144		P3149		15



noch: Kredite (Restschuld nach Ursprungslaufzeiten) <b>13</b>			Zeilen-Nr.	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro <b>13</b>	Code	Aufnahmen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	
noch: Öffent- licher Bereich	bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonder- vermögen <b>7</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	16	P3150		P3151		
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	17	P3160		P3161		
		Laufzeit über 5 Jahre .....	18	P3170		P3171		
	bei sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen <b>8</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	19	P3180		P3181		
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	20	P3190		P3191		
		Laufzeit über 5 Jahre .....	21	P3200		P3201		
Nicht- öffent- licher Bereich	bei Kredit- instituten <b>10</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	Euro-Währung .....	22	P3210		P3211	
			Fremdwährung .....	23	P3220		P3221	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre	Euro-Währung .....	24	P3230		P3231	
			Fremdwährung .....	25	P3240		P3241	
		Laufzeit über 5 Jahre	Euro-Währung .....	26	P3250		P3251	
			Fremdwährung .....	27	P3260		P3261	
	beim sonstigen inländischen Bereich <b>11</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr .....	28	P3270		P3271		
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	29	P3280		P3281		
		Laufzeit über 5 Jahre .....	30	P3290		P3291		
	beim sonstigen ausländischen Bereich <b>12</b>	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	Euro-Währung .....	31	P3300		P3301	
			Fremdwährung .....	32	P3310		P3311	
		Laufzeit über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre	Euro-Währung .....	33	P3320		P3321	
Fremdwährung .....			34	P3330		P3331		
Laufzeit über 5 Jahre		Euro-Währung .....	35	P3340		P3341		
		Fremdwährung .....	36	P3350		P3351		
Summe = Zeilen-Nr. 01 bis 36 .....			37	P3990		P3991		

Code	Tilgungen vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Zugänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Sonstige Abgänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro	Zeilen-Nr.
P3152		P3153		P3154		P3159		16
P3162		P3163		P3164		P3169		17
P3172		P3173		P3174		P3179		18
P3182		P3183		P3184		P3189		19
P3192		P3193		P3194		P3199		20
P3202		P3203		P3204		P3209		21
P3212		P3213		P3214		P3219		22
P3222		P3223		P3224		P3229		23
P3232		P3233		P3234		P3239		24
P3242		P3243		P3244		P3249		25
P3252		P3253		P3254		P3259		26
P3262		P3263		P3264		P3269		27
P3272		P3273		P3274		P3279		28
P3282		P3283		P3284		P3289		29
P3292		P3293		P3294		P3299		30
P3302		P3303		P3304		P3309		31
P3312		P3313		P3314		P3319		32
P3322		P3323		P3324		P3329		33
P3332		P3333		P3334		P3339		34
P3342		P3343		P3344		P3349		35
P3352		P3353		P3354		P3359		36
P3992		P3993		P3994		P3999		37

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen 19		Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro 13	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro (gegebenenfalls vorläufiges Ergebnis)	
Insgesamt .....		P5000		P5009		
darunter:	mit nachverhandelten Vertragsbedingungen 20	P5100		P5109		
	von Factoring-Kapitalgesellschaften übernommen .....	P5200		P5209		
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte		Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro 13	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro (gegebenenfalls vorläufiges Ergebnis)	
Hypothekenschulden .....		P6000		P6009		
Grundschulden .....		P6010		P6019		
Rentenschulden .....		P6020		P6029		
Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften sowie Forfaitierung mit Einredeverzicht .....		P6030		P6039		
Finanzierungsleasing .....		P6040		P6049		
Summe .....		P6990		P6999		
Insgesamt = Summe P1999, P2999, P3999, P5009, P6999 .....				P9999		
ÖPP-Projekte 25		Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro 13	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro (gegebenenfalls vorläufiges Ergebnis)	
Projektsummen insgesamt .....		P6060		P6069		
Bisher geleistete Zahlungen aller laufenden ÖPP-Projekte insgesamt .....		P6070		P6079		
Energie-Einspar-Contracting (Finanzierung durch Contractinggeber) 28	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro	Code	Zugänge vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro (gegebenenfalls vorläufiges Ergebnis)
Investitionssummen insgesamt .....	P6080		P6081		P6089	
darunter: Geleistete Baukostenzuschüsse 30	P6090		P6091		P6099	

Bürgschaften <b>31</b>	Code	Stand am 31.12.2017 in vollen Euro <b>13</b>	Code	Stand am 31.12.2018 in vollen Euro (gegebenenfalls vorläufiges Ergebnis)
gegenüber dem öffentlichen Bereich .....	P7910		P7919	
darunter: gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Ein- richtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute) .....	P7950		P7959	
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich .....	P7930		P7939	
darunter: gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten ..... <b>32</b>	P7940		P7949	
Summe .....	P7990		P7999	

Schuldenübernahme <b>33</b>	Code	Kassenkredite vom 01.01. bis 31.12.2018 in vollen Euro
-----------------------------	------	---

Öffent- licher Bereich	vom Bund ..... <b>2</b>	P4109	
	von Ländern ..... <b>3</b>	P4119	
	von Gemeinden/Gemeindeverbänden ..... <b>4</b>	P4129	
	von Zweckverbänden und dergleichen ..... <b>5</b>	P4139	
	von der gesetzlichen Sozialversicherung ..... <b>6</b>	P4149	
	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ..... <b>7</b>	P4159	
	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen ..... <b>8</b>	P4169	
	Nicht- öffent- licher Bereich	von Kreditinstituten ..... <b>10</b>	P4179
vom sonstigen inländischen Bereich ..... <b>11</b>		P4189	
vom sonstigen ausländischen Bereich ..... <b>12</b>		P4199	
Summe .....	P4499		

noch: Schuldenübernahme 33		Code	Kredite vom 01.01. bis 31.12.2018 <b>in vollen Euro</b>	Code	Wertpapierschulden vom 01.01. bis 31.12.2018 <b>in vollen Euro</b>
noch: Öffent- licher Bereich	vom Bund ..... <b>2</b>	P4209		P4309	
	von Ländern ..... <b>3</b>	P4219		P4319	
	von Gemeinden/Gemeindeverbänden ..... <b>4</b>	P4229		P4329	
	von Zweckverbänden und dergleichen ..... <b>5</b>	P4239		P4339	
	von der gesetzlichen Sozialversicherung ..... <b>6</b>	P4249		P4349	
	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ..... <b>7</b>	P4259		P4359	
	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen ..... <b>8</b>	P4269		P4369	
noch: Nicht- öffent- licher Bereich	von Kreditinstituten ..... <b>10</b>	P4279		P4379	
	vom sonstigen inländischen Bereich ..... <b>11</b>	P4289		P4389	
	vom sonstigen ausländischen Bereich ..... <b>12</b>	P4299		P4399	
Summe .....		P4599		P4699	

Fälligkeiten der Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich 34		Code	Kassenkredite Stand am 31.12.2018 <b>in vollen Euro</b>	Code	Wertpapierschulden Stand am 31.12.2018 <b>in vollen Euro</b>
in 2019	insgesamt .....	P8209		P8409	
	darunter: variabel verzinst .....	P8219		P8419	
in 2020	insgesamt .....	P8229		P8429	
	darunter: variabel verzinst .....	P8239		P8439	
in 2021	insgesamt .....	P8249		P8449	
	darunter: variabel verzinst .....	P8259		P8459	
in 2022	insgesamt .....	P8269		P8469	
	darunter: variabel verzinst .....	P8279		P8479	
in 2023	insgesamt .....	P8289		P8489	
	darunter: variabel verzinst .....	P8299		P8499	
nach 2023	insgesamt .....	P8309		P8509	
	darunter: variabel verzinst .....	P8319		P8519	
Summe .....		P8399		P8599	

noch: Fälligkeiten der Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich <b>34</b>		Code	Kredite Stand am 31.12.2018 in vollen Euro
in 2019	insgesamt .....	P8609	_____
	darunter: variabel verzinst .....	P8619	_____
in 2020	insgesamt .....	P8629	_____
	darunter: variabel verzinst .....	P8639	_____
in 2021	insgesamt .....	P8649	_____
	darunter: variabel verzinst .....	P8659	_____
in 2022	insgesamt .....	P8669	_____
	darunter: variabel verzinst .....	P8679	_____
in 2023	insgesamt .....	P8689	_____
	darunter: variabel verzinst .....	P8699	_____
nach 2023	insgesamt .....	P8709	_____
	darunter: variabel verzinst .....	P8719	_____
Summe .....		P8799	_____

### Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen bitten wir Sie, hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinzuweisen, aus denen auffällige Veränderungen gegenüber dem Vorjahr oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können, insbesondere im Fall von Ein- bzw. Ausgliederungen.

## Schulden der kommunalen Haushalte am 31.12.2018

Schuldenstatistik

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Statistik über die Schulden der öffentlichen Haushalte wird jährlich zum Stichtag 31. Dezember als Totalerhebung durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern zusammen mit der Finanzvermögenstatistik wichtige Informationen über die Finanzen der öffentlichen Haushalte. Damit erfüllen sie den Datenbedarf wirtschaftlicher und politischer Entscheidungsträger im nationalen Rahmen und auch auf Ebene der Europäischen Union.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Nummer 1 Buchstabe a bis g FPStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 11 Absatz 1 FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 11 Absatz 2 Nummer 1 FPStatG sind die Leiterinnen/Leiter der Gemeinden und Gemeindeverbände auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte und elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

### Geheimhaltung

Die Geheimhaltung der erhobenen Einzelangaben richtet sich nach § 16 BStatG.

### Hilfsmerkmale, laufende Nummern, Löschung

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle, Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Die verwendete Berichtsstellennummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

## Schulden der kommunalen Haushalte am 31.12.2018

Schuldenstatistik

Erläuterungen zum Fragebogen

### 1 Kassenkredite

Unter Kassenkredite/ Kassenverstärkungskredite werden die in der Regel kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen verwendet werden. Sie dienen nicht der Ausgabendeckung (keine investiven Zwecke), sondern der Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft beziehungsweise der Liquiditätssicherung. Zur Vorfinanzierung von Vorhaben auf spätere langfristige Darlehen aufgenommene Zwischenkredite sind als Schulden bei den jeweiligen Kreditarten auszuweisen.

Kontokorrentkredite sowie empfangene Barsicherheiten aus Derivatgeschäften (Cash Collaterals) sind hier einzubeziehen.

Hierunter fallen auch alle erhaltenen Zahlungen „im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse“ (siehe 9).

**Schuldscheindarlehen für Liquiditätszwecke** sind hier einzutragen, dagegen **Schuldscheindarlehen für Investitionszwecke** unter den Krediten (siehe 13).

Eine Saldierung mit positiven Kontoständen (Guthaben) ist nicht zulässig.

### 2 Bund

Kernhaushalt des Bundes. Sondervermögen des Bundes sind unter „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ (siehe 8) einzuordnen.

### 3 Länder

Kernhaushalte der Länder einschließlich der Stadtstaaten. Sondervermögen der Länder sind unter „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ (siehe 8) einzuordnen.

### 4 Gemeinden / Gemeindeverbände

Gemeinden (kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden), Gemeindeverbände (Ämter, Samtgemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise), Bezirksverbände (Bezirke, Landeswohlfahrtsverbände, Landschaftsverbände)

### 5 Zweckverbände und dergleichen

Verbände und sonstige Organisationen in öffentlich-rechtlicher Form, die kommunale Aufgaben erfüllen und mindestens eine Gemeinde oder einen Gemeindeverband zum Mitglied haben.

Hierzu gehören

- Zweckverbände nach den Zweckverbandsgesetzen, ausgenommen: Sparkassenverbände,
- sondergesetzliche Verbände, z. B. Schulverbände gemäß den Schulgesetzen der Länder,
- Nachbarschaftsverbände,
- wasserwirtschaftliche Verbände, Bodenverbände,
- Regionalverbände,
- regionale Planungsverbände,
- Planungsverbände nach dem Bundesbaugesetz,
- Gemeindeverwaltungsverbände,

- Wasserversorgungsverbände,
- Abwasserbeseitigungsverbände,
- Verwaltungsgemeinschaften in Bayern,
- grenzüberschreitende Zweckverbände mit Sitz in Deutschland und
- sonstige Verbände und Organisationen mit kommunaler Aufgabenerfüllung.

### 6 Gesetzliche Sozialversicherung

Träger der gesetzlichen:

- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Unfallversicherung
- Rentenversicherung
- Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) sowie die landwirtschaftliche Krankenkasse

Kommunale Versorgungskassen und -verbände sowie Träger der öffentlichen Zusatzversorgung sind unter den „Sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen“ (siehe 8) einzuordnen.

### 7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen

Zahlungsbeziehungen mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sonderrechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen die **eigene** Berichtseinheit Mitglied, Träger oder unmittelbarer bzw. mittelbarer Anteilseigner ist und insgesamt mehr als 50% der Anteile bzw. der Stimmrechte besitzt.

Öffentliche Unternehmen im Sinne dieser Abgrenzung sind

- eigene Betriebe.
- Sondervermögen mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung.
- Unternehmen in der Rechtsform des öffentlichen Rechts.
- Unternehmen des privaten Rechts (z. B. AG, GmbH), wenn sie öffentlich bestimmt sind, d. h. wenn die eigene Körperschaft überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt ist.

Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Abgrenzung sind

- juristische Personen des öffentlichen Rechts, die keine Unternehmen sind.
- juristische Personen des privaten Rechts ohne unternehmerische Aufgabenstellung, wenn sie öffentlich bestimmt sind, d. h. wenn die eigene Körperschaft überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt ist.



- juristische Personen des privaten Rechts in den Formen von Stiftungen und Vereinen sowie Gesellschaften des privaten Rechts, bei denen die eigene Körperschaft auf Grund der Satzung o.Ä. beherrschenden Einfluss ausübt.

Dazu zählen auch Versorgungsfonds/Versorgungsrücklagen. Nicht dazu zählen Sparkassen und Landesbanken, Einheiten, bei denen die Kommune 50 % oder weniger an Anteilen bzw. Stimmrechten besitzt sowie Unternehmensbestandteile mit Sitz im Ausland (ausländische Tochtergesellschaften).

## 8 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen

Zahlungsbeziehungen mit Sondervermögen des Bundes und der Länder, mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sondervermögen/-rechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen **andere** öffentliche Körperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die Sozialversicherung Mitglied, Träger oder unmittelbare bzw. mittelbare Anteilseigner sind und diese insgesamt mehr als 50 % der Anteile bzw. der Stimmrechte besitzen.

Öffentliche Unternehmen im Sinne dieser Abgrenzung sind

- Betriebe des Bundes und der Länder im Sinne des § 26 BHO/LHO.
- Sondervermögen mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung.
- Unternehmen in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts.
- Unternehmen des privaten Rechts (z. B. AG, GmbH), wenn Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände und Sozialversicherung überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt sind.

Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Abgrenzung sind

- juristische Personen des öffentlichen Rechts, die keine Unternehmen sind.
- juristische Personen des privaten Rechts ohne unternehmerische Aufgabenstellung, wenn Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände und Sozialversicherung überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- und Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt sind.
- juristische Personen des privaten Rechts in der Form von Stiftungen und Vereinen sowie Gesellschaften des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand auf Grund der Satzung o.Ä. beherrschenden Einfluss ausübt.

Dazu zählen auch kommunale Versorgungskassen und -verbände. Nicht dazu zählen Einheiten, bei denen öffentliche Körperschaften oder die Sozialversicherung 50 % oder weniger an Anteilen bzw. Stimmrechten besitzen sowie Sparkassen, Landesbanken, Wirtschafts- und Berufsvertretungen und Kirchen.

## 9 Im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/ Amtskasse

Cash-Pooling (Liquiditätsverbund) bezeichnet eine Konstellation, in der eine oder mehrere Einheiten einer anderen Einheit Gelder insbesondere für folgende Zwecke zur Verfügung stellt:

- Vermeidung von notwendigen Kreditaufnahmen
- Erzielung besserer Konditionen bei Geldanlagen
- Zahlungsabwicklung

**Einheitskassen (z. B. Landeshauptkassen)/Amtskassen o.Ä. stellen auch eine Form des Cash-Pooling dar**, indem die Cash-Pool-Einheit (z. B. amtsangehörige Gemeinde) dem Cash-Pool-Führer (z. B. Amt) Gelder zuführt beziehungsweise der Cash-Pool-Führer Gelder für die Cash-Pool-Einheit direkt vereinnahmt/verausgibt (Letzteres ist der Fall, wenn die Cash-Pool-Einheit nicht oder nicht ausschließlich über eine eigene Kasse verfügt).

Im Rahmen von Gewinnabführungsverträgen zu leistende Zahlungen an die Muttergesellschaft u. Ä. sind als „Sonstige Verbindlichkeiten“ zu behandeln und daher nicht in der Schuldenstatistik auszuweisen.

Ausleihungen im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse sind entsprechend in der Finanzvermögenstatistik auszuweisen.

## 10 Kreditinstitute

Kreditinstitute sind alle Institutionen im In- und Ausland, die finanzielle Mittlertätigkeiten ausüben und deren Geschäftstätigkeit darin besteht, Einlagen u. Ä. von juristischen und natürlichen Personen aufzunehmen, Kredite zu gewähren oder in Wertpapiere zu investieren.

Zu den Kreditinstituten zählen insbesondere:

- Sparkassen, Landesbanken
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- Banken mit Sonderaufgaben (z. B. LfA Förderbank Bayern, NRW.BANK, Investitionsbank Schleswig-Holstein, Sächsische Aufbaubank – Förderbank –)
- Geschäftsbanken, Universalbanken
- Genossenschaftsbanken, Kreditgenossenschaften
- Spezialbanken (z. B. Merchant Banks, Emissionshäuser, Privatbanken)
- Bausparkassen
- Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtungen

Nicht zu den Kreditinstituten zählen etwa Börsen sowie sonstige Finanzintermediäre.

Eine Liste aller Kreditinstitute finden Sie auf der Internetseite der Europäischen Zentralbank unter [https://www.ecb.europa.eu/stats/money/mfi/general/html/daily\\_list-MID.en.html](https://www.ecb.europa.eu/stats/money/mfi/general/html/daily_list-MID.en.html).

## 11 Sonstiger inländischer Bereich

Alle inländischen Unternehmen, die nicht öffentliche Unternehmen oder Kreditinstitute sind.

Dazu zählen auch:

- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
- rechtsfähige Vereine, Stiftungen
- nichtrechtsfähige Vereine, sonstige nichtrechtsfähige Personengemeinschaften

Eigene Beteiligungen, Beteiligungen anderer Gebietskörperschaften und/oder Beteiligungen der Sozialversicherung, deren Anteile bzw. Stimmrechte insgesamt 50 % oder weniger betragen, sind hier auch einzubeziehen.

Natürliche und juristische Personen, die den bisher benannten Bereichen nicht zugeordnet wurden, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter (einschließlich deren Anstalten und Einrichtungen) in öffentlich-rechtlicher (Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts) oder privat-rechtlicher (eingetragene Vereine, privatrechtliche Stiftungen, BGB-Gesellschaften) Rechtsform, soweit diese nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens zu betrachten sind.

Hierzu gehören

- Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen,
- Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege,
- Organisationen in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege,
- Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen,
- Wirtschaftsverbände und öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen,
- Gewerkschaften und
- politische Parteien.

#### **12 Sonstiger ausländischer Bereich**

Natürliche und juristische Personen des Auslandes, soweit sie nicht zu den Kreditinstituten zählen, sind unter anderem auch:

- europäische Gemeinden
- Internationale Organisationen, Einrichtungen der Europäischen Union
- Unternehmensbestandteile mit Sitz im Ausland (ausländische Tochtergesellschaften)

#### **13 Endbestand des Vorjahres**, gegebenenfalls durch die Berichtsstelle berichtigt.

#### **14 Geldmarktpapiere**

Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, z. B.:

- unverzinsliche Schatzanweisungen
- Finanzierungsschätze

#### **15 Kapitalmarktpapiere**

Langfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt.

Hierzu zählen z. B.:

- Inhaberschuldverschreibungen
- Anleihen
- Obligationen
- durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere
- Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Verbindlichkeiten begeben werden

#### **16 Anleihen**

Anleihen mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich fünf Jahre sind unter „Sonstige Kapitalmarktpapiere“ (siehe **17**) zu melden.

#### **17 Sonstige Kapitalmarktpapiere**

Einschließlich Anleihen mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich fünf Jahre

#### **18 Kredite** (Restschuld nach Ursprungslaufzeiten)

Kredite entstehen, wenn Gläubiger Mittel an Schuldner entweder direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers gewähren und die entweder in einem nicht begebaren (übertragbaren) Titel oder gar nicht verbrieft sind. Kredite weisen im Allgemeinen folgende Merkmale auf:

- Die Bedingungen eines Kredites werden zwischen dem Kreditnehmer und dem Kreditgeber direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers ausgehandelt.
- Ein Kredit ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Gläubiger, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss.

Zu den Krediten zählen auch **Schuldscheindarlehen für Investitionszwecke**.

Die Kredite (ohne Kassenkredite) sind in der Höhe der Restschuld anzugeben. Auch unverzinsliche Kredite sind hier zu erfassen.

#### **19 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen entstehen durch einen zeitlichen Abstand zwischen einer Warenlieferung beziehungsweise einer Dienstleistungserbringung und der hierfür erforderlichen Zahlung.

Hier sind alle Lieferungen und Leistungen zu erfassen, die bis zum Erhebungsstichtag in Anspruch genommen (Leistungserbringung), aber noch nicht bezahlt wurden sowie erhaltene Anzahlungen für angefangene oder geplante Arbeiten beziehungsweise für künftige Waren- und Dienstleistungslieferungen.

Zu den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltenen Anzahlungen gehören insbesondere

- Verbindlichkeiten aus Zahlungsrückständen der Berichtseinheit für von Dritten gelieferte Waren oder erbrachte Dienstleistungen (sofern ihnen kein Kreditvertrag zugrunde liegt); dies schließt insbesondere „Zahlung auf Ziel“ mit ein.
- Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen von Dritten für noch nicht (gänzlich) ausgelieferte Waren oder erbrachte Dienstleistungen der Berichtseinheit (sofern ihnen kein Kreditvertrag zugrunde liegt).
- aufgelaufene Gebäudemieten.
- von Factoring-Gesellschaften übernommene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sofern sie nicht den Krediten zuzurechnen sind.

**Nicht dazu zählen** Löhne und Gehälter, Sonstige Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und ÖPP-Projekte.

Eine Orientierung gibt die folgende Zuordnungshilfe mit den Gruppierungs-Nummern (keine abschließende Aufzählung) 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 638, 639, 65, 932, 935, 94.

#### **20 Mit nachverhandelten Vertragsbedingungen**

Wenn es zwischen Berichtsstelle und Lieferant zu einer einvernehmlich ausgehandelten Änderung der Vertragsbedingungen kommt, die Anpassungen hinsichtlich einer Verzinsung beinhaltet und daher über eine bloße Laufzeitverlängerung hinausgeht.

#### **21 Von Factoring-Kapitalgesellschaften übernommen**

Hier sind alle Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zu erfassen, die durch ein „echtes Factoringverfahren“ veräußert wurden. Hierbei erlischt die Zahlungsverpflichtung der Berichtsstelle gegenüber dem Lieferanten.

## 22 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden

Hier werden nur die Verbindlichkeiten aufgeführt, die beim Erwerb bereits belasteter Grundstücke übernommen wurden. Darlehensaufnahmen gegen hypothekarische Sicherung und nicht gesicherte Schuldenaufnahmen sind nur bei der entsprechenden Schuldart (z. B. Schulden bei Kreditinstituten) zu erfassen.

## 23 Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften sowie Forfaitierung mit Einredeverzicht

Als Restkaufgeld ist der noch nicht gezahlte (Teil-)Betrag einer Kaufsumme zu verstehen; dieser kann auch hypothekarisch durch Eintragung ins Grundbuch gesichert werden (Restkaufgeldhypothek). Restkaufgelder mit oder ohne hypothekarische Sicherung sind ohne Rücksicht auf den Gläubiger auszuweisen und nicht in eine andere Schuldart mit einzubeziehen.

Hierzu zählen auch Verpflichtungen aus Forfaitierungsverträgen, wenn ein Einredeverzicht bei der Bank geleistet wurde, also kein Recht auf Kürzung bei Minderleistung besteht. Verpflichtungen aus Forfaitierungsverträgen **ohne** Einredeverzicht sind **nicht** zu erfassen.

## 24 Finanzierungsleasing

Ein Finanzierungsleasingvertrag ist dann anzunehmen, wenn der Vertrag über einen bestimmten Zeitraum verbindlich abgeschlossen wird. Während der sogenannten Grundmietzeit kann der Vertrag nicht gekündigt werden. Maßnahmen zur Werterhaltung (Wartung und Versicherung) trägt der Leasingnehmer. Die Vertragslaufzeit erstreckt sich i. d. R. auf die überwiegende Nutzungsdauer.

Hier ist die insgesamt eingegangene Verpflichtung (= Leistungssumme) aus Leasingverträgen abzüglich der bis zum Ende des Berichtszeitraumes geleisteten Tilgungen und Zinsen nachzuweisen.

## 25 ÖPP-Projekte

Bei Projekten aus öffentlich-privaten Partnerschaften (ÖPP-Projekte) handelt es sich um langfristige Verträge zwischen einem staatlichen und einem privaten Partner über die Bereitstellung von Dienstleistungen durch die Nutzung eines bestimmten Vermögensgutes. Kriterien für die Klassifikation eines Vertrags als ÖPP sind das Vorliegen einer erheblichen Anfangsinvestition, die Festlegung einer durch den privaten Partner bereitzustellenden Dienstleistung unter Nutzung des Vermögensgutes und die Zahlung regelmäßiger Raten vom staatlichen Partner an den privaten Partner.

## 26 Projektsummen insgesamt

Hier sind die vertraglich vereinbarten Projektsummen aller laufenden ÖPP-Projekte auszuweisen. „Bisher geleistete Zahlungen“ (siehe 27) sind hierbei **nicht** abzuziehen.

## 27 Bisher geleistete Zahlungen

Hier ist die Gesamtsumme aller bisher geleisteten Zahlungen des staatlichen Partners an den privaten Partner aller laufenden ÖPP-Projekte auszuweisen. Im Lebenszyklus von ÖPP-Projekten **können** die geleisteten Zahlungen die gesamte Projektsumme übersteigen.

## Energie-Einspar-Contracting (Finanzierung durch Contractinggeber)

Als Energie-Einspar-Contracting (auch Energiesparverträge oder Energy-Performance-Contracting) werden vertraglich geregelte Kooperationsformen im Bereich der Energiedienstleistung bezeichnet. Die Vereinbarungen umfassen in der Regel die Planung, Finanzierung und Errichtung/Modernisierung sowie die Betriebsführung/Instandhaltung der Anlagen und die Erstellung eines Energieversorgungskonzeptes durch einen Dienstleister (Contractinggeber) mit dem Ziel, Energiesparpotentiale zu erschließen, ohne dass der Eigentümer die hierfür notwendigen Investitionen tätigen muss. Die Refinanzierung der Energiesparmaßnahmen erfolgt während der Laufzeit des Vertrages durch eine regelmäßige, erfolgsabhängige vertraglich vereinbarte Vergütung an den Contractinggeber, welche sich aus den garantierten Energiekosteneinsparungen zusammensetzt.

**Vereinbarungen im Rahmen von Energieliefer-Contracting sind hier nicht zu berücksichtigen.**

## 29 Investitionssummen insgesamt

Erfolgt bei einem Energie-Einspar-Contracting die Finanzierung der vereinbarten Maßnahmen durch den Contractinggeber, ist hier die Investitionssumme anzugeben. Die Investitionssumme entspricht den im Vertrag genannten Ausgaben für die erforderlichen Baumaßnahmen (Planungsleistungen, Bauleistungen, Heizungsanlage, Dämmung, Fenster etc.) einschließlich eventueller Baukostenzuschüsse, die dem Contractinggeber gewährt werden. Es sind die ursprünglichen Investitionssummen anzugeben. Bisher geleistete Zahlungen sind hierbei **nicht** abzuziehen.

Erfolgt die Finanzierung nicht durch den Contractinggeber, sind hier **keine** Angaben zu machen.

## 30 Geleistete Baukostenzuschüsse

Sofern dem Contractinggeber Baukostenzuschüsse für die Durchführung des Vorhabens gewährt werden, sind diese hier anzugeben.

## 31 Bürgschaften

Alle Bürgschaften im Sinne des § 765 BGB einschließlich Nach- und Ausfallbürgschaften beim Wohnungsbau sowie Patronatserklärungen (harte Patronatserklärungen), welche eine sogenannte Liquiditätsausstattungsgarantie beinhalten, sind mit den vertraglich übernommenen Haftungssummen (aber nicht in Anspruch genommenen), nicht dagegen mit den gesamten Kreditsummen und nicht mit den durch Gesetz oder Haushaltssatzung festgestellten Ermächtigungssummen anzugeben. Auf Bürgschaften gezahlte Beträge (Schadensfälle oder Tilgungen der Haftungssumme) sind abzusetzen. Bürgschaften, die voll durch Rückbürgschaften gesichert sind, sind nicht einzubeziehen; von Bürgschaften, die nur teilweise durch Rückbürgschaften gesichert sind, ist der ungedeckte Teil anzugeben. Die übernommenen Garantien und sonstigen Gewährleistungen sind **nicht** mit einzubeziehen.

Die Differenzierung der Bürgschaften (Sicherheitsleistungen) erfolgt **nach dem Sicherheitsnehmer**. Sicherheitsnehmer ist diejenige Person, deren finanzielles Risiko durch die Sicherheitsleistung teilweise oder vollständig beseitigt wird. Sicherheitsnehmer ist hier der Kreditgeber.

### **32 Öffentlich bestimmte Kreditinstitute**

Hierzu zählen insbesondere:

- Sparkassen, Landesbanken
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- Banken mit Sonderaufgaben (z. B. LfA Förderbank Bayern, NRW.BANK, Investitionsbank Schleswig-Holstein, Sächsische Aufbaubank – Förderbank –)
- Bausparkassen

### **33 Schuldenübernahme**

Bei einer Schuldenübernahme handelt es sich um eine vertragliche Vereinbarung zwischen mindestens drei Parteien: dem Gläubiger, dem ursprünglichen Schuldner und einem neuen Schuldner. Im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung übernimmt der neue Schuldner die gesamten oder zumindest einen Teil der ausstehenden Verbindlichkeiten (Schulden) des ursprünglichen Schuldners und verpflichtet sich dabei, diese an den Gläubiger zurückzuzahlen.

Zu melden sind nur die übernommenen Schulden von Kassenkrediten, Krediten und Wertpapierschulden.

Die durch Eingliederung bzw. Zusammenschluss von Einheiten übernommenen Schulden sind nicht einzubeziehen.

Die Schuldenübernahme ist auch Bestandteil der Meldung zu den Schuldenständen der Positionen „Kassenkredite“, „Wertpapierschulden“ oder „Kredite“. Bei den beiden letztgenannten Positionen fallen diese unter die „Sonstigen Zugänge“.

Eine Schuldmitübernahme ist nicht hier, sondern im Bereich „Bürgschaften“ (siehe **31**) zu erfassen.

### **34 Fälligkeiten**

Es sind die planmäßig fällig werdenden Tilgungen für die am Erhebungsstichtag bestehenden Schulden getrennt nach Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten jeweils beim nicht-öffentlichen Bereich, gegliedert nach den fünf folgenden Jahren und dem darüber hinausgehenden restlichen Zeitraum, anzugeben. Variabel verzinsten Schuldarten sind im jeweiligen Rechnungsjahr als „darunter-Position“ anzugeben. Hierzu zählen auch Kreditvereinbarungen mit Derivaten.

Der nicht-öffentliche Bereich umfasst:

- Kreditinstitute (siehe **10**)
- sonstiger inländischer Bereich (siehe **11**)
- sonstiger ausländischer Bereich (siehe **12**)